



# VERDIENSTSTRUKTUR- ERHEBUNG

Struktur und Verteilung der  
Verdienste in Österreich

Herausgegeben von STATISTIK AUSTRIA



Wien 2013

## Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13  
1110 Wien  
Tel.: +43 (1) 711 28-7070  
e-mail: [info@statistik.gv.at](mailto:info@statistik.gv.at)  
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

## Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien  
Guglgasse 13

## Für den Inhalt verantwortlich

Mag. Tamara Geisberger  
Tel.: +43 (1) 711 28-7818  
e-mail: [tamara.geisberger@statistik.gv.at](mailto:tamara.geisberger@statistik.gv.at)

## Umschlagfoto

Cäcilia Bachmann

## Kommissionsverlag

Verlag Österreich GmbH  
1010 Wien  
Bäckerstraße 1  
Tel.: +43 (1) 610 77-0  
e-mail: [order@verlagoesterreich.at](mailto:order@verlagoesterreich.at)

ISBN 978-3-902791-73-3

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Es ist gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu nicht kommerziellen Zwecken zu bearbeiten. Für eine kommerzielle Nutzung ist vorab die schriftliche Zustimmung von STATISTIK AUSTRIA einzuholen. Eine zulässige Weiterverwendung jedweder Art ist jedenfalls nur bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ gestattet. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung an von STATISTIK AUSTRIA veröffentlichten Tabellen ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Daten bearbeitet wurden.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

Artikelnummer: 20-1880-10

Verkaufspreis: € 30,00 (inkl. CD-ROM)

**Wien 2013**

# Vorwort

Die vorliegende Publikation enthält eine umfassende Darstellung der Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 sowie einen Vergleich mit der letzten Erhebung für das Jahr 2006. Zudem wird die Höhe und Struktur der Verdienste im europäischen Kontext dargestellt. Die präsentierten Daten geben damit ein umfassendes Bild über die Verteilung der Verdienste in Österreich und den Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Die aktuellen Ergebnisse für das Jahr 2010 enthalten sowohl Angaben zu den Bruttostunden-, Bruttomonats- und Bruttojahresverdiensten als auch zu bestimmten VerdienstkompONENTEN, wie Mehr- und Überstunden, Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit oder jährlichen Sonderzahlungen. Die Verdienststrukturerhebung enthält aber auch Informationen zur Zahl der Arbeitsplätze sowie zur Arbeitszeit.

Angaben zu individuellen und arbeitsplatzbezogenen Merkmalen ermöglichen detaillierte Analysen der Struktur und Verteilung der Verdienste nach Branchen, Berufen, Ausbildung, Alter, Geschlecht, Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen sowie weiteren Kriterien. Erstmals werden auch Ergebnisse auf Ebene der Bundesländer sowie nach Staatsangehörigkeit dargestellt. Um Verteilungsunterschiede zu veranschaulichen, wurden erstmalig auch Gini-Koeffizienten für einzelne Wirtschaftsabschnitte berechnet.

Die Daten der Verdienststrukturerhebung 2010 beziehen sich auf rund 2,2 Mio. unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten im Produktions- und Dienstleistungsbereich. Die Erhebung wurde auf Grundlage der revidierten Wirtschaftszweigklassifikation ÖNACE 2008 erstellt. Für die Gliederung nach Berufsgruppen kam die 2010 implementierte Internationale Standardklassifikation für Berufe ISCO-08 zur Anwendung.



Dr. Konrad Pesendorfer  
Fachstatistischer Generaldirektor der STATISTIK AUSTRIA

Wien, im Jänner 2013

<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>15</b>
<b>Summary</b> .....	<b>16</b>
<b>1 Einleitung</b> .....	<b>19</b>
1.1 Grundlagen der Erhebung .....	19
1.1.1 Ziel und Zweck der Erhebung .....	19
1.1.2 Europäische Rechtsgrundlagen .....	20
1.1.3 Nationale Rechtsgrundlagen .....	20
1.2 Methodik .....	20
1.2.1 Erhebungskonzept .....	20
1.2.2 Erhebungsbereich und Periodizität .....	20
1.2.3 Stichprobenauswahl .....	21
1.2.4 Ablauf der Befragung .....	22
1.2.5 Aufbereitung der Daten .....	22
1.2.6 Hochrechnung der Ergebnisse .....	23
<b>2 Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010</b> .....	<b>24</b>
2.1 Hauptergebnisse .....	24
2.1.1 Verteilung der Bruttostundenverdienste .....	24
2.1.2 Verteilung der Bruttomonatsverdienste .....	26
2.1.3 Verteilung der Bruttojahresverdienste .....	31
2.2 Ergebnisse nach Merkmalen der Unternehmen .....	34
2.2.1 Bruttostundenverdienste nach Wirtschaftstätigkeit .....	34
2.2.2 Bruttostundenverdienste nach Unternehmensgröße .....	36
2.2.3 Bruttostundenverdienste nach Regionen .....	38
2.2.4 Bruttostundenverdienste nach Art des Kollektivvertrags .....	38
2.2.5 Bruttostundenverdienste nach Form der wirtschaftlichen und finanziellen Kontrolle des Unternehmens .....	39
2.3 Ergebnisse nach Merkmalen der Beschäftigten .....	41
2.3.1 Bruttostundenverdienste von Frauen und Männern .....	41
2.3.2 Bruttostundenverdienste nach Stellung im Beruf .....	43
2.3.3 Bruttostundenverdienste nach Berufsgruppen .....	44
2.3.4 Bruttostundenverdienste nach der höchsten abgeschlossenen Bildung .....	46
2.3.5 Bruttostundenverdienste nach Altersgruppen .....	47
2.3.6 Bruttostundenverdienste nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen .....	48
2.3.7 Bruttostundenverdienste nach Staatsangehörigkeit .....	49
<b>3 Ergebnisse der Verdienststrukturerhebungen im Zeitvergleich</b> .....	<b>51</b>
3.1 Vergleich der Bruttostundenverdienste 2006 und 2010 .....	51
3.1.1 Vergleich der Bruttostundenverdienste im Produktions- und Dienstleistungsbereich .....	51
3.1.2 Vergleich der Bruttostundenverdienste nach Stellung im Beruf .....	51
3.1.3 Vergleich der Bruttostundenverdienste nach der höchsten abgeschlossenen Bildung .....	52
3.1.4 Vergleich der Bruttostundenverdienste nach Altersgruppen .....	52
3.1.5 Vergleich der Bruttostundenverdienste nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen .....	54
3.2 Vergleich der Bruttomonatsverdienste 2006 und 2010 .....	54
3.2.1 Vergleich der Bruttomonatsverdienste nach Stellung im Beruf .....	54
3.2.2 Vergleich der Bruttomonatsverdienste der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten .....	55
3.2.3 Vergleich der Bruttomonatsverdienste nach Wirtschaftstätigkeit .....	56
3.3 Vergleich der Bruttojahresverdienste 2006 und 2010 .....	56

<b>4 Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung im EU-Vergleich .....</b>	<b>58</b>
4.1 Bruttostunden-, Bruttomonats- und Bruttojahresverdienste im EU-Vergleich .....	58
4.1.1 Bruttostundenverdienste im EU-Vergleich .....	58
4.1.2 Bruttomonatsverdienste im EU-Vergleich .....	59
4.1.3 Bruttojahresverdienste im EU-Vergleich .....	59
4.2 Ergebnisse nach Wirtschaftstätigkeit und Merkmalen der Beschäftigten im EU-Vergleich .....	59
4.2.1 Bruttostundenverdienste nach Wirtschaftstätigkeit im EU-Vergleich .....	59
4.2.2 Bruttostundenverdienste von Frauen und Männern im EU-Vergleich .....	61
4.2.3 Bruttostundenverdienste nach Beruf im EU-Vergleich .....	62
4.2.4 Bruttostundenverdienste nach Altersgruppen im EU-Vergleich .....	62
4.2.5 Bruttostundenverdienste nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen im EU-Vergleich .....	64
<b>5 Begriffe und Definitionen.....</b>	<b>65</b>
5.1 Bruttoverdienste und Arbeitszeit.....	65
5.1.1 Bruttostundenverdienste .....	65
5.1.2 Bruttomonatsverdienste .....	65
5.1.3 Bruttoverdienste für Mehr- und Überstunden.....	65
5.1.4 Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit.....	66
5.1.5 Zahl der bezahlten Arbeitsstunden .....	66
5.1.6 Zahl der bezahlten Mehr- und Überstunden .....	66
5.1.7 Bruttojahresverdienste .....	66
5.1.8 Jährliche Sonderzahlungen .....	66
5.2 Merkmale der Unternehmen.....	66
5.2.1 Wirtschaftstätigkeit.....	66
5.2.2 Unternehmensgröße .....	66
5.2.3 Region.....	66
5.2.4 Eigentumsverhältnisse.....	66
5.2.5 Art des Kollektivvertrags .....	67
5.3 Merkmale der Beschäftigten.....	67
5.3.1 Geschlecht .....	67
5.3.2 Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigte .....	67
5.3.3 Stellung im Beruf.....	68
5.3.4 Berufsgruppen .....	68
5.3.5 Höchste abgeschlossene Bildung.....	68
5.3.6 Altersgruppen.....	68
5.3.7 Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen.....	68
5.3.8 Staatsangehörigkeit .....	68
5.4 Statistische Begriffe .....	68
5.4.1 Mittelwerte.....	68
5.4.2 Verteilungsmaße .....	68
5.5 Geheimhaltung .....	69
<b>Übersichten</b>	
1 Anteil der Unternehmen in der Stichprobe nach Wirtschaftstätigkeit und Unternehmensgröße .....	21
2 Auswahl der Beschäftigten in den Unternehmen .....	22
3 Stichprobe, Response, Non-Response .....	23
4 Bruttostundenverdienste der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in EUR.....	24

5	Verteilung der Bruttostundenverdienste für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte im Oktober 2010 nach Geschlecht in EUR .....	26
6	Zahl der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Verdienstklassen der Bruttonomatsverdienste und Geschlecht in %.....	27
7	Verteilung der Bruttonomatsverdienste für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte im Oktober 2010 nach Geschlecht in EUR .....	27
8	Bruttonomatsverdienste mit und ohne Überstunden der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 (arithmetisches Mittel) in EUR.....	28
9	Bruttonomatsverdienste insgesamt und Verdienste für Mehr- und Überstunden für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit (arithmetisches Mittel) in EUR .....	29
10	Zahl der bezahlten Arbeitsstunden insgesamt und Zahl der Mehr- und Überstunden für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	30
11	Verteilung der Bruttojahresverdienste für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte 2010 nach Geschlecht in EUR ...	33
12	Bruttojahresverdienste und jährliche Sonderzahlungen der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten 2010 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in EUR .....	33
13	Höchste und niedrigste Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in EUR.....	34
14	Verteilung der Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit in EUR.....	35
15	Gini-Koeffizient der Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit.....	36
16	Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Unternehmensgröße und Wirtschaftstätigkeit (Median) in EUR.....	37
17	Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Regionen (Median) in EUR .....	38
18	Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Art des Kollektivvertrags und Geschlecht (Median) in EUR.....	39
19	Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Form der wirtschaftlichen und finanziellen Kontrolle des Unternehmens (Median) in EUR.....	40
20	Anteil der Frauen an den Beschäftigten insgesamt im Oktober 2010 nach Dezilen und Wirtschaftstätigkeit in %.....	42
21	Verteilung der Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Stellung im Beruf und Geschlecht in EUR ...	43
22	Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Beruf und Wirtschaftstätigkeit (Median) in EUR .....	45
23	Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Median) in EUR .....	49
24	Bruttostundenverdienste 2006 und 2010 nach Geschlecht (Median) in EUR .....	51
25	Anstieg der Bruttostundenverdienste zwischen 2006 und 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht in % .....	52
26	Bruttonomatsverdienste 2006 und 2010 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in EUR.....	56
27	Bruttojahresverdienste 2006 und 2010 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in EUR .....	56

## Grafiken

1	Zahl der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit in % .....	25
2	Zahl der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Geschlecht in % .....	26
3	Zahl der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten mit und ohne Überstunden im Oktober 2010 in %.....	28
4	Zahl der Beschäftigten mit und ohne Überstunden sowie Zuschlägen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit in %.....	31
5	Zahl der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten 2010 nach Verdienstklassen der Bruttojahresverdienste.....	32
6	Bruttojahresverdienste der Teilzeitbeschäftigten 2010 nach Wochenarbeitszeit (Median) in EUR .....	32
7	Vergleich der Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in % .....	34
8	Lorenzkurve der Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 in ausgewählten Wirtschaftsabschnitten .....	36
9	Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Unternehmensgröße (Median) in EUR.....	37
10	Zahl der Beschäftigten in Unternehmen in öffentlicher oder privater Hand im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit in %.....	40

11	Anteil der Bruttostundenverdienste der Frauen an den Verdiensten der Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit in %.....	41
12	Anteil an der Summe der Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Dezilen und Geschlecht in %.....	42
13	Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftstätigkeit (Median) in EUR.....	44
14	Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Beruf und Geschlecht (Median) in EUR .....	46
15	Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach höchster abgeschlossener Bildung und Geschlecht (Median) in EUR .....	47
16	Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Altersgruppen und Geschlecht (Median) in EUR.....	48
17	Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen und Geschlecht (Median) in EUR .....	49
18	Bruttostundenverdienste 2006 und 2010 nach Stellung im Beruf (Median) in EUR .....	52
19	Bruttostundenverdienste 2006 und 2010 nach höchster abgeschlossener Bildung (Median) in EUR .....	53
20	Bruttostundenverdienste 2006 und 2010 nach Altersgruppen (Median) in EUR .....	53
21	Bruttostundenverdienste 2006 und 2010 nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen (Median) in EUR.....	54
22	Bruttomonatsverdienste 2006 und 2010 nach Stellung im Beruf (Median) in EUR.....	55
23	Bruttomonatsverdienste 2006 und 2010 der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten (Median) in EUR.....	55
24	Bruttostundenverdienste in den Mitgliedstaaten der EU 2010 (Arithmetisches Mittel) in EUR .....	58
25	Bruttomonatsverdienste in den Mitgliedstaaten der EU 2010 (Arithmetisches Mittel) in EUR .....	59
26	Bruttojahresverdienste in den Mitgliedstaaten der EU 2010 (Arithmetisches Mittel) in EUR .....	60
27	Bruttostundenverdienste in Österreich und der EU 2010 nach Wirtschaftstätigkeit (Arithmetisches Mittel) in EUR .....	60
28	Geschlechtsspezifische Verdienstunterschiede in den Mitgliedstaaten der EU 2010 in % .....	61
29	Bruttostundenverdienste in Österreich und der EU 2010 nach Beruf (Arithmetisches Mittel) in EUR .....	62
30	Bruttostundenverdienste in Österreich und der EU 2010 nach Altersgruppen (Arithmetisches Mittel) in EUR .....	63
31	Bruttostundenverdienste in Österreich und der EU 2010 nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen (Arithmetisches Mittel) in EUR.....	63

## Tabellenverzeichnis

### Teil 1 **Bruttostundenverdienste der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht**

Tabelle 1.1.	Bruttostundenverdienste der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	75
Tabelle 1.2.	Bruttostundenverdienste der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	76
Tabelle 1.3.	Bruttostundenverdienste der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	77
Tabelle 1.4.	Bruttostundenverdienste der Vollzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit.....	78
Tabelle 1.5.	Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	79
Tabelle 1.6.	Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	80
Tabelle 1.7.	Bruttostundenverdienste der Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	81
Tabelle 1.8.	Bruttostundenverdienste der teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	82
Tabelle 1.9.	Bruttostundenverdienste der teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	83

## **Teil 2     Bruttomonatsverdienste der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht**

Tabelle 2.1.	Bruttomonatsverdienste der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	87
Tabelle 2.2.	Bruttomonatsverdienste der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	88
Tabelle 2.3.	Bruttomonatsverdienste der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	89
Tabelle 2.4.	Bruttomonatsverdienste der Vollzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit.....	90
Tabelle 2.5.	Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	91
Tabelle 2.6.	Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	92
Tabelle 2.7.	Bruttomonatsverdienste der Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	93
Tabelle 2.8.	Bruttomonatsverdienste der teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	94
Tabelle 2.9.	Bruttomonatsverdienste der teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	95

## **Teil 3     Bruttojahresverdienste der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht**

Tabelle 3.1.	Bruttojahresverdienste der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	99
Tabelle 3.2.	Bruttojahresverdienste der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	100
Tabelle 3.3.	Bruttojahresverdienste der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	101
Tabelle 3.4.	Bruttojahresverdienste der Vollzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit.....	102
Tabelle 3.5.	Bruttojahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	103
Tabelle 3.6.	Bruttojahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	104
Tabelle 3.7.	Bruttojahresverdienste der Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	105
Tabelle 3.8.	Bruttojahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	106
Tabelle 3.9.	Bruttojahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	107

## **Teil 4     Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht**

Tabelle 4.1.	Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	111
Tabelle 4.2.	Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit.....	112
Tabelle 4.3.	Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit.....	113
Tabelle 4.4.	Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der Vollzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	114
Tabelle 4.5.	Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der vollzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	115



Tabelle 4.6.	Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der vollzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	116
Tabelle 4.7.	Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	117
Tabelle 4.8.	Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	118
Tabelle 4.9.	Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	119

**Teil 5 Bruttostundenverdienste 2010 nach Merkmalen der Unternehmen**

Tabelle 5.1.	Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit.....	123
Tabelle 5.2.	Bruttostundenverdienste der Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit.....	125
Tabelle 5.3.	Bruttostundenverdienste der Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	127
Tabelle 5.4.	Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Unternehmensgröße .....	129
Tabelle 5.5.	Bruttostundenverdienste der Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Unternehmensgröße .....	131
Tabelle 5.6.	Bruttostundenverdienste der Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Unternehmensgröße .....	133
Tabelle 5.7.	Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Region .....	135
Tabelle 5.8.	Bruttostundenverdienste der Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Region.....	137
Tabelle 5.9.	Bruttostundenverdienste der Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Region.....	139

**Teil 6 Bruttostundenverdienste 2010 nach Merkmalen der Beschäftigten**

Tabelle 6.1.	Bruttostundenverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht .....	143
Tabelle 6.2.	Bruttostundenverdienste der Angestellten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht .....	144
Tabelle 6.3.	Bruttostundenverdienste der geringfügig Beschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht .....	145
Tabelle 6.4.	Bruttostundenverdienste der Lehrlinge im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht .....	146
Tabelle 6.5.	Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Berufsgruppen .....	147
Tabelle 6.6.	Bruttostundenverdienste der Frauen im Oktober 2010 nach Berufsgruppen.....	148
Tabelle 6.7.	Bruttostundenverdienste der Männer im Oktober 2010 nach Berufsgruppen.....	149
Tabelle 6.8.	Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach höchster abgeschlossener Bildung und Geschlecht .....	150
Tabelle 6.9.	Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	151
Tabelle 6.10.	Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen und Geschlecht .....	152

**Teil 7 Bruttomonatsverdienste 2010 nach Merkmalen der Beschäftigten**

Tabelle 7.1.	Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf.....	155
Tabelle 7.2.	Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung und Berufsgruppen.....	156
Tabelle 7.3.	Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung und höchster abgeschlossener Bildung .....	157
Tabelle 7.4.	Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung und Altersgruppen .....	158
Tabelle 7.5.	Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung und Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen.....	159

**Teil 8 Bruttojahresverdienste 2010 nach Merkmalen der Beschäftigten**

Tabelle 8.1.	Bruttojahresverdienste im Oktober 2010 nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf.....	163
Tabelle 8.2.	Bruttojahresverdienste im Oktober 2010 nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung und Berufsgruppen.....	164
Tabelle 8.3.	Bruttojahresverdienste im Oktober 2010 nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung und höchster abgeschlossener Bildung .....	165
Tabelle 8.4.	Bruttojahresverdienste im Oktober 2010 nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung und Altersgruppen .....	166
Tabelle 8.5.	Bruttojahresverdienste im Oktober 2010 nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung und Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen.....	167

**Teil 9 Bruttostunden-, Bruttomonats- und Bruttojahresverdienste 2010 in den EU-Mitgliedsstaaten**

Tabelle 9.1.	Bruttostunden-, Bruttomonats- und Bruttojahresverdienste in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2010 .....	171
Tabelle 9.2.	Bruttostundenverdienste in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2010 nach Wirtschaftstätigkeit .....	172
Tabelle 9.3.	Bruttostundenverdienste in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2010 nach Beruf .....	174
Tabelle 9.4.	Bruttostundenverdienste in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2010 nach Altersgruppen .....	175
Tabelle 9.5.	Bruttostundenverdienste in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2010 nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen.....	176

**Erhebungsunterlagen**

Fragebogen .....	179
Erläuterungen .....	187



# ZUSAMMENFASSUNG



# SUMMARY



Laut den Ergebnissen der Verdienststrukturerhebung 2010 lagen die mittleren **Bruttostundenverdienste** (ohne Mehr- und Überstunden) der unselbständig Beschäftigten in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in den Wirtschaftsabschnitten B-N und P-S der ÖNACE 2008 bei 12,79 €. Im Produzierenden Bereich (Abschnitte B-F der ÖNACE 2008) waren die Verdienste mit 13,98 € traditionell höher als im Dienstleistungsbereich (Abschnitte G-N, P-S der ÖNACE 2008) mit 12,01 €. Im Vergleich zur letzten Erhebung für das Jahr 2006 stiegen die Bruttostundenverdienste nominal um 11,4%. Im Produzierenden Bereich war der Anstieg mit 12,5% etwas höher als im Dienstleistungsbereich mit 11,2%.

Starke Unterschiede in der Höhe der Verdienste zeigen sich zwischen den einzelnen **Branchen**. Am höchsten waren die Verdienste in der Energieversorgung (21,33 €). Die niedrigsten Bruttostundenverdienste wurden in der Beherbergung und Gastronomie (7,89 €) gezahlt.

Differenziert nach einzelnen **Berufsgruppen** lagen die Verdienste von Führungskräften mit 27,32 € erwartungsgemäß an der Spitze. Darauf folgen Beschäftigte in akademischen Berufen mit 19,48 €, Fachkräfte in technischen und gleichrangigen nichttechnischen Berufen mit 16,72 € sowie Bürokräfte und verwandte Berufe mit 13,31 €. Personen in Handwerks- und verwandten Berufen verdienen 13,16 €, Beschäftigte in Dienstleistungsberufen sowie Verkäufer und Verkäuferinnen dagegen nur 9,76 € brutto pro Stunde. Darunter rangieren nur noch Hilfsarbeitskräfte mit 9,12 €.

Die Bruttostundenverdienste der Frauen waren gemessen am Median in allen erhobenen Branchen niedriger als die der Männer. Ganz allgemein lagen die Verdienste der **Frauen** mit 11,04 € um 21,1% unter jenen der **Männer** mit 13,99 €. Bei der letzten Erhebung für das Jahr 2006 waren es noch 22,7%. Das ergibt einen leichten Rückgang von 1,6 Prozentpunkten in vier Jahren.

Insbesondere in den **Altersgruppen** ab 30 Jahren bleiben die Verdienste der Frauen deutlich hinter jenen der Männer zurück. Die Gliederung nach Altersgruppen zeigt zwar insgesamt eine Steigerung der Verdienste mit zunehmendem Alter, der Anstieg der Verdienste war bei Frauen allerdings nicht so stark wie bei Männern. Während 20- bis 29-jährige Frauen im Mittel 10,00 € und damit um rund 15% weniger verdienten als Männer in dieser Altersgruppe (11,70 €), lagen die Verdienste der Frauen im Alter von 50 bis 59 Jahren bei 11,45 € und somit um 28% unter jenen der Männer mit 15,95 €.

Starke Unterschiede zwischen den Verdiensten zeigen sich auch nach der **Stellung im Beruf**. Bei den

Angestellten erzielten Frauen 12,84 € und Männer 18,19 € brutto pro Stunde. Arbeiterinnen verdienten im Mittel 8,49 € und Arbeiter 12,15 €. Die Bruttostundenverdienste der geringfügig Beschäftigten betragen 8,33 € bei den Frauen und 8,75 € bei den Männern.

Eine starke Steigerung der Verdienste sowohl für Männer als auch für Frauen bewirkt hingegen das Senioritätsprinzip, wonach mit der **Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen** die Verdienste steigen. Im Vergleich zu Beschäftigten mit einer Unternehmenszugehörigkeit von unter einem Jahr verdienten Beschäftigte mit einer Dauer von zehn bis 19 Jahren um 45% mehr und Beschäftigte mit 30 und mehr Jahren fast das Doppelte (96%). Bei Frauen mit langer Unternehmenszugehörigkeit war der Anstieg stärker als bei Männern, sodass sich die Verdienste von Frauen und Männern mit zunehmender Dauer annähern. Es erreichten jedoch nur rund 2% der Frauen und 6% der Männer eine Zugehörigkeit zum Unternehmen von 30 und mehr Jahren.

Einen eindeutig positiven Einfluss auf die Höhe der Verdienste hat auch die **Ausbildung**. Während Beschäftigte mit höchstens Pflichtschulabschluss 9,67 € brutto pro Stunde verdienten, lagen die mittleren Verdienste von Personen mit einem Lehrabschluss mit 12,42 € um rund 28% darüber. Beschäftigte mit BHS-Matura verdienten mit 15,18 € um rund 22% mehr als Absolventen und Absolventinnen einer Lehre. Der Abschluss einer Universität oder Fachhochschule brachte mit 20,45 € im Mittel ein Plus von 35% gegenüber einem BHS-Abschluss.

Betrachtet man die **Bruttomonatsverdienste** (ohne Mehr- und Überstunden) im Referenzmonat Oktober 2010, dann verdienten die Beschäftigten insgesamt 1.970 €. Die Verdienste der Vollzeitbeschäftigten lagen im Mittel bei 2.246 € und die der Teilzeitbeschäftigten bei 965 € brutto pro Monat. Teilzeitbeschäftigte erreichten demnach nur rund 43% der Verdienste von Vollzeitbeschäftigten. Bezogen auf die Arbeitszeit leisteten Teilzeitbeschäftigte mit 86 bezahlten Arbeitsstunden knapp halb so viele Stunden wie Vollzeitbeschäftigte, die ohne Mehr- und Überstunden eine monatliche Normalarbeitszeit von 166 Stunden erreichten.

Die Verteilung der **Bruttojahresverdienste** (inklusive jährlicher Sonderzahlungen) zeigt weiters, dass mehr als die Hälfte der Vollzeitbeschäftigten weniger als 30.000 € und 73% der Teilzeitbeschäftigten weniger als 20.000 € im Jahr verdienten. Gemessen am Median betragen die Verdienste der Vollzeitbeschäftigten rund 33.770 € brutto pro Jahr und die der Teilzeitbeschäftigten 14.192 €.

According to the **Structure of Earnings Survey 2010** employees in enterprises with at least 10 employees in "industry and services" (sections B-N and P-S of the economic activity classification scheme ÖNACE 2008) had median gross hourly earnings (excluding overtime) of €12.79. With €13.98 per hour earnings were traditionally higher in industry and construction (sections B-F of ÖNACE 2008) than in services (sections G-N, P-S of ÖNACE 2008) with €12.01. Compared to the SES 2006 the earnings increased by 11.4 per cent. In the sector industry and construction the increase was a little higher (12.5 per cent) than in the service sector (11.2 per cent).

The distribution of earnings by economic activities also shows that the gross hourly earnings differ considerably among the **economic sections**. The highest earnings were found in electricity (€21.33), financial and insurance activities (€18.86) and information and communication (€18.55). The lowest gross hourly earnings were observed in accommodation and food service activities (€7.89).

Broken down by **occupation**, managers (€27.32) ranked among the highest paid employees, followed by professionals (€19.48), technicians and associate professionals (€16.72) and clerical support workers (€13.31). Craft and related trades workers earned €13.16, whereas service and sales workers earned only €9.76 per hour. Workers in elementary occupations received the lowest earnings (€9.12).

In all economic sections examined, the (median) gross hourly earnings of women were lower than those of men. All in all, women earned €11.04 and men €13.99 per hour. Thus, the difference between women's and men's earnings was 21.1 per cent in 2010. Compared with 22.7 per cent in 2006 this is a slight decrease of 1.6 percentage points within four years.

Particularly in the **age groups** from 30 upwards women's wages lag behind those of men's. The stronger growth in men's hourly earnings as compared to women's is reflected in the fact that men aged 20 to 29 years earned €10.70, while men between 50 and 59 years earned €15.95. In contrast, the earnings of women aged 20 to 29 years (€10.00) were only slightly higher than those of women aged 50 to 59 years (€11.45). As a result, the difference between women's and men's earnings increases with age.

The comparison of **white-collar and blue-collar workers** also shows that among white-collar workers

women earned €12.84 and men €18.19. Female blue-collar workers had median gross hourly earnings of €8.49 and male blue-collar workers €12.15 per hour. Among marginal part timers, women earned €8.33 and men €8.75 per hour.

Earnings for both men and women rose consistently in relation to the **length of service** in the enterprise. Compared to employees with a length of service of less than one year the gross hourly earnings of employees with a length of 10 to 19 years were 45% higher. Employees with a length of service of 30 and more years earned about nearly twice as much (96%) as employees with a length of service of less than one year. The growth in women's earnings was stronger than that of men's. Consequently, women with a long duration of service earned nearly as much as men. However, only 2% of women and 6% of men reached a length of 30 and more years.

The results also indicate a positive impact of the highest completed level of **education** on earnings. Employees with compulsory education only earned €9.67 per hour. Employees who completed an apprenticeship earned €12.42 or 28% more than people without any vocational training. Employees with graduates from secondary technical or vocational schools had median gross hourly earnings of €15.18, which is 22% more than people with an apprenticeship. Employees with an academic degree finally earned 35% (€20.45) more than employees with a completed secondary technical or vocational school.

Related to the reference month October 2010 **gross monthly earnings** (excluding overtime) amounted to €1 970. Employees who worked full-time had median monthly earnings of €2 246. This is around 43% more than part-time employees, who earned €965 per month. Full-time employees worked on average around 166 hours a month while part-time employees worked around 86 hours a month. The average monthly working time of part-time employees therefore is just more than half the "normal" working time of full-time employees.

The distribution of the **gross annual earnings** (including annual bonuses) also shows that more than half of the full-time employees earned less than €30 000 a year and 73% of the part-time employees earned less than €20 000 a year. The median annual earnings of full-time employees in 2010 amounted €33 770, while part-time employees had median annual earnings of €14 192.







## 1 Einleitung

Die Verdienststrukturerhebung bietet zuverlässige und vergleichbare Informationen über die Höhe und Struktur der Verdienste der unselbständig Beschäftigten im Produktions- und Dienstleistungsbereich. Die Erhebung wird in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union nach harmonisierten Standards durchgeführt. Grundlage der Erhebung bildet die Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates, wonach ab dem Jahr 2002 in einem Intervall von vier Jahren eine Statistik über die Struktur und Verteilung der Verdienste zu erstellen ist.

In Österreich wurde die Verdienststrukturerhebung nach dem Beitritt zur Europäischen Union erstmals für das Jahr 1996 durchgeführt.<sup>1)</sup> Seit dem Berichtsjahr 2002 stehen alle vier Jahre Informationen zu den Bruttostunden-, Bruttomonats- und Bruttojahresverdiensten sowie zur Arbeitszeit von einzelnen Beschäftigungsverhältnissen zur Verfügung. Diese Informationen ermöglichen detaillierte Analysen über die Struktur und Verteilung der Verdienste nach Branchen, Berufen, Ausbildung, Alter, Geschlecht sowie weiteren persönlichen und arbeitsplatzbezogenen Merkmalen.

Die vorliegende Publikation bezieht sich auf die aktuellen Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010. Die Daten repräsentieren rund 2,2 Mio. unselbständig Beschäftigte in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten im Produktions- und Dienstleistungsbereich (B-N und P-S der ÖNACE 2008). Die Erhebung erfasst somit den gesamten Produzierenden Bereich (Abschnitte B-F der ÖNACE 2008) sowie den Dienstleistungsbereich (Abschnitte G-N und P-S der ÖNACE 2003).

Weitere Informationen stehen in folgenden Veröffentlichungen zur Verfügung:

- Die Hauptergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 sind über die Website der Statistik Austria (<http://www.statistik.at>), Statistiken, Soziales, Personen-Einkommen, Verdienststruktur zugänglich.
- Ergebnisse zur Verdienststrukturerhebung 2010 im Überblick finden sich in den Statistischen Nachrichten, Heft 9/2012, sowie im Statistischen Jahrbuch Österreichs 2013.
- Die Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 sind zudem über die Statistische Datenbank STATcube (<http://www.statistik.at>), Soziales, Personen-Einkommen abrufbar.

- Daten für alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union stehen auf der Website von Eurostat (<http://epp.eurostat.ec.europa.eu>) unter dem Themenbereich Bevölkerung und soziale Bedingungen, Arbeitsmarkt, Verdienste, Lohn- und Gehaltsstrukturstatistik 2010 für Abfragen zur Verfügung.

### 1.1 Grundlagen der Erhebung

#### 1.1.1 Ziel und Zweck der Erhebung

Ziel der Verdienststrukturerhebung ist es, vergleichbare und auf gemeinsamen Definitionen beruhende Daten über die Höhe und Zusammensetzung von Verdiensten für alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu erfassen. Diese Daten erlauben zuverlässige und aussagekräftige Vergleiche zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Die Statistik liefert damit nicht nur für Österreich, sondern für die gesamte Europäische Union wichtige Informationen zur Verteilung der Verdienste. Als Gründe für die Notwendigkeit der Erstellung einer vergleichbaren und auf gemeinsamen Definitionen basierenden Verdienststatistik nennt der Europäische Rat in der Verordnung (EG) Nr. 530/1999 folgende Punkte:

- Die Kommission muss zur Erfüllung der ihr übertragenen Aufgaben über die Struktur und Verteilung der Verdienste in den Mitgliedstaaten informiert sein.
- Vor dem Hintergrund der Weiterentwicklung der Gemeinschaft und dem Voranschreiten des Binnenmarktes steigt der Bedarf an vergleichbaren Daten, insbesondere als Mittel zur Analyse des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts in Europa.
- Die Struktur und Verteilung der Verdienste ist zudem laufend Veränderungen unterworfen, sodass die Statistik regelmäßig aktualisiert werden muss.
- Die Europäische Zentralbank benötigt diese Informationen zur Bewertung der wirtschaftlichen Entwicklung in den Mitgliedstaaten im Rahmen einer einheitlichen europäischen Geldpolitik.

Die Verdienststrukturerhebung entspricht damit den Anforderungen infolge der fortschreitenden wirtschaftlichen und politischen Integration der Europäischen Union und trägt zu einem besseren Verständnis der wirtschaftlichen und sozialen Situation in Österreich und der Europäischen Union bei. Die Ergebnisse liefern wichtige Informationen für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Seit 2006 wird die Verdienststrukturerhebung zudem einheitlich in der gesamten Euro-

<sup>1)</sup> Die Erhebung für das Berichtsjahr 1996 weist im Vergleich zu den Erhebungen ab dem Jahr 2002 jedoch zahlreiche methodische Unterschiede auf (siehe Standard-Dokumentation zur Verdienststrukturerhebung 2010).

päischen Union als Quelle für die Berechnung des „Gender Equality Indicator“ für geschlechtsspezifische Lohnunterschiede (Gender Pay Gap) herangezogen.

### 1.1.2 Europäische Rechtsgrundlagen

Rechtlich basiert die Erhebung über die Struktur und Verteilung der Verdienste auf folgenden EU-Verordnungen:

- Verordnung (EG) Nr. 530/1999 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten (ABl. Nr. L 63 vom 12. März 1999, S. 6).
- Verordnung (EG) Nr. 1738/2005 der Kommission vom 21. Oktober 2005 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1916/2000 in Bezug auf Definition und Übermittlung von Informationen über die Verdienststruktur (ABl. Nr. 279 vom 22. Oktober 2005, S. 32).
- Verordnung (EG) Nr. 698/2006 der Kommission vom 5. Mai 2006 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates hinsichtlich der Qualitätsbewertung der Statistik über die Struktur der Arbeitskosten und Verdienste (ABl. Nr. 121 vom 6. Mai 2006, S. 30).

### 1.1.3 Nationale Rechtsgrundlagen

Die Verdienststrukturstatistik-Verordnung (BGBl. II Nr. 66/2007) regelt darüber hinaus die Durchführung der Verdienststrukturerhebung in Österreich. Die Verordnung normiert insbesondere die Nutzung von Register- und Verwaltungsdaten im Sinn des Bundesstatistikgesetzes 2000 sowie die Mitwirkungs- und Auskunftspflicht der Inhaber von Verwaltungsdaten sowie der Unternehmen:

- Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit über die Verdienststrukturstatistik im Produzierenden Bereich und in Teilen des Dienstleistungsbereichs (Verdienststrukturstatistik-Verordnung 2007), BGBl. II Nr. 66/2007, in der Fassung BGBl. II Nr. 99/2011.
- Bundesgesetz über die Bundesstatistik (Bundesstatistikgesetz), BGBl. I Nr. 163/1999, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 125/2009.

## 1.2 Methodik

### 1.2.1 Erhebungskonzept

Gemäß den nationalen Rechtsgrundlagen wird die Verdienststrukturerhebung seit 2002 in Form einer Kombination aus Primär- und Sekundärstatistik durchgeführt. Dies ermöglicht es, im Sinn des Bundesstatistikgesetzes 2000 die Befragung auf jene verpflichtend zu erhebenden Merkmale einzuschränken, die nicht aus administrativen Datenquellen gewonnen werden können.

**Die Primärerhebung** erfolgt in Form einer schriftlichen Befragung der Unternehmen und umfasst folgende Merkmale:

- Verdienste: Bruttomonatsverdienste im Berichtsmonat, Verdienste für Mehr- und Überstunden, Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit;
- Arbeitszeit: Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung, Zahl der bezahlten Arbeitsstunden im Berichtsmonat und Zahl der bezahlten Mehr- und Überstunden;
- Arbeitsplatzbezogene Merkmale: Art des Arbeitsvertrags, Beruf, Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen und Urlaubsanspruch;
- Unternehmensmerkmale: Eigentumsverhältnisse des Unternehmens und Art des Kollektivvertrags;

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in unterschiedlichen NUTS-2-Regionen wurde darüber hinaus die Postleitzahl der Arbeitsstätte je Beschäftigungsverhältnis erhoben (12% der Unternehmen). Gehörte die Arbeitsstätte zudem zu einem anderen Wirtschaftsschnitt, dann hatten die Unternehmen auch die Wirtschaftstätigkeit der Arbeitsstätte gemäß ÖNACE anzugeben (8% der Unternehmen). Der weitaus überwiegende Teil der Unternehmen (80%) hatte keine oder keine relevanten Arbeitsstätten (d.h. gleiche Region und Wirtschaftstätigkeit).

Die **sekundärstatistischen Daten** kommen sowohl aus Register- als auch aus Verwaltungsdaten:

- Unternehmensregister: Wirtschaftstätigkeit des Unternehmens (ÖNACE), Standort des Unternehmens (NUTS);
- Bildungsstandregister: höchste abgeschlossene Bildung;
- Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger: Zahl der unselbständig Beschäftigten, Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit, Stellung im Beruf und Beschäftigungsdauer im Berichtsjahr;
- Lohnsteuerdaten der Finanzbehörden: Bruttojahresverdienste, jährliche Sonderzahlungen, Bezugszeitraum;

Die Verknüpfung der unterschiedlichen Datenquellen erfolgte gemäß den nationalen Rechtsgrundlagen mittels eines vollständig anonymisierten Schlüssels.

### 1.2.2 Erhebungsbereich und Periodizität

Der **Erhebungsbereich** der Verdienststrukturerhebung 2010 erstreckt sich auf Erhebungseinheiten (Unternehmen, Arbeitsgemeinschaften, juristische Personen öffentlichen Rechts, Betriebe im Sinn des

Körperschaftsteuergesetzes und Vereine; im Folgenden kurz Unternehmen) mit zehn und mehr unselbstständig Beschäftigten, die zum Stichtag 31.10.2010 schwerpunktmäßig eine Tätigkeit in den Abschnitten B-N und P-S der ÖNACE 2008 verrichteten.

Die Verdienststrukturerhebung umfasst somit den gesamten Produzierenden Bereich (Abschnitte B-F der ÖNACE 2008) sowie den Dienstleistungsbereich (Abschnitte F-N und P-S der ÖNACE 2008). Die Abschnitte P-S der ÖNACE 2008 (vormals M-O der ÖNACE 2003) werden seit 2006 erhoben. Nicht in die Erhebung einbezogen sind die Abschnitte A „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ und O „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“.

Aufgrund der bestehenden Ausnahmen konnten auch Arbeitsstätten, deren übergeordnete Einheit im Unternehmensregister dem Abschnitt O „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ zugeordnet war, nicht erfasst werden. Laut Unternehmensregister kam es dadurch zu einer Untererfassung von 9,1% der Beschäftigten. Im Dienstleistungsbereich waren vor allem das Erziehungs- und Unterrichtswesen (Abschnitt P -53%) sowie Teile des öffentlichen Gesundheits- und Sozialwesens (Abschnitt Q -27%) betroffen. Nicht erhoben wurden im Abschnitt P „Erziehung und Unterricht“ in erster Linie Beschäftigte öffent-

licher Arbeitgeber in Schulen und Kindergärten<sup>2)</sup> und im „Gesundheits- und Sozialwesen“ Teile der Beschäftigten in öffentlichen Heimen und Krankenanstalten. Betroffen sind aber auch kleinere Wirtschaftsabschnitte mit weniger Beschäftigten. Im Bereich „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ (Abschnitt R -23%) fehlen Beschäftigte in öffentlichen Bibliotheken, Archiven, Museen sowie Schwimmbädern. Im Produzierenden Bereich sind daneben Beschäftigte von Städten und Gemeinden im Abschnitt P „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (-41%) nicht erfasst.

Berichtsperiode war das Kalenderjahr 2010 sowie ein repräsentativer Monat in diesem Jahr. Analog zu den Erhebungen für die Berichtsjahre 2002 und 2006 sowie entsprechend der Empfehlung von Eurostat wurde im Rahmen der Verdienststrukturerhebung 2010 der Oktober als repräsentativer Monat gewählt.

### 1.2.3 Stichprobenauswahl

Die Verdienststrukturerhebung 2010 wurde in Form einer Stichprobenerhebung durchgeführt. Im Rahmen

2) In den Abschnitt P einbezogen waren private und konfessionelle Kindergärten sowie Schulen, sämtliche Hochschulen und hochschulverwandte Lehranstalten sowie Fahrschulen und der Bereich der Erwachsenenbildung.

#### Übersicht 1

#### Anteil der Unternehmen in der Stichprobe nach Wirtschaftstätigkeit und Unternehmensgröße

Percentage of enterprises in the sample by economic activity and size of the enterprise

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) Kurzbezeichnung	Größe des Unternehmens nach Beschäftigtengrößenklassen							Insgesamt
	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1.000+	
<b>Insgesamt</b>	<b>19,7</b>	<b>25,8</b>	<b>40,5</b>	<b>66,6</b>	<b>70,4</b>	<b>81,1</b>	<b>100,0</b>	<b>28,1</b>
B Bergbau	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.	100,0
C Herstellung von Waren	29,6	29,0	61,7	90,7	89,6	93,9	100,0	43,0
D Energieversorgung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.	100,0
F Bau	13,0	19,5	21,4	42,6	54,8	100,0	100,0	17,5
G Handel	9,6	13,9	16,3	32,6	30,5	54,5	100,0	13,1
H Verkehr	19,2	38,0	39,3	64,0	61,1	100,0	100,0	30,7
I Beherbergung und Gastronomie	19,4	19,2	39,8	65,8	76,3	100,0	100,0	22,8
J Information und Kommunikation	29,0	35,0	62,2	84,9	84,6	100,0	100,0	39,4
K Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	28,4	28,1	51,4	77,9	79,1	100,0	100,0	41,3
L Grundstücks- und Wohnungswesen	24,7	47,3	85,2	100,0	100,0	100,0	.	44,0
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	23,1	29,1	41,8	64,4	68,6	100,0	100,0	27,9
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	12,5	25,7	26,4	49,4	44,3	53,1	100,0	24,6
P Erziehung und Unterricht	51,1	48,8	75,0	100,0	100,0	100,0	100,0	58,1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	17,3	23,4	23,4	47,6	48,5	47,6	100,0	26,1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	36,3	55,7	82,7	100	100,0	100,0	100,0	51,5
S Sonst. Dienstleistungen	23,4	27,1	59,2	95,2	97,6	100,0	100,0	34,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010.

der Stichprobenziehung wurden rund 11.160 Unternehmen und rund 200.000 unselbständig Beschäftigte ausgewählt.

Die **Grundgesamtheit** für die Ziehung der Stichprobe bildeten rund 39.700 Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in den Wirtschaftsbereichen B-N und P-S der ÖNACE 2008 sowie die rund 2.332.000 Beschäftigten in diesen Unternehmen. Der **Auswahlsatz** der Unternehmen betrug insgesamt 28,1% und ist damit gegenüber 2006 (30,5%) und 2002 (34,3%) abermals leicht gesunken.

Die **Ziehung der Stichprobe** erfolgte in einem zweistufigen Verfahren. Im ersten Schritt wurden die Unternehmen mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe nach den Merkmalen Wirtschaftstätigkeit gemäß ÖNACE 2008, Unternehmensstandort auf der Ebene NUTS 1 und Beschäftigtengrößensklasse aus dem Unternehmensregister ausgewählt. Wenn nur ein oder einige wenige Unternehmen in der jeweiligen Stichprobenschicht vertreten waren, musste zur Erreichung der notwendigen statistischen Qualitätsanforderungen in einzelnen Bereichen eine Vollerhebung durchgeführt werden. Um auch bei größeren Unternehmen Repräsentativität zu erreichen, war der Auswahlsatz bei großen Unternehmen zudem höher als bei kleineren Unternehmen (*Übersicht 1*).

In einem zweiten Schritt erfolgte die **Auswahl der Beschäftigten** innerhalb des Unternehmens durch die Ziehung einer systematischen Zufallsstichprobe. Abhängig von der Größe des Unternehmens wurde die entsprechende Zahl der pro Unternehmen auszuwählenden Beschäftigten festgelegt (*Übersicht 2*). Mit Rücksicht auf die Belastung der Unternehmen wurde die Anzahl der ausgewählten Beschäftigten pro Unternehmen zusätzlich auf 80 limitiert.

Übersicht 2

**Auswahl der Beschäftigten in den Unternehmen**

Selection of employees within the enterprise

Nr.	Größe des Unternehmens nach Beschäftigtengrößensklassen	Jedes x-te Element wird ausgewählt
1	10 bis 19	1
2	20 bis 49	2
3	50 bis 99	5
4	100 und mehr	10

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010.

**1.2.4 Ablauf der Befragung**

Die **Befragung** der Unternehmen wurde nach dem Inkrafttreten der Änderung der Verdienststrukturstatistik-Verordnung 2007, BGBl. II Nr. 66/2007, durch BGBl. II Nr. 99/2011 vom 27. März 2011 gestartet. Die Erhebungunterlagen wurden am 15. April 2011 an

die Unternehmen versandt. Als Rücksendetermin war der 15. Mai gesetzlich normiert. Nicht rechtzeitig einlangende Unterlagen wurden mittels Urgenzschreiben (30. Mai 2011) und RSb-Mahnung (11. Juli 2011) eingefordert. Zudem wurden im Zeitraum 1. - 31. August 2011 Erinnerungsanrufe durchgeführt. Bei Unternehmen, die trotz Auskunftspflicht der Meldung nicht nachgekommen sind, wurden Verwaltungsstrafverfahren eingeleitet.

Insgesamt leisteten bei einer **Rücklaufquote** (Response rate) von 98,3% rund 10.970 Unternehmen Angaben zu rund 200.000 unselbständig Beschäftigten. Die Datenmeldungen erfolgten zu 48% mittels Papierfragebogen, 52% verwendeten den elektronischen Fragebogen „e-Quest/Web“ zur Meldung an Statistik Austria.

Die **Meldeausfälle** (Non-Response) in der Höhe von 1,5% entfielen rund zur Hälfte auf neutrale Meldeausfälle (0,8%) infolge von Konkursen. Zur anderen Hälfte (0,7%) betraf es Unternehmen, die trotz Auskunftspflicht die Daten bis zum Ende der Erhebung nicht retournierten und damit die Auskunft verweigerten.

Übersicht 3

**Stichprobe, Response, Non-Response**

Sample, response, non-response

	Unternehmen		Beschäftigte	
	absolut	in%	absolut	in %
Stichprobe	11.160	100,0	199.260	100,0
Response	10.973	98,3	194.319	97,5
Non-Response	187	1,7	4.941	2,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010.

**1.2.5 Aufbereitung der Daten**

Die einlangenden Daten wurden in einer mehrstufigen Datenaufarbeitung umfangreichen Plausibilitätsprüfungen unterzogen. Im Rahmen der Datenaufbereitung wurden die Daten zunächst auf Vollständigkeit überprüft. Mit Hilfe spezieller Programme wurden die Mikrodaten zudem elektronischen Plausibilitätsprüfungen anhand der von Eurostat vorgegebenen sowie zusätzlich entwickelten Algorithmen unterzogen. Anschließend wurden auf Aggregatebene Vergleiche mit der letzten Verdienststrukturerhebung angestellt und die Kohärenz mit anderen Statistiken überprüft.

Fehlende oder unplausible **Befragungsdaten** wurden durch schriftliche oder telefonische Rückfragen ergänzt oder korrigiert. Nach Möglichkeit wurden einzelne Merkmale auch anhand logischer Abhängigkeiten geschätzt (z.B. der Urlaubsanspruch unter Berücksichtigung der Merkmale Alter und Dauer der Unternehmenszugehörigkeit) oder mit Hilfe von Verwaltungsdaten imputiert (z.B. Lehrling laut Meldung des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger).

Fehlende Angaben in den **administrativen Datenquellen** wurden mit Hilfe entsprechender statistischer Verfahren imputiert. Die Imputation fehlender Bruttojahresverdienste und jährlicher Sonderzahlungen aus den Lohnsteuerdaten (2,2%) erfolgte mittels regressionsanalytischer Verfahren. Grundlage der Berechnung bildeten die Angaben zu den Bruttomonatsverdiensten aus der Befragung. Aufgrund der hohen Korrelation zwischen den Bruttomonatsverdiensten und den Bruttojahresverdiensten konnte die Imputation mittels einer linearen Regression vorgenommen werden. Die jährlichen Prämien wiesen mit den Bruttojahresverdiensten ebenfalls einen hohen linearen Zusammenhang auf, sodass auch hier die Imputation fehlender Werte mittels einer linearen Regression vorgenommen werden konnte.

Fehlende Daten zur höchsten abgeschlossenen Bildung (5,7%) wurden hingegen mittels einer Diskriminanzanalyse unter Einsatz der Prädiktoren Geschlecht, Bruttostundenverdienste, Alter und Beruf imputiert. Dies betrifft vor allem Beschäftigte mit nicht österreichischer Staatsangehörigkeit. Dies ist darauf zurückzuführen, dass das Bildungsstandregister laufende Meldungen nur von nationalen Bildungseinrichtungen erhält. Meldungen zu aktuellen Bildungsabschlüssen von Beschäftigten aus anderen Staaten können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Ausbildung im Inland erfolgte, die Ausbildung nostrifiziert wurde, wenn Informationen vom Arbeitsmarktservice Österreich vorliegen oder ein akademischer Titel im Zentralen Melderegister (ZMR) eingetragen wurde.

### 1.2.6 Hochrechnung der Ergebnisse

Die Hochrechnung der Daten erfolgte, wie die Ziehung der Stichprobe, in mehreren Schritten. In einem ersten Schritt wurde das Stichprobendesign abgebildet, indem jedem Unternehmen ein Basisgewicht  $W_k$  zugewiesen wurde, das der reziproken Auswahlwahrscheinlichkeit in der betreffenden Schicht  $h$  entspricht ( $W_k = N_h / n_h$ ). Anhand der Gesamtzahl der Beschäftigten je Unternehmen konnte zudem jedem Beschäftigten in der Stichprobe ein Basisgewicht zugewiesen werden. Aus dem Basisgewicht  $W_k$  des Unternehmens  $k$ , der Anzahl der Beschäftigten  $B_k$  dieses Unternehmens und der Anzahl der Beschäftigten  $b_k$  des Unternehmens  $k$  in der Stichprobe wurde für jeden Beschäftigten dieser Stichprobeneinheit das Basisgewicht  $W_{bhk}$  berechnet:

$$W_{bhk} = W_k * B_k / b_k$$

Anhand der Zuordnung der Beschäftigten zur örtlichen Einheit im Rahmen der Befragung konnte im Sinn der europäischen Rechtsgrundlagen die Zuordnung nach Wirtschaftstätigkeit und Region auf Ebene der örtlichen Einheit erfolgen. Für die Hochrechnung auf die zu Aggregaten zusammengefassten örtlichen Einheiten war es im zweiten Schritt notwendig, die Gewichte dahingehend zu kalibrieren, dass die Summe der Gewichte je NUTS-2-Region verkreuzt mit ÖNACE-Abteilungen mit der korrespondierenden Population übereinstimmt.

Der zweite Hochrechnungsschritt bestand demnach darin, die Basisgewichte  $W_{bhk}$ , die zunächst jedem Aggregat zugewiesen wurden, so abzuändern, dass die Summe der Gewichte dieser Einheiten sowohl mit den entsprechenden Zahlen der Grundgesamtheit in der Verkreuzung ÖNACE-Abteilungen und NUTS-2-Region als auch mit der Summe der weiblichen bzw. männlichen Beschäftigten in der Grundgesamtheit übereinstimmt.<sup>3)</sup>

3) Die Gewichtung nach Geschlecht wird seit 2006 durchgeführt, da die Verdienststrukturerhebung seit dem Berichtsjahr 2006 einheitlich in der gesamten Europäischen Union als Quelle für die Berechnung des EU-Indikators für geschlechtsspezifische Lohnunterschiede herangezogen wird.

## 2 Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010

Die vorliegenden Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 geben einen Einblick in die Struktur und Verteilung der Verdienste von rund 2,2 Mio. unselbständig Beschäftigten in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten im Produktions- und Dienstleistungsbereich (Abschnitte B-N und P-S der ÖNACE 2008).

Erstmals wurde die Verdienststrukturerhebung auf Grundlage der revidierten Wirtschaftszweigklassifikation ÖNACE 2008, welche die ÖNACE 2003 abgelöst hat, erstellt. Gleichzeitig wurde auch die Internationale Standardklassifikation für Berufe von der Version ISCO-88 auf die nunmehr geltende ISCO-08 umgestellt. Die Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 sind daher nur bedingt mit den Ergebnissen der letzten Erhebungen vergleichbar.

Ausführliche Ergebnisse zur Verdienststrukturerhebung 2010 werden im Tabellenteil ausgewiesen. Text und Tabellen stehen auch auf beiliegender CD-ROM zur Verfügung.

### 2.1 Hauptergebnisse

#### 2.1.1 Verteilung der Bruttostundenverdienste

Laut den Ergebnissen der Verdienststrukturerhebung für das Jahr 2010 lagen die mittleren Brutto-

stundenverdienste (ohne Mehr- und Überstunden) der unselbständig Beschäftigten in den untersuchten Wirtschaftsbereichen bei 12,79 €. Im Produzierenden Bereich (Abschnitte B-F der ÖNACE 2008) waren die Verdienste mit 13,98 € traditionell höher als im Dienstleistungsbereich (Abschnitte G-N und P-S der ÖNACE 2008) mit 12,01 €.

Starke Unterschiede zeigen sich zwischen den einzelnen **Wirtschaftsabschnitten** (Übersicht 4). Am höchsten waren die Verdienste in der „Energieversorgung“ (21,33 €), im Bereich „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (18,86 €) und im Bereich „Information und Kommunikation“ (18,55 €). Die niedrigsten Bruttostundenverdienste wurden in der „Beherbergung und Gastronomie“ (7,89 €) gezahlt, wobei Trinkgelder generell nicht erfasst sind.<sup>4)</sup>

Unterteilt nach **Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten** waren die Bruttostundenverdienste der Teilzeitbeschäftigten in allen erhobenen Wirtschaftsabschnitten niedriger als jene von Vollzeitbeschäftigten. Insgesamt verdienten Teilzeitbeschäftigte mit 10,31 € um 24,2% weniger als Vollzeitbeschäftigte, deren Verdienste durchschnittlich 13,60 € brutto pro Stunde betragen. Im Produzierenden Bereich war dieser Unterschied mit

4) Erfasst werden nur Trinkgeldpauschalen oder andere Leistungen Dritter, die vom Arbeitgeber der Lohnsteuer unterworfen werden.

Übersicht 4

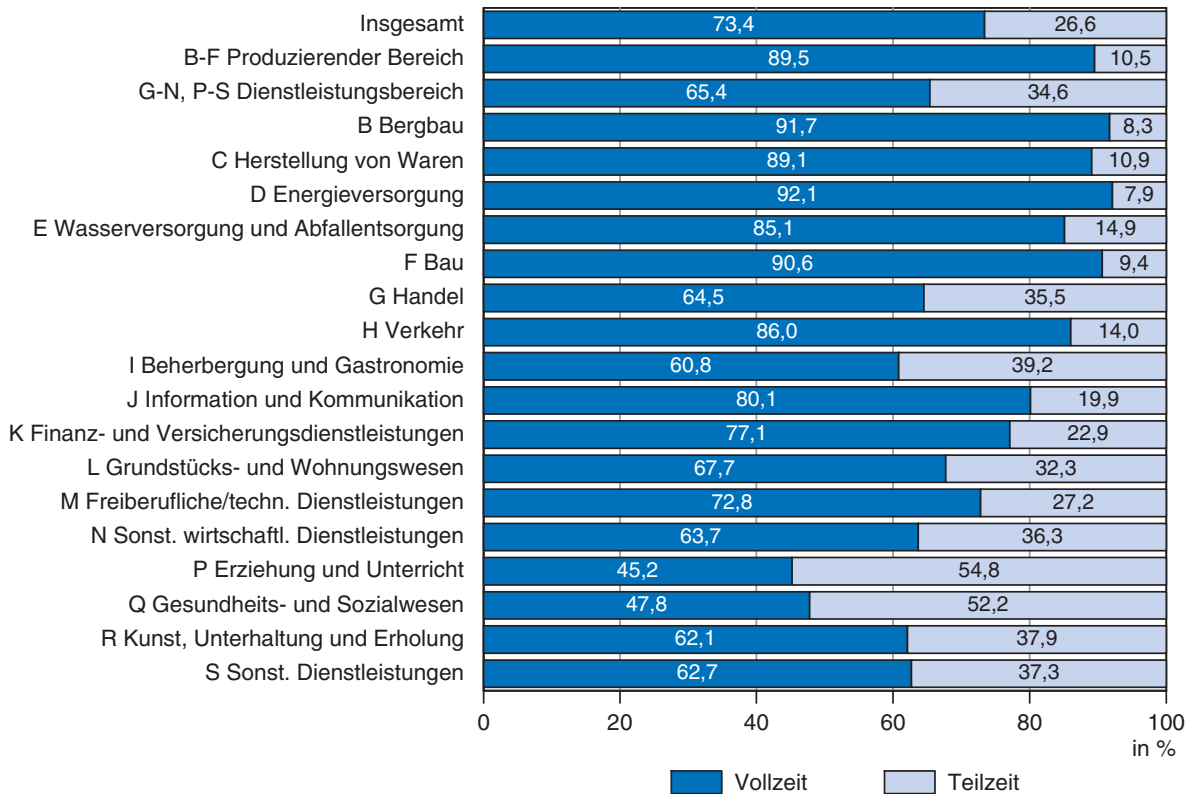
#### Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in EUR

Gross hourly earnings of full- and part-time employees in October 2010 by economic activity (Median) in EUR

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup> Kurzbezeichnung	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
	in EUR		
<b>Insgesamt</b>	<b>12,79</b>	<b>13,60</b>	<b>10,31</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>13,98</b>	<b>14,20</b>	<b>11,68</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>12,01</b>	<b>13,06</b>	<b>10,11</b>
B Bergbau	13,53	13,75	11,08
C Herstellung von Waren	14,28	14,52	11,71
D Energieversorgung	21,33	21,56	18,81
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	11,53	11,88	10,42
F Bau	13,19	13,34	11,58
G Handel	11,07	12,25	9,55
H Verkehr	12,57	12,91	9,75
I Beherbergung und Gastronomie	7,89	8,19	7,50
J Information und Kommunikation	18,55	19,47	14,73
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18,86	19,82	16,57
L Grundstücks- und Wohnungswesen	13,40	14,92	9,77
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	15,43	16,50	12,61
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	10,00	11,26	8,05
P Erziehung und Unterricht	14,20	14,95	14,00
Q Gesundheits- und Sozialwesen	13,00	13,64	12,47
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	11,29	12,59	9,22
S Sonst. Dienstleistungen	12,01	13,06	10,93

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteilung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R.

Grafik 1

**Zahl der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit in %**  
 Number of full- and part-time employees in October 2010 by economic activity in %


Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge.

17,7% jedoch weniger stark ausgeprägt als im Dienstleistungsbereich mit 22,5%.

Gemessen an der **Zahl der Beschäftigten** (Grafik 1) gingen insgesamt 73,4% der Beschäftigten einer Vollzeitbeschäftigung und 26,6% einer Teilzeitbeschäftigung nach. Im Produzierenden Bereich war die Teilzeitquote mit 10,5% traditionell deutlich niedriger als im Dienstleistungsbereich mit 34,6%. Besonders hoch war die Teilzeitquote vor allem in den Abschnitten „Erziehung und Unterricht“ (54,8%) sowie „Gesundheits- und Sozialwesen“ (52,2%).<sup>5)</sup>

Teilzeitarbeit wird nach wie vor vorwiegend von Frauen ausgeübt (Grafik 2). Rund 76,7% der Teilzeitbeschäftigten in den untersuchten Wirtschaftabschnitten waren Frauen und nur 23,3% Männer. Im Gegensatz dazu lag der Anteil der Frauen unter den Vollzeitbeschäftigten

bei 28,4% und jener der Männer bei 71,6%. Insgesamt waren 41,2% der unselbstständig Beschäftigten Frauen und 58,8% Männer.

Vergleicht man die **Bruttostundenverdienste von Frauen und Männern** in Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigung (Übersicht 5) zeigt sich, dass Frauen sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit im Mittel weniger verdienen als Männer. So lagen die Verdienste der vollzeitbeschäftigten Frauen gemessen am Median mit 11,88 € um 16,6% unter jenen der Männer mit 14,25 €. Bei den Teilzeitbeschäftigten war der Unterschied deutlich geringer. Frauen verdienen mit 10,21 € aber auch hier um 5,1% weniger als Männer mit 10,76 € brutto pro Stunde.

Zu berücksichtigen ist allerdings, dass in der kleinen Gruppe der teilzeitbeschäftigten Männer der Anteil der geringfügig Beschäftigten mit 35,2% mehr als doppelt so hoch war wie bei den teilzeitbeschäftigten Frauen mit 16,5% (siehe Statistische Nachrichten 9/2012, S. 673).<sup>6)</sup> In der Folge war auch der Unterschied zwi-

5) Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass aufgrund der Ausnahme des Abschnitts O „Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung“ Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten den Abschnitts O nicht erfasst werden. Dies betrifft v.a. die Abschnitte P und Q sowie E und R (siehe Punkt 1.2.2). Ein großer Teil der Teilzeitbeschäftigten im „Unterrichtswesen“ entfällt daher auf private Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen, Lehrbeauftragte an Universitäten, Fahrlehrer und -lehrerinnen sowie Erwachsenenbildner und -bildnerinnen.

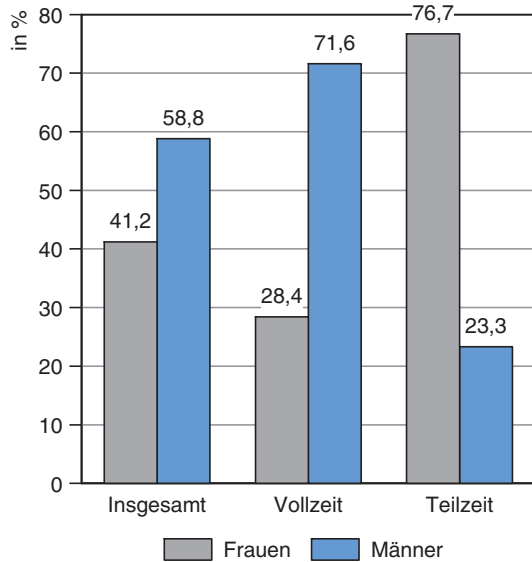
6) Aufgrund der hohen Zahl von teilzeitbeschäftigten Frauen waren in absoluten Zahlen dennoch deutlich mehr Frauen (75.000) als Männer (48.700) geringfügig beschäftigt.



Grafik 2

**Zahl der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Geschlecht in %**

Number of full- and part-time employees in October 2010 by sex in %



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge.

schen den Verdiensten von vollzeitbeschäftigten Männern und Männern mit Teilzeit bzw. geringfügiger Beschäftigung mit 24,5% deutlich höher als zwischen vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Frauen mit 14,1%.

Der Unterschied zwischen Frauen und Männern zeigt sich auch bei den „Spitzenverdiensten“. Nach Dezilen betrachtet betrug jener Wert, über dem die höchsten 10% der Verdienste liegen (9. Dezil), bei den Männern

mit Vollzeitbeschäftigung 26,87 € und bei Teilzeitbeschäftigung 24,56 €. Bei den vollzeitbeschäftigten Frauen lag der oberste Dezilwert dagegen bei 20,78 € und bei den teilzeitbeschäftigten Frauen bei 17,95 €. Der Abstand zwischen hohen und niedrigen Verdiensten (Interdezilabstand) ist bei den Männern daher größer als bei den Frauen, sodass Männer im Vergleich zu den Frauen nicht nur höhere Verdienste, sondern auch eine größere Streuung der Verdienste aufweisen.

**2.1.2 Verteilung der Bruttomonatsverdienste**

Der Vergleich der Bruttomonatsverdienste (ohne Mehr- und Überstunden) im Oktober 2010 zeigt weiters eine deutliche Konzentration der Beschäftigten in den unteren **Verdienstklassen** (Übersicht 6). Insgesamt verdiente rund die Hälfte der unselbständig Beschäftigten (51,3%) im Monat weniger als 2.000 € brutto. Betrachtet man nur die Vollzeitbeschäftigten, lagen die Verdienste von 37,1% unterhalb dieser Grenze, wobei der Anteil unter den vollzeitbeschäftigten Frauen mit 51,1% deutlich höher war als jener der Männer mit 31,5%.

Bei den Teilzeitbeschäftigten verdienten insgesamt 52,3% weniger als 1.000 € brutto im Monat. Der Anteil der Frauen in diesen Verdienstklassen war mit 50,0% niedriger als der Anteil der Männer mit 59,9%. Dies ist vor allem auf den höheren Anteil geringfügig beschäftigter Männer (siehe Punkt 2.1.1) und der damit verbundenen geringeren Arbeitszeit zurückzuführen. Frauen mit Teilzeitjobs arbeiteten 2010 ohne Berücksichtigung von Mehr- und Überstunden im Durchschnitt 90 Stunden, während Männer in Teilzeitbeschäftigung nur auf 73 Stunden pro Monat kamen.

Übersicht 5

**Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte im Oktober 2010 nach Geschlecht in EUR**

Distribution of gross hourly earnings for full- and part-time employees in October 2010 by sex in EUR

Dezile/Quartile	Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
	in EUR								
1. Dezil	7,85	7,46	8,80	8,53	7,66	9,35	7,36	7,37	7,01
2. Dezil	9,21	8,16	10,43	10,14	8,66	10,84	7,84	7,85	7,76
<b>1. Quartil</b>	<b>9,87</b>	<b>8,60</b>	<b>11,06</b>	<b>10,75</b>	<b>9,23</b>	<b>11,40</b>	<b>8,18</b>	<b>8,18</b>	<b>8,19</b>
3. Dezil	10,43	9,08	11,61	11,32	9,74	11,95	8,57	8,55	8,62
4. Dezil	11,57	10,05	12,74	12,42	10,83	13,03	9,41	9,35	9,66
<b>Median</b>	<b>12,79</b>	<b>11,04</b>	<b>13,99</b>	<b>13,60</b>	<b>11,88</b>	<b>14,25</b>	<b>10,31</b>	<b>10,21</b>	<b>10,76</b>
6. Dezil	14,19	12,25	15,54	15,03	13,16	15,82	11,50	11,30	12,45
7. Dezil	16,01	13,82	17,59	16,92	14,70	17,86	13,07	12,72	14,37
<b>3. Quartil</b>	<b>17,19</b>	<b>14,69</b>	<b>18,94</b>	<b>18,17</b>	<b>15,72</b>	<b>19,21</b>	<b>14,09</b>	<b>13,67</b>	<b>16,10</b>
8. Dezil	18,68	15,86	20,83	19,80	16,83	21,03	15,20	14,65	17,80
9. Dezil	23,92	19,47	26,73	25,25	20,78	26,87	19,17	17,95	24,56
<b>Arithmetisches Mittel</b>	<b>15,00</b>	<b>12,64</b>	<b>16,66</b>	<b>15,94</b>	<b>13,46</b>	<b>16,93</b>	<b>12,39</b>	<b>11,81</b>	<b>14,33</b>
Zahl der unselbständig Beschäftigten	2.236.087	922.153	1.313.933	1.641.824	466.248	1.175.576	594.263	455.905	138.357

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

## Übersicht 6

**Zahl der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Verdienstklassen der Bruttomonatsverdienste <sup>1)</sup> und Geschlecht in %**

Number of full- and part-time workers in October 2010 by the level of gross monthly earnings and sex in %

Verdienstklassen in EUR	Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
	Zahl der Beschäftigten in %								
1 - 499	6,7	10,2	4,3	.	.	.	25,4	20,6	41,0
500 - 999	7,4	14,8	2,2	0,3	0,5	0,3	27,0	29,4	18,9
1.000 - 1.499	15,8	25,5	8,9	11,9	21,9	8,0	26,3	29,2	16,8
1.500 - 1.999	21,4	20,8	21,8	24,8	28,6	23,3	12,1	12,9	9,4
2.000 - 2.499	18,4	12,6	22,5	23,4	20,5	24,5	4,6	4,5	5,1
2.500 - 2.999	10,9	7,1	13,7	14,1	12,2	14,8	2,3	1,9	3,6
3.000 - 3.499	6,5	3,8	8,5	8,5	6,7	9,2	1,1	0,8	2,2
3.500 - 3.999	4,2	2,1	5,6	5,5	3,9	6,1	0,5	0,3	1,2
4.000 - 4.499	2,7	1,2	3,8	3,6	2,2	4,1	0,3	(0,2)	(0,7)
4.500 - 4.999	1,7	0,7	2,4	2,3	1,3	2,6	(0,1)	.	.
5.000 - 5.499	1,2	0,4	1,7	1,6	0,7	1,9	(0,1)	.	.
5.500 - 5.999	0,8	0,3	1,2	1,1	0,5	1,3	.	.	.
6.000 und mehr	2,2	0,5	3,5	3,0	1,0	3,8	.	.	.
Zahl der unselbständig Beschäftigten	2.236.087	922.153	1.313.933	1.641.824	466.248	1.175.576	594.263	455.905	138.357

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Die Bruttomonatsverdienste beziehen sich immer auf einen vollen Monat. - ( ) Wert mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe; dieser Wert kann größeren statistischen Schwankungen unterliegen.

Gemessen am Median betragen die **Bruttomonatsverdienste** (ohne Mehr- und Überstunden) der Vollzeitbeschäftigten 2.246 € und der Teilzeitbeschäftigten 965 € (*Übersicht 7*). Nach dem durch extreme Werte stärker beeinflussten arithmetischen Mittel lagen die durchschnittlichen Verdienste von Vollzeitbeschäftigten bei 2.644 € und die der Teilzeitbeschäftigten bei 1.065 € brutto im Monat. Teilzeitbeschäftigte erreichten demnach im Durchschnitt nur rund 40% der Verdienste von Vollzeitbeschäftigten. Bezogen auf die Arbeitszeit

leisteten Teilzeitbeschäftigte mit 86 bezahlten Arbeitsstunden durchschnittlich knapp halb so viele Stunden wie Vollzeitbeschäftigte, die ohne Mehr- und Überstunden eine monatliche Arbeitszeit von 166 Stunden erreichten.

Insgesamt machten rund 31,1% der Beschäftigten **Mehr- und Überstunden**. Unter den Vollzeitbeschäftigten waren es mit rund 38,1% wesentlich mehr Personen als bei den Teilzeitbeschäftigten mit rund 11,7%

## Übersicht 7

**Verteilung der Bruttomonatsverdienste <sup>1)</sup> für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte im Oktober 2010 nach Geschlecht in EUR**

Distribution of gross monthly earnings for full- and part-time employees in October 2010 by sex in EUR

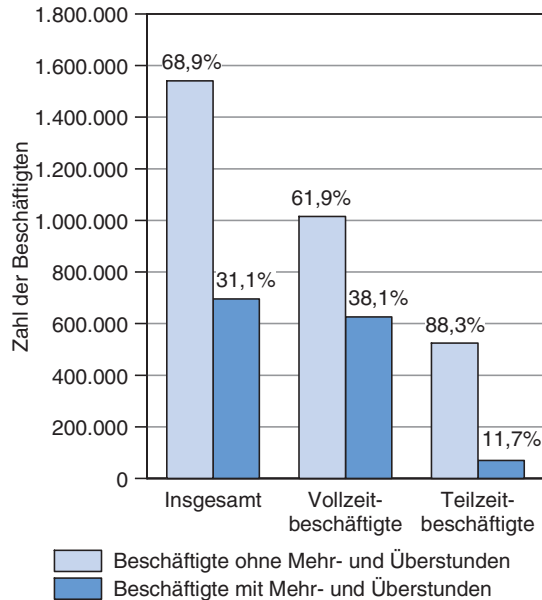
Dezile/Quartile	Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
	in EUR								
1. Dezil	765	488	1.287	1.433	1.287	1.559	276	313	180
2. Dezil	1.230	871	1.646	1.686	1.453	1.795	365	479	301
<b>1. Quartil</b>	<b>1.358</b>	<b>1.000</b>	<b>1.762</b>	<b>1.786</b>	<b>1.541</b>	<b>1.884</b>	<b>490</b>	<b>617</b>	<b>340</b>
3. Dezil	1.500	1.114	1.858	1.874	1.626	1.974	623	701	358
4. Dezil	1.753	1.294	2.050	2.049	1.800	2.154	815	869	463
<b>Median</b>	<b>1.970</b>	<b>1.487</b>	<b>2.256</b>	<b>2.246</b>	<b>1.980</b>	<b>2.357</b>	<b>965</b>	<b>1.000</b>	<b>764</b>
6. Dezil	2.205	1.702	2.503	2.488	2.187	2.605	1.109	1.130	1.000
7. Dezil	2.503	1.956	2.847	2.800	2.444	2.961	1.288	1.291	1.256
<b>3. Quartil</b>	<b>2.703</b>	<b>2.110</b>	<b>3.073</b>	<b>3.013</b>	<b>2.606</b>	<b>3.191</b>	<b>1.398</b>	<b>1.392</b>	<b>1.440</b>
8. Dezil	2.956	2.305	3.350	3.285	2.800	3.491	1.538	1.520	1.656
9. Dezil	3.802	2.892	4.315	4.178	3.458	4.454	1.946	1.863	2.400
<b>Arithmetisches Mittel</b>	<b>2.224</b>	<b>1.662</b>	<b>2.619</b>	<b>2.644</b>	<b>2.241</b>	<b>2.803</b>	<b>1.065</b>	<b>1.069</b>	<b>1.049</b>
Zahl der unselbständig Beschäftigten	2.236.087	922.153	1.313.933	1.641.824	466.248	1.175.576	594.263	455.905	138.357

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Die Bruttomonatsverdienste beziehen sich immer auf einen vollen Monat.

Grafik 3

**Zahl der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten mit und ohne Überstunden im Oktober 2010 in %**

Number of full- and part-time employees with and without overtime in October 2010 in %



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge.

(Grafik 3). Getrennt nach Geschlecht leisteten insgesamt 19,9% der Frauen und 39,0% der Männer Mehr- und Überstunden. Bei den Vollzeitbeschäftigten waren es 26,5% der Frauen und 42,7% der Männer. Bei Teilzeitbeschäftigten war der Anteil der Beschäftigten mit Mehr- und Überstunden dagegen bei den Frauen mit 13,1% höher als bei den Männern mit 7,3%.

Betrachtet man nur die Beschäftigten, die im Oktober 2010 bezahlte Mehr- und Überstunden leisteten, dann arbeiteten Vollzeitbeschäftigte durchschnittlich 185 Stunden im Monat, davon entfielen 19 Stunden auf bezahlte Mehr- und Überstunden. Teilzeitbeschäftigte mit Mehr- und Überstunden leisteten insgesamt 120 bezahlte Arbeitsstunden, davon 15 Mehr- und Überstunden (Übersicht 8). Der Anteil der Mehr- und Überstunden an den Arbeitsstunden insgesamt betrug bei Vollzeitbeschäftigten demnach 10,4% und bei Teilzeitbeschäftigten 12,8%. Der Anteil der Verdienste für Mehr- und Überstunden an den Bruttomonatsverdiensten lag im Vergleich bei Vollzeitbeschäftigten bei 14,5% und bei Teilzeitbeschäftigten bei 14,7%.

Vollzeitbeschäftigte Frauen, die Überstunden leisteten, machten mit 15 Stunden im Durchschnitt weniger Mehr- und Überstunden als vollzeitbeschäftigte Männer, die auf 20 Mehr- und Überstunden im Monat kamen. Der Anteil der Verdienste für Mehr- und Überstunden war

Übersicht 8

**Bruttomonatsverdienste <sup>1)</sup> mit und ohne Überstunden der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 (arithmetisches Mittel) in EUR**

Gross monthly earnings with and without overtime for full- and part-time employees in October 2010 (Mean) in EUR

Gliederungsmerkmal	Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
	in EUR / Stunden								
<b>Insgesamt</b>									
Bruttomonatsverdienste insgesamt	2.354	1.718	2.800	2.811	2.325	3.003	1.091	1.097	1.071
Verdienste für Mehr- und Überstunden	130	56	181	167	83	200	26	28	22
Bruttomonatsverdienste ohne Mehr- und Überstunden	2.224	1.662	2.619	2.644	2.241	2.803	1.065	1.069	1.049
Zahl der bezahlten Arbeitsstunden insgesamt	151	132	164	174	171	175	88	92	75
Zahl der bezahlten Mehr- und Überstunden	6	3	8	7	4	9	2	2	1
Zahl der bezahlten Arbeitsstunden ohne Mehr- und Überstunden	145	129	156	166	167	166	86	90	73
<b>Beschäftigte ohne Mehr- und Überstunden</b>									
Bruttomonatsverdienste insgesamt	2.124	1.597	2.611	2.688	2.237	2.918	1.033	1.044	996
Zahl der bezahlten Arbeitsstunden insgesamt	138	125	151	166	167	166	84	88	71
<b>Beschäftigte mit Mehr- und Überstunden</b>									
Bruttomonatsverdienste insgesamt	2.861	2.203	3.096	3.009	2.568	3.118	1.529	1.446	2.018
Verdienste für Mehr- und Überstunden	416	280	465	438	313	468	225	212	299
Bruttomonatsverdienste ohne Mehr- und Überstunden	2.445	1.923	2.631	2.572	2.255	2.650	1.304	1.234	1.718
Zahl der bezahlten Arbeitsstunden insgesamt	179	162	185	185	182	186	120	120	125
Zahl der bezahlten Mehr- und Überstunden	19	15	20	19	15	20	15	15	15
Zahl der bezahlten Arbeitsstunden ohne Mehr- und Überstunden	160	146	165	166	167	166	105	104	109

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Die Bruttomonatsverdienste beziehen sich immer auf einen vollen Monat.

bei vollzeitbeschäftigten Frauen mit 12,2% entsprechend geringer als bei den Männern mit 15,0%. Bei den Teilzeitbeschäftigten (mit Mehr- und Überstunden) leisteten sowohl Frauen als auch Männer durchschnittlich rund 15 zusätzliche bezahlte Arbeitsstunden. Der Anteil an den Bruttomonatsverdiensten war mit 12,9% bei den Frauen und 12,3% bei den Männern auch annähernd gleich hoch.

Nimmt man alle unselbständig Beschäftigten zusammen, dann leisteten diese im Durchschnitt sechs bezahlte Mehr- und Überstunden im Monat. Der Anteil der Mehr- und Überstunden an den Arbeitsstunden insgesamt betrug damit 3,9%. Der relative Anteil der Verdienste für Mehr- und Überstunden an den Bruttomonatsverdiensten insgesamt lag gemessen am arithmetischen Mittel bei 5,5%. Bei den Vollzeitbeschäftigten war der Anteil mit 5,9% höher als bei den Teilzeitbeschäftigten mit 2,4%. Dies ist zum einen auf den höheren Anteil an Mehr- und Überstunden bei den Vollzeitbeschäftigten (4,2%) im Vergleich zu den Teilzeitbeschäftigten (2,0%) zurückzuführen. Zum

anderen beruht der Unterschied auf der höheren Vergütung für Überstunden (mind. 50% Zuschlag), da die seit 2008 – für Mehrstunden unterhalb der kollektivvertraglichen und gesetzlichen Normalarbeitszeit – zu zahlenden Zuschläge mit einem geringen Prozentsatz (25%) abgegolten werden.<sup>7)</sup>

Nach **Wirtschaftsbereichen** (Übersicht 9) war der Anteil der Verdienste für Mehr- und Überstunden im Produzierenden Bereich (Abschnitte B-F der ÖNACE 2008) mit 6,6% insgesamt etwas höher als im Dienstleistungsbereich (Abschnitte G-N, P-S der ÖNACE 2008) mit 4,8%. Dies gilt auch für Vollzeitbeschäftigte, nicht jedoch für Teilzeitbeschäftigte. Hier war der Anteil mit 2,5% im Dienstleistungsbereich höher als im Produzierenden Bereich mit 1,9%.

7) Aufgrund der Tatsache, dass weniger als die Hälfte der Beschäftigten Mehr- und Überstunden leisteten, können keine Medianwerte zur Zahl der bezahlten Mehr- und Überstunden sowie zu den Verdiensten für Mehr- und Überstunden ausgewiesen werden. Die Ausführungen zu Mehr- und Überstunden beziehen sich daher auf das arithmetische Mittel (siehe auch Übersicht 8, 9 und 10).

## Übersicht 9

**Bruttomonatsverdienste insgesamt <sup>1)</sup> und Verdienste für Mehr- und Überstunden für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit (arithmetisches Mittel) in EUR**

Gross monthly earnings and earnings related to overtime for full- and part-time employees in October 2010 by economic activity (Mean) in EUR

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup> Kurzbezeichnung	Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	Bruttoverdienste insgesamt	Verdienste für Mehr- und Überstunden	Anteil in %	Bruttoverdienste insgesamt	Verdienste für Mehr- und Überstunden	Anteil in %	Bruttoverdienste insgesamt	Verdienste für Mehr- und Überstunden	Anteil in %
	in EUR			in EUR			in EUR		
<b>Insgesamt</b>	<b>2.354</b>	<b>130</b>	<b>5,5</b>	<b>2.811</b>	<b>167</b>	<b>5,9</b>	<b>1.091</b>	<b>26</b>	<b>2,4</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>2.708</b>	<b>179</b>	<b>6,6</b>	<b>2.878</b>	<b>197</b>	<b>6,9</b>	<b>1.260</b>	<b>24</b>	<b>1,9</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>2.176</b>	<b>105</b>	<b>4,8</b>	<b>2.765</b>	<b>146</b>	<b>5,3</b>	<b>1.065</b>	<b>27</b>	<b>2,5</b>
B Bergbau	3.052	343	11,2	3.226	372	11,5	1.121	29	2,6
C Herstellung von Waren	2.741	169	6,2	2.914	187	6,4	1.335	27	2,0
D Energieversorgung	4.016	272	6,8	4.184	291	7,0	2.060	44	2,1
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	2.290	207	9,0	2.508	237	9,5	1.044	33	3,2
F Bau	2.474	186	7,5	2.629	204	7,8	976	11	1,1
G Handel	1.988	76	3,8	2.528	99	3,9	1.010	34	3,4
H Verkehr	2.470	261	10,6	2.710	294	10,9	994	53	5,3
I Beherbergung und Gastronomie	1.297	88	6,8	1.731	141	8,2	625	6	1,0
J Information und Kommunikation	3.334	147	4,4	3.750	169	4,5	1.661	62	3,7
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3.352	150	4,5	3.873	183	4,7	1.594	35	2,2
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2.354	104	4,4	3.035	148	4,9	931	11	1,2
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	2.993	127	4,2	3.639	168	4,6	1.267	18	1,4
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	1.690	72	4,2	2.204	98	4,4	787	26	3,3
P Erziehung und Unterricht	2.050	53	2,6	3.208	109	3,4	1.095	7	0,6
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.946	67	3,4	2.602	103	4,0	1.346	33	2,5
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2.150	54	2,5	2.932	81	2,8	871	11	1,3
S Sonst. Dienstleistungen	2.027	52	2,6	2.594	76	2,9	1.077	12	1,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. Die Bruttomonatsverdienste beziehen sich immer auf einen vollen Monat. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R.

## Übersicht 10

**Zahl der bezahlten Arbeitsstunden insgesamt <sup>1)</sup> und Zahl der Mehr- und Überstunden für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Number of hours paid and number of overtime hours for full- and part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup> Kurzbezeichnung	Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	Zahl der Arbeitsstunden insgesamt	Zahl der bezahlten Mehr- und Überstunden	Anteil in %	Zahl der Arbeitsstunden insgesamt	Zahl der bezahlten Mehr- und Überstunden	Anteil in %	Zahl der Arbeitsstunden insgesamt	Zahl der bezahlten Mehr- und Überstunden	Anteil in %
	in Stunden			in Stunden			in Stunden		
<b>Insgesamt</b>	<b>151</b>	<b>6</b>	<b>3,9</b>	<b>174</b>	<b>7</b>	<b>4,2</b>	<b>88</b>	<b>2</b>	<b>2,0</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>163</b>	<b>7</b>	<b>4,4</b>	<b>172</b>	<b>8</b>	<b>4,6</b>	<b>90</b>	<b>1</b>	<b>1,4</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>145</b>	<b>5</b>	<b>3,6</b>	<b>175</b>	<b>7</b>	<b>4,0</b>	<b>88</b>	<b>2</b>	<b>2,1</b>
B Bergbau	174	17	9,8	182	18	10,1	79	2	2,6
C Herstellung von Waren	163	7	4,1	172	7	4,2	95	1	1,5
D Energieversorgung	169	8	4,9	175	9	5,0	95	2	1,8
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	167	12	7,4	181	14	7,8	84	2	2,4
F Bau	162	8	4,7	172	8	4,9	75	1	0,8
G Handel	144	4	3,0	171	5	3,1	95	3	2,8
H Verkehr	173	15	8,7	188	17	9,0	83	4	5,1
I Beherbergung und Gastronomie	140	6	4,6	182	10	5,6	75	1	0,7
J Information und Kommunikation	156	5	3,0	172	5	3,0	90	2	2,5
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	152	4	2,6	171	5	2,7	89	1	1,4
L Grundstücks- und Wohnungswesen	139	4	2,7	172	5	3,0	71	1	1,0
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	149	4	2,6	173	5	2,8	85	1	1,1
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	140	4	3,0	171	5	3,1	86	2	2,9
P Erziehung und Unterricht	118	2	1,6	174	4	2,2	72	0	0,4
Q Gesundheits- und Sozialwesen	134	3	2,3	170	4	2,4	101	2	2,1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	135	3	2,1	174	4	2,4	70	1	1,0
S Sonst. Dienstleistungen	141	2	1,7	172	3	2	87	1	0,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Arbeitsstunden inkl. Mehr- und Überstunden. Die Arbeitsstunden beziehen sich immer auf einen vollen Monat. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R.

Vergleicht man die Wirtschaftsabschnitte mit den jeweils höchsten bzw. niedrigsten Verdiensten für Mehr- und Überstunden gemessen an den Bruttomonatsverdiensten insgesamt, so waren die Anteile in den Abschnitten „Bergbau“ (11,2%) und „Verkehr“ (10,6%) am höchsten. Am niedrigsten war der Anteil der Verdienste für Mehr- und Überstunden dagegen im Bereich „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ (2,5%).

Bezogen auf die Zahl der Beschäftigten (*Grafik 4*) waren die Bereiche „Bergbau“ (62%) sowie „Verkehr“ (57%) auch jene Wirtschaftsabschnitte mit dem höchsten Anteil an Beschäftigten mit Mehr- und Überstunden. In beiden Wirtschaftsabschnitten leisteten jeweils mehr als die Hälfte der Beschäftigten Mehr- und Überstunden. Am niedrigsten war der Anteil im Bereich „Erziehung und Unterricht“ (7,2%).

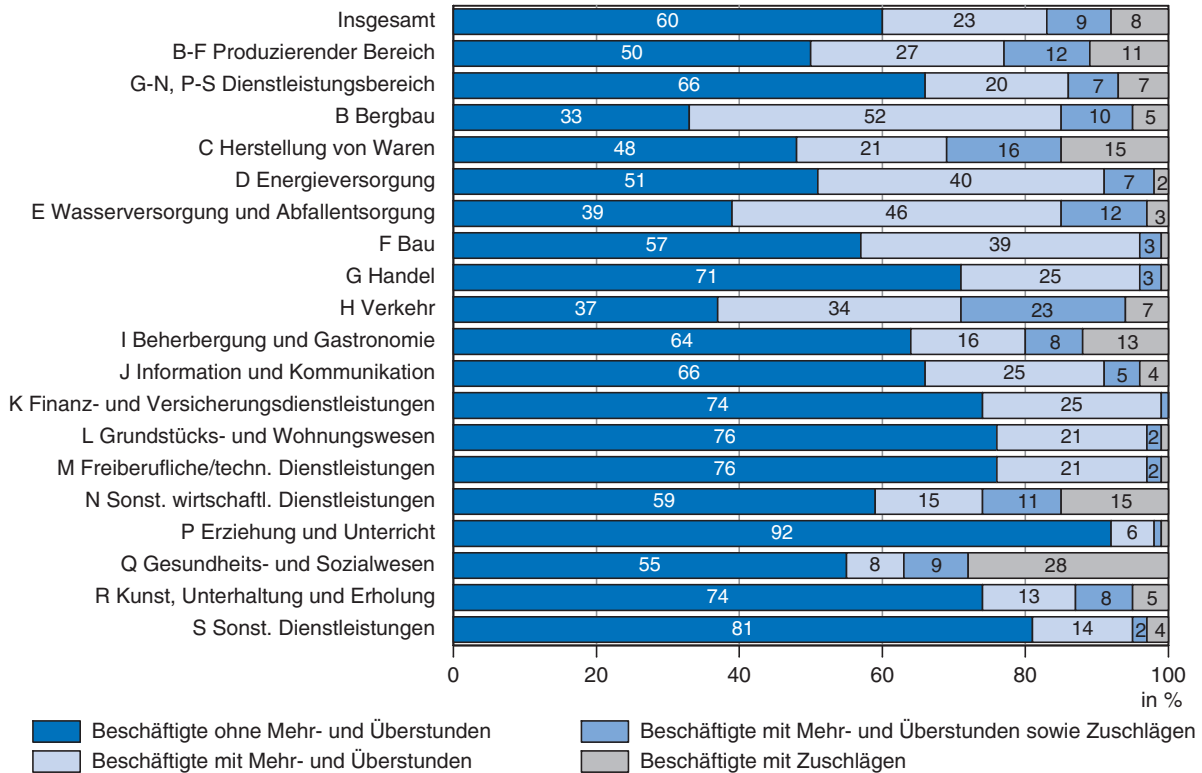
**Verdienste für Zuschläge**, bezogen auf Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, erhielten insgesamt 17,1% der Beschäftigten. Besonders hoch waren die Anteile in den Abschnitten „Gesundheits- und Sozi-

alwesen“ (36,9%), „Herstellung von Waren“ (31,0%) und „Verkehr“ (29,5%). Kaum eine Bedeutung hatten Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit dagegen im Bereich „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (0,6%). Getrennt nach Produktion und Dienstleistung erhielten 23,0% der Beschäftigten im Produzierenden Bereich und 14,1% der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich Zuschläge.

Bezogen auf die Bruttomonatsverdienste insgesamt war der Anteil der Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit gemessen am arithmetischen Mittel dagegen durchgehend sehr gering und betrug im Produzierenden Bereich 2,0% und im Dienstleistungsbereich 1,1%. Insgesamt lag der Anteil der Verdienste für Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit bei 1,4% und hatte damit im Vergleich zu den Verdiensten für Mehr- und Überstunden eine wesentlich geringere Bedeutung. Am höchsten war der Anteil der Zuschläge an den Bruttomonatsverdiensten mit 3,4% im „Gesundheits- und Sozialwesen“.

Grafik 4

**Zahl der Beschäftigten mit und ohne Überstunden sowie Zuschlägen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit in %**  
 Number of employees with and without payments for overtime and shiftwork in October 2010 by economic activity in %



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge.

Getrennt nach Geschlecht erhielten 12,8% der Frauen und 20,1% der Männer Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. Der Anteil an den Verdiensten betrug bei den Frauen insgesamt 1,0% und bei den Männern 1,6%.

**2.1.3 Verteilung der Bruttojahresverdienste**

Die Grafik zu den **Bruttojahresverdiensten** (inklusive jährlicher Sonderzahlungen<sup>8)</sup>) für das Jahr 2010 zeigt sowohl für Vollzeit- als auch für Teilzeitbeschäftigte eine typische rechtsschiefe Verteilung, d.h. eine Häufung der Verdienste in den unteren Verdienstklassen sowie ein flaches Auslaufen in den oberen Verdienstklassen (*Grafik 5*).

Die Verdienste von Vollzeitbeschäftigten erreichten dabei eine Spitze in der Größenklasse von 20.000 €

bis 29.999 €. Teilzeitbeschäftigte waren dagegen in der Verdienstklasse von 10.000 bis 19.999 € am häufigsten vertreten. In Prozentwerten ausgedrückt verdienten 37,6% der Vollzeitbeschäftigten weniger als 30.000 € und weitere 21,8% 30.000 € bis 39.999 €. Bei den Teilzeitbeschäftigten verdienten 72,9% weniger als 10.000 € brutto im Jahr.

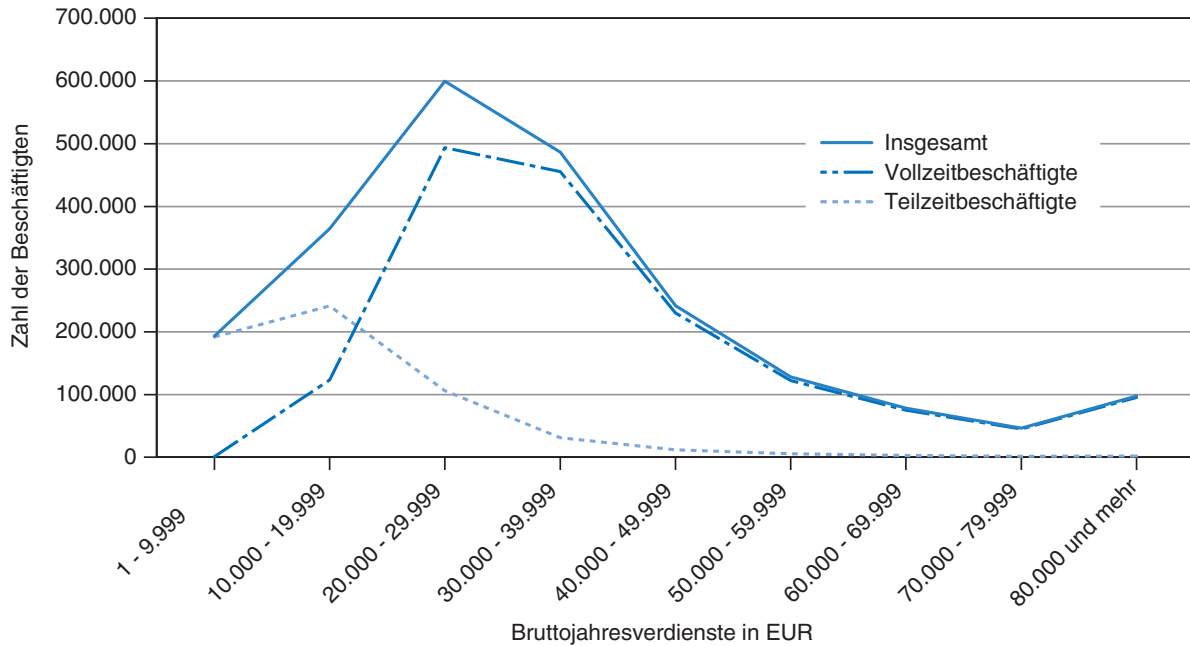
Nach dem Median betrugen die Bruttojahresverdienste (*Übersicht 11*) von Vollzeitbeschäftigten insgesamt 33.770 €. Vollzeitbeschäftigte Frauen verdienten dabei mit 28.711 € um 19,6% weniger als vollzeitbeschäftigte Männer, deren mittlere Bruttojahresverdienste bei 35.718 € lagen. Aufgrund der höheren Arbeitszeit waren die Verdienste der teilzeitbeschäftigten Frauen dagegen mit 14.596 € höher als die der teilzeitbeschäftigten Männer mit 11.692 € brutto (siehe Punkt 2.1.2).

8) Zu den jährlichen Sonderzahlungen zählen einmalige Zahlungen wie Urlaubsgeld, Weihnachtsremuneration, Jubiläumsgelder, unregelmäßige Provisionen etc. Verdienste, die aufgrund von Unterbrechungen beeinflusst waren, wurden anhand von Informationen über den Eintritt in das Unternehmen bzw. den Austritt aus dem Unternehmen auf das volle Jahr umgerechnet.

Unterteilt man die Bruttojahresverdienste der **Teilzeitbeschäftigten nach vereinbarter Wochenarbeitszeit** (*Grafik 6*), so waren die Bruttojahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Frauen allerdings in allen Gruppen niedriger als jene der Männer.

Grafik 5

**Zahl der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten 2010 nach Verdienstklassen der Bruttojahresverdienste <sup>1)</sup>**  
 Number of full- and part-time employees 2010 by the level of gross annual earnings

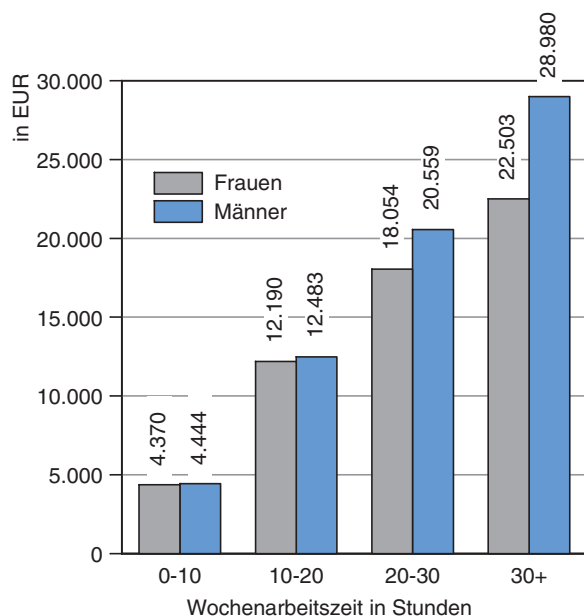


Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - <sup>1)</sup> Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, wurden auf ein volles Jahr umgerechnet.

Grafik 6

**Bruttojahresverdienste <sup>1)</sup> der Teilzeitbeschäftigten 2010 nach Wochenarbeitszeit (Median) in EUR**

Gross annual earnings of part-time employees 2010 by weekly working hours (Median) in EUR



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - <sup>1)</sup> Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, wurde auf ein volles Jahr umgerechnet.

Nach **Wirtschaftsabschnitten** gegliedert (*Übersicht 12*)

zeigt sich ein ähnliches Bild wie schon zuvor bei den Bruttomonats- und Bruttostundenverdiensten. Während die Bruttojahresverdienste in den Bereichen „Energieversorgung“, „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ sowie „Information und Kommunikation“ sowohl bei den Vollzeit- als auch bei den Teilzeitbeschäftigten am höchsten waren, verdienten Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte im Bereich „Beherbergung und Gastronomie“ am wenigsten.

Insgesamt lagen die Bruttojahresverdienste in den untersuchten Wirtschaftsabschnitten 2010 bei 29.408 €. Im Produzierenden Bereich waren die Bruttojahresverdienste mit 33.978 € höher als im Dienstleistungsbereich mit 26.435 €.

Betrachtet man den Anteil der jährlichen Sonderzahlungen an den Jahresverdiensten, dann entsprach dieser mit rund 14% in etwa dem Anteil von Urlaubsgeld und Weihnachtsremuneration. Im Produzierenden Bereich war der Anteil der Sonderzahlungen mit 14,5% geringfügig höher als im Dienstleistungsbereich mit 13,8%. Nennenswerte Abweichungen verzeichneten jedoch nur die Bereiche „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (17,7%) und „Energieversorgung“ (15,3%). In diesen Bereichen haben offenbar neben den genannten Sonderzahlungen auch Verdienste in Form von Jubiläumsgeldern oder jährlichen Provisionen einen erkennbaren Anteil.

## Übersicht 11

**Verteilung der Bruttojahresverdienste <sup>1)</sup> für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte 2010 nach Geschlecht in EUR**

Distribution of gross annual earnings for full- and part-time employees 2010 by sex in EUR

Dezile/Quartile	Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
	in EUR								
1. Dezil	11.383	7.513	19.120	21.228	18.333	23.547	3.950	4.446	2.674
2. Dezil	17.814	12.622	24.724	24.986	20.999	26.903	5.402	7.415	4.320
<b>1. Quartil</b>	<b>20.036</b>	<b>14.522</b>	<b>26.444</b>	<b>26.475</b>	<b>22.271</b>	<b>28.346</b>	<b>7.702</b>	<b>9.162</b>	<b>4.850</b>
3. Dezil	22.243	16.251	27.973	27.880	23.572	29.757	9.374	10.454	5.116
4. Dezil	25.983	18.744	31.022	30.702	26.086	32.574	12.024	12.613	7.942
<b>Median</b>	<b>29.408</b>	<b>21.576</b>	<b>34.232</b>	<b>33.770</b>	<b>28.711</b>	<b>35.718</b>	<b>14.192</b>	<b>14.596</b>	<b>11.692</b>
6. Dezil	33.171	24.921	38.190	37.501	31.876	39.719	16.475	16.696	15.302
7. Dezil	37.903	28.493	43.667	42.632	35.776	45.352	19.117	19.059	19.507
<b>3. Quartil</b>	<b>41.019</b>	<b>30.899</b>	<b>47.391</b>	<b>46.066</b>	<b>38.514</b>	<b>49.118</b>	<b>20.755</b>	<b>20.438</b>	<b>22.253</b>
8. Dezil	45.205	33.855	52.170	50.693	41.704	54.359	22.730	22.220	25.700
9. Dezil	59.848	43.624	68.950	66.379	52.862	71.065	29.111	27.689	37.204
Arithmetisches Mittel	34.319	24.805	40.996	40.907	33.448	43.865	16.117	15.966	16.617
Zahl der unselbständig Beschäftigten	2.236.087	922.153	1.313.933	1.641.824	466.248	1.175.576	594.263	455.905	138.357

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, wurden auf ein volles Jahr umgerechnet.

## Übersicht 12

**Bruttojahresverdienste und jährliche Sonderzahlungen <sup>1)</sup> der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten 2010 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in EUR**

Gross annual earnings and annual bonuses for full- and part-time employees 2010 by economic activity (Median) in EUR

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup> Kurzbezeichnung	Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	Brutto- jahres- verdienste	jährliche Sonder- zahlungen	Anteil in %	Brutto- jahres- verdienste	jährliche Sonder- zahlungen	Anteil in %	Brutto- jahres- verdienste	jährliche Sonder- zahlungen	Anteil in %
	in EUR			in EUR			in EUR		
<b>Insgesamt</b>	<b>29.408</b>	<b>4.100</b>	<b>13,9</b>	<b>33.770</b>	<b>4.783</b>	<b>14,2</b>	<b>14.192</b>	<b>2.000</b>	<b>14,1</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>33.978</b>	<b>4.913</b>	<b>14,5</b>	<b>35.254</b>	<b>5.130</b>	<b>14,6</b>	<b>16.136</b>	<b>2.308</b>	<b>14,3</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>26.435</b>	<b>3.636</b>	<b>13,8</b>	<b>32.518</b>	<b>4.511</b>	<b>13,9</b>	<b>13.930</b>	<b>1.966</b>	<b>14,1</b>
B Bergbau	36.946	5.080	13,7	37.874	5.334	14,1	13.130	1.833	14,0
C Herstellung von Waren	34.653	4.912	14,2	36.111	5.131	14,2	16.836	2.436	14,5
D Energieversorgung	54.354	8.327	15,3	56.109	8.566	15,3	29.872	4.786	16,0
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	28.972	3.710	12,8	30.805	3.984	12,9	13.269	1.874	14,1
F Bau	32.124	4.778	14,9	33.012	4.972	15,1	13.350	1.830	13,7
G Handel	24.517	3.384	13,8	30.264	4.181	13,8	14.018	1.986	14,2
H Verkehr	32.063	4.166	13,0	33.412	4.420	13,2	12.145	1.600	13,2
I Beherbergung und Gastronomie	17.835	2.450	13,7	21.611	2.826	13,1	8.523	1.175	13,8
J Information und Kommunikation	45.162	7.016	15,5	50.024	7.968	15,9	19.489	2.935	15,1
K Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	45.466	8.045	17,7	52.042	9.456	18,2	22.833	3.971	17,4
L Grundstücks- und Wohnungswesen	30.656	4.462	14,6	37.495	5.578	14,9	10.373	1.522	14,7
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	34.848	5.109	14,7	41.383	6.096	14,7	15.924	2.300	14,4
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	22.298	3.039	13,6	26.987	3.744	13,9	11.076	1.519	13,7
P Erziehung und Unterricht	25.114	3.584	14,3	36.354	5.216	14,3	13.924	1.940	13,9
Q Gesundheits- und Sozialwesen	25.200	3.476	13,8	32.683	4.341	13,3	18.366	2.517	13,7
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	25.032	3.489	13,9	31.774	4.376	13,8	8.841	1.200	13,6
S Sonst. Dienstleistungen	23.755	3.387	14,3	31.476	4.563	14,5	14.366	2.018	14,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, wurden auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R.



## 2.2 Ergebnisse nach Merkmalen der Unternehmen

Neben Unterschieden in den Verdiensten nach Wirtschaftsabschnitten geben die Ergebnisse nach Merkmalen der Unternehmen einen detaillierten Einblick in die Verdienste gegliedert nach einzelnen Wirtschaftsabteilungen, Regionen, der Größe des Unternehmens, der Art des wichtigsten Kollektivvertrags sowie der Form der wirtschaftlichen und finanziellen Kontrolle des Unternehmens.

Basis für die Darstellung der Ergebnisse bilden die Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden im Oktober 2010. Dies dient vor allem der besseren Vergleichbarkeit der Daten, da die Bruttostundenverdienste aussagekräftige Vergleiche unabhängig von der Arbeitszeit ermöglichen.

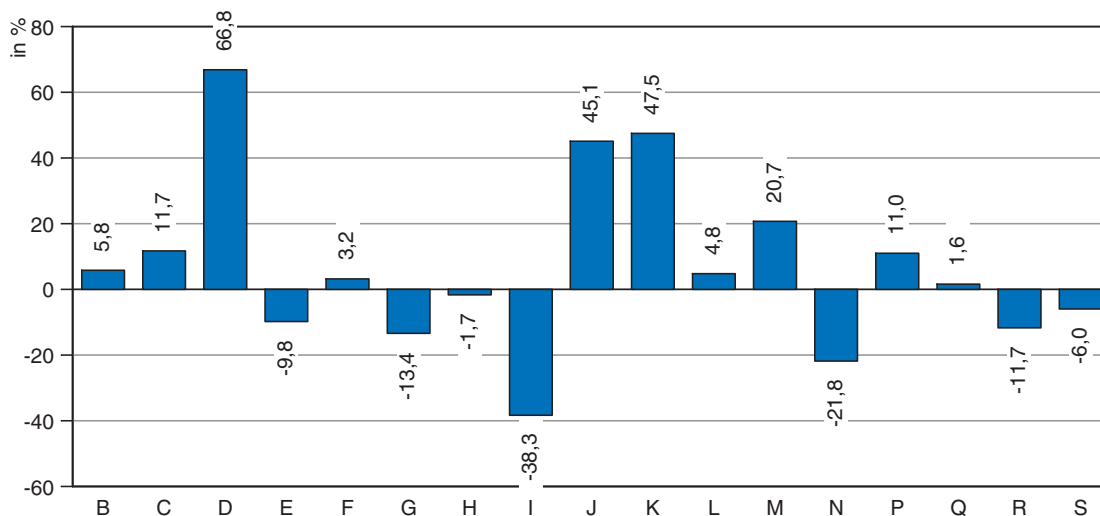
### 2.2.1 Bruttostundenverdienste nach Wirtschaftstätigkeit

Wie bereits in den Hauptergebnissen ersichtlich, bestehen zwischen den einzelnen **Wirtschaftsabschnitten** starke Unterschiede in der Höhe der Verdienste. Gemessen an den mittleren Bruttostundenverdiensten (ohne Mehr- und Überstunden) waren die Verdienste in der „Energieversorgung“ um 66,8% höher als in den erhobenen Wirtschaftsabschnitten insgesamt. Deutlich höher waren die Verdienste auch im Bereich „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (47,5%) sowie „Information und Kommunikation“ (45,1%). Im „Beherbergungs- und Gaststättenwesen“ waren die Verdienste dagegen um 38,3% niedriger als die mittleren Bruttostundenverdienste insgesamt (*Grafik 7*).

Grafik 7

#### Vergleich der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in %

Comparison of gross hourly earnings in October 2010 by size of the enterprise (Median) in %



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - Basis = Wert der Wirtschaftsabschnitte B - N und P - S der ÖNACE 2008 insgesamt.

Übersicht 13

#### Höchste und niedrigste Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in EUR

Highest and lowest gross hourly earnings in October 2010 by economic activity (Median) in EUR

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) Abteilungen	Bruttostundenverdienste in EUR
<b>Höchste Bruttostundenverdienste</b>	
1 C06 Gewinnung v. Erdöl und Erdgas	28,24
2 J60 Rundfunkveranstalter	24,65
3 D35 Energieversorgung	21,33
4 C19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	(20,98)
5 J63 Informationsdienstleistungen	19,80
6 K64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	19,44
7 J62 IT-Dienstleistungen	19,00
8 C30 Sonst. Fahrzeugbau	17,82
9 M70 Verwaltung und Führung von Unternehmen; Unternehmensberatung	17,81
10 J58 Verlagswesen	17,73
<b>Niedrigste Bruttostundenverdienste</b>	
1 G47 Einzelhandel	9,91
R93 Erbringung v. Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung u. Erholung	9,73
3 C14 Herstellung v. Bekleidung	9,48
4 J59 Filmherstellung/-vertrieb, -verleih; Kinos; Tonstudios; Verlegen v. Musik	9,33
5 C15 Herstellung v. Leder, Lederwaren und Schuhen	8,89
6 N80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	8,71
7 S96 Erbringung v. sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen	8,35
8 I55 Beherbergung	8,25
9 N81 Gebäudebetreuung	7,88
10 I56 Gastronomie	7,68

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

Auf der tiefer gegliederten Ebene der **Wirtschaftsabteilungen** (*Übersicht 13*) zählten 2010 die Bereiche „Gewinnung von Erdöl und Erdgas“, „Rundfunkveranstalter“ sowie „Energieversorgung“ zu den Abteilungen mit den höchsten Bruttostundenverdiensten. Die Bereiche „Beherbergung“, „Gebäudebetreuung“ und „Gastronomie“ waren jene Abteilungen mit dem niedrigsten Verdienstniveau insgesamt.

Anhand der Gliederung nach Abteilungen lassen sich am Beispiel des Abschnitts C „Herstellung von Waren“ zudem starke Unterschiede innerhalb der Wirtschaftsabschnitte erkennen. Je zwei Abteilungen mit den höchsten bzw. niedrigsten Verdiensten zählten zu diesem Wirtschaftsbereich. Von den zehn Wirtschaftsabteilungen mit den höchsten Bruttostundenverdiensten waren dies die Abteilungen C06 „Kokerei und Mineralölverarbeitung“ sowie C30 „Sonstiger Fahrzeugbau“. Aus der Gruppe mit den niedrigsten Bruttostundenverdiensten gehörten die Abteilungen C14 „Herstellung von Bekleidung“ und C15 „Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen“ zum Abschnitt C.

Gemessen an der **Zahl der Beschäftigten** war der Abschnitt C „Herstellung von Waren“ auch der größte Wirtschaftsabschnitt. Rund 23% der Beschäftigten waren allein in diesem Bereich beschäftigt. Die zweithöchste Zahl an Beschäftigten verzeichnete der Abschnitt G „Handel“, in dem 18,7% der Beschäftigten tätig waren. Die Wirtschaftsabschnitte mit der niedrigsten Zahl an Beschäftigten waren hingegen die Bereiche D „Energieversorgung“ (1,1%) sowie B „Bergbau“ (0,3%).

Die **Streuung der Verdienste** innerhalb der einzelnen Wirtschaftsabschnitte (*Übersicht 14*) war gemessen

am Abstand zwischen dem unteren Quartil (1. Quartil) und dem oberen Quartil (3. Quartil) in den Abschnitten L „Grundstücks- und Wohnungswesen“, R „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ sowie S „Erbringung von sonstigen Dienstleistungen“ am höchsten. Die obere Quartilsgrenze, über der die Verdienste von 25% der Beschäftigten liegen, war in diesen Abschnitten fast doppelt so hoch wie die untere Quartilsgrenze, die die unteren 25% der Verdienste markiert. Die geringste Streuung verzeichnete dagegen der Abschnitt I „Beherbergung und Gastronomie“, wo der Interquartilsabstand rund ein Viertel betrug.

Im Unterschied zur Betrachtung nach Quartilen, bei der nur bestimmte Grenzwerte betrachtet werden, lässt sich mit dem Gini-Koeffizienten die gesamte Verteilung nachvollziehen. Betrachtet man den **Gini-Koeffizienten** (*Übersicht 15*) also als weitere Maßzahl zur Bewertung von Verteilungen, so zeigt sich, dass auch hier der Abschnitt I „Beherbergung und Gastronomie“ mit einem Wert von 0,15 die geringsten Unterschiede aufweist. Den höchsten Wert verzeichnet der Abschnitt R „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ (0,35), gefolgt von den Abschnitten M „Freiberufliche und technische Dienstleistungen“ (0,31) und P „Erziehung und Unterricht“ (0,30).

Der Abschnitt P „Erziehung und Unterricht“ ist auch jener Bereich mit dem größten Interdezilsabstand.<sup>9)</sup>

9) Zur Berechnung des Interdezilsabstandes werden die nach Größe geordneten Werte in zehn gleich große Teile zerlegt. Das 1. Dezil gibt an, welcher Wert die unteren 10% von den anderen Datenwerten abgrenzt, das 9. Dezil gibt an, welcher Wert die obersten 10% von den anderen Werten trennt. Der Abstand zwischen dem 1. Dezil und dem 9. Dezil ist der Interdezilsabstand.

Übersicht 14

**Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit in EUR**

Distribution of gross hourly earnings in October 2010 by economic activity in EUR

Dezile/Quartile	Abschnitte der ÖNACE 2008 <sup>2)</sup>																
	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	P	Q	R	S
	in EUR																
1. Dezil	9,80	9,40	12,89	8,05	9,99	7,77	7,65	6,82	10,65	10,49	8,18	8,96	7,37	8,82	8,63	7,17	7,10
2. Dezil	11,02	10,80	14,85	8,88	11,06	8,46	9,00	6,99	12,72	12,73	9,30	10,75	7,71	10,24	10,03	8,31	8,24
<b>1. Quartil</b>	<b>11,40</b>	<b>11,38</b>	<b>15,91</b>	<b>9,25</b>	<b>11,43</b>	<b>8,89</b>	<b>9,70</b>	<b>7,09</b>	<b>13,77</b>	<b>13,87</b>	<b>9,77</b>	<b>11,55</b>	<b>7,99</b>	<b>10,91</b>	<b>10,64</b>	<b>8,70</b>	<b>8,64</b>
3. Dezil	11,65	11,95	17,03	9,81	11,73	9,34	10,37	7,24	14,74	14,82	10,39	12,33	8,31	11,38	11,11	9,07	9,20
4. Dezil	12,39	13,07	18,81	10,61	12,49	10,20	11,42	7,50	16,68	16,84	11,84	13,87	9,06	12,85	12,08	10,13	10,51
<b>Median</b>	<b>13,53</b>	<b>14,28</b>	<b>21,33</b>	<b>11,53</b>	<b>13,19</b>	<b>11,07</b>	<b>12,57</b>	<b>7,89</b>	<b>18,55</b>	<b>18,86</b>	<b>13,40</b>	<b>15,43</b>	<b>10,00</b>	<b>14,20</b>	<b>13,00</b>	<b>11,29</b>	<b>12,01</b>
6. Dezil	15,25	15,69	23,48	12,76	14,08	12,13	13,53	8,39	20,75	20,89	14,96	17,26	10,94	15,78	14,00	12,64	13,86
7. Dezil	17,62	17,50	26,19	14,30	15,29	13,70	14,91	9,13	23,08	23,44	17,07	19,79	12,08	18,50	15,16	14,68	15,65
<b>3. Quartil</b>	<b>19,31</b>	<b>18,64</b>	<b>28,01</b>	<b>15,23</b>	<b>16,05</b>	<b>14,75</b>	<b>16,03</b>	<b>9,54</b>	<b>24,66</b>	<b>25,05</b>	<b>18,49</b>	<b>21,31</b>	<b>12,79</b>	<b>19,91</b>	<b>15,90</b>	<b>16,18</b>	<b>16,69</b>
8. Dezil	21,61	20,15	30,01	16,45	17,07	16,02	17,11	10,08	26,45	27,07	20,07	23,15	13,69	22,09	16,73	17,96	18,08
9. Dezil	29,61	25,18	35,50	20,39	20,81	20,71	20,37	11,95	32,20	32,99	25,16	30,06	17,02	31,56	19,94	24,97	21,79
Arithmetisches Mittel	17,17	16,34	23,27	13,34	14,66	13,21	13,72	8,90	20,79	21,03	15,64	19,04	11,42	17,79	14,13	15,45	13,91
Zahl der unselbständig Beschäftigten	7.095	509.178	23.961	12.539	193.506	417.607	165.291	113.767	57.913	106.192	19.149	93.068	172.642	100.035	160.687	32.372	51.083

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R.

Übersicht 15

**Gini-Koeffizient der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Gini coefficient for gross hourly earnings by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Gini-Koeffizient
<b>Insgesamt</b>	<b>0,26</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>0,23</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>0,28</b>
B Bergbau	0,27
C Herstellung von Waren	0,24
D Energieversorgung	0,23
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	0,23
F Bau	0,18
G Handel	0,24
H Verkehr	0,23
I Beherbergung und Gastronomie	0,15
J Information und Kommunikation	0,26
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,26
L Grundstücks- und Wohnungswesen	0,27
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	0,31
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	0,21
P Erziehung und Unterricht	0,30
Q Gesundheits- und Sozialwesen	0,20
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	0,35
S Sonst. Dienstleistungen	0,27

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - <sup>2)</sup> Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R.

Das höchste Dezil (9. Dezil) liegt hier um mehr als das 3,5-Fache über dem untersten Dezil (1. Dezil), wobei rund 90% der Beschäftigten im höchsten Dezil Beschäftigte im Tertiären Unterricht (Universitäten und Fachhochschulen) sind. Im untersten Dezil des Abschnitts P sind hingegen rund 40% der Beschäftigten als Helfer oder Helferinnen in der Kindertagesbetreuung tätig, weitere 20% zählen zu den Reinigungskräften.<sup>10)</sup>

Insgesamt sind die Bruttostundenverdienste an der 9. Dezilsgrenze rund dreimal so hoch wie an der 1. Dezilsgrenze. Der Gini-Koeffizient liegt in den Wirtschaftsabschnitten B-N und P-S bei insgesamt 0,26. Je ungleicher die Verteilung ist, desto näher liegt der Wert bei 1. Bei Gleichverteilung hat der Gini-Koeffizient den Wert 0.

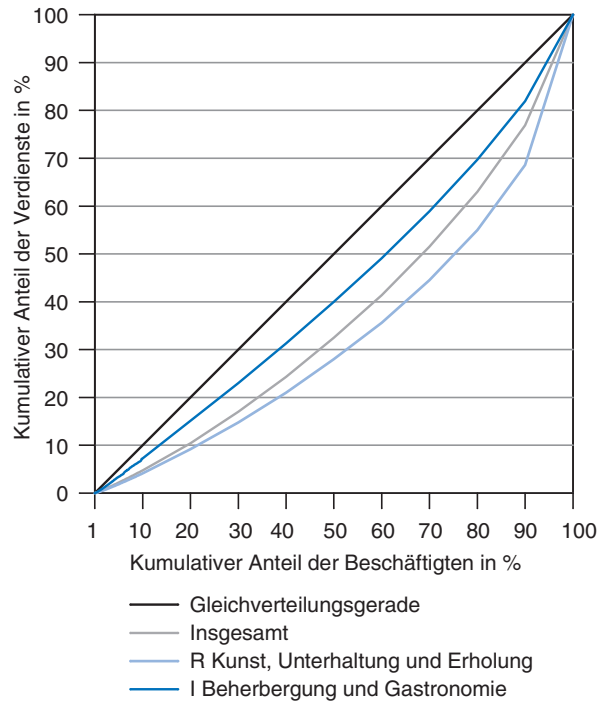
Die **Lorenz-Kurve** veranschaulicht die Verteilung (*Grafik 8*). Die Diagonale (Gleichverteilungsgerade) gibt die theoretische Gleichverteilung der Einkommen an. Je weiter sich die Kurve der tatsächlichen Verteilung von der Diagonale entfernt (sich also nach unten wölbt), desto ungleicher ist die Verteilung. Die Darstellung bezieht sich auf die Verteilung der Bruttostundenverdienste insgesamt sowie die Bereiche mit der größten (Abschnitt R „Kunst, Unterhaltung und Erholung“) und der kleinsten (Abschnitt I „Beherbergung und Gastronomie“) Abweichung.

10) Das Öffentliche Schulwesen wurde nicht erfasst (siehe Punkt 1.2.2).

Grafik 8

**Lorenzkurve der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> im Oktober 2010 in ausgewählten Wirtschaftsabschnitten**

Lorenz curve for gross hourly earnings in October 2010 in selected branches



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

**2.2.2 Bruttostundenverdienste nach Unternehmensgröße**

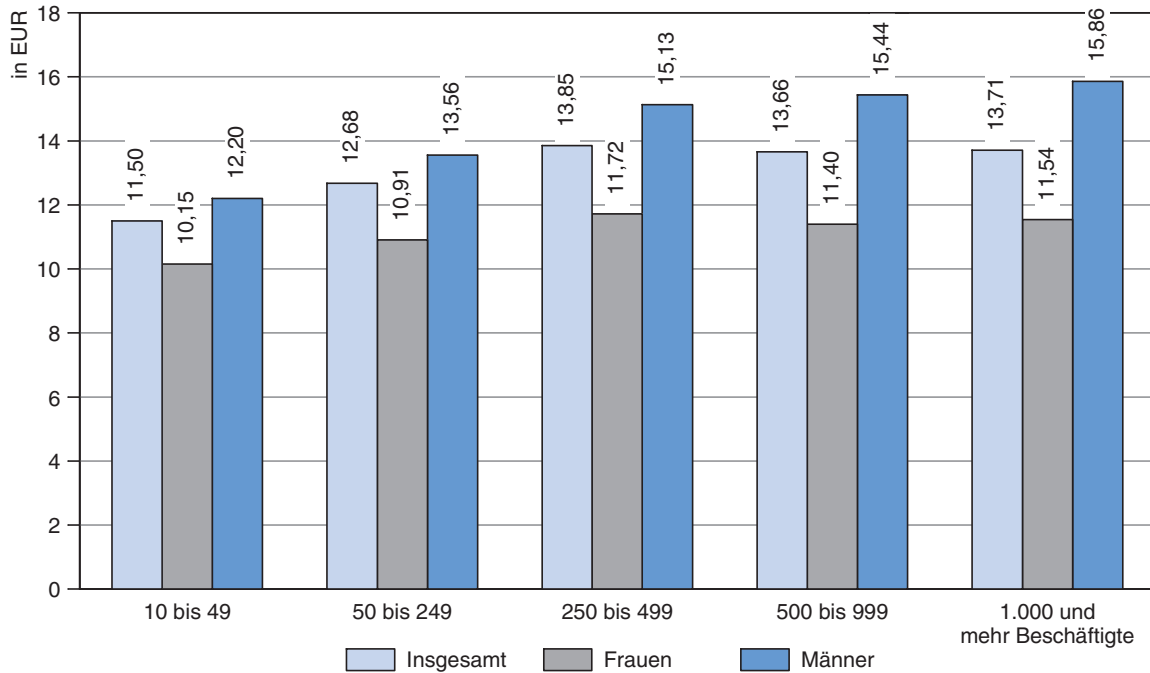
Betrachtet man die Höhe der Verdienste nach **Unternehmensgröße** (*Grafik 9*), dann waren die Verdienste in großen Unternehmen mit 13,71 € im Mittel um 19% höher als in kleinen Unternehmen mit 11,50 € brutto pro Stunde. Nach Geschlecht waren die Verdienste der Männer in Unternehmen mit 1.000 und mehr Beschäftigten im Mittel um 30% höher als in kleinen Unternehmen mit zehn bis 49 Beschäftigten, die der Frauen aber nur um rund 14%.

Der Abstand zwischen den Verdiensten von Frauen und Männern nimmt daher mit der Größe des Unternehmens zu. Die Grafik zeigt, dass die Unterschiede zwischen kleinen und mittleren Unternehmen bei Frauen nicht so stark sind wie bei den Männern und die Verdienste der Frauen ab einer Unternehmensgröße von 500 Beschäftigten nicht mehr ansteigen.

Ein wesentlicher Grund dafür ist die Situation im „Handel“. Im Gegensatz zu den Verdiensten insgesamt verdienten Beschäftigte im „Handel“ in großen Unternehmen pro Stunde um 15,3% weniger als Beschäf-

Grafik 9

**Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> im Oktober 2010 nach Unternehmensgröße (Median) in EUR**  
 Gross hourly earnings in October 2010 by size of the enterprise (Median) in EUR



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

Übersicht 16

**Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> im Oktober 2010 nach Unternehmensgröße und Wirtschaftstätigkeit (Median) in EUR**  
 Gross hourly earnings in October 2010 by size of the enterprise and economic activity (Median) in EUR

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup> Kurzbezeichnung	Beschäftigtengrößenklassen					
	insgesamt	10 bis 49	50 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1.000 und mehr Beschäftigte
	in EUR					
<b>Insgesamt</b>	<b>12,79</b>	<b>11,50</b>	<b>12,68</b>	<b>13,85</b>	<b>13,66</b>	<b>13,71</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>13,98</b>	<b>12,10</b>	<b>13,37</b>	<b>14,77</b>	<b>15,76</b>	<b>17,04</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>12,01</b>	<b>10,96</b>	<b>12,03</b>	<b>12,86</b>	<b>11,85</b>	<b>12,71</b>
B Bergbau	13,53	11,98	12,29	15,84	G	.
C Herstellung von Waren	14,28	11,82	13,38	14,50	15,70	17,16
D Energieversorgung	21,33	16,46	18,71	23,06	23,79	20,55
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	11,53	11,97	11,39	11,10	10,89	.
F Bau	13,19	12,28	13,28	15,56	14,71	15,72
G Handel	11,07	12,01	12,30	12,20	10,13	10,18
H Verkehr	12,57	9,20	10,53	12,88	14,83	14,28
I Beherbergung und Gastronomie	7,89	7,84	7,93	8,66	7,58	7,58
J Information und Kommunikation	18,55	15,97	18,50	21,14	16,73	21,51
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18,86	16,63	17,23	19,64	18,55	20,32
L Grundstücks- und Wohnungswesen	13,40	12,16	14,62	9,98	G	.
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	15,43	14,22	17,03	17,26	16,71	17,85
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	10,00	9,83	10,25	9,54	8,61	10,23
P Erziehung und Unterricht	14,20	11,49	13,12	14,16	14,17	14,41
Q Gesundheits- und Sozialwesen	13,00	11,69	12,90	13,21	12,74	13,77
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	11,29	9,81	10,88	11,72	13,79	G
S Sonst. Dienstleistungen	12,01	10,45	10,81	14,40	12,95	13,89

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - <sup>2)</sup> Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - '( )' Wert mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe; dieser Wert kann größeren statistischen Schwankungen unterliegen. G = Geheimhaltung.

tigte in kleinen Unternehmen. Auch im Bereich „Beherbergung und Gastronomie“ waren die Verdienste in großen Unternehmen im Mittel etwas niedriger (3,3%) als in kleinen Unternehmen (Übersicht 16). Aufgrund des hohen Beschäftigungsanteils der Frauen, speziell im „Handel“, wirkt sich dies bei den Frauen insgesamt stärker auf die Höhe der Verdienste nach Unternehmensgröße aus als bei den Männern. Im Vergleich waren 25,6% der Frauen, aber nur 13,8% der Männer im „Handel“ beschäftigt. Innerhalb der Beschäftigten im „Handel“ waren rund 50% der Frauen, aber nur 22% der Männer in großen Unternehmen beschäftigt (siehe Tabellen 5.4. bis 5.6 im Tabellenteil).

In allen erhobenen Wirtschaftsabschnitten zusammen waren 26% der Beschäftigten in Unternehmen mit zehn bis 49 Beschäftigten, 25% in Unternehmen mit 50 bis 249 Beschäftigten, 10% in Unternehmen mit 250 bis 499 Beschäftigten, 10% in Unternehmen mit 500 bis 999 Beschäftigten und 28% in Unternehmen mit 1.000 und mehr Beschäftigten tätig.

### 2.2.3 Bruttostundenverdienste nach Regionen

Regional gesehen waren die Verdienstunterschiede insgesamt gering.<sup>11)</sup> Im Vergleich waren die Verdienste in Ostösterreich mit 13,01 € etwas höher als in Westösterreich mit 12,84 € oder in Südösterreich mit 12,33 € brutto pro Stunde. Nach **Regionen** (NUTS 1) waren die Verdienste in Ostösterreich um 1,8% höher

11) Die regionale Zuordnung bezieht sich dabei auf den Standort des Unternehmens bzw. den Standort der Arbeitsstätte und nicht auf den Wohnort der Beschäftigten. Eine Arbeitsstätte ist eine auf Dauer eingerichtete, durch Anschrift gekennzeichnete Einheit, in der in der Regel mindestens eine Person erwerbstätig ist. Baustellen, mobile Verkaufstände o.Ä. sind keine Arbeitsstätten, da sie nicht auf Dauer eingerichtet sind.

und in Südösterreich um 3,5% niedriger als die mittleren Bruttostundenverdienste insgesamt. Noch geringer war der Abstand in Westösterreich, hier lagen die Verdienste nur knapp (0,4%) über dem Gesamtwert (Übersicht 17).

Nach **Bundesländern** (NUTS 2) differenziert lassen sich weitere Unterschiede erkennen. Während Wien mit 13,93 € brutto pro Stunde die höchsten Bruttostundenverdienste verzeichnete, waren die mittleren Bruttostundenverdienste im Burgenland mit 11,26 € am niedrigsten. Die im Mittel höheren Verdienste in Ostösterreich lassen sich daher im Wesentlichen auf die besseren Verdienstmöglichkeiten in der Bundeshauptstadt zurückführen.

Unterschiede zwischen den Bundesländern zeigen sich aber auch in Westösterreich. In Vorarlberg, dem Bundesland mit den zweithöchsten Bruttostundenverdiensten, lagen die Verdienste mit 13,81 € um 8,0% über dem Wert von Westösterreich insgesamt. Auffallend ist dabei, dass dies nur Männer, nicht aber Frauen betrifft. Vorarlberg ist damit auch das Bundesland mit den höchsten geschlechtsspezifischen Verdienstunterschieden. Die Verdienste der Frauen lagen in Vorarlberg 2010 um 29,7% unter jenen der Männer. In Wien war der Unterschied in den Bruttostundenverdiensten von Frauen und Männern mit 16,3% am geringsten.

### 2.2.4 Bruttostundenverdienste nach Art des Kollektivvertrags

Betrachtet man die Bruttostundenverdienste (ohne Mehr- und Überstunden) im Oktober 2010 gegliedert nach der **Art des Kollektivvertrags**,<sup>12)</sup> dann waren die

12) Nicht zu verwechseln mit Löhnen und Gehältern laut Kollektivvertrag.

Übersicht 17

#### Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> im Oktober 2010 nach Regionen (Median) in EUR

Gross hourly earnings in October 2010 by region (Median) in EUR

Regionen	Zahl der Beschäftigten			Bruttostundenverdienste		
	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
	absolut			in EUR		
<b>Insgesamt</b>	<b>2.236.087</b>	<b>922.153</b>	<b>1.313.933</b>	<b>12,79</b>	<b>11,04</b>	<b>13,99</b>
<b>Ostösterreich</b>	<b>926.897</b>	<b>389.395</b>	<b>537.502</b>	<b>13,01</b>	<b>11,57</b>	<b>14,00</b>
Burgenland	59.730	26.501	33.229	11,26	9,94	12,03
Niederösterreich	340.331	132.505	207.826	12,35	10,66	13,34
Wien	526.836	230.389	296.447	13,93	12,58	15,03
<b>Südösterreich</b>	<b>443.960</b>	<b>181.118</b>	<b>262.842</b>	<b>12,33</b>	<b>10,42</b>	<b>13,55</b>
Kärnten	125.997	52.584	73.413	12,15	10,57	13,20
Steiermark	317.963	128.533	189.429	12,40	10,38	13,67
<b>Westösterreich</b>	<b>865.230</b>	<b>351.641</b>	<b>513.590</b>	<b>12,84</b>	<b>10,87</b>	<b>14,23</b>
Oberösterreich	421.960	164.104	257.856	12,84	10,81	14,28
Salzburg	155.752	66.723	89.029	12,51	10,89	13,84
Tirol	191.052	83.182	107.870	12,63	10,91	13,76
Vorarlberg	96.467	37.632	58.835	13,81	10,97	15,61

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

## Übersicht 18

**Bruttostundenverdienste<sup>1)</sup> im Oktober 2010 nach Art des Kollektivvertrags und Geschlecht (Median) in EUR**

Gross hourly earnings in October 2010 by type of employment contract and sex (Median) in EUR

Art des Kollektivvertrags	Zahl der Beschäftigten					
	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
	absolut			in EUR		
<b>Insgesamt</b>	<b>2.236.087</b>	<b>922.153</b>	<b>1.313.933</b>	<b>12,79</b>	<b>11,04</b>	<b>13,99</b>
Rahmenkollektivvertrag	405.394	139.411	265.983	13,90	11,23	15,14
Branchenkollektivvertrag	1.451.474	599.875	851.599	12,24	10,54	13,42
Landeskollektivvertrag	47.692	30.706	16.985	12,27	12,39	12,14
Firmenkollektivvertrag oder Betriebsvereinbarung	139.634	55.129	84.504	14,55	13,86	15,24
Sonstiger Kollektivvertrag	33.616	16.822	16.793	12,74	11,54	13,95
Kein Kollektivvertrag	158.277	80.210	78.067	13,61	12,00	15,33

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

Verdienste der Beschäftigten in Unternehmen mit Firmenkollektivvertrag bzw. Betriebsvereinbarung im Vergleich zu allen anderen Gruppen am höchsten (*Übersicht 18*). Dieses Ergebnis ist jedoch insofern nicht überraschend, als Betriebsvereinbarungen grundsätzlich Verbesserungen gegenüber dem Gesetz bzw. dem Kollektivvertrag beinhalten.

Generell bezieht sich die Art des Kollektivvertrags auf jenen Kollektivvertrag, der für den größten Teil der Beschäftigten im Unternehmen gültig war. Nach den Angaben der Unternehmen galt für 18,1% der Beschäftigten ein Rahmenkollektivvertrag, für 64,9% ein Branchenkollektivvertrag, für 2,1% ein Landeskollektivvertrag, für rund 6,2% ein Firmenkollektivvertrag oder eine Betriebsvereinbarung und für ebenfalls 1,5% ein sonstiger Kollektivvertrag.

Die starke Konzentration auf den Branchenkollektivvertrag zeigt sich auch gegliedert nach **Wirtschaftsbereichen**. Besonders hoch war der Anteil der Beschäftigten in einem Unternehmen mit Branchenkollektivvertrag in den Abschnitten „Bau“ (88,3%), „Handel“ (80,9%), „Beherbergung und Gastronomie“ (79,0%), „Bergbau“ (78,7%) sowie „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (76,4%).

In der „Herstellung von Waren“ spielte neben dem Branchenkollektivvertrag (56,8%) der Rahmenkollektivvertrag (39,6%) eine wesentliche Rolle. Im „Verkehr“ waren vor allem der Branchenkollektivvertrag (54,0%) und Firmenkollektivvertrag bzw. Betriebsvereinbarungen (32,6%) von Relevanz. In der „Energieversorgung“ entfielen 70,7% auf den Branchenkollektivvertrag und 20,9% auf Firmenkollektivvertrag und Betriebsvereinbarung.

Für insgesamt 7,1% der Beschäftigten war kein Kollektivvertrag gültig, sodass in diesen Fällen ausschließlich die gesetzlichen Regelungen zur Anwendung kamen. Besonders groß war der Anteil in den Bereichen „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ (41,7%), „Sonstige Dienstleistungen“ (33,4%) und im Bereich „Erziehung und

Unterricht“ (29,0%). In den Bereichen „Gesundheits- und Sozialwesen“, „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ und „Sonstige Dienstleistungen“ lag der Anteil des Branchenkollektivvertrags jeweils unter 50%.<sup>13)</sup>

### 2.2.5 Bruttostundenverdienste nach Form der wirtschaftlichen und finanziellen Kontrolle des Unternehmens

Bezogen auf die Unterscheidung zwischen **Unternehmen in privater oder öffentlicher Hand** (*Grafik 10*) waren in den erhobenen Wirtschaftsabschnitten insgesamt 87,9% der Beschäftigten in Unternehmen in privater Hand und nur rund 12,1% in Unternehmen in öffentlicher Hand tätig. In öffentlicher Hand befand sich ein Unternehmen, wenn die öffentliche Hand mehr als 50% des Eigentums besaß oder über eine Mehrheit in Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorganen des Unternehmens verfügte.

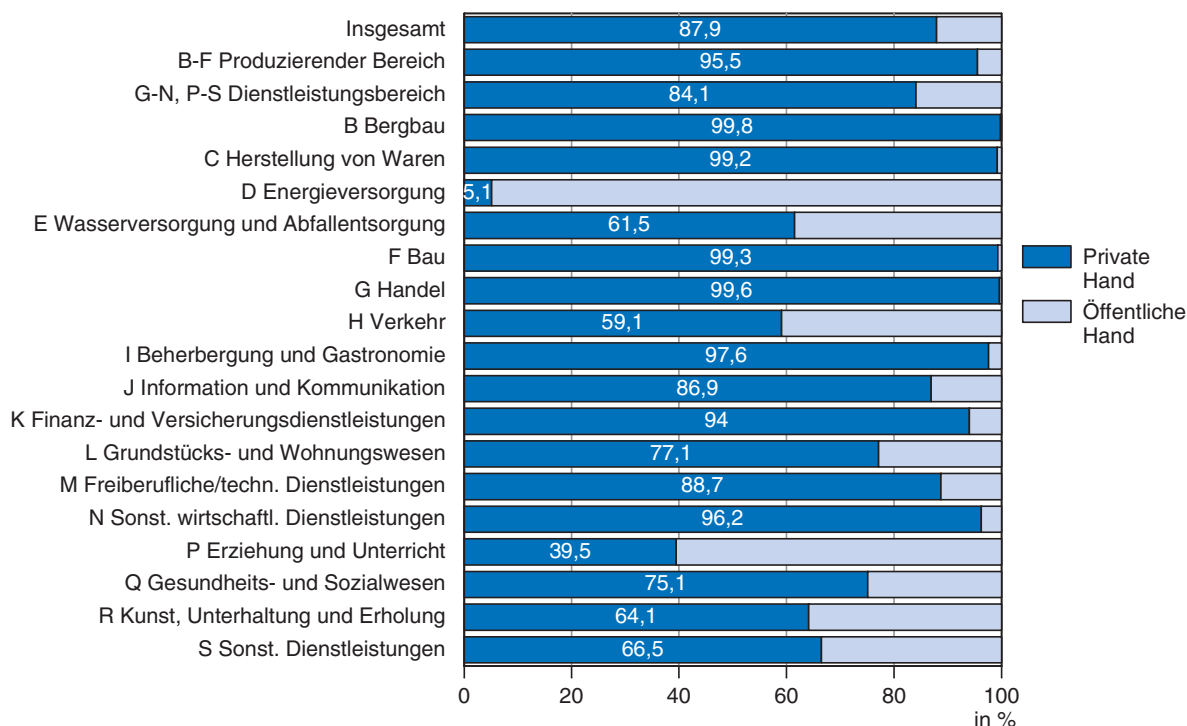
Einen relativ hohen Anteil von Beschäftigten in Unternehmen in öffentlicher Hand hatten speziell die Bereiche „Energieversorgung“ (94,9%), „Erziehung und Unterricht“ (60,5%) und „Verkehr“ (40,9%) zu verzeichnen.

Betrachtet man die Verdienste nach der Form der wirtschaftlichen und finanziellen Kontrolle (*Übersicht 19*), so waren die Bruttostundenverdienste in öffentlichen Unternehmen mit 15,28 € um insgesamt 22,8% höher als in privat geführten Unternehmen mit 12,44 €. Dies gilt auch für die einzelnen Wirtschaftsabschnitte. Besonders hoch war der Unterschied im Bereich „Erziehung und Unterricht“ mit 16,23 € für Unternehmen in öffentlicher Hand bzw. 11,72 € für Unternehmen in privater Hand. Dies ist dadurch zu erklären, dass sich hier auf der einen Seite vorwiegend Beschäftigte in öffentlich geführten Hochschulen sowie hochschulverwandten

13) Wobei auch hier bei der Interpretation der Ergebnisse zu beachten ist, dass aufgrund der Ausnahme des Abschnitts O „Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung“ Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des Abschnitts O nicht erfasst werden. Dies betrifft v.a. die Abschnitte P und Q sowie E und R (siehe Punkt 1.2.2).

Grafik 10

**Zahl der Beschäftigten in Unternehmen in öffentlicher oder privater Hand im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit in %**  
 Number of workers in enterprises under public or private control in October 2010 by economic activity in %



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge.

Übersicht 19

**Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> im Oktober 2010 nach Form der wirtschaftlichen und finanziellen Kontrolle des Unternehmens (Median) in EUR**

Gross hourly earnings in October 2010 by form of economic and financial control of the enterprise (Median) in EUR

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Zahl der Beschäftigten			Bruttostundenverdienste		
	insgesamt	Öffentliche Hand	Private Hand	insgesamt	Öffentliche Hand	Private Hand
	absolut			in EUR		
<b>Insgesamt</b>	<b>2.236.087</b>	<b>269.903</b>	<b>1.966.184</b>	<b>12,79</b>	<b>15,28</b>	<b>12,44</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>746.281</b>	<b>33.288</b>	<b>712.993</b>	<b>13,98</b>	<b>18,30</b>	<b>13,85</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>1.489.806</b>	<b>236.616</b>	<b>1.253.190</b>	<b>12,01</b>	<b>14,92</b>	<b>11,41</b>
B Bergbau	7.095	.	7.080	13,53	.	13,50
C Herstellung von Waren	509.178	4.290	504.888	14,28	13,36	14,29
D Energieversorgung	23.961	22.743	1.218	21,33	21,70	15,73
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	12.539	4.821	7.718	11,53	13,64	10,25
F Bau	193.506	(1.417)	192.089	13,19	(17,72)	13,18
G Handel	417.607	(1.742)	415.865	11,07	(13,23)	11,06
H Verkehr	165.291	67.590	97.701	12,57	14,37	10,76
I Beherbergung und Gastronomie	113.767	2.709	111.058	7,89	9,36	7,86
J Information und Kommunikation	57.913	7.588	50.325	18,55	22,98	17,88
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	106.192	6.357	99.835	18,86	19,98	18,81
L Grundstücks- und Wohnungswesen	19.149	4.389	14.760	13,40	14,21	12,98
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	93.068	10.515	82.553	15,43	17,26	15,18
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	172.642	6.513	166.129	10,00	13,62	9,90
P Erziehung und Unterricht	100.035	60.474	39.561	14,20	16,23	11,72
Q Gesundheits- und Sozialwesen	160.687	40.024	120.663	13,00	14,37	12,58
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	32.372	11.618	20.754	11,29	12,45	10,54
S Sonst. Dienstleistungen	51.083	17.095	33.988	12,01	15,00	10,59

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - '( )' Wert mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe; dieser Wert kann größeren statistischen Schwankungen unterliegen. - '.' Wert mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe.

Lehranstalten und auf der anderen Seite Beschäftigte in privaten und konfessionellen Kindergärten bzw. Schulen gegenüberstehen (siehe auch Punkt 1.2.2).

### 2.3 Ergebnisse nach Merkmalen der Beschäftigten

Die Ergebnisse nach Merkmalen der Beschäftigten beleuchten im Folgenden die Verteilung der Bruttostundenverdienste (ohne Mehr- und Überstunden) im Oktober 2010 nach persönlichen und arbeitsplatzbezogenen Merkmalen wie Geschlecht, Beruf, Ausbildung, Alter sowie der Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen.

#### 2.3.1 Bruttostundenverdienste von Frauen und Männern

Nach **Geschlecht** betrachtet lagen die Bruttostundenverdienste (ohne Mehr- und Überstunden) der Frauen gemessen am Median bei 11,04 € und jene der Männer bei 13,99 €. Ganz allgemein verdienten Frauen demnach um 21,1% weniger als Männer.

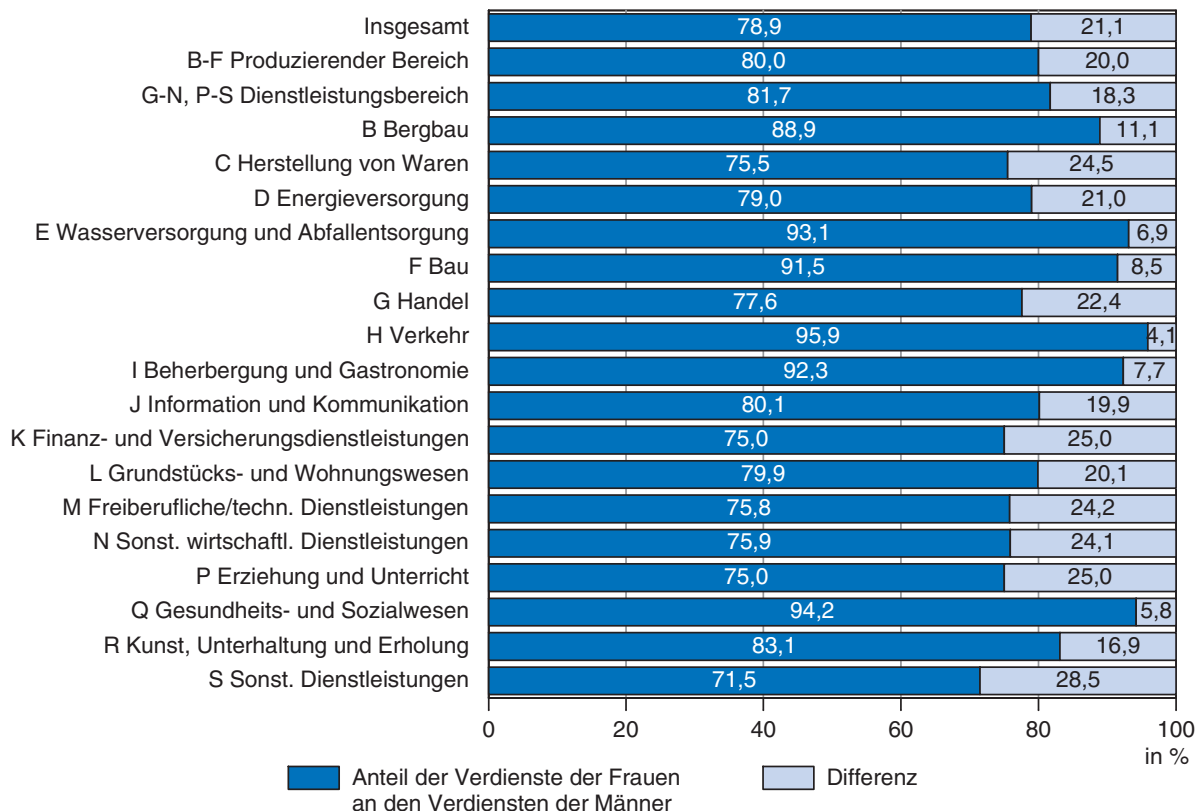
Die Ergebnisse nach **Wirtschaftsabschnitten** gemäß ÖNACE 2008 (*Grafik 11*) zeigen, dass die Verdienste der Frauen auch in allen erhobenen Wirtschaftsbereichen unter jenen der Männer lagen. Getrennt nach Produktion und Dienstleistung waren die Verdienste der Frauen im Produzierenden Bereich (Abschnitte B-F der ÖNACE 2008) um 20,0% niedriger als die der Männer. Im Dienstleistungsbereich (Abschnitte G-N und P-S der ÖNACE 2008) war der Unterschied mit 18,3% etwas geringer.

Bezogen auf die **Zahl der Beschäftigten** waren Frauen häufiger als Männer in sogenannten Niedriglohnbranchen beschäftigt. Im Bereich „Beherbergung und Gastronomie“ waren beispielsweise 59,2% der Beschäftigten Frauen. Im „Handel“ lag der Frauenanteil bei 56,4%. In Wirtschaftsabschnitten mit vergleichsweise hohen Verdiensten wie im Bereich „Energieversorgung“ waren dagegen nur 16,7% der Beschäftigten Frauen. Im Bereich „Information und Kommunikation“ war der Frauenanteil mit 33,7% etwas höher, aber immer noch unter dem Durchschnitt von insgesamt 41,2%. Im Bereich „Finanz- und Versiche-

Grafik 11

#### Anteil der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> der Frauen an den Verdiensten der Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit in %

Women's hourly earnings in percent of men's hourly earnings in October 2010 by economic activity



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).



Übersicht 20

**Anteil der Frauen an den Beschäftigten insgesamt im Oktober 2010 nach Dezilen und Wirtschaftstätigkeit in %**

Proportion of women in October 2010 by deciles and economic activity in %

Dezile	Abschnitte der ÖNACE 2008																	
	insgesamt	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	P	Q	R	S
	Anteil der Frauen in %																	
1. Dezil	66,5 (38,9)	66,0	38,5	29,2	29,6	79,2	18,9	61,4	51,2	69,3	72,5	71,8	68,5	80,7	70,6	58,0	80,1	
2. Dezil	62,4	41,5 (20,5)	(17,5)	13,2	75,0	19,8	61,0	47,8	67,3	78,7	69,7	79,4	67,6	78,8	63,3	76,3		
3. Dezil	53,7	28,6 (21,5)	(21,2)	6,2	73,4	22,3	68,4	41,8	62,1	77,4	60,7	62,7	74,7	83,6	52,8	74,5		
4. Dezil	42,8	22,9 (16,8)	(23,7)	6,9	69,7	25,2	68,7	42,1	63,1	50,3	59,7	49,8	73,2	80,3	51,1	67,8		
5. Dezil	37,5	19,0 (18,0)	(25,7)	6,7	57,7	17,7	68,3	35,0	64,4	55,3	57,0	37,4	59,5	76,5	48,6	70,6		
6. Dezil	34,6	17,9	(17,8)	8,0	54,4	23,1	64,1	30,5	54,3	47,6	52,5	37,0	56,2	76,3	45,5	67,0		
7. Dezil	35,0	15,5	(20,9)	7,1	50,4	19,3	60,7 (30,7)	46,9	56,5	46,0	30,4	50,5	75,4	47,4	57,9			
8. Dezil	32,1	13,7	(12,7)	9,9	44,6	21,6	53,4 (20,7)	38,9	53,6	39,0	23,8	43,7	79,6	42,2	53,6			
9. Dezil	29,0	13,5	(16,8)	12,4	36,2	15,7	45,0 (19,2)	(26,5)	(48,3)	29,9	28,7	37,4	73,4	(35,1)	44,4			
Frauenanteil insgesamt	41,2	13,0	24,9	16,7	20,0	10,7	56,4	19,6	59,2	33,7	50,6	56,5	50,4	44,0	57,2	75,3	46,3	61,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - '( ) ' Wert mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe; dieser Wert kann größeren statistischen Schwankungen unterliegen. - '!' Wert mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe.

„rungsdienstleistungen“ war das Verhältnis von Frauen und Männern (Frauen 50,6%, Männer 49,4%) hingegen annähernd ausgeglichen.

Interessant im Hinblick auf die geschlechtsspezifischen Unterschiede ist auch ein Blick auf den **Anteil der Frauen an den Beschäftigten** gegliedert nach Dezilen (*Übersicht 20*). Während Frauen in den unteren Dezilen und damit in den Bereichen mit den niedrigsten Verdiensten verhältnismäßig stärker vertreten waren, überwog der Anteil der Männer in den oberen Dezilen.

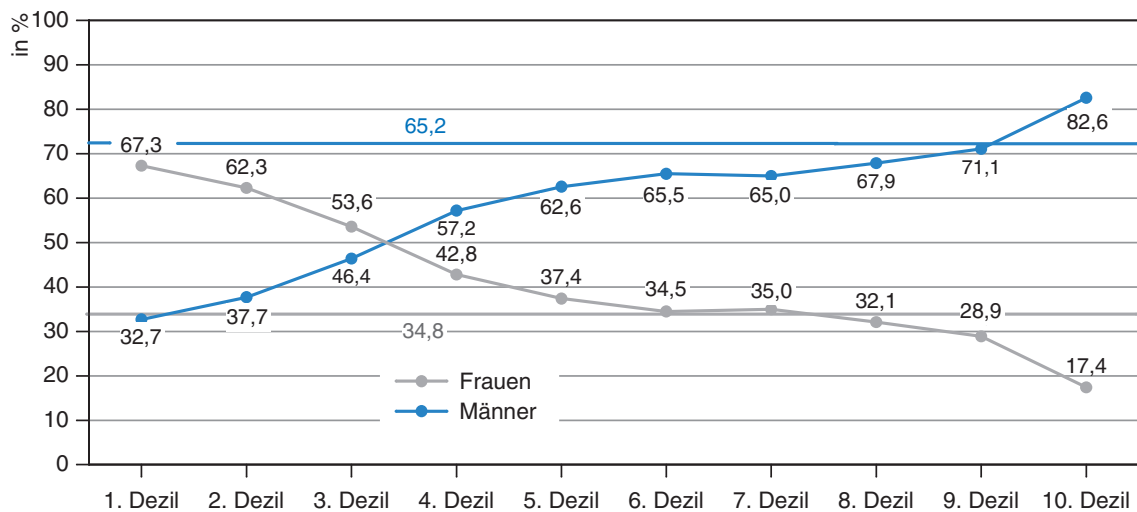
Insgesamt waren in den Wirtschaftsabschnitten B-N und P-S der ÖNACE 2008 66,5% der Beschäftigten im 1. Dezil Frauen, aber nur 33,5% Männer. Im 10. Dezil waren dagegen nur 29,0% der Beschäftigten Frauen, aber 71,0% der Beschäftigten Männer.

Besonders stark ausgeprägt war der Unterschied zwischen dem Anteil der Frauen und Männer im Abschnitt C „Herstellung von Waren“. Bei einem Frauenanteil von insgesamt 24,9% waren im untersten Dezil (1. Dezil) 66,0% der Beschäftigten Frauen, während

Grafik 12

**Anteil an der Summe der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> im Oktober 2010 nach Dezilen und Geschlecht in %**

Share of total gross hourly earnings in October 2010 by deciles and sex in %



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

der Anteil der Frauen im obersten Dezil (9. Dezil) nur 13,5% betrug. Nur im Abschnitt Q „Gesundheits- und Sozialwesen“ entsprach der Anteil der Frauen an den Beschäftigten sowohl im 1. Dezil (70,6%) als auch im 9. Dezil (73,4%) in etwa dem Anteil der Frauen im gesamten Wirtschaftsabschnitt (75,3%).

Berechnet man den Anteil der Verdienste von Frauen an der **Summe der Bruttostundenverdienste** in den einzelnen Dezilen (*Grafik 12*), wird zudem deutlich, dass entsprechend dem hohen Anteil der Frauen im 1. und 2. Dezil der überwiegende Teil der Verdienste auf Frauen entfiel. Ab dem 3. Dezil nahm der Anteil der Verdienste der Männer an den Verdiensten insgesamt kontinuierlich zu. Aufgrund dieser disproportionalen Verteilung lag der Anteil an der Summe der Bruttostundenverdienste bei den Frauen auch nur bei 34,8%, während der Anteil der Frauen an den Beschäftigten insgesamt 41,2% betrug. Bei den Männern war der Anteil an der Summe der Verdienste mit 65,2% dagegen höher als der Anteil an den Beschäftigten von 58,8%.

### 2.3.2 Bruttostundenverdienste nach Stellung im Beruf

Deutliche Unterschiede in den Verdiensten bestanden auch hinsichtlich der **Stellung im Beruf** (*Übersicht 21*). Im Vergleich konnten Angestellte gemessen an den Bruttostundenverdiensten (ohne Mehr- und Überstunden) mit 15,09 € die höchsten Verdienste erzielen. Arbeiter und Arbeiterinnen verdienten mit 11,16 € brutto pro Stunde um rund 26,0% weniger als Angestellte. Die Verdienste von geringfügig Beschäftigten waren mit 8,44 € sogar um rund 44,1% niedriger als jene der Angestellten.

Lehrlinge verdienten im Mittel 4,05 € brutto pro Stunde. Differenziert nach Lehrjahren lagen die Bruttostundenverdienste der Lehrlinge im ersten Lehrjahr bezogen auf den Median bei insgesamt 2,95 €, im zweiten Lehrjahr bei 3,89 € und im dritten Lehrjahr bei 5,29 €. Lehrlinge mit einer Lehrzeit von bis zu vier Jahren verdienten im letzten Lehrjahr 7,23 € brutto pro Stunde.

Im Hinblick auf die Unterschiede zwischen den Verdiensten von **Frauen und Männern** blieben sowohl bei Angestellten, als auch bei Arbeitern und Arbeiterinnen die Verdienste der Frauen klar hinter jenen der Männer zurück. Bei den Angestellten waren die Verdienste der Frauen um rund 29,4% niedriger als die Verdienste der Männer. Arbeiterinnen verdienten um rund 30,1% weniger als Arbeiter. Die Verdienste von geringfügig beschäftigten Frauen lagen nur um 4,8% unter jenen der männlichen Kollegen. Bei den Lehrlingen betrug der Abstand zwischen Frauen und Männern wiederum 21,0%.

Betrachtet man die **Zahl der Beschäftigten**, so fällt auf, dass der Anteil der Frauen an den Beschäftigten stark variiert. Gemessen an der Zahl der Beschäftigten betrug der Anteil der Frauen bei den Angestellten 49,8%, bei den Arbeitern und Arbeiterinnen 26,3% und bei den Lehrlingen 31,1%. Bei den geringfügig Beschäftigten war der Anteil der Frauen mit 60,6% mit Abstand am höchsten.

Nach Dezilen gegliedert war der Unterschied zwischen den Verdiensten von Frauen und Männern bei den höheren Verdiensten zudem in der Regel größer als bei den unteren Verdiensten. Am Beispiel der Angestellten zeigt sich, dass die oberste Dezils-

Übersicht 21

#### Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> im Oktober 2010 nach Stellung im Beruf und Geschlecht in EUR

Distribution of gross hourly earnings in October 2010 by occupational status and sex in EUR

Dezile/Quartile	Arbeiter und Arbeiterinnen			Angestellte			Geringfügig Beschäftigte			Lehrlinge		
	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
in EUR												
1. Dezil	7,44	7,00	8,27	9,24	8,41	11,06	6,81	6,85	6,36	2,66	2,35	2,76
2. Dezil	8,34	7,37	9,65	10,84	9,80	12,94	7,21	7,31	7,08	2,90	2,68	3,04
<b>1. Quartil</b>	<b>8,84</b>	<b>7,45</b>	<b>10,16</b>	<b>11,55</b>	<b>10,26</b>	<b>13,80</b>	<b>7,40</b>	<b>7,40</b>	<b>7,40</b>	<b>3,06</b>	<b>2,71</b>	<b>3,27</b>
3. Dezil	9,33	7,64	10,58	12,21	10,74	14,52	7,58	7,58	7,58	3,27	2,83	3,53
4. Dezil	10,30	8,05	11,38	13,63	11,71	16,32	7,98	7,94	8,08	3,59	3,22	3,90
<b>Median</b>	<b>11,16</b>	<b>8,49</b>	<b>12,15</b>	<b>15,09</b>	<b>12,84</b>	<b>18,19</b>	<b>8,44</b>	<b>8,33</b>	<b>8,75</b>	<b>4,05</b>	<b>3,41</b>	<b>4,32</b>
6. Dezil	12,07	9,02	12,98	16,91	14,10	20,41	9,03	8,83	9,32	4,55	3,69	5,02
7. Dezil	13,09	9,64	13,95	19,24	15,61	23,05	9,84	9,50	10,05	5,24	4,32	5,50
<b>3. Quartil</b>	<b>13,68</b>	<b>10,02</b>	<b>14,56</b>	<b>20,80</b>	<b>16,56</b>	<b>24,75</b>	<b>10,15</b>	<b>10,00</b>	<b>10,69</b>	<b>5,46</b>	<b>4,68</b>	<b>5,89</b>
8. Dezil	14,39	10,45	15,29	22,57	17,67	26,81	10,80	10,39	11,58	5,86	4,86	6,63
9. Dezil	16,56	11,85	17,38	28,57	21,56	33,71	14,09	13,08	14,87	7,05	5,64	7,39
Arithmetisches Mittel	11,73	9,04	12,69	17,81	14,36	21,23	9,67	9,42	10,06	4,45	3,73	4,77
Zahl der unselbständig Beschäftigten	868.389	228.271	640.117	1.243.957	618.880	625.077	123.741	75.002	48.739	95.514	29.712	65.802

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

grenze (9. Dezil) der Männer mit 33,71 € um 36,1% höher war als die der weiblichen Angestellten mit 21,56 € brutto pro Stunde. An der untersten Dezilsgrenze (1. Dezil) verdienten Männer in der Gruppe der Angestellten dagegen 11,06 € und Frauen 8,41 €, womit der Unterschied zwischen den Geschlechtern rund 24,0% betrug.

Bezogen auf die **Streuung der Bruttostundenverdienste** war der Abstand zwischen dem 1. Quartil und dem 3. Quartil bei den Männern wiederum größer als bei den Frauen. Bei den Angestellten waren die Verdienste der Männer beispielsweise an der unteren Quartilsgrenze um 44,2% niedriger als an der oberen Quartilsgrenze, bei den Frauen betrug der Abstand 38,1%. Bei den Arbeitern und Arbeiterinnen war der Interquartilsabstand etwas geringer und betrug bei den Männern 30,2% und bei den Frauen 25,7%. Geringfügig Beschäftigte verzeichneten im Vergleich einen Abstand zwischen dem oberen und dem unteren Quartil von 30,8% bei den Männern und 26,0% bei den Frauen.

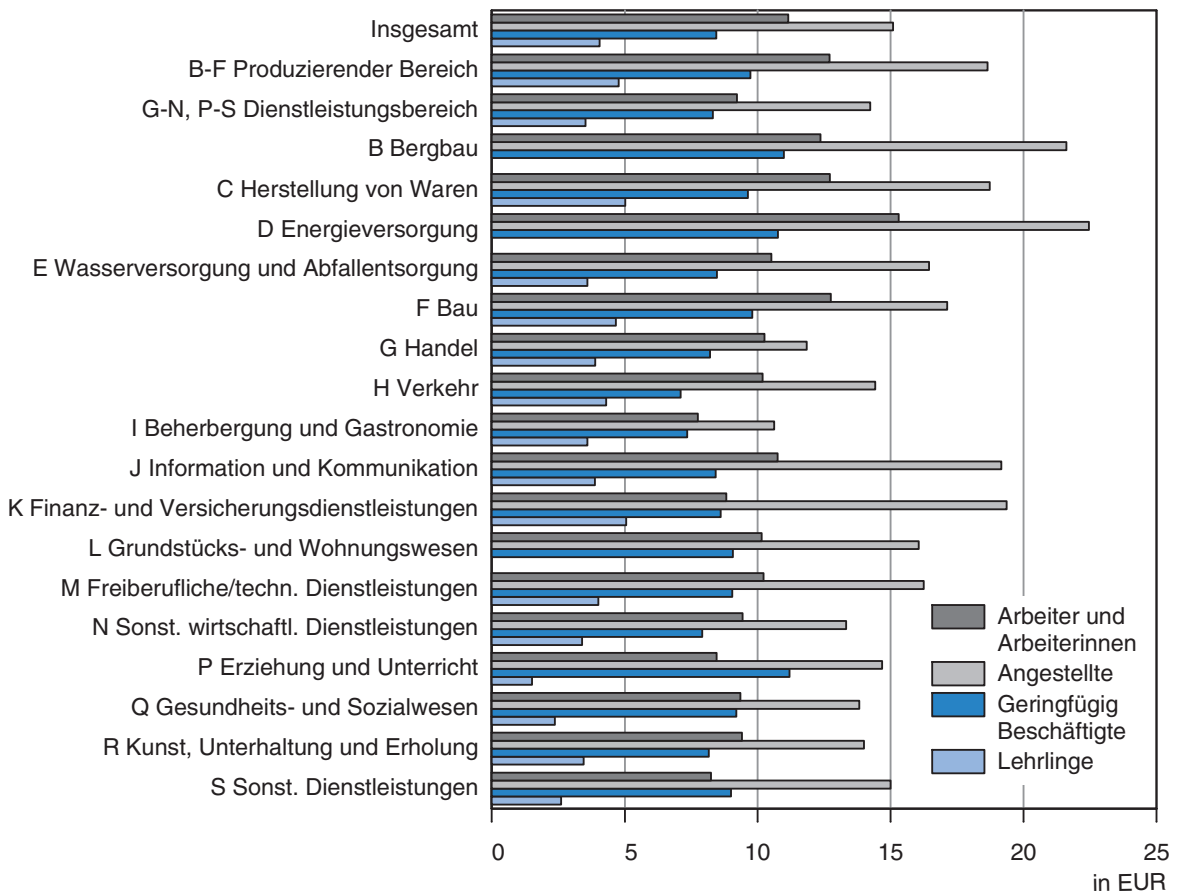
Die unterschiedliche Höhe der Verdienste nach der Stellung im Beruf zeigt sich aber auch in den einzelnen **Wirtschaftsabschnitten** (Grafik 13). Während Angestellte im Bereich „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ mehr als doppelt so viel verdienten wie Arbeiter und Arbeiterinnen, war der Abstand zwischen den Beschäftigtengruppen im „Handel“ am niedrigsten. Arbeiter und Arbeiterinnen verdienten hier rund 13,4% weniger als Angestellte. Geringfügig Beschäftigte verdienten im „Handel“ um insgesamt 30,8% weniger als Angestellte.

### 2.3.3 Bruttostundenverdienste nach Berufsgruppen

Der **Beruf** gemäß der Internationalen Standardklassifikation ISCO-08 erlaubt eine Untergliederung nach einzelnen Berufsgruppen. Erwartungsgemäß erzielten Führungskräfte mit 27,32 € die höchsten Bruttostundenverdienste. Darauf folgen Beschäftigte in akademischen Berufen mit 19,48 €, Fachkräfte in technischen und gleichrangigen nichttechnischen Berufen

Grafik 13

**Bruttostundenverdienste<sup>1)</sup> im Oktober 2010 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftstätigkeit (Median) in EUR**  
Gross hourly earnings in October 2010 by occupational status and economic activity (Median) in EUR



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

## Übersicht 22

**Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> im Oktober 2010 nach Beruf und Wirtschaftstätigkeit (Median) in EUR**

Gross hourly earnings in October 2010 by occupation and economic activity (Median) in EUR

Berufsgruppen ÖISCO-08 / Wirtschaftstätigkeit ÖNACE 2008 <sup>2)</sup>	ÖISCO-08							
	Führungskräfte	Akademische Berufe	Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	Bürokräfte und verwandte Berufe	Dienstleistungsberufe und Verkäufer	Handwerks- und verwandte Berufe	Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	Hilfsarbeitskräfte
	in EUR							
<b>Insgesamt</b>	<b>27,32</b>	<b>19,48</b>	<b>16,72</b>	<b>13,31</b>	<b>9,76</b>	<b>13,16</b>	<b>12,50</b>	<b>9,12</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>30,15</b>	<b>23,08</b>	<b>19,16</b>	<b>14,31</b>	<b>10,56</b>	<b>13,39</b>	<b>13,52</b>	<b>10,58</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>25,98</b>	<b>18,76</b>	<b>15,84</b>	<b>13,03</b>	<b>9,71</b>	<b>12,42</b>	<b>10,76</b>	<b>8,48</b>
B Bergbau	38,74	(26,51)	.	13,78	.	14,53	12,19	11,10
C Herstellung von Waren	30,27	22,96	18,97	14,32	10,47	13,60	13,69	10,50
D Energieversorgung	41,15	26,54	24,35	17,69	(16,38)	19,30	17,72	14,49
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	27,47	.	16,81	13,29	.	14,77	10,80	9,76
F Bau	25,78	22,52	18,53	13,82	10,87	13,04	12,71	10,94
G Handel	24,78	21,22	16,69	12,38	9,99	12,23	11,37	9,06
H Verkehr	19,19	20,54	18,44	12,90	12,64	12,75	10,50	11,19
I Beherbergung und Gastronomie	12,93	(13,30)	11,56	9,29	7,98	9,22	(8,67)	7,26
J Information und Kommunikation	31,57	21,10	18,38	13,77	12,43	12,83	(12,56)	10,52
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	31,84	23,94	19,70	17,42	14,45	.	.	8,46
L Grundstücks- und Wohnungswesen	33,15	20,99	17,73	13,77	10,27	12,75	.	9,21
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	36,12	19,23	15,45	12,61	8,62	13,83	(12,95)	9,23
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	23,91	18,65	15,88	11,48	9,03	12,35	10,97	8,17
P Erziehung und Unterricht	24,15	17,00	14,50	11,90	10,03	(11,26)	.	8,60
Q Gesundheits- und Sozialwesen	21,00	17,28	14,38	11,91	11,74	(13,28)	.	9,04
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	24,29	17,42	13,93	11,25	9,15	12,20	.	8,71
S Sonst. Dienstleistungen	(23,93)	16,69	15,40	13,51	8,64	13,84	8,63	7,98

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - (') Wert mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe; dieser Wert kann größeren statistischen Schwankungen unterliegen. '.' Wert mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe.

mit 16,72 € sowie Bürokräfte und verwandte Berufe mit 13,31 € brutto pro Stunde. Personen in Handwerks- und verwandten Berufen verdienen im Oktober 2010 13,16 €, Beschäftigte in Dienstleistungsberufen sowie Verkaufskräfte dagegen nur 9,76 € brutto pro Stunde. Darunter rangieren nur noch Hilfsarbeitskräfte mit 9,12 €.

Ein **Überblick nach Berufsgruppen und Wirtschaftsbereichen** (Übersicht 22) macht jedoch beachtliche Unterschiede innerhalb der einzelnen Berufsgruppen deutlich. Bei den Führungskräften waren die Verdienstunterschiede zwischen den Branchen am höchsten. In Hochlohnbranchen wie der „Energieversorgung“ lagen die Bruttostundenverdienste von Führungskräften mit 41,15 € um rund 50% über den mittleren Verdiensten der Führungskräfte insgesamt. Im „Handel“ wiederum waren die Verdienste von Führungskräften mit 24,78 € dagegen um mehr als 50% niedriger.

Vergleicht man die Verdienste von **Frauen und Männern** (Grafik 14), so verdienen Frauen in allen Berufshauptgruppen weniger als Männer. Bei den Führungskräften lagen die Verdienste der Frauen um rund 27,6% unter jenen der Männer. In akademischen Beru-

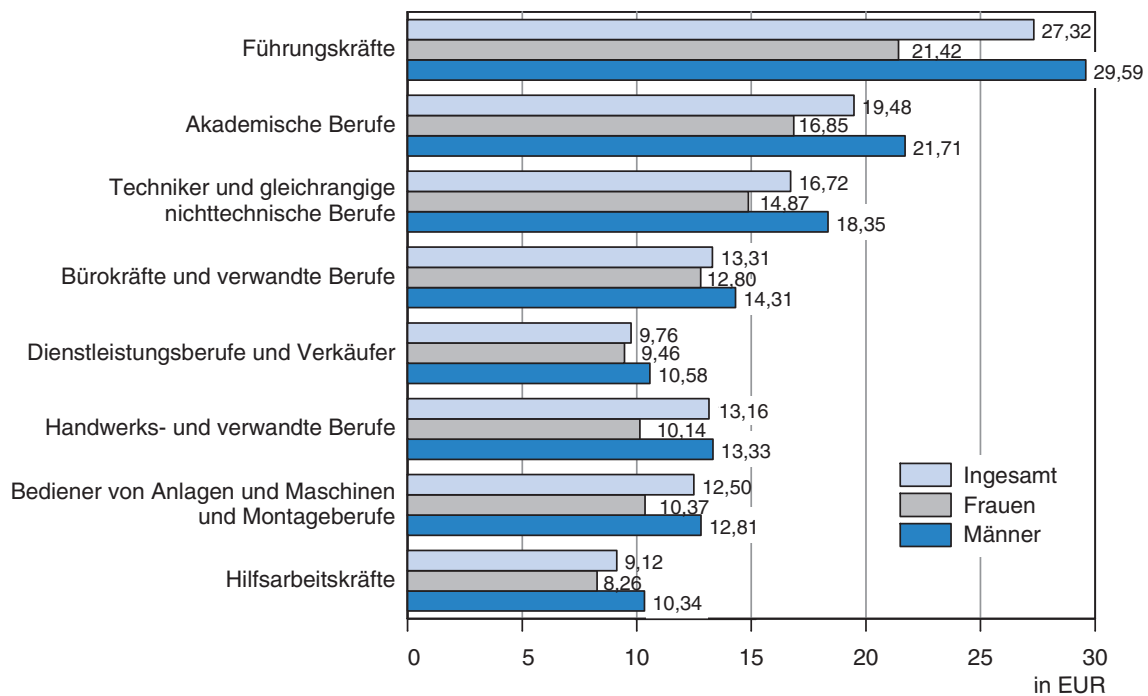
fen betrug der geschlechtsspezifische Verdienstunterschied rund 22,4% und in technischen Berufen rund 19,0%. In den typischen „Frauenberufen“ wie Büro- oder Dienstleistungsberufen lagen die Verdienste der Frauen dagegen bei den Bürokräften um 10,5% und bei den Dienstleistungsberufen und Verkäufern um rund 10,6% unter jenen der Männer. Die wenigen Frauen in den handwerklichen Berufen verdienen um 23,9% weniger als Männer. Bei den Anlagen- und Maschinenbedienern waren die Verdienste der Frauen schließlich um 19,0% und bei den Hilfsarbeitskräften um 20,1% niedriger als die der Männer.

Betrachtet man auf einer tiefer gegliederten Ebene einzelne Berufsgruppen (siehe Tabellen 6.5 bis 6.7 im Tabellenteil), dann war der geschlechtsspezifische Verdienstunterschied bei den Lehrkräften (30,5%) am höchsten. Zu beachten ist allerdings, dass in dieser Gruppe gemäß ÖISCO-08 alle Lehrkräfte von Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen bis Universitätsprofessoren und -professorinnen zusammengefasst sind. Eine sinnvolle Interpretation der Verdienste in dieser Berufsgruppe wäre daher nur bei einer weiteren Untergliederung möglich. Gemäß den geltenden Rechtsvorschriften wird der Beruf jedoch nur nach

Grafik 14

**Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> im Oktober 2010 nach Beruf und Geschlecht (Median) in EUR**

Gross hourly earnings in October 2010 by occupation and sex (Median) in EUR



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

Berufshauptgruppen und Berufsgruppen erhoben. Zudem sind aufgrund der Ausnahme des Abschnitts O „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ Lehrkräfte im öffentlichen Schulwesen nicht erfasst.

Die Ausnahme des Abschnitts O aus dem Erhebungsbereich betrifft zum Teil aber auch die Ergebnisse für Ärzte und Ärztinnen sowie Gesundheitsfachkräfte in den entsprechenden Berufsgruppen. Zudem sind auch hier Berufe mit unterschiedlichem Verdienstniveau zu einer Gruppe zusammengefasst. Bei den Assistenzberufen im Gesundheitswesen zählen beispielsweise 46% der Frauen, aber nur 20% der Männer zum diplomierten Gesundheitspersonal in Krankenhäusern (ÖNACE 86.10-0). Dagegen sind 29% der Männer, aber nur 4% der Frauen in dieser Berufsgruppe im Bereich Krankentransporte und Rettungsdienste (ÖNACE 86.90-1) tätig. In der Folge lagen die Verdienste der Frauen in Assistenzberufen im Gesundheitswesen mit 14,99 € um 9,6% über jenen der Männer mit 13,68 €.

**2.3.4 Bruttostundenverdienste nach der höchsten abgeschlossenen Bildung**

Einen eindeutig positiven Einfluss auf die Höhe der Verdienste hat die **Ausbildung** (Grafik 15). Während etwa Beschäftigte mit höchstens Pflichtschulabschluss

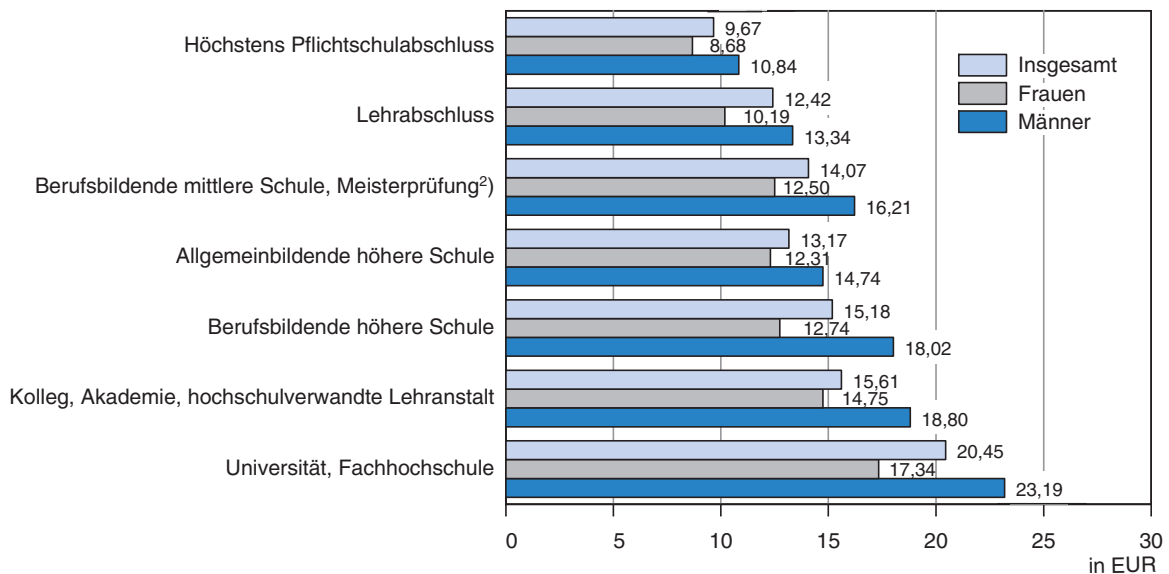
9,67 € brutto pro Stunde verdienten, lagen die mittleren Verdienste von Personen mit einem Lehrabschluss mit 12,42 € um 28,4% darüber. Beschäftigte mit BHS-Matura verdienten mit 15,18 € um 22,2% mehr als jene mit abgeschlossener Lehre. Der Abschluss einer Universität oder Fachhochschule brachte mit 20,45 € im Mittel ein Plus von 34,7% gegenüber einem BHS-Abschluss.

Eine höhere Ausbildung macht sich bei den Frauen generell aber nicht so stark bezahlt wie bei den Männern. Während Frauen mit Lehrabschluss um 17,4% mehr verdienten als Frauen mit höchstens Pflichtschulabschluss, waren es analog bei den Männern 23,0%. Vergleicht man die Verdienste von Beschäftigten mit BHS-Matura mit Beschäftigten mit Lehrabschluss, so verdienten Frauen um 25,0% und Männer um 35,1% mehr. Bei den Absolventen und Absolventinnen einer Universität oder Fachhochschule betrug der Abstand zu den Beschäftigten mit BHS-Matura dagegen bei den Frauen 36,0% und bei den Männern 28,7%.

Die Bruttostundenverdienste der Frauen mit einem abgeschlossenen Universitäts- oder Fachhochschulstudium lagen dennoch im Mittel um 25,2% unter jenen der Männer. Die Verdienste der Frauen waren aber auch in allen anderen Gruppen niedriger als die der Männer. Frauen mit höchstens Pflichtschulabschluss verdienten 2010 im Mittel um 19,9% weniger

Grafik 15

**Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> im Oktober 2010 nach höchster abgeschlossener Bildung und Geschlecht (Median) in EUR**  
 Gross hourly earnings in October 2010 by highest completed level of education and sex (Median) in EUR



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - <sup>2)</sup> Ab 2008 BMS inkl. Meister- und Werkmeisterabschlüsse.

als Männer. Bei Frauen mit Lehrabschluss lagen die Verdienste um 23,6% unter jenen der Männer mit einer abgeschlossenen Lehre. Bei Frauen und Männern mit BHS-Matura war der Verdienstunterschied mit 29,3% am höchsten.

Interessant ist in diesem Fall auch die **Beschäftigungsstruktur**. Bei den Beschäftigten mit Lehrabschluss gingen beispielsweise rund 70,2% der Frauen Büro- oder Dienstleistungsberufen nach, während bei den Männern Handwerks- und verwandte Berufe mit 37,7% die größte Berufsgruppe darstellten. Bei den Beschäftigten mit einem BHS-Abschluss waren rund 61,5% der Frauen als Bürokräfte oder in Dienstleistungsberufen tätig, während 48,9% der Männer die besser bezahlten technischen Berufe ausübten. Bei den Beschäftigten mit Universitäts- und Fachhochschulabschluss gingen immerhin noch 18,5% der Frauen Büro- oder Dienstleistungsberufen nach, 57,4% waren in akademischen Berufen und 8,0% als Führungskräfte beschäftigt. Männer mit Universitäts- oder Fachhochschulabschluss waren dagegen nur zu 6,8% in Büro- und Dienstleistungsberufen tätig, während 60,7% der Männer in akademischen Berufen und 17,6% der Männer in Führungspositionen tätig waren.

Frauen mit höherer Bildung waren zudem im Durchschnitt auch etwas jünger als Männer mit entsprechendem Bildungshintergrund. Nach der höchsten abgeschlossenen Bildung waren Frauen mit BHS-Matura oder dem Abschluss einer Universität bzw. Fachhochschule im Durchschnitt rund vier Jahre jünger

als Männer in der jeweiligen Gruppe. Frauen mit Lehre waren insgesamt um rund ein Jahr jünger als Männer mit Lehrabschluss. Bei Beschäftigten mit höchstens Pflichtschulabschluss lag das Alter der Frauen dagegen um vier Jahre über jenem der Männer.

**2.3.5 Bruttostundenverdienste nach Altersgruppen**

Gegliedert nach **Altersgruppen** zeigt sich bis zum Alter von 60 Jahren insgesamt ein Anstieg der Verdienstkurve (*Grafik 16*). Beschäftigte im Alter zwischen 30 und 39 Jahren verdienten beispielsweise mit 13,49 € um 22,8% mehr als 20- bis 29-Jährige mit 10,99 €. In der Altersgruppe der 50- bis 59-Jährigen lagen die Verdienste mit 14,02 € um 27,6% über jenen der 20- bis 29-Jährigen.

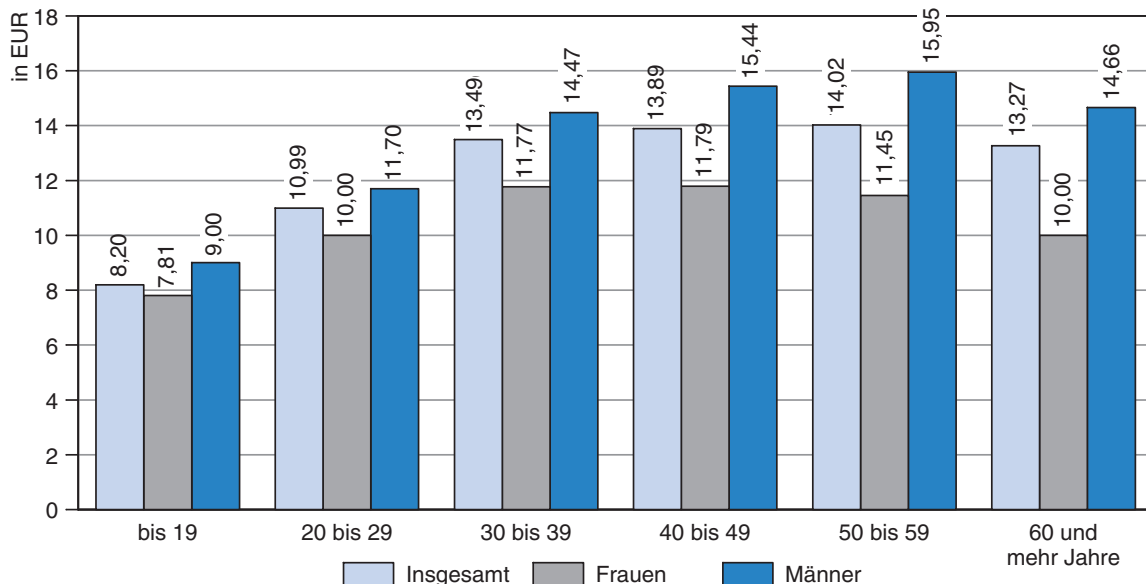
Der Anstieg der Verdienste war bei den Frauen allerdings nicht so stark wie bei den Männern, sodass der Abstand zwischen den Verdiensten von Frauen und Männern mit höherem Alter zunimmt. Insbesondere in den Altersgruppen ab 30 Jahren bleiben die Verdienste der Frauen deutlich hinter jenen der Männer zurück. Während 20- bis 29-jährige Frauen im Mittel 10,00 € und damit um 14,5% weniger verdienen als Männer in dieser Altersgruppe (11,70 €), lagen die Verdienste der Frauen im Alter von 50 bis 59 Jahren bei 11,45 € und somit um 28,2% unter jenen der Männer mit 15,95 €.

Eine genauere Betrachtung zeigt, dass dies auch für Beschäftigte mit gleichem **Bildungshintergrund**

Grafik 16

**Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> im Oktober 2010 nach Altersgruppen und Geschlecht (Median) in EUR**

Gross hourly earnings in October 2010 by age groups and sex (Median) in EUR



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

zutritt. Bei Beschäftigten mit abgeschlossener Lehre betrug der Unterschied in den Bruttostundenverdiensten von Frauen und Männern in der Altersgruppe zwischen 20 und 29 Jahren rund 23% und in der Altersgruppe zwischen 50 und 59 Jahren 25,8%. Noch stärker war der Anstieg bei den Absolventen und Absolventinnen einer berufsbildenden höheren Schule, wo Frauen im Alter von 20 bis 29 Jahren um 16,2% weniger verdienten als Männer, während die Verdienste von Frauen im Alter von 50 bis 59 Jahren um 34,4% unter jenen der Männer lagen. Bei den Beschäftigten mit Universitäts- und Fachhochschulabschluss verdienten Frauen in der Altersgruppe der 20- bis 29-Jährigen wiederum nur um 7,2% weniger als Männer, aber auch hier nahm der Abstand kontinuierlich zu und erreichte in der Altersgruppe der 50- bis 59-Jährigen 29,1%.

Insgesamt betrachtet verdienten Beschäftigte mit Universitäts- und Fachhochschulabschluss in der Altersgruppe von 20 bis 29 Jahren um 49,2% weniger als Beschäftigte im Alter von 50 bis 59 Jahren. Bei den Beschäftigten mit Abschluss einer berufsbildenden höheren Schule betrug die Differenz 50,8%, wobei junge Frauen um rund 37,1% und junge Männer um 50,8% weniger verdienten als ältere Beschäftigte. Absolventen und Absolventinnen einer Lehre verdienten im Alter zwischen 20 und 29 Jahren dagegen nur um 18,4% weniger als Beschäftigte mit 50 bis 59 Jahren. Bei den Frauen war auch hier die Differenz mit 16,6% geringer als bei den Männern mit 19,6%.

### 2.3.6 Bruttostundenverdienste nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen

Eine starke Steigerung der Verdienste sowohl für Männer als auch Frauen bewirkt hingegen das Senioritätsprinzip, wonach mit der **Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen** die Verdienste steigen (Grafik 17). Im Vergleich zu Beschäftigten mit einer Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen von unter einem Jahr verdienten Beschäftigte mit einer Dauer von 15 bis 19 Jahren um rund die Hälfte (50,1%) mehr und Beschäftigte mit 30 und mehr Jahren fast das Doppelte (95,8%). Bei Frauen mit langer Unternehmenszugehörigkeit war der Anstieg stärker als bei Männern, sodass sich die Verdienste von Frauen und Männern mit zunehmender Dauer annähern.

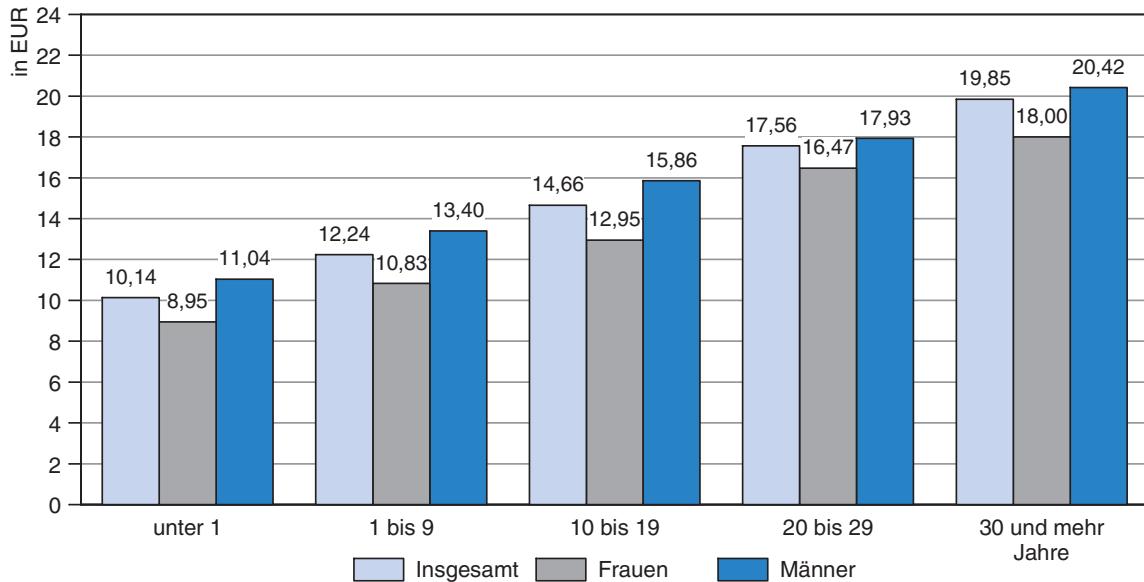
Bezogen auf die Zahl der Beschäftigten waren mehr als die Hälfte der Beschäftigten (55%) fünf oder weniger Jahre im selben Unternehmen beschäftigt. Rund 22% der Frauen und 20% der Männer waren dabei weniger als ein Jahr, 37% der Frauen und 31,5% der Männer ein bis fünf Jahre im Unternehmen tätig. Eine längere Unternehmenszugehörigkeit von 20 bis 29 Jahren erreichten 6% der Frauen und 11% der Männer. Mehr als 30 Jahre waren nur noch 2% der Frauen und 6% der Männer im selben Unternehmen beschäftigt.

Frauen waren mit einer Dauer von sieben Jahren im Durchschnitt auch kürzer im selben Unternehmen beschäftigt als Männer, die eine durchschnittliche

Grafik 17

**Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> im Oktober 2010 nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen und Geschlecht (Median) in EUR**

Gross hourly earnings in October 2010 by length of service and sex (Median) in EUR



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

Unternehmenszugehörigkeit von neun Jahren erreichen. Dies hat zur Folge, dass Frauen insgesamt nicht so stark vom Senioritätsprinzip profitieren wie Männer.

**2.3.7 Bruttostundenverdienste nach Staatsangehörigkeit**

Das Merkmal **Staatsangehörigkeit** (*Übersicht 23*), das im Rahmen der Verdienststrukturerhebung 2010 erstmals zur Verfügung steht, zeigt weiters deutliche Unterschiede zwischen Beschäftigten mit österrei-

chischer und nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft.

Insgesamt verdienen nichtösterreichische Staatsangehörige mit 10,66 € brutto pro Stunde um 19,2% weniger als Beschäftigte mit österreichischer Staatsbürgerschaft (13,18 €). Bei Beschäftigten aus anderen EU-Mitgliedstaaten bzw. aus EWR-Staaten<sup>14)</sup> oder der Schweiz waren die Bruttostundenverdienste mit

<sup>14)</sup> Zum EWR zählen neben den EU-Mitgliedstaaten auch Liechtenstein, Norwegen und Island.

Übersicht 23

**Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> im Oktober 2010 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Median) in EUR**

Gross hourly earnings in October 2010 by citizenship and sex (Median) in EUR

Staatsangehörigkeit	Zahl der Beschäftigten			Bruttostundenverdienste		
	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
	absolut			in EUR		
<b>Insgesamt</b>	<b>2.236.087</b>	<b>922.153</b>	<b>1.313.933</b>	<b>12,79</b>	<b>11,04</b>	<b>13,99</b>
Österreich	1.934.252	807.867	1.126.385	13,18	11,37	14,48
Nicht-Österreich	301.835	114.286	187.549	10,66	8,79	11,52
EU/EWR/Schweiz (ohne Österreich)	145.270	54.436	90.834	11,68	10,42	12,26
EU-15/EWR vor 2004/Schweiz	87.306	32.722	54.584	12,89	11,58	13,67
EU-12	57.964	21.714	36.250	10,55	8,75	11,13
ehem. Jugoslawien (ohne Slowenien)	100.262	39.792	60.470	9,98	8,18	11,30
Türkei	29.082	7.871	21.211	9,98	7,52	11,05
sonstige Staaten	27.221	12.188	15.033	8,72	8,28	9,18

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).



11,68 € um 11,4% niedriger als die der Österreicher und Österreicherinnen. Teilt man diese wiederum in „alte“ und „neue“ Mitgliedsländer, dann lagen die Verdienste der Beschäftigten aus den alten Mitgliedstaaten<sup>15)</sup> – dies waren zu 80% Beschäftigte aus der Bundesrepublik Deutschland – nur um 2,2% unter dem österreichischen Mittel, während Beschäftigte aus den neuen Beitrittsländern (EU-12) um 20,0% weniger verdienten.

Die Bruttostundenverdienste von Beschäftigten mit einer Staatsangehörigkeit, die dem ehemaligen Jugoslawien zuzurechnen ist, oder von Beschäftigten mit

<sup>15)</sup> Vor 2004 beigetretene EU/EWR-Mitgliedstaaten sowie die Schweiz.

türkischer Staatsangehörigkeit lagen 2010 um jeweils 24,3% unter dem österreichischen Mittel.

Die niedrigsten Verdienste verzeichneten Frauen mit türkischer Staatsangehörigkeit. Mit einem Bruttostundenverdienst (ohne Mehr- und Überstunden) von 7,52 € verdienten türkische Frauen um 33,9% weniger als österreichische Staatsbürgerinnen und 32,0% weniger als Männer mit türkischer Staatsangehörigkeit. Die Bruttostundenverdienste von Frauen aus dem ehemaligen Jugoslawien sowie den neuen EU-Beitrittsländern waren um 27,6% bzw. 21,4% niedriger als die der Männer. Bei den Frauen aus den alten EU-Mitgliedstaaten betrug der geschlechtsspezifische Verdienstunterschied dagegen nur 15,3%.

### 3 Ergebnisse der Verdienststrukturerhebungen im Zeitvergleich

Ein detaillierter Zeitvergleich nach Branchen und Berufen ist aufgrund der Umstellung der Klassifikation der Wirtschaftszweige (NACE) und der Internationalen Standardklassifikation für Berufe (ISCO) nicht möglich. Der Vergleich konzentriert sich daher auf die Entwicklung von hohen und niedrigen Verdiensten im Produzierenden Bereich und im Dienstleistungsbereich sowie auf die Entwicklung der Verdienste nach weiteren individuellen und arbeitsplatzbezogenen Merkmalen.

#### 3.1 Vergleich der Bruttostundenverdienste 2006 und 2010

Vergleicht man die Ergebnisse der **Verdienststrukturerhebungen 2006 und 2010** (Übersicht 24), dann lagen die mittleren Bruttostundenverdienste (ohne Mehr- und Überstunden) 2006 bei 11,48 € und 2010 bei 12,79 €. Im Vergleich zur letzten Erhebung für das Jahr 2006 stiegen die Bruttostundenverdienste demnach nominal um 11,4%. Im Produzierenden Bereich (Abschnitte B-F der ÖNACE 2008) war der Anstieg mit 12,5% etwas höher als im Dienstleistungsbereich (Abschnitte G-N, P-S der ÖNACE 2008) mit 11,2%. Der Verbraucherpreisindex (VPI) erhöhte sich im selben Zeitraum um 8,4%. Die kollektivvertraglichen Bruttolöhne stiegen laut Tariflohnindex (TLI) von 2006 auf 2010 um insgesamt 10,9%.

Die Bruttostundenverdienste der Frauen nahmen im Vergleichszeitraum um insgesamt 13,7% zu, jene der Männer um 11,3%. Frauen verdienten 2010 im Mittel 11,04 € und Männer 13,99 € brutto pro Stunde. Die Verdienste der Frauen lagen damit um 21,1% unter jenen der Männer. Bei der letzten Erhebung für das Jahr 2006 waren die Verdienste der Frauen mit 9,71 € noch um 22,7% niedriger als jene der Männer, die 12,57 € brutto pro Stunde verdienten. Der geschlechtsspezifische Verdienstunterschied verringerte sich somit in vier Jahren um 1,6 Prozentpunkte.

#### 3.1.1 Vergleich der Bruttostundenverdienste im Produktions- und Dienstleistungsbereich

Die Gegenüberstellung der Bruttostundenverdienste nach **hohen und niedrigen Verdienstgruppen** (Übersicht 25) zeigt, dass höhere Verdienste insgesamt etwas stärker gestiegen sind als niedrige Verdienste. Das untere Quartil – also jener Wert, unter dem die Verdienste von 25% der Beschäftigten liegen – erhöhte sich um 10,3%. Das oberste Quartil, das ist jener Grenzwert, der die obersten 25% der Verdienste markiert, stieg dagegen zwischen 2006 und 2010 um 12,0%.

Ein detaillierter Vergleich nach Dezilen zeigt weiters, dass vor allem im Produzierenden Bereich die hohen Verdienste deutlich zulegen konnten. So ist das unterste Dezil (1. Dezil) – also der Wert, unter dem die Verdienste jener 10% der Beschäftigten mit den niedrigsten Verdiensten liegen – im Produzierenden Bereich um insgesamt 11,8% gestiegen. Im Vergleich betrug der Anstieg der obersten Dezilgrenze (9. Dezil) 14,0%. Im Gegensatz dazu verzeichnete im Dienstleistungsbereich das unterste Dezil mit 10,7% einen etwas stärkeren Zuwachs als das höchste Dezil mit 9,6%.

Aufgrund des insgesamt stärkeren Anstiegs der Verdienste im Produzierenden Bereich nahm auch der Abstand zwischen Produktion und Dienstleistung weiter zu. 2006 waren die Bruttostundenverdienste im Dienstleistungsbereich gemessen am Median um 13,11% niedriger als im Produzierenden Bereich. 2010 betrug der Abstand 14,1%.

#### 3.1.2 Vergleich der Bruttostundenverdienste nach Stellung im Beruf

Gegliedert nach der **Stellung im Beruf** (Grafik 18) stiegen die Bruttostundenverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen nominal von 10,25 € im Jahr 2006 auf 11,16 € im Jahr 2010. Das entspricht einem relativen

Übersicht 24

#### Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> 2006 und 2010 nach Geschlecht (Median) in EUR

Gross hourly earnings 2006 and 2010 by sex (Median) in EUR

ÖNACE <sup>2)</sup>	2006			2010		
	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
	in EUR					
<b>Insgesamt</b>	<b>11,48</b>	<b>9,71</b>	<b>12,57</b>	<b>12,79</b>	<b>11,04</b>	<b>13,99</b>
Produzierender Bereich	12,43	10,18	12,91	13,98	11,63	14,54
Dienstleistungsbereich	10,80	9,61	12,11	12,01	10,92	13,37

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2006 und 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“.

Übersicht 25

**Anstieg der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> zwischen 2006 und 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht in %**

Growth of gross hourly earnings between 2006 and 2010 by economic activity and sex in %

Dezile/Quartile	Produktion und Dienstleistung			Produzierender Bereich			Dienstleistungsbereich		
	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
	in %								
1. Dezil	109,8	110,7	107,7	111,8	111,0	111,2	110,7	110,7	107,6
2. Dezil	110,0	111,1	108,9	111,6	112,1	111,1	110,1	111,2	106,9
<b>1. Quartil</b>	<b>110,3</b>	<b>111,5</b>	<b>109,6</b>	<b>111,7</b>	<b>112,5</b>	<b>111,5</b>	<b>110,0</b>	<b>112,0</b>	<b>107,8</b>
3. Dezil	110,3	112,3	109,8	111,8	112,7	111,7	110,0	112,5	108,4
4. Dezil	110,9	112,6	110,7	112,1	113,1	112,0	111,0	112,8	109,2
<b>Median</b>	<b>111,4</b>	<b>113,7</b>	<b>111,4</b>	<b>112,5</b>	<b>114,3</b>	<b>112,6</b>	<b>111,2</b>	<b>113,7</b>	<b>110,4</b>
6. Dezil	111,7	113,9	112,0	113,2	114,7	113,2	111,7	114,0	110,4
7. Dezil	112,0	113,9	112,3	113,3	115,1	113,3	111,2	113,8	111,2
<b>3. Quartil</b>	<b>112,0</b>	<b>113,2</b>	<b>112,2</b>	<b>113,3</b>	<b>114,5</b>	<b>113,3</b>	<b>111,5</b>	<b>113,0</b>	<b>110,9</b>
8. Dezil	111,9	112,8	112,6	113,8	113,6	113,9	111,2	112,5	110,3
9. Dezil	111,4	112,5	112,4	114,0	115,9	113,8	109,6	111,7	111,3
Arithmetisches Mittel	111,4	113,1	111,3	112,9	114,5	112,6	110,9	112,9	110,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2006 und 2010. - Ohne Lehrlinge. - <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2006 = 100.

Anstieg von 8,8%. Etwas besser war die Entwicklung der Verdienste bei den Angestellten. Zwischen 2006 und 2010 stiegen die Verdienste der Angestellten gemessen am Median um 12,1% oder, anders ausgedrückt, von 13,46 € im Jahr 2006 auf 15,09 € im Jahr 2010. Bei den geringfügig Beschäftigten lagen die Verdienste 2006 bei 7,68 € und 2010 bei 8,44 €. Der Anstieg der Verdienste bei geringfügig Beschäftigten

betrug in diesem Zeitraum somit 9,9%. Lehrlingsentschädigungen waren 2010 sogar um 15,2% höher als noch 2006. Während Lehrlinge in den untersuchten Wirtschaftsbereichen 2006 im Mittel 3,51 € brutto pro Stunde verdienten, waren es 2010 4,05 €.

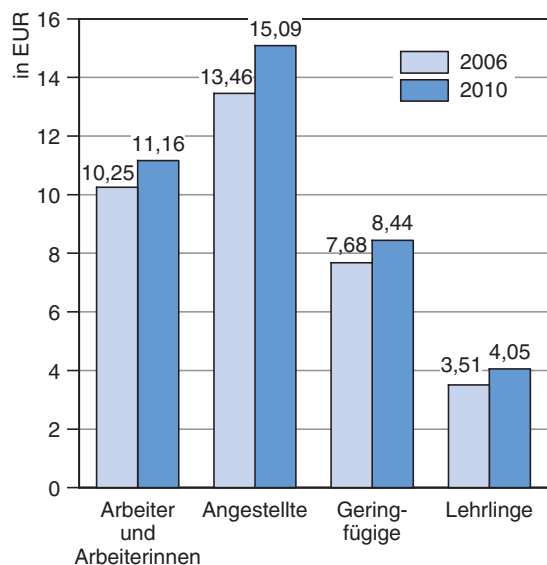
**3.1.3 Vergleich der Bruttostundenverdienste nach der höchsten abgeschlossenen Bildung**

Bei der Gliederung nach der **höchsten abgeschlossenen Bildung** zeigt sich, dass die Verdienste von Beschäftigten mit höchstens Pflichtschulabschluss mit 6,0% weniger stark gestiegen sind als bei Beschäftigten mit einem höheren Bildungsabschluss (*Grafik 19*).

Grafik 18

**Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> 2006 und 2010 nach Stellung im Beruf (Median) in EUR**

Gross hourly earnings 2006 and 2010 by occupational status (Median) in EUR



Gemessen am Median verdienten Beschäftigte mit Lehrabschluss 2010 um 10,6% mehr als im Jahr 2006. Die Bruttostundenverdienste von Beschäftigten mit dem Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule oder Meisterprüfung waren 2010 um 10,1% höher als noch 2006.<sup>16)</sup> Bei Beschäftigten mit AHS- oder BHS-Matura stiegen die mittleren Verdienste jeweils um 6,4%. Bei den Beschäftigten mit einem Universitäts- oder Fachhochschulabschluss betrug der Zuwachs 7,8%.

**3.1.4 Vergleich der Bruttostundenverdienste nach Altersgruppen**

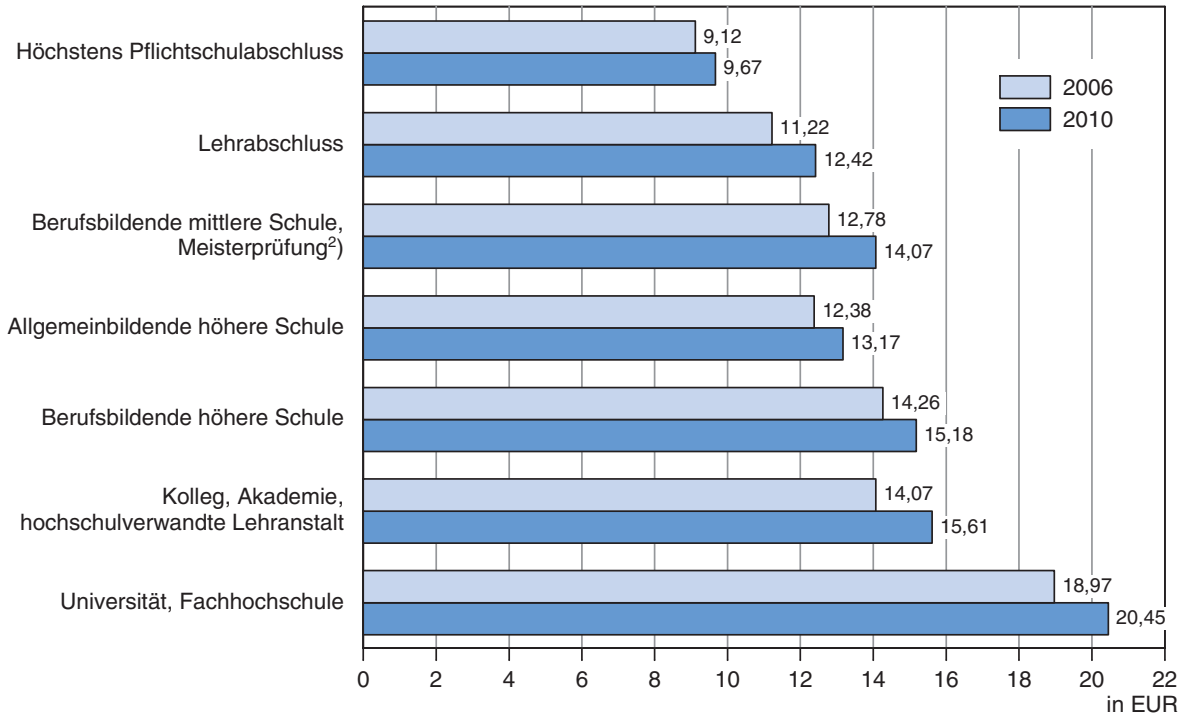
Der Vergleich zeigt ebenfalls leichte Unterschiede zwischen den **Altersgruppen** (*Grafik 20*). Am stärksten stiegen die Bruttostundenverdienste (ohne Mehr- und Überstunden) mit 12,1% bei den Beschäftigten im Alter von 30 bis 39 Jahren.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2006 und 2010. - <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

<sup>16)</sup> Seit 2008 wird die Meisterprüfung der BMS zugerechnet. Die Daten der Verdienststrukturerhebung 2006 wurden für den Zeitvergleich entsprechend umkodiert. Zudem zählt der Universitätslehrgang nunmehr zur Kategorie „Kolleg, Akademie, hochschulverwandte Lehranstalt“.

Grafik 19

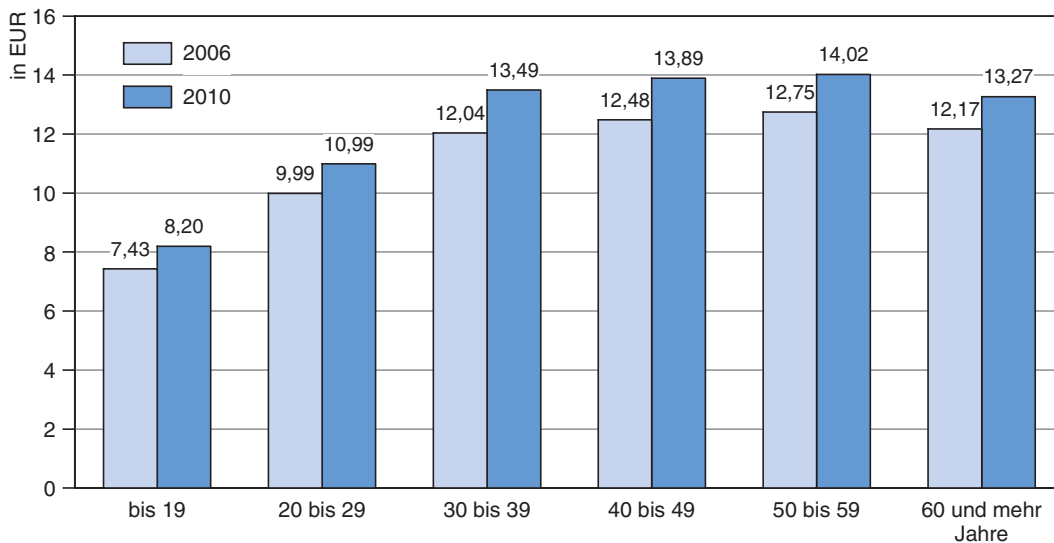
**Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> 2006 und 2010 nach höchster abgeschlossener Bildung (Median) in EUR**  
 Gross hourly earnings 2006 and 2010 by highest completed level of education (Median) in EUR



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2006 und 2010. - <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - <sup>2)</sup> Ab 2008 BMS inkl. Meister- und Werkmeisterabschlüsse. Die Bildungskategorien der Verdienststrukturerhebung 2006 wurden entsprechend umkodiert.

Grafik 20

**Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> 2006 und 2010 nach Altersgruppen (Median) in EUR**  
 Gross hourly earnings 2006 and 2010 by age groups (Median) in EUR



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2006 und 2010. - <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

In der Altersgruppe bis 19 Jahren konnten die Verdienste zwischen 2002 und 2006 nur um 10,3% zulegen. In der Altersgruppe der 20- bis 29-Jährigen betrug der Anstieg lediglich 9,9%. Beschäftigte in der Altersgruppe von 40 bis 49 Jahren konnten einen Zuwachs von 11,2% verzeichnen. Bei den älteren Beschäftigten in der Altersgruppe von 50 bis 59 Jahren stiegen die Verdienste im Mittel um 10,0%. In der vergleichsweise kleinen Gruppe der über 60-Jährigen war der Anstieg mit 9,0% am geringsten.

### 3.1.5 Vergleich der Bruttostundenverdienste nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen

Die Entwicklung der Verdienste nach der **Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen** (Grafik 21) war insgesamt relativ konstant.

Den geringsten Anstieg hatten Beschäftigte mit einer Unternehmenszugehörigkeit von unter einem Jahr. Hier lagen die Bruttostundenverdienste 2010 um 8,5% über jenen im Jahr 2006. Bei Beschäftigten mit einer Beschäftigungsdauer von ein bis neun Jahren betrug der Anstieg im Vergleichszeitraum 11,6%. Personen, die zehn bis 19 Jahre im selben Unternehmen beschäftigt waren, konnten im Mittel eine Steigerung von 11,0% verzeichnen. In der Gruppe der Beschäftigten mit einer Unternehmenszugehörigkeit von 20 bis 29 Jahren stiegen die Verdienste mit 13,4% am stärksten. In der Gruppe mit einer Dauer von 30 und mehr Jahren war der Anstieg dagegen mit 9,7% wieder etwas kleiner.

Der Abstand zwischen den Verdiensten von Beschäftigten mit einer Dauer der Unternehmenszugehörigkeit von unter einem Jahr und Beschäftigten mit einer

Dauer von 30 und mehr Jahren erhöhte sich demnach nur geringfügig. So verdienten Beschäftigte mit einer Dauer von unter einem Jahr 2006 um 48,3% weniger als Beschäftigte mit einer Dauer von 30 und mehr Jahren. Im Jahr 2010 betrug der Abstand 48,9%.

## 3.2 Vergleich der Bruttomonatsverdienste 2006 und 2010

Die **Bruttomonatsverdienste** sind im Unterschied zu den Bruttostundenverdiensten insgesamt weniger stark gestiegen. Dies ist einerseits auf den höheren Anteil an Teilzeitbeschäftigten zurückzuführen (2006: 24%, 2010: 27%). Andererseits hatte der Oktober 2010 aufgrund der unterschiedlichen Verteilung von Wochenend- und Feiertagen um einen Arbeitstag weniger als der Oktober 2006. Dies spielt vor allem bei Beschäftigten mit einer stundengenauen Abrechnung, wie bei Arbeitern und Arbeiterinnen, eine Rolle.

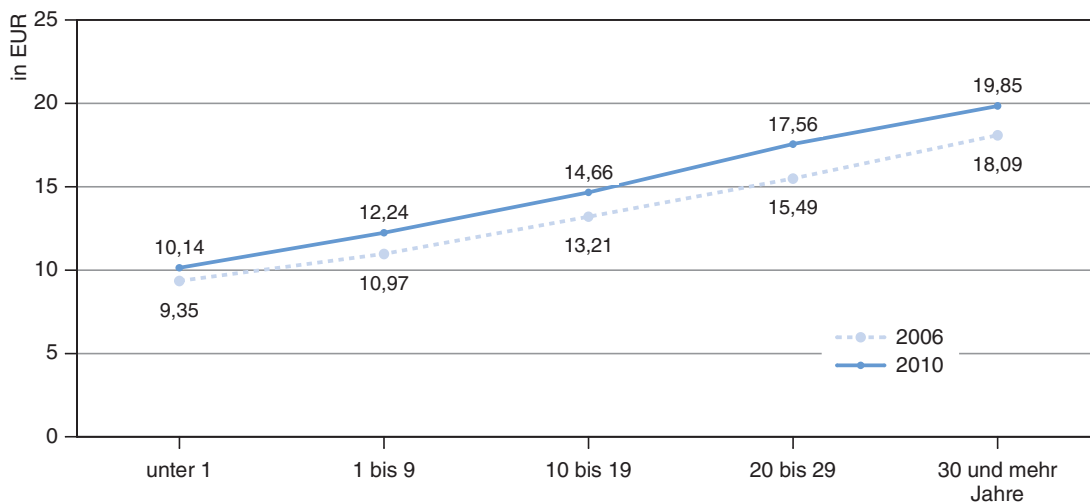
### 3.2.1 Vergleich der Bruttomonatsverdienste nach Stellung im Beruf

Insgesamt stiegen die mittleren **Bruttomonatsverdienste** (ohne Mehr- und Überstunden) zwischen 2006 und 2010 von 1.828 € auf 1.970 € oder um 7,8% (Grafik 22). Im Durchschnitt arbeiteten Beschäftigte dafür im Oktober 2006 rund 149 Stunden, im Oktober 2010 aber nur rund 145 Stunden und damit um rund 4 Stunden oder 2,9% weniger.

Deutlich geringer war der Anstieg der Verdienste bei Arbeitern und Arbeiterinnen. Diese verdienten 2010 brutto im Monat nur um 6,0% mehr als 2006. Die Bruttomonatsverdienste stiegen zwischen 2006 und 2010

Grafik 21

**Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> 2006 und 2010 nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen (Median) in EUR**  
Gross hourly earnings 2006 and 2010 by lenght of service (Median) in EUR

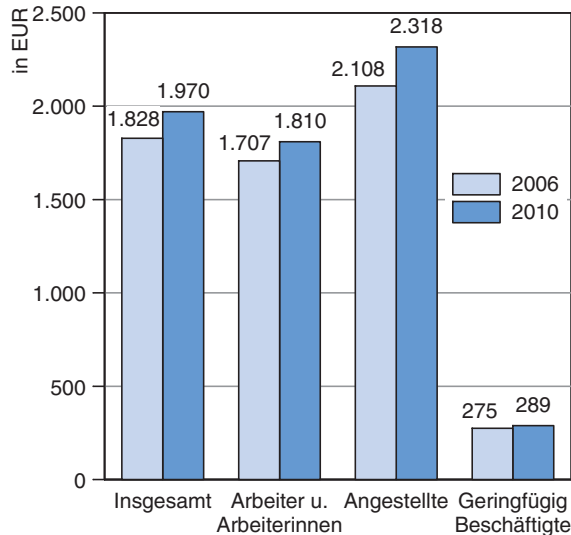


Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2006 und 2010. - Ohne Lehrlinge. - <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

Grafik 22

**Bruttomonatsverdienste <sup>1)</sup> 2006 und 2010 nach Stellung im Beruf (Median) in EUR**

Gross monthly earnings 2006 and 2010 by occupational status (Median) in EUR



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2006 und 2010. - <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

von 1.707 € auf 1.810 €. Arbeiter und Arbeiterinnen leisteten dafür 2006 durchschnittlich rund 160 und im Jahr 2010 156 bezahlte Arbeitsstunden. Das entspricht einem relativen Rückgang der Arbeitszeit von 2,5%.

Bei den Angestellten stiegen die Bruttomonatsverdienste von 2.108 € 2006 auf 2.318 € 2010. Der Anstieg betrug damit 9,9%. Im Vergleich sank die Zahl der bezahlten Arbeitsstunden im Durchschnitt um 2,1%. Während Angestellte 2006 ohne Mehr- und Überstunden 2006 rund 151 Stunden arbeiteten, waren es 2010 nur 149 Stunden.

Bei den geringfügig Beschäftigten war der Anstieg der Bruttomonatsverdienste mit 5,0% am geringsten. Auch hier ist dies im Wesentlichen ein Effekt der Arbeitszeit. Die Anzahl der Arbeitsstunden sank zwischen 2006 auf 2010 um 1,4 Stunden bzw. 4,6%.

**3.2.2 Vergleich der Bruttomonatsverdienste der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten**

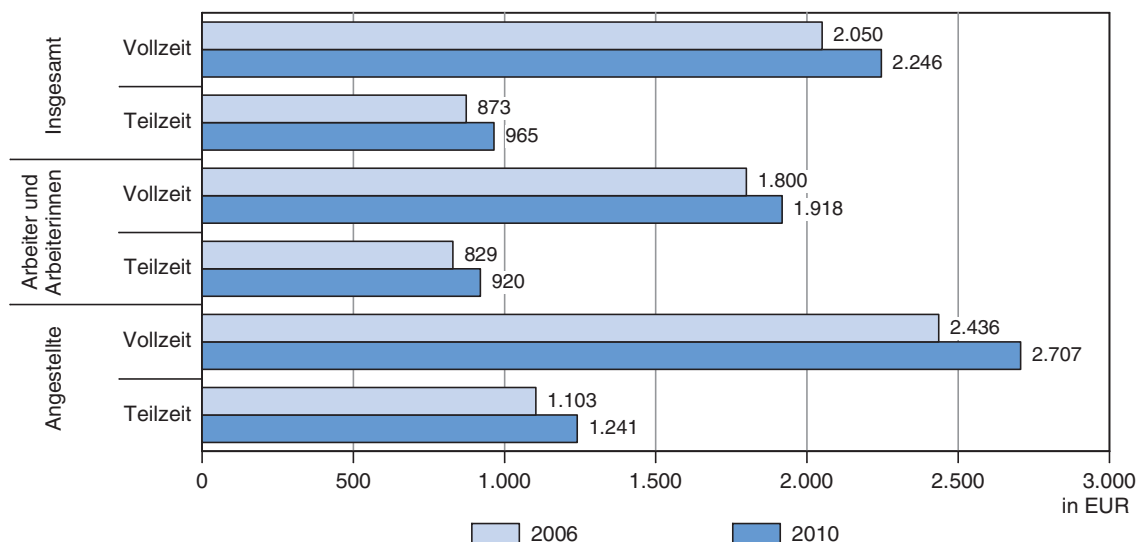
Getrennt nach **Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten** zeigt sich, dass die Zahl der bezahlten Arbeitsstunden infolge der stundengenauen Abrechnung vor allem bei Arbeitern und Arbeiterinnen zurückging. Während die Zahl der bezahlten Arbeitsstunden bei vollzeitbeschäftigten Angestellten nur um 1,3% abnahm, betrug der Rückgang bei vollzeitbeschäftigten Arbeitern und Arbeiterinnen 2,4% bzw. 4 Stunden.

Der Anstieg der Verdienste war in der Folge bei vollzeitbeschäftigten Arbeitern und Arbeiterinnen weniger stark ausgeprägt als bei Angestellten. Während die Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Angestellten um 11,1% zunahmen, stiegen die Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen nur um 6,6% (Grafik 23).

Grafik 23

**Bruttomonatsverdienste <sup>1)</sup> 2006 und 2010 der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten (Median) in EUR**

Gross monthly earnings 2006 and 2010 of full- and part-time employees (Median) in EUR



Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2006 und 2010. - Ohne Lehrlinge. - <sup>1)</sup> Bruttomonatsverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Die Bruttomonatsverdienste beziehen sich immer auf einen vollen Monat.

## Übersicht 26

**Bruttomonatsverdienste <sup>1)</sup> 2006 und 2010 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in EUR**

Gross monthly earnings 2006 and 2010 by economic activity (Median) in EUR

ÖNACE	2006			2010		
	Vollzeit- und Teilzeit- beschäftigte	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Vollzeit- und Teilzeit- beschäftigte	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
	in EUR					
<b>Insgesamt</b>	<b>1.828</b>	<b>2.050</b>	<b>873</b>	<b>1.970</b>	<b>2.246</b>	<b>965</b>
Produzierender Bereich	2.058	2.125	957	2.239	2.323	1.077
Dienstleistungsbereich	1.640	1.981	856	1.780	2.187	951

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2006 und 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste ohne Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Die Bruttomonatsverdienste beziehen sich immer auf einen vollen Monat.

Bei den Teilzeitbeschäftigten war der Anstieg der Bruttomonatsverdienste sowohl bei Arbeitern und Arbeiterinnen als auch bei Angestellten etwas höher als bei den Vollzeitbeschäftigten. Die Bruttomonatsverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen stiegen im Vergleichszeitraum um 11,0% und die der teilzeitbeschäftigten Angestellten um 12,5%. Gleichzeitig stieg die Anzahl der bezahlten Arbeitsstunden der teilzeitbeschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen um 1,8%, während die durchschnittliche monatliche Arbeitszeit bei den Angestellten mit minus 0,6% in etwa gleich blieb.

### 3.2.3 Vergleich der Bruttomonatsverdienste nach Wirtschaftstätigkeit

Gegliedert nach **Wirtschaftstätigkeit** verlief die Entwicklung der Bruttomonatsverdienste aufgrund der im Durchschnitt geringeren Anzahl an Arbeitsstunden ebenfalls auf einem niedrigeren Niveau (*Übersicht 26*) als auf Basis der Bruttostundenverdienste.

Im Produzierenden Bereich stiegen die Bruttomonatsverdienste (ohne Mehr- und Überstunden) von 2006 auf 2010 um 8,8%. Im Dienstleistungsbereich waren die Verdienste 2010 um 8,6% höher als 2006. Die Zahl der bezahlten Arbeitsstunden war im Produzierenden Bereich um 3,5 Stunden oder 2,1% niedriger.

Im Dienstleistungsbereich war der Rückgang mit 1,7 Stunden oder 1,0% geringer.

Auch hier zeigt sich, dass die Verschiebung der Arbeitstage vor allem bei Vollzeitbeschäftigten messbar ist. Im Produzierenden Bereich arbeiteten Vollzeitbeschäftigte 2010 rund drei Stunden oder 1,7% weniger als 2006. Bei Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungsbereich waren es zwei Stunden oder 1,2% weniger. Bei Teilzeitbeschäftigten blieb die Zahl der bezahlten Arbeitsstunden dagegen in beiden Bereichen annähernd stabil.

Die Bruttomonatsverdienste der Vollzeitbeschäftigten im Produzierenden Bereich stiegen in den vier Jahren um 9,3%, die der Teilzeitbeschäftigten um 12,5%. Im Dienstleistungsbereich betrug der Anstieg bei den Vollzeitbeschäftigten 10,4% und bei den Teilzeitbeschäftigten 11,1%.

### 3.3 Vergleich der Bruttojahresverdienste 2006 und 2010

Die **Bruttojahresverdienste** konnten im Zeitraum 2002 bis 2006 um 8,3% zulegen. Der Anstieg ist damit ebenfalls geringer als auf Basis der Bruttostundenverdienste, aber etwas höher als bei den Bruttomonats-

## Übersicht 27

**Bruttojahresverdienste <sup>1)</sup> 2006 und 2010 nach Wirtschaftstätigkeit (Median) in EUR**

Gross annual earnings 2006 and 2010 by economic activity (Median) in EUR

ÖNACE	2006			2010		
	Vollzeit- und Teilzeit- beschäftigte	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Vollzeit- und Teilzeit- beschäftigte	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
	in EUR					
<b>Insgesamt</b>	<b>27.152</b>	<b>30.608</b>	<b>12.824</b>	<b>29.408</b>	<b>33.770</b>	<b>14.192</b>
Produzierender Bereich	30.730	31.853	14.271	33.978	35.254	16.136
Dienstleistungsbereich	24.395	29.450	12.600	26.435	32.518	13.930

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verdienststrukturerhebung 2006 und 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, wurden auf ein volles Jahr umgerechnet.

verdiensten. Grund dafür ist, dass die Verteilung von Sonn- und Feiertagen über das gesamte Jahr gesehen nur einen geringen Einfluss auf die Höhe der Verdienste hat.

Der Anstieg der Teilzeitbeschäftigung zeigt sich dagegen auch bei der Höhe der Bruttojahresverdienste. Sowohl im Produzierenden Bereich als auch im Dienstleistungsbereich sind die Verdienste getrennt nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten stärker gestiegen als die Verdienste der Voll- und Teilzeitbeschäftigten zusammen. Im Produzierenden Bereich stiegen die

Bruttojahresverdienste insgesamt um 10,6%. Bei den Vollzeitbeschäftigten waren es 10,7% und bei den Teilzeitbeschäftigten 13,1%. Im Dienstleistungsbereich betrug der Anstieg der Bruttojahresverdienste insgesamt 8,4%. Die Verdienste der Vollzeitbeschäftigten verzeichneten dagegen einen Zuwachs von 10,4% und jene der Teilzeitbeschäftigten von 10,6%.

Der Anteil der Teilzeitbeschäftigten stieg im Produzierenden Bereich von 9,6% 2006 auf 10,5%. Im Dienstleistungsbereich nahm der Anteil der Teilzeitbeschäftigten stärker zu und stieg von 32,2% auf 34,6%.



## 4 Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung im EU-Vergleich

Im europäischen Vergleich zeigen sich sehr starke Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU). Dänemark, Irland und Luxemburg lagen bezogen auf die Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste abwechselnd an der Spitze aller Länder. Rumänien und Bulgarien, die erst 2007 der Europäischen Union beigetreten sind, waren dagegen die Länder mit den niedrigsten Verdiensten in der gesamten Union. Österreich lag auf Basis der Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste in etwa im europäischen Mittelfeld. In Bezug auf die Bruttojahresverdienste, wo Österreich aufgrund der hohen Bedeutung jährlicher Sonderzahlungen traditionell einen besseren Platz einnimmt, lag Österreich dagegen im ersten Drittel.

Grundlage des Vergleichs bilden die von Eurostat veröffentlichten Daten, die auf der Website von Eurostat kostenlos zur Verfügung stehen. Zu beachten ist allerdings, dass sich die von Eurostat publizierten Ergebnisse gegenüber den von Statistik Austria für Österreich veröffentlichten Ergebnissen in einigen Punkten unterscheiden. So werden von Eurostat alle Verdienste inklusive Mehr- und Überstunden gemessen am arithmetischen Mittel für alle unselbständig Beschäftigten (inkl. Lehrlinge) ausgewiesen. Monats- und Jahresverdienste werden zudem in Vollzeiteinheiten angegeben. Personen, die weniger als 30 Wochen im Jahr beschäf-

tigt waren, werden von Eurostat bei der Darstellung der Jahresverdienste nicht berücksichtigt.

Daten für Griechenland lagen zum Zeitpunkt der Abfrage noch nicht vor. Die EU-Durchschnitte können sich somit noch geringfügig ändern. Spätere Revisionen einzelner Länder sind nicht auszuschließen.

### 4.1 Bruttostunden-, Bruttomonats- und Bruttojahresverdienste im EU-Vergleich

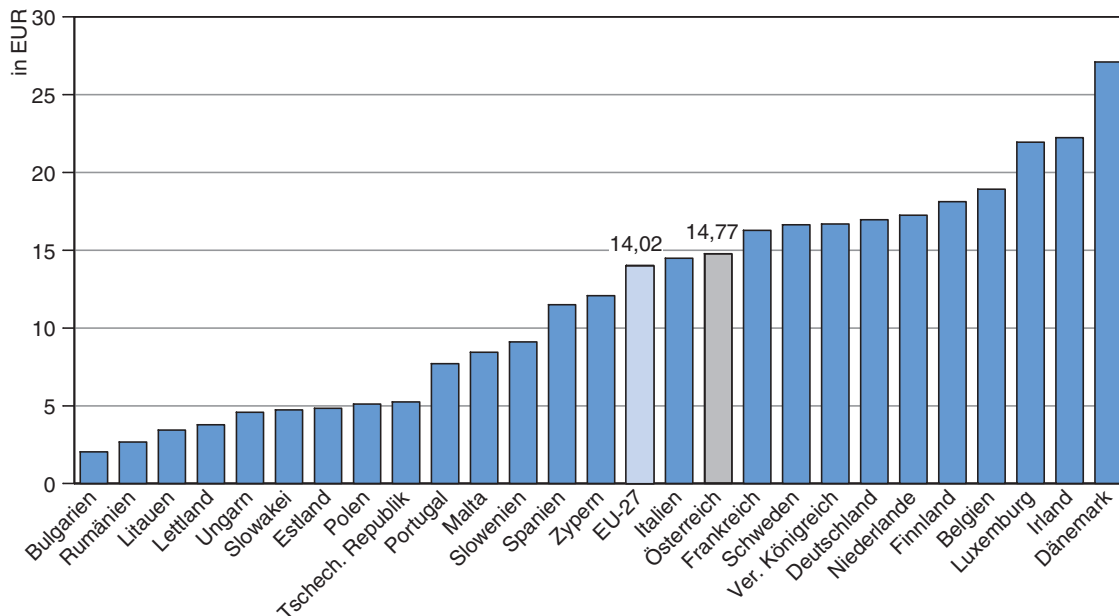
#### 4.1.1 Bruttostundenverdienste im EU-Vergleich

Im Vergleich mit den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union lag Österreich im Jahr 2010 mit einem **Bruttostundenverdienst** (inklusive Mehr- und Überstunden) von 14,77 € knapp über dem Durchschnitt der EU-27 (ohne Griechenland) von 14,02 €. Gereiht nach der Höhe der Verdienste belegt Österreich damit den elften Rang.

Die höchsten Bruttostundenverdienste verzeichnete Dänemark mit einem durchschnittlichen Bruttostundenverdienst von 27,09 €, gefolgt von Irland mit 22,23 € und Luxemburg mit 21,95 €. Am niedrigsten waren die Verdienste dagegen in Rumänien und Bulgarien, wo

Grafik 24

**Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> in den Mitgliedstaaten der EU 2010 (Arithmetisches Mittel) in EUR**  
Gross hourly earnings in EU Member States 2010 (Mean) in EUR



Q: Eurostat, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2010. - Ohne Griechenland. Abfrage vom 14. Dezember 2012. - <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit.

Beschäftigte im Durchschnitt 2,67 € bzw. 2,04 € brutto pro Stunde verdienten (Grafik 24).

#### 4.1.2 Bruttomonatsverdienste im EU-Vergleich

Betrachtet man im Vergleich dazu die **Bruttomonatsverdienste** (Vollzeitäquivalent, inklusive Mehr- und Überstunden), zeigt sich eine ähnliche Rangfolge (Grafik 25). Wie bei den Bruttostundenverdiensten nimmt Österreich auch bei den Monatsverdiensten beim Ländervergleich den elften Rang ein. Österreich liegt damit wieder hinter Frankreich und vor Italien, wobei Italien unter den EU-Durchschnitt fällt. Dänemark bleibt an der Spitze, während Irland den zweiten Rang an Luxemburg verliert und den dritten Rang einnimmt.

Die Änderung der Rangfolge kann zum Teil durch Unterschiede in der Arbeitszeit erklärt werden. Während die Zahl der bezahlten Arbeitsstunden in Luxemburg 2010 bei 169 Stunden lag, arbeiteten Beschäftigte in Irland im Durchschnitt 161 Stunden (Vollzeitäquivalent, inklusive Mehr- und Überstunden). Die Dänen arbeiteten 2010 im Durchschnitt sogar nur 157 Stunden, aufgrund der hohen Bruttostundenverdienste hat dies aber keinen Einfluss auf das Länderranking.

In Österreich lag die Zahl der bezahlten Arbeitsstunden (Vollzeitäquivalent, inklusive Mehr- und Überstunden) bei 173 Stunden. Im EU-Durchschnitt betrug die Arbeitszeit 167 Stunden im Monat.

#### 4.1.3 Bruttojahresverdienste im EU-Vergleich

Bezogen auf die **Bruttojahresverdienste** (Vollzeitäquivalent) nimmt Österreich einen deutlich höheren Rang ein (Grafik 26). Ein wichtiger Faktor für die Stellung gegenüber den anderen EU-Mitgliedstaaten ist die Höhe der jährlichen Sonderzahlungen. Im europäischen Vergleich zählt Österreich aufgrund der hohen Bedeutung von Urlaubsgeld und Weihnachtsremuneration zu den Ländern mit dem höchsten Anteil an jährlichen Sonderzahlungen an den Bruttojahresverdiensten. Folglich steigt Österreich bei den Bruttojahresverdiensten auf Rang sieben und liegt damit noch vor Deutschland und Schweden bzw. direkt hinter Finnland und den Niederlanden. Die höchsten Bruttojahresverdienste erzielten wiederum die Beschäftigten in Dänemark und Luxemburg. Irland verliert noch einen Platz und fällt auf Rang vier hinter Belgien zurück.

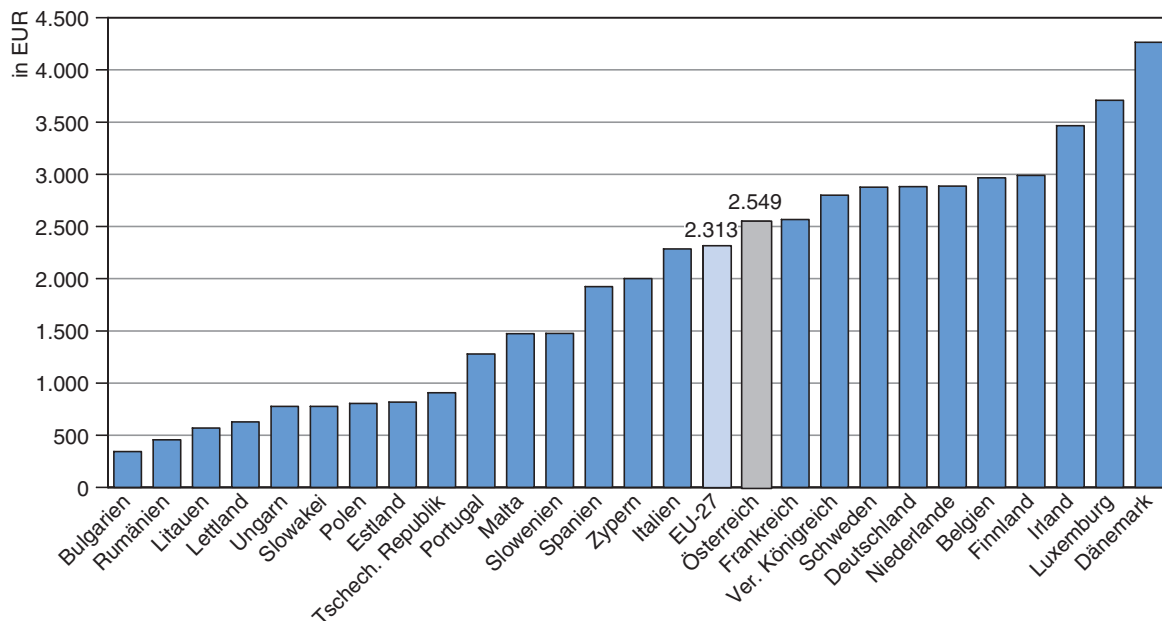
### 4.2 Ergebnisse nach Wirtschaftstätigkeit und Merkmalen der Beschäftigten im EU-Vergleich

#### 4.2.1 Bruttostundenverdienste nach Wirtschaftstätigkeit im EU-Vergleich

Insgesamt lagen die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste (inklusive Überstunden) in Österreich gemessen am arithmetischen Mittel mit 14,77 € in den **Wirtschaftsabschnitten** B-N und P-S der NACE

Grafik 25

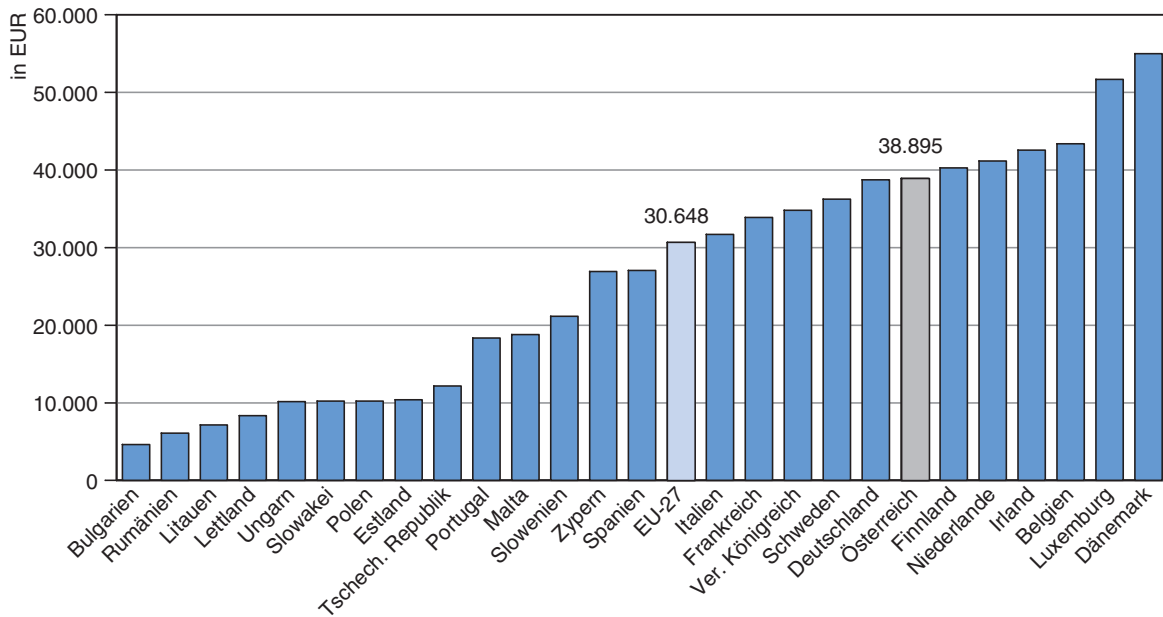
**Bruttomonatsverdienste <sup>1)</sup> in den Mitgliedstaaten der EU 2010 (Arithmetisches Mittel) in EUR**  
Gross monthly earnings in EU Member States 2010 (Mean) in EUR



Q: Eurostat, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2010. - Ohne Griechenland. Abfrage vom 14. Dezember 2012. - <sup>1)</sup> Bruttomonatsverdienste (Vollzeitäquivalente) inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit.

Grafik 26

**Bruttojahresverdienste <sup>1)</sup> in den Mitgliedstaaten der EU 2010 (Arithmetisches Mittel) in EUR**  
 Gross annual earnings in EU Member States 2010 (Mean) in EUR



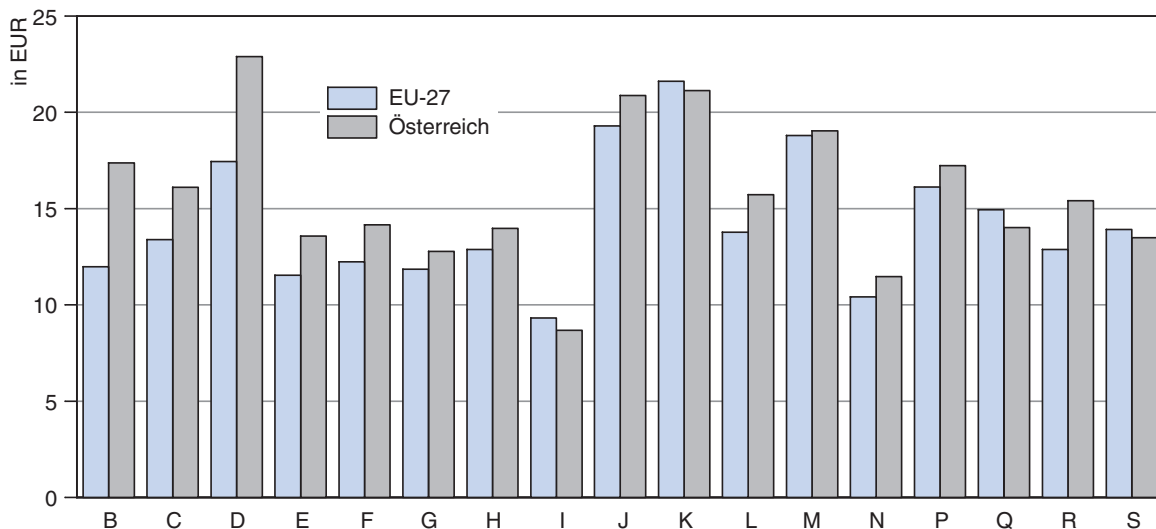
Q: Eurostat, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2010. - Ohne Griechenland. - <sup>1)</sup> Bruttojahresverdienste inkl. jährliche Sonderzahlungen. Angaben zu Beschäftigten, die weniger als 30 Wochen im Jahr beschäftigt waren, wurden von Eurostat aus der Berechnung der Bruttojahresverdienste ausgeschlossen.

Rev. 2 leicht über dem EU-Durchschnitt von 14,02 €. Bezogen auf die EU-27 (ohne Griechenland) waren die Bruttostundenverdienste damit in Österreich um insgesamt 5,3% höher.

Im Produzierenden Bereich (Abschnitte B-F der NACE Rev. 2) waren die Verdienste mit 15,77 € dabei deutlich höher als im europäischen Durchschnitt (13,21 €). Im Dienstleistungsbereich (Abschnitte G-N und P-S

Grafik 27

**Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> in Österreich und der EU 2010 nach Wirtschaftstätigkeit (Arithmetisches Mittel) in EUR**  
 Gross annual earnings in Austria and the European Union 2010 by economic activity (Mean) in EUR



Q: Eurostat, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2010. - Ohne Griechenland. Abfrage vom 14. Dezember 2012. - <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit.

der NACE Rev. 2) waren die Bruttostundenverdienste dagegen mit 14,26 € geringfügig niedriger als in der gesamten EU (14,34 €).

In den einzelnen Wirtschaftsabschnitten (Grafik 27) lagen die Verdienste in Österreich vor allem im Bereich B „Bergbau“ und D „Energieversorgung“ weit über dem EU-Durchschnitt. Nur in den Bereichen I „Beherbergung und Gastronomie“, K „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“, Q „Gesundheits- und Sozialwesen“ sowie S „Erbringung von sonstigen Dienstleistungen“ lagen die Verdienste unter dem jeweiligen EU-Branchenschnitt.

Zu berücksichtigen ist allerdings, dass aufgrund des Fehlens von Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des Abschnitts O „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ das öffentliche Unterrichtswesen sowie Teile des öffentlichen Gesundheits- und Sozialwesens in den Abschnitten P und Q sowie Teile des Abschnitts R „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ und E „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ in Österreich nicht in die Erhebung einbezogen wurden (siehe Punkt 1.2.2). Insbesondere in den Abschnitten P „Erziehung und Unterricht“ sowie Q „Gesundheits- und Sozialwesen“ war der Anteil der Beschäftigten auch deutlich geringer als im EU-Durchschnitt.

#### 4.2.2 Bruttostundenverdienste von Frauen und Männern im EU-Vergleich

Betreffend die Unterschiede zwischen den Verdiensten von **Frauen und Männern** zählt Österreich mit

24,0% im Vergleich zu den anderen EU-Mitgliedstaaten zu jenen Ländern mit sehr starken geschlechtsspezifischen Unterschieden. Gemessen an den durchschnittlichen Bruttostundenverdiensten (inklusive Mehr- und Überstunden) ist die Differenz zwischen den Verdiensten von Frauen und Männern nur in der Tschechischen Republik und in Estland noch höher als in Österreich (Grafik 28).<sup>17)</sup>

In der gesamten EU betrug der relative Unterschied zwischen den Bruttostundenverdiensten von Frauen und Männern im Jahr 2010 durchschnittlich 16,2% (EU-27). Unter 10% lag der geschlechtsspezifische Verdienstunterschied in Rumänien, Luxemburg, Malta, Italien, Polen und Slowenien. Über 20% erreichte das Verdienstgefälle in Finnland, Deutschland, Österreich, der Tschechischen Republik und Estland.<sup>18)</sup>

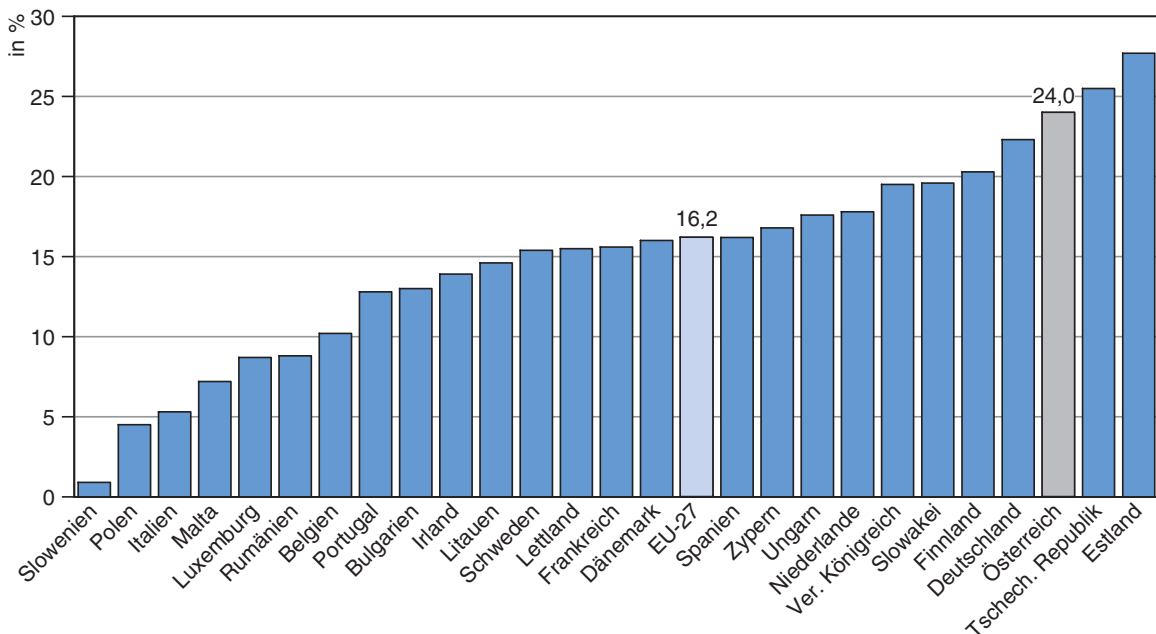
Der Vergleich zwischen den EU-Mitgliedstaaten zeigt damit große Unterschiede hinsichtlich der Höhe der geschlechtsspezifischen Verdienstunterschiede. Diese Unterschiede beruhen zum Teil auf bestimmten Arbeitsmarktfaktoren (z.B. Frauenerwerbsquoten, Teilzeitbe-

17) Die Verdienststrukturerhebung wird seit 2006 als harmonisierte Quelle der Berechnung des EU-Indikators für geschlechtsspezifische Lohnunterschiede (Gender Pay Gap) zugrunde gelegt. Die vorliegenden Ausführungen zu den Unterschieden zwischen den Verdiensten von Frauen und Männern beziehen sich daher auf diesen Indikator.

18) Laut EU-Definition misst der Indikator die Differenz zwischen den durchschnittlichen Bruttostundenverdiensten der männlichen und der weiblichen Beschäftigten in Prozent der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der männlichen Beschäftigten.

Grafik 28

**Geschlechtsspezifische Verdienstunterschiede in den Mitgliedstaaten der EU 2010 in %**  
Gender pay gap in EU Member States 2010 in %



Q: Eurostat, Geschlechtsspezifischer Lohnunterschied (ohne Anpassungen) 2010. - Ohne Griechenland. - Abfrage vom 20. Dezember 2012.

schäftigung, geschlechtsspezifische Segregation des Arbeitsmarkts nach Branchen und Berufen etc.), die in den einzelnen Mitgliedstaaten stark variieren.

#### 4.2.3 Bruttostundenverdienste nach Beruf im EU-Vergleich

Bezogen auf die Gliederung nach **Berufsgruppen** gemäß der Internationalen Standardklassifikation für Berufe ISCO-08 waren die Bruttostundenverdienste in Österreich in allen Berufsgruppen höher als im EU-Durchschnitt (*Grafik 29*).

Besonders groß war der Unterschied bei den Führungskräften, die gemessen an den durchschnittlichen Bruttostundenverdiensten (inkl. Mehr- und Überstunden) in der EU-27 26,15 € verdienen. In Österreich betragen die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste von Führungskräften 33,41 €. Am geringsten war der Unterschied bei den Dienstleistungsberufen und Verkaufskräften. Im EU-Durchschnitt lagen die Verdienste hier bei 10,08 € brutto pro Stunde. In Österreich waren die Bruttostundenverdienste mit 10,46 € etwas höher.

Im Hinblick auf die Zahl der Beschäftigten war in Österreich der Anteil der Beschäftigten in Führungspositionen jedoch geringer als im EU-Durchschnitt. Aber auch bei akademischen Berufen sowie in tech-

nischen und gleichrangigen nichttechnische Berufen lag der Anteil in Österreich unter dem EU-Durchschnitt. Dies kann zum Teil auf die Ausnahme des Abschnitts O „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ zurückgeführt werden, da Lehrkräfte im öffentlichen Schulwesen und teilweise auch Ärzte und Ärztinnen (ISCO 2: Akademische Berufe) sowie diplomiertes Pflegepersonal (ISCO 3: Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe) in den entsprechenden Berufsgruppen nicht vollständig erfasst sind. In allen anderen Berufsgruppen war der Anteil der Beschäftigten in Österreich hingegen höher als in der EU insgesamt.

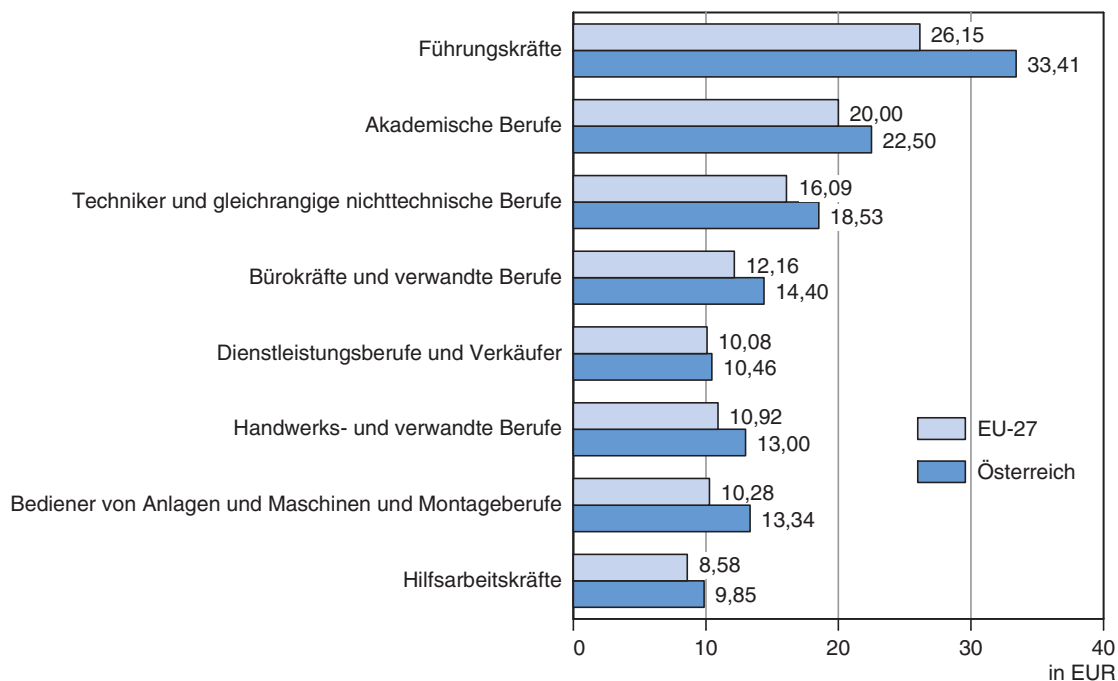
#### 4.2.4 Bruttostundenverdienste nach Altersgruppen im EU-Vergleich

Vergleicht man die Bruttostundenverdienste (inklusive Mehr- und Überstunden) nach **Altersgruppen** (*Grafik 30*), so waren die Bruttostundenverdienste in Österreich in allen Altersgruppen höher als im EU-Durchschnitt.

In Prozent ausgedrückt verdienen die Beschäftigten in der Altersgruppe unter 30 Jahren in Österreich um 6,7% mehr als der Durchschnitt in der EU-27. In der Altersgruppe von 30 bis 39 Jahren waren die Verdienste in Österreich um 9,8% höher. In der Altersgruppe der 40- bis 49-Jährigen lagen die Verdienste

Grafik 29

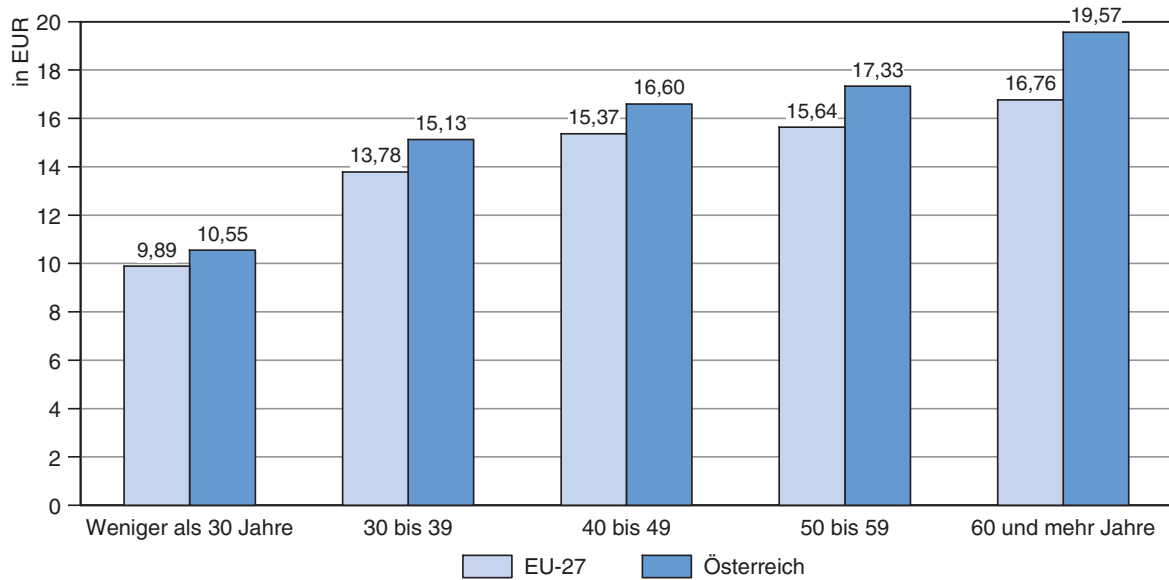
**Bruttostundenverdienste<sup>1)</sup> in Österreich und der EU 2010 nach Beruf (Arithmetisches Mittel) in EUR**  
Gross hourly earnings in Austria and the European Union 2010 by occupation (Mean) in EUR



Q: Eurostat, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2010. - Ohne Griechenland. Abfrage vom 14. Dezember 2012. - <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit.

Grafik 30

**Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> in Österreich und der EU 2010 nach Altersgruppen (Arithmetisches Mittel) in EUR**  
 Gross hourly earnings in Austria and the European Union 2010 by age groups (Mean) in EUR



Q: Eurostat, Lohn- und Gehaltsstrukturhebung 2010. - Ohne Griechenland. Abfrage vom 14. Dezember 2012. - <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit.

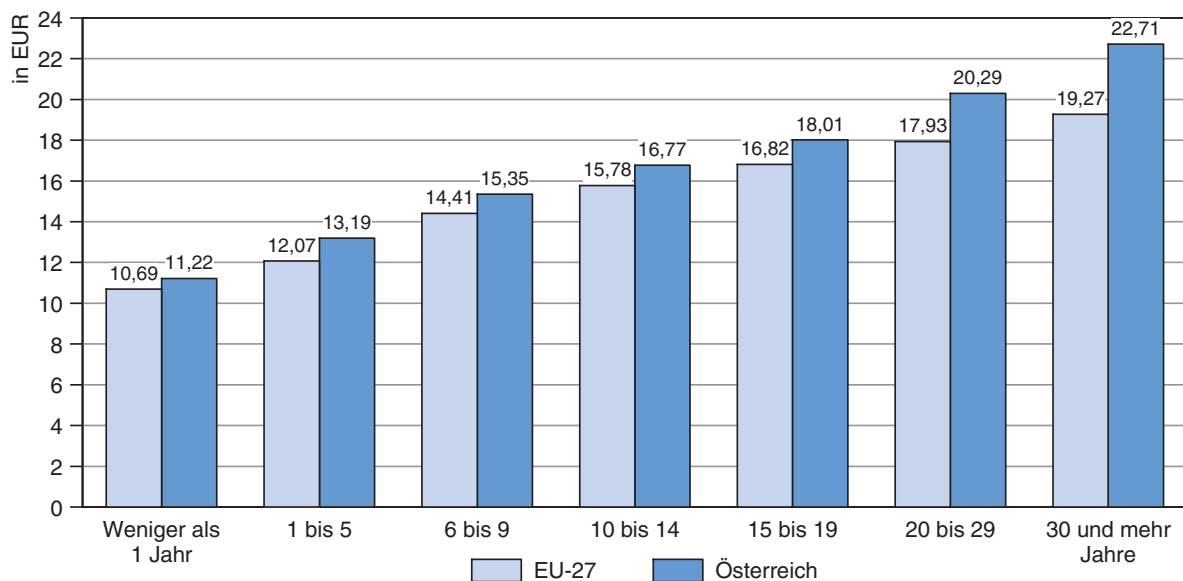
um 8,0% und in der Altersgruppe der 50- bis 59-Jährigen um 10,8% über dem EU-Durchschnitt. Bei den Beschäftigten mit einem Alter unter 60 Jahren betrug der Unterschied schließlich 16,8%.

Der Anstieg der Verdienste mit zunehmendem Alter war in Österreich zudem stärker als in der gesamten EU. Nach den Angaben von Eurostat verdienten Beschäftigte in der Altersgruppe unter 30 Jahren in

Grafik 31

**Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> in Österreich und der EU 2010 nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen (Arithmetisches Mittel) in EUR**

Gross hourly earnings in Austria and the European Union 2010 by length of service in the enterprise (Mean) in EUR



Q: Eurostat, Lohn- und Gehaltsstrukturhebung 2010. - Ohne Griechenland. Abfrage vom 14. Dezember 2012. - <sup>1)</sup> Bruttostundenverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit.

Österreich um rund 46% weniger als Beschäftigte mit einem Alter von 60 und mehr Jahren. Im EU-Durchschnitt betrug der Unterschied zwischen älteren und jüngeren Beschäftigten demgegenüber rund 41%.

#### **4.2.5 Bruttostundenverdienste nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen im EU-Vergleich**

Bezogen auf die **Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen** zeigt sich in Österreich ein noch stärkerer Effekt des Senioritätsprinzips. Während Beschäftigte mit einer Unternehmenszugehörigkeit von weniger als

einem Jahr in der EU insgesamt um 44,5% weniger verdienen als Beschäftigte mit einer Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen von 30 und mehr Jahren, lag der Unterschied in Österreich bei 50,6%.

Der Abstand zwischen den Verdiensten der Beschäftigten in Österreich im Vergleich zur gesamten EU nimmt daher mit der Dauer zu der Zugehörigkeit zum Unternehmen zu. Während Beschäftigte mit einer Unternehmenszugehörigkeit von weniger als einem Jahr um 5,0% mehr verdienen als Beschäftigte im EU-Durchschnitt, waren es bei einer Dauer von 30 und mehr Jahren bereits um 17,9% mehr.

## 5 Begriffe und Definitionen

### 5.1 Bruttoverdienste und Arbeitszeit

Die Definition der Begriffe orientiert sich an den europäischen Vorgaben gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 530/1999 und (EG) Nr. 1738/2005.

#### 5.1.1 Bruttostundenverdienste

Die Bruttostundenverdienste werden auf Basis der im Folgenden beschriebenen Bruttomonatsverdienste und der Zahl der bezahlten Arbeitsstunden im Oktober 2010 berechnet.

#### 5.1.2 Bruttomonatsverdienste

Die Bruttomonatsverdienste beziehen sich auf die im Oktober 2010 bezahlten Bruttolohn- bzw. -gehaltssummen vor Abzug der Steuern und der Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung. Die Bruttomonatsverdienste umfassen somit alle regelmäßigen Zahlungen, wie:

- regelmäßig zu zahlende Grundlöhne und -gehälter;
- Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sowie andere Zuschläge und Zulagen, die regelmäßig mit dem Arbeitsentgelt bezahlt werden;
- regelmäßig mit dem Arbeitsentgelt bezahlte Prämien und Provisionen, auch wenn sich der Betrag monatlich ändert;
- Trinkgeldpauschalen oder andere Leistungen Dritter, die vom Arbeitgeber der Lohnsteuer unterworfen werden;
- Fahrtkostenzuschüsse, die regelmäßig für die Fahrt zwischen Wohnung und Arbeitsstätte bezahlt werden;
- Lohn- und Gehaltsfortzahlungen des Arbeitgebers im Krankheitsfall;
- familienrelevante Leistungen und andere außergesetzliche Leistungen, die aufgrund von Kollektivverträgen oder Betriebsvereinbarungen vom Arbeitgeber geleistet werden;
- Leistungen an die Beschäftigten zur Vermögensbildung (etwa im Rahmen von Ansparplänen).

Im Bauwesen zählen auch folgende Zahlungen zu den Bruttomonatsverdiensten:

- Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigungen;
- regelmäßige Brutto-Sondererstattungen im Bauwesen;

- Urlaubsentgelt der Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse für den laufenden Bruttobezug; nicht anzugeben sind: der 50%ige Zuschlag zum laufenden Urlaubsentgelt gemäß Bauarbeiterurlaubs- und Abfertigungsgesetz (im Sinne der Dotierungen zur Urlaubs- und Abfertigungskassa) sowie Urlaubsschädigungen bzw. -abfertigungen für nicht verbrauchten Urlaub.

**Ausgenommen** sind generell Verdienste für Mehr- und Überstunden. Diese sind zwar grundsätzlich in den Bruttomonatsverdiensten enthalten. Im Sinn der besseren Vergleichbarkeit der Daten werden die Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste auf der nationalen Ebene aber ohne Mehr- und Überstunden dargestellt oder extra ausgewiesen.

Nicht in den Bruttomonatsverdiensten enthalten sind allgemein:

- Zahlungen für einen anderen Zeitraum wie Vorschusszahlungen oder Nachtragsleistungen;
- Sonderzahlungen, wie Urlaubsgeld, Weihnachtsremuneration, Gewinn- und Ertragsbeteiligungen, Provisionen sowie Gratifikationen und sonstige einmalige Zahlungen oder nicht regelmäßig mit jedem Arbeitsentgelt gezahlte Provisionen und Gratifikationen;
- Abfertigungen gemäß Arbeits-, Kollektivvertrags- oder sonstigem Vertragsrecht;
- Urlaubsschädigung oder Urlaubsabfindung für nicht verbrauchten Urlaub;
- Sach- und Naturalleistungen, wie Begünstigungen in Form von Essensbons, Firmenwagen, Dienstwohnungen; Bekleidungs- und Werkzeugpauschale;
- Aufwandsentschädigungen für Reisekosten, Tagelöhner, Übernachtungsgelder, Diäten etc.

#### 5.1.3 Bruttoverdienste für Mehr- und Überstunden

Die Bruttoverdienste für Mehr- und Überstunden beziehen sich auf die im Oktober 2010 geleisteten und bezahlten Mehr- und Überstunden sowie Überstundenpauschalen. Die als Mehr- und Überstunden bezahlten Verdienste beinhalten die Bezahlung für den normalen Stundensatz zuzüglich der bezahlten Zuschläge für Mehr- und Überstunden.

Bezüge für Anwesenheitsbereitschaft werden wie Mehrstunden behandelt, auch wenn diese zu einem



geringeren Stundensatz vergütet werden; nicht berücksichtigt werden Bezüge für Rufbereitschaft, an denen die Beschäftigten den Aufenthaltsort selbst wählen können.

#### 5.1.4 Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit

Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sind alle diesbezüglichen im Oktober 2010 bezahlten Zulagen, soweit diese nicht als Überstunden behandelt werden.

#### 5.1.5 Zahl der bezahlten Arbeitsstunden

Die Zahl der Arbeitsstunden umfasst alle normalen Arbeitsstunden sowie bezahlte, aber nicht geleistete Stunden im Fall von Krankheit, Urlaub, Feiertagen und sonstige Ausfallstunden (z.B. für Arztbesuche).

**Ausgenommen** sind Mehr- und Überstunden. Diese sind zwar grundsätzlich in den bezahlten Arbeitsstunden enthalten. Im Sinn der besseren Vergleichbarkeit der Daten werden die bezahlten Arbeitsstunden auf der nationalen Ebene aber ohne Mehr- und Überstunden dargestellt oder extra ausgewiesen.

#### 5.1.6 Zahl der bezahlten Mehr- und Überstunden

Die Zahl der Mehr- und Überstunden bezieht sich auf die Anzahl der im Oktober 2010 geleisteten und bezahlten Stunden, die über die gesetzliche oder kollektivvertragliche Arbeitszeit oder vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit hinausgehen. Wurde eine Überstundenpauschale bezahlt, sind die der Pauschale entsprechenden Stunden enthalten. Mehr- und Überstunden, die durch Freizeit abgegolten wurden, wurden nicht berücksichtigt.

Zeiten der Anwesenheitsbereitschaft werden wie Mehrstunden behandelt; Zeiten der Rufbereitschaft sind hingegen nicht berücksichtigt.

#### 5.1.7 Bruttojahresverdienste

Die Bruttojahresverdienste setzen sich aus den Jahresverdiensten gemäß § 25 EStG einschließlich nicht regelmäßig gezahlter Sondervergütungen, wie Urlaubsgeld, Weihnachtsremuneration, Jubiläumsgelder sowie gelegentliche Provisionen zusammen. Enthalten sind auch Abfertigungen und sonstige Abfindungen, die am Ende eines Beschäftigungsverhältnisses ausbezahlt wurden.

#### 5.1.8 Jährliche Sonderzahlungen

Die jährlichen Sonderzahlungen umfassen die Verdienste gemäß § 67 Abs. 1 und 2 EStG (innerhalb des Jahressechstels), vor Abzug der Sozialversicherungs-

beiträge, zuzüglich der mit festen Sätzen versteuerten Bezüge gemäß § 67 Abs. 3 bis 8 sowie die sonstigen Bezüge gemäß § 67 Abs. 2, 6 und 10 EStG. Enthalten sind somit Urlaubsgeld, Weihnachtsremuneration, Abfertigungen, Jubiläumsgelder, Provisionen, etc.

## 5.2 Merkmale der Unternehmen

### 5.2.1 Wirtschaftstätigkeit

Die Art der Wirtschaftstätigkeit wird gemäß der im Berichtsjahr 2010 geltenden Systematik der Wirtschaftstätigkeiten – ÖNACE 2008 – ausgewiesen. Die Zuordnung zur Wirtschaftssystematik entspricht dabei der schwerpunktmäßig ausgeübten Haupttätigkeit des Unternehmens. Gegliedert werden die Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 auf Ebene der Abschnitte, auf Ebene der Aggregate A38 (vormals Unterabschnitte) sowie auf Ebene der Abteilungen.

Die Ergebnisse für das Berichtsjahr 2010 beziehen sich auf die ÖNACE 2008. Der Vergleich mit den Vorjahren ist dadurch nur eingeschränkt möglich.

### 5.2.2 Unternehmensgröße

Die Größe des Unternehmens bemisst sich an der Zahl der Beschäftigten laut Meldung des Hauptverbandes der Österreichischen Sozialversicherungsträger, die am 31. Oktober 2010 im Unternehmen tätig waren, und wird nach Beschäftigtengrößenklassen ausgewiesen.

### 5.2.3 Region

Die Region bezieht sich auf die geographische Lage, in der sich das Unternehmen befindet, bzw. bei Unternehmen mit mehreren Arbeitsstätten auf die territoriale Zuordnung der Arbeitsstätte. Die regionale Differenzierung der Ergebnisse erfolgt anhand der Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik auf der Ebene NUTS 1 bzw. NUTS 2.<sup>19)</sup>

### 5.2.4 Eigentumsverhältnisse

Unter Eigentumsverhältnissen versteht man die Form der wirtschaftlichen und finanziellen Kontrolle im Sinn der Richtlinie 80/723/EWG der Kommission.<sup>20)</sup> Unterschieden wird dabei, ob sich ein Unternehmen mehrheitlich in öffentlicher oder privater Hand befindet.

<sup>19)</sup> Verordnung (EG) Nr. 1059/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Mai 2003 über die Schaffung einer gemeinsamen Klassifikation der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS), ABl. Nr. L154 vom 21.6.2003.

<sup>20)</sup> Richtlinie 80/723/EWG der Kommission vom 25. Juni 1980 über die Transparenz der finanziellen Beziehungen zwischen den Mitgliedstaaten und den öffentlichen Unternehmen, ABl.Nr. L 195 vom 29. Juli 1980 S. 35.

Im Sinne dieser Richtlinie ist ein öffentliches Unternehmen jedes Unternehmen, auf das die öffentliche Hand (der Staat sowie andere Gebietskörperschaften) aufgrund Eigentums, finanzieller Beteiligung, Satzung oder sonstiger Bestimmungen, die die Tätigkeit des Unternehmens regeln, unmittelbar oder mittelbar einen beherrschenden Einfluss ausüben kann.

Von einem beherrschenden Einfluss ist auszugehen, wenn die öffentliche Hand unmittelbar oder mittelbar: a) die Mehrheit des gezeichneten Kapitals des Unternehmens besitzt oder b) über die Mehrheit der mit den Anteilen des Unternehmens verbundenen Stimmrechte verfügt oder c) mehr als die Hälfte der Mitglieder des Verwaltungs-, Leistungs- oder Aufsichtsorgans des Unternehmens bestellen kann.

### 5.2.5 Art des Kollektivvertrags

Die Art des Kollektivvertrags gibt an, welcher Kollektivvertrag für den größten Teil der Beschäftigten im Unternehmen gilt.

- Ein Rahmenkollektivvertrag gilt zumeist für Wirtschaftszweige, die aus mehreren Branchen bestehen, die einander ähnlich sind. In solchen Kollektivverträgen wird ein Grundstandard vereinbart, der für alle Branchen in ganz Österreich gleich ist.
- Ein Branchenkollektivvertrag regelt die Arbeitsbeziehungen innerhalb einer bestimmten Branche.
- Ein Landeskollektivvertrag wird für einzelne Branchen in ein oder mehreren Bundesländern, nicht aber für ganz Österreich abgeschlossen.
- Eine Betriebsvereinbarung wird schriftlich zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat abgeschlossen und beinhaltet Verbesserungen gegenüber dem Gesetz und dem Kollektivvertrag. Ein Firmenkollektivvertrag wird hingegen zwischen dem Arbeitgeber und der zuständigen Fachgewerkschaft abgeschlossen, wenn für diesen Bereich noch kein Kollektivvertrag besteht. Für beide Verträge gilt, dass sie nur für ein bestimmtes Unternehmen abgeschlossen werden.
- Sonstige Kollektivverträge können Zusätze zu einem bestehenden Rahmen- oder Branchenkollektivvertrag sein, durch die Details für bestimmte Branchen oder Teile von Branchen zwischen den Sozialpartnern geregelt werden, die nur für diesen Bereich wichtig sind.

## 5.3 Merkmale der Beschäftigten

Die Merkmale der Beschäftigten beziehen sich auf Beschäftigte in einzelnen Beschäftigungsverhältnissen.<sup>21)</sup>

Zu den Beschäftigten zählen all jene Personen, die im Oktober 2010 in einem aufrechten Beschäftigungsverhältnis mit dem Unternehmen standen und von diesem ein Arbeitsentgelt, unabhängig von der Art der geleisteten Arbeit, der Zahl der Arbeitsstunden und der Vertragsdauer, erhalten haben. Einbezogen sind demnach alle Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen, Beamten und Beamtinnen, Vertragsbediensteten, geringfügig Beschäftigten, Praktikanten und Praktikantinnen, Saison- und Aushilfsarbeitskräfte, Kurzarbeiter sowie Personen, die sich im Urlaub oder Krankenstand befanden, solange das Arbeitsentgelt vom Unternehmen bezahlt wurde. Leiharbeitskräfte, die gemäß Arbeitskräfteüberlassungsgesetz anderen Unternehmen zur Arbeitsleistung überlassen wurden, sind als Beschäftigte der Leiharbeitsagentur erfasst.

**Ausgenommen** sind Lehrlinge. Diese zählen zwar grundsätzlich zu den Beschäftigten. Im Sinn der besseren Vergleichbarkeit der Daten werden die Verdienste von Lehrlingen in der Darstellung der Ergebnisse auf der nationalen Ebene aber nicht einbezogen, sondern im entsprechenden Kapitel gesondert ausgewiesen.

**Nicht einbezogen** sind generell Selbständige, freie Dienstnehmer und Dienstnehmerinnen sowie andere ausschließlich auf Honorar- oder Provisionsbasis beschäftigte Personen, mithelfende Familienangehörige, Heimarbeiter auf Stücklohnbasis, freie ehrenamtliche Helfer sowie Mitglieder des Vorstandes oder Verwaltungsrates eines Unternehmens und Inhaber oder Führungskräfte, die kein Gehalt bezogen.

### 5.3.1 Geschlecht

Das Geschlecht bezieht sich auf Trennung von Frauen und Männern gemäß Meldung des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger.

### 5.3.2 Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung zwischen Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten erfolgt entlang der gesetzlichen oder kollektivvertraglichen Arbeitszeit.

- Vollzeitbeschäftigte sind Personen, deren Arbeitszeit der gesetzlich oder kollektivvertraglich festgelegten Normalarbeitszeit entspricht.
- Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren vertraglich vereinbarte Arbeitszeit unterhalb der gemäß Arbeitszeitgesetz oder Kollektivvertrag geregelten Normalarbeitszeit liegt.

<sup>21)</sup> Von den rund 200.000 Beschäftigten in der Stichprobe waren 249 Personen mehr als ein Mal in der Stichprobe vertreten. Die Ergebnisse beziehen sich auf die einzelnen Beschäftigungsverhältnisse.

### 5.3.3 Stellung im Beruf

Anhand der Sozialversicherungsdaten werden folgende Personengruppen unterschieden:

- Arbeiter und Arbeiterinnen sind Personen, die Lohn empfangen und die der Versicherungspflicht als Arbeiter gemäß ASVG unterliegen.
- Angestellte sind Personen, die Gehalt empfangen und die der Versicherungspflicht als Angestellte gemäß ASVG unterliegen. Beamte und Beamtinnen sowie Vertragsbedienstete werden aufgrund der geringen Fallzahl gemeinsam mit den Angestellten ausgewiesen.
- Geringfügig Beschäftigte sind Personen, deren Entgelt die Geringfügigkeitsgrenze von 366,33 € im Monat nicht übersteigt und die nach § 5 Abs.1 ASVG grundsätzlich einer Teilversicherung unterliegen.
- Lehrlinge sind Personen, die nach dem Berufsausbildungsgesetz ausgebildet werden und einen bei der zuständigen Lehrlingsstelle eingetragenen Lehrvertrag abgeschlossen haben.

### 5.3.4 Berufsgruppen

Der Beruf entspricht der Internationalen Standardklassifikation der Berufe ÖISCO-08 auf ein- und zweistelliger Ebene. Lehrlinge wurden dem Beruf zugeordnet, in dem die Lehrausbildung absolviert wurde.

### 5.3.5 Höchste abgeschlossene Bildung

Die höchste abgeschlossene Bildung beschreibt das Niveau der erworbenen allgemeinen, beruflichen oder höheren Bildung der Beschäftigten und wird auf nationaler Ebene in folgenden Kategorien dargestellt:

- Höchstens Pflichtschulabschluss
- Lehrabschluss
- Berufsbildende mittlere Schulen
- Allgemeinbildende höhere Schulen
- Berufsbildende höhere Schulen
- Meisterausbildung, Kollegs, Akademien
- Universitäten und Fachhochschulen

### 5.3.6 Altersgruppen

Das Alter wird als Differenz zwischen dem Geburtsjahr und dem Berichtsjahr ermittelt und in Altersgruppen ausgewiesen.

### 5.3.7 Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen

Die Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen misst die Beschäftigungsdauer seit dem Eintritt in das

Unternehmen in vollen Jahren. Für Beschäftigte, die im Jahr 2010 vorübergehend saisonbedingt nicht im Unternehmen beschäftigt waren und eine Wiedereinstellungszusage hatten, gilt das Eintrittsdatum vor der saisonbedingten Unterbrechung. Unterbrechungen der Beschäftigung von über einem Jahr (z.B. Karenzzeiten) zählen nicht zur Unternehmenszugehörigkeit.

### 5.3.8 Staatsangehörigkeit

Das Merkmal Staatsangehörigkeit ist nach EU-Recht nicht verpflichtend und wurde 2010 auf Basis von Verwaltungsdaten erstmals in die Erhebung einbezogen.

## 5.4 Statistische Begriffe

### 5.4.1 Mittelwerte

Die in den Tabellen angegebenen Mittelwerte zu den Verdiensten beziehen sich auf das arithmetische Mittel (Standardmittelwert) sowie den Median.

Unter dem arithmetischen Mittel versteht man die Summe der Verdienste geteilt durch die Zahl der Beschäftigten, die diese Verdienste beziehen. Das arithmetische Mittel bezeichnet somit den Durchschnitt aller Werte und wird deshalb auch als Standardmittelwert bezeichnet. Der Median ist dagegen jener Wert, unter bzw. über dem die Verdienste von jeweils der Hälfte der Beschäftigten liegen. Der Median oder auch Zentralwert bezeichnet somit den Grenzwert zwischen der oberen und der unteren Verdiensthälfte.

Im Gegensatz zum arithmetischen Mittel wird der Median von extrem großen (kleinen) Werten weniger beeinflusst. Der Median ist dadurch robuster gegenüber so genannten Ausreißern. Darüber hinaus lässt der Median bei schiefen Verteilungen, wie sie für Verdienste typisch sind, eine bessere und sinnvollere Interpretation der Daten zu. Die Ausführungen zu den nationalen Daten sowie die entsprechenden Tabellen und Grafiken im Textteil nehmen daher generell Bezug auf den Median.

Eine Ausnahme bilden nur die Verdienste für Mehr- und Überstunden sowie Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, die sich auf das arithmetische Mittel beziehen. Der Standardmittelwert wird in diesen Fällen bevorzugt, weil dadurch allgemeine Aussagen für alle Beschäftigten möglich sind, während der Median aufgrund der Tatsache, dass weniger als die Hälfte der Beschäftigten entsprechende Verdienste beziehen, keine diesbezüglichen Interpretationen zulässt.

### 5.4.2 Verteilungsmaße

Zur Beschreibung der Verteilung der Verdienste wurden die Verdienste im Tabellenteil nach Quartilen dar-

gestellt. Das 25%-Quartil (1. Quartil) gibt denjenigen Wert an, unter dem die Verdienste von einem Viertel der Beschäftigten liegen. Das 75%-Quartil (3. Quartil) gibt jenen Wert an, unter dem die Verdienste von drei Vierteln der Beschäftigten liegen. Der Abstand zwischen dem 25%-Quartil und dem 75%-Quartil wird als Interquartilsabstand bezeichnet und gilt als Parameter für die Streuung der Verdienste.

Im Textteil werden die Verdienste zudem in Dezilen ausgewiesen. Dezile teilen die der Größe nach geordneten Verdienste in zehn gleich große Teile. Das 10%-Dezil (1. Dezil) gibt an, unter welchem Wert 10% der Verdienste liegen. Das 2. Dezil gibt an, unter welchem Wert 20% der Verdienste liegen, usw. Der Abstand zwischen dem 10%-Dezil und dem 90%-Dezil ist der Interdezilsbereich. Das 50%-Dezil oder 50%-Quartil (2. Quartil), auch als Median bezeichnet, ist jener Wert, der die Verdienste genau in der Hälfte teilt.

Zudem wurde der Gini-Koeffizient als weitere Maßzahl zur Messung von Verteilungen aufgenommen. Der Gini-Koeffizient kann einen Wert zwischen 0 und 1 annehmen. Je ungleicher die Verteilung ist, desto näher liegt der Wert bei 1. Bei Gleichverteilung hat der Gini-Koeffizient den Wert 0.

Die Berechnung des Gini-Koeffizienten geht aus der sogenannten Lorenz-Kurve hervor. Die Lorenz-Kurve zeigt die Relation zwischen dem kumulativen Pro-

zentsatz der Beschäftigten (x-Achse) und dem kumulativen Prozentsatz der Verdienste der Beschäftigten (y-Achse). Die Verteilung ist umso gleicher, je mehr sich die Lorenzkurve der 45°-Diagonale nähert. Je weiter sich die Kurve der tatsächlichen Verteilung von der Diagonalen entfernt (sich also nach unten wölbt), desto ungleicher ist die Verteilung.

## 5.5 Geheimhaltung

Gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 hat die Veröffentlichung statistischer Ergebnisse grundsätzlich in einer Weise zu erfolgen, dass keine Rückschlüsse auf Einzeldaten bzw. auf Angaben über bestimmte oder mit hoher Wahrscheinlichkeit bestimmbare Betroffene möglich sind. Darüber hinaus dürfen Angaben, die im Zuge statistischer Erhebungen gemacht wurden nur für statistische Zwecke verwendet werden.

Zur Vermeidung von Rückschlüssen auf Angaben bestimmter oder bestimmbarer Betroffener werden Daten von weniger als drei Meldeeinheiten unterdrückt. Aus statistischen Gründen werden zudem Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe in Klammern ausgewiesen, da diese Werte größeren statistischen Schwankungen unterliegen können. Darüber hinaus werden Werte, denen Angaben zu weniger als 50 Personen in der Stichprobe zugrunde liegen, nicht ausgewiesen.







Teil 1  
Bruttostundenverdienste der  
Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten 2010  
nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht

Gross hourly earnings of  
full- and part-time employees 2010  
by economic activity and sex





**Tabelle 1.1. Bruttostundenverdienste der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 1.1. Gross hourly earnings of full- and part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>		Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
		verdienen weniger als ... EUR				
<b>Insgesamt</b>		<b>15,00</b>	<b>9,87</b>	<b>12,79</b>	<b>17,19</b>	<b>2.236.087</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierender Bereich</b>	<b>16,09</b>	<b>11,43</b>	<b>13,98</b>	<b>18,14</b>	<b>746.281</b>
<b>G-N, P-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>14,46</b>	<b>9,07</b>	<b>12,01</b>	<b>16,57</b>	<b>1.489.806</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>17,17</b>	<b>11,40</b>	<b>13,53</b>	<b>19,31</b>	<b>7.095</b>
<b>C</b>	<b>Herstellung von Waren</b>	<b>16,34</b>	<b>11,38</b>	<b>14,28</b>	<b>18,64</b>	<b>509.178</b>
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	13,11	8,98	11,24	14,56	61.154
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	12,25	8,12	10,30	13,76	17.498
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	15,46	10,93	13,52	17,60	53.800
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	(25,83)	(17,54)	(20,98)	(29,99)	(2.766)
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	19,03	13,33	17,10	22,25	15.623
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	19,13	13,17	16,71	22,31	11.571
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	15,79	11,74	14,00	17,51	57.497
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	16,41	12,24	14,78	18,14	84.208
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	19,11	12,52	16,97	22,78	19.233
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	18,49	12,32	15,36	21,89	39.086
CK	Maschinenbau	17,76	12,85	15,62	19,82	60.037
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	17,80	12,83	16,23	20,18	33.669
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	15,81	10,80	13,17	17,93	53.036
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>23,27</b>	<b>15,91</b>	<b>21,33</b>	<b>28,01</b>	<b>23.961</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>13,34</b>	<b>9,25</b>	<b>11,53</b>	<b>15,23</b>	<b>12.539</b>
<b>F</b>	<b>Bau</b>	<b>14,66</b>	<b>11,43</b>	<b>13,19</b>	<b>16,05</b>	<b>193.506</b>
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>13,21</b>	<b>8,89</b>	<b>11,07</b>	<b>14,75</b>	<b>417.607</b>
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>13,72</b>	<b>9,71</b>	<b>12,57</b>	<b>16,03</b>	<b>165.291</b>
<b>I</b>	<b>Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>8,90</b>	<b>7,09</b>	<b>7,89</b>	<b>9,54</b>	<b>113.767</b>
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>20,79</b>	<b>13,77</b>	<b>18,55</b>	<b>24,66</b>	<b>57.913</b>
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	21,62	13,26	18,55	26,18	16.569
JB	Telekommunikation	18,28	12,44	15,21	21,08	8.307
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	21,00	14,73	19,25	24,85	33.037
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>21,03</b>	<b>13,87</b>	<b>18,86</b>	<b>25,05</b>	<b>106.192</b>
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>15,64</b>	<b>9,77</b>	<b>13,40</b>	<b>18,49</b>	<b>19.149</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>19,04</b>	<b>11,55</b>	<b>15,43</b>	<b>21,31</b>	<b>93.068</b>
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	19,53	11,72	15,48	21,50	69.868
MB	Forschung und Entwicklung	19,39	13,99	17,38	22,35	10.118
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	16,13	9,33	13,27	19,02	13.083
<b>N</b>	<b>Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>11,42</b>	<b>7,99</b>	<b>10,00</b>	<b>12,79</b>	<b>172.642</b>
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>17,79</b>	<b>10,91</b>	<b>14,20</b>	<b>19,91</b>	<b>100.035</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>14,13</b>	<b>10,64</b>	<b>13,00</b>	<b>15,90</b>	<b>160.687</b>
QA	Gesundheitswesen	15,86	11,34	14,27	17,46	67.897
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	12,86	10,10	12,37	14,67	92.790
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>15,45</b>	<b>8,70</b>	<b>11,29</b>	<b>16,18</b>	<b>32.372</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>13,91</b>	<b>8,64</b>	<b>12,01</b>	<b>16,69</b>	<b>51.083</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 1.2. Bruttostundenverdienste der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 1.2. Gross hourly earnings of female full- and part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>Frauen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>12,64</b>	<b>8,60</b>	<b>11,04</b>	<b>14,69</b>	<b>922.153</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>13,21</b>	<b>9,39</b>	<b>11,63</b>	<b>15,23</b>	<b>154.903</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>12,53</b>	<b>8,43</b>	<b>10,92</b>	<b>14,58</b>	<b>767.250</b>
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>14,39</b>	<b>9,69</b>	<b>12,10</b>	<b>18,01</b>	<b>921</b>
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>13,07</b>	<b>9,30</b>	<b>11,45</b>	<b>14,94</b>	<b>126.757</b>
CA H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	10,64	8,00	9,25	11,50	25.863
CB H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	10,26	7,63	9,19	11,27	10.321
CC H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	12,51	9,43	11,22	14,20	11.120
CD Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen	16,45	11,16	14,87	19,75	3.886
CF Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	17,54	12,24	15,29	20,69	5.629
CG H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	13,19	10,00	12,06	14,72	13.026
CH Metallverz. u. -bearbeitung; H. v. Metallzeugnissen	13,73	10,42	12,35	15,63	14.341
CI H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	14,31	10,15	12,35	16,81	5.476
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	14,47	10,28	12,22	15,29	10.016
CK Maschinenbau	14,71	10,99	13,47	17,03	8.519
CL H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	14,63	10,36	13,06	16,34	5.632
CM H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	13,26	9,45	11,46	14,87	12.723
<b>D Energieversorgung</b>	<b>18,35</b>	<b>13,04</b>	<b>17,48</b>	<b>22,57</b>	<b>4.009</b>
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>12,24</b>	<b>8,98</b>	<b>10,97</b>	<b>13,80</b>	<b>2.512</b>
<b>F Bau</b>	<b>13,17</b>	<b>9,76</b>	<b>12,15</b>	<b>15,74</b>	<b>20.704</b>
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>11,25</b>	<b>8,33</b>	<b>10,06</b>	<b>12,45</b>	<b>235.735</b>
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>13,22</b>	<b>9,79</b>	<b>12,13</b>	<b>15,03</b>	<b>32.408</b>
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>8,50</b>	<b>7,07</b>	<b>7,69</b>	<b>9,00</b>	<b>67.312</b>
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>17,65</b>	<b>11,98</b>	<b>16,16</b>	<b>21,04</b>	<b>19.507</b>
JA Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	18,50	11,61	16,63	21,94	7.930
JB Telekommunikation	15,56	11,67	13,69	18,42	2.833
JC Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	17,57	12,43	16,36	20,90	8.744
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>17,36</b>	<b>12,31</b>	<b>16,62</b>	<b>20,84</b>	<b>53.708</b>
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>13,55</b>	<b>9,21</b>	<b>11,93</b>	<b>16,50</b>	<b>10.817</b>
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>15,21</b>	<b>10,39</b>	<b>13,68</b>	<b>17,52</b>	<b>46.913</b>
MA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	15,22	10,58	13,54	17,31	34.468
MB Forschung und Entwicklung	17,06	13,01	15,91	20,33	4.244
MC Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	14,23	8,69	12,40	16,88	8.202
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>9,88</b>	<b>7,41</b>	<b>8,44</b>	<b>10,77</b>	<b>75.892</b>
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>15,13</b>	<b>10,10</b>	<b>12,65</b>	<b>16,69</b>	<b>57.261</b>
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>13,60</b>	<b>10,59</b>	<b>12,86</b>	<b>15,61</b>	<b>121.064</b>
QA Gesundheitswesen	14,90	11,24	14,13	16,91	50.024
QB Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	12,69	10,19	12,26	14,46	71.039
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>12,10</b>	<b>8,20</b>	<b>10,25</b>	<b>13,74</b>	<b>114.999</b>
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>11,95</b>	<b>8,24</b>	<b>10,72</b>	<b>14,66</b>	<b>31.633</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 1.3. Bruttostundenverdienste der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 1.3. Gross hourly earnings of male full- and part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>Männer</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>16,66</b>	<b>11,06</b>	<b>13,99</b>	<b>18,94</b>	<b>1.313.933</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>16,84</b>	<b>12,00</b>	<b>14,54</b>	<b>18,86</b>	<b>591.377</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>16,51</b>	<b>10,07</b>	<b>13,37</b>	<b>19,01</b>	<b>722.556</b>
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>17,59</b>	<b>11,53</b>	<b>13,61</b>	<b>19,49</b>	<b>6.175</b>
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>17,43</b>	<b>12,31</b>	<b>15,17</b>	<b>19,71</b>	<b>382.421</b>
CA H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	14,92	10,54	12,70	16,32	35.291
CB H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	15,11	10,08	12,87	17,30	7.176
CC H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	16,23	11,51	14,09	18,25	42.680
CD Kokerei und Mineralölverarbeitung	(25,81)	(17,54)	(20,98)	(29,89)	(2.563)
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen	19,88	14,12	17,75	23,15	11.737
CF Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	20,63	14,59	17,75	23,66	5.942
CG H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	16,56	12,28	14,54	18,48	44.471
CH Metallerg. -bearbeitung; H. v. Metallzeugnissen	16,96	12,72	15,17	18,66	69.867
CI H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	21,03	14,36	19,00	24,81	13.757
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	19,88	13,36	16,50	23,46	29.070
CK Maschinenbau	18,26	13,20	16,03	20,26	51.517
CL H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	18,43	13,52	16,82	20,51	28.037
CM H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	16,61	11,30	13,78	18,86	40.313
<b>D Energieversorgung</b>	<b>24,26</b>	<b>16,78</b>	<b>22,12</b>	<b>29,15</b>	<b>19.952</b>
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>13,62</b>	<b>9,37</b>	<b>11,78</b>	<b>15,46</b>	<b>10.027</b>
<b>F Bau</b>	<b>14,84</b>	<b>11,57</b>	<b>13,28</b>	<b>16,09</b>	<b>172.802</b>
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>15,75</b>	<b>10,38</b>	<b>12,97</b>	<b>17,80</b>	<b>181.873</b>
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>13,84</b>	<b>9,67</b>	<b>12,64</b>	<b>16,33</b>	<b>132.883</b>
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>9,49</b>	<b>7,17</b>	<b>8,33</b>	<b>10,38</b>	<b>46.454</b>
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>22,38</b>	<b>14,93</b>	<b>20,19</b>	<b>26,28</b>	<b>38.406</b>
JA Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	24,48	15,07	21,52	28,91	8.639
JB Telekommunikation	19,69	12,69	17,06	23,01	5.474
JC Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen	22,24	15,59	20,39	26,07	24.293
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>24,79</b>	<b>16,05</b>	<b>22,15</b>	<b>29,30</b>	<b>52.484</b>
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>18,36</b>	<b>11,61</b>	<b>14,93</b>	<b>21,70</b>	<b>8.332</b>
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>22,93</b>	<b>13,39</b>	<b>18,04</b>	<b>25,54</b>	<b>46.155</b>
MA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	23,74	13,58	18,25	25,98	35.400
MB Forschung und Entwicklung	21,07	14,80	18,64	24,54	5.874
MC Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	19,32	10,42	15,06	23,09	4.881
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>12,62</b>	<b>9,07</b>	<b>11,13</b>	<b>14,01</b>	<b>96.749</b>
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>21,36</b>	<b>13,05</b>	<b>16,86</b>	<b>25,75</b>	<b>42.774</b>
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>15,74</b>	<b>10,78</b>	<b>13,65</b>	<b>17,16</b>	<b>39.623</b>
QA Gesundheitswesen	18,53	11,71	14,84	20,80	17.873
QB Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	13,44	9,83	12,84	15,36	21.750
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>18,35</b>	<b>9,23</b>	<b>12,34</b>	<b>18,88</b>	<b>17.373</b>
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>17,10</b>	<b>10,26</b>	<b>15,00</b>	<b>20,11</b>	<b>19.450</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 1.4. Bruttostundenverdienste der Vollzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 1.4. Gross hourly earnings of full-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>		Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
		verdienen weniger als ... EUR				
<b>Insgesamt</b>		<b>15,94</b>	<b>10,75</b>	<b>13,60</b>	<b>18,17</b>	<b>1.641.824</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierender Bereich</b>	<b>16,36</b>	<b>11,66</b>	<b>14,20</b>	<b>18,36</b>	<b>668.221</b>
<b>G-N, P-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>15,66</b>	<b>10,04</b>	<b>13,06</b>	<b>18,02</b>	<b>973.603</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>17,48</b>	<b>11,53</b>	<b>13,75</b>	<b>19,56</b>	<b>6.508</b>
<b>C</b>	<b>Herstellung von Waren</b>	<b>16,64</b>	<b>11,69</b>	<b>14,52</b>	<b>18,87</b>	<b>453.617</b>
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	13,81	9,52	11,87	15,28	48.677
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	12,63	8,27	10,49	14,32	13.659
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	15,69	11,11	13,68	17,78	49.107
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	(35,27)	(27,64)	(31,23)	(40,87)	(1.140)
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	19,25	13,50	17,12	22,44	13.650
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	18,96	13,17	16,70	21,91	10.133
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	15,92	11,84	14,09	17,63	53.009
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	16,55	12,39	14,87	18,21	77.597
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	19,63	13,00	17,56	23,31	16.872
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	18,63	12,45	15,46	22,23	35.805
CK	Maschinenbau	17,85	12,99	15,74	19,87	55.240
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	17,87	12,89	16,28	20,17	31.958
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	16,15	11,05	13,44	18,26	46.770
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>23,44</b>	<b>16,16</b>	<b>21,56</b>	<b>28,29</b>	<b>22.071</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>13,59</b>	<b>9,38</b>	<b>11,88</b>	<b>15,48</b>	<b>10.675</b>
<b>F</b>	<b>Bau</b>	<b>14,87</b>	<b>11,59</b>	<b>13,34</b>	<b>16,16</b>	<b>175.351</b>
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>14,68</b>	<b>9,84</b>	<b>12,25</b>	<b>16,50</b>	<b>269.159</b>
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>14,16</b>	<b>10,31</b>	<b>12,91</b>	<b>16,42</b>	<b>142.176</b>
<b>I</b>	<b>Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>9,25</b>	<b>7,28</b>	<b>8,19</b>	<b>9,99</b>	<b>69.139</b>
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>21,51</b>	<b>14,75</b>	<b>19,47</b>	<b>25,49</b>	<b>46.392</b>
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	22,82	15,46	20,63	27,31	11.303
JB	Telekommunikation	18,77	12,64	15,71	21,21	7.173
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	21,69	15,34	19,86	25,65	27.917
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>22,19</b>	<b>14,28</b>	<b>19,82</b>	<b>26,73</b>	<b>81.915</b>
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>17,42</b>	<b>11,58</b>	<b>14,92</b>	<b>20,18</b>	<b>12.954</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>20,76</b>	<b>12,61</b>	<b>16,50</b>	<b>22,81</b>	<b>67.730</b>
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	21,26	12,62	16,51	23,12	51.538
MB	Forschung und Entwicklung	20,35	14,38	18,07	23,25	7.322
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	18,22	11,14	14,81	20,78	8.870
<b>N</b>	<b>Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>12,73</b>	<b>9,18</b>	<b>11,26</b>	<b>14,17</b>	<b>110.030</b>
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>18,23</b>	<b>11,44</b>	<b>14,95</b>	<b>21,60</b>	<b>45.223</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>15,05</b>	<b>11,15</b>	<b>13,64</b>	<b>16,71</b>	<b>76.785</b>
QA	Gesundheitswesen	16,76	11,77	14,54	18,45	38.522
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	13,32	10,49	12,87	15,32	38.263
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>16,81</b>	<b>9,82</b>	<b>12,59</b>	<b>18,10</b>	<b>20.093</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>14,90</b>	<b>8,87</b>	<b>13,06</b>	<b>17,93</b>	<b>32.007</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 1.5. Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 1.5. Gross hourly earnings of female full-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>		Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
		verdienen weniger als ... EUR				
<b>Frauen</b>						
	<b>Insgesamt</b>	<b>13,46</b>	<b>9,23</b>	<b>11,88</b>	<b>15,72</b>	<b>466.248</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierender Bereich</b>	<b>13,55</b>	<b>9,66</b>	<b>11,91</b>	<b>15,53</b>	<b>101.616</b>
<b>G-N, P-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>13,44</b>	<b>9,05</b>	<b>11,87</b>	<b>15,78</b>	<b>364.633</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>15,54</b>	<b>10,43</b>	<b>14,70</b>	<b>20,41</b>	<b>505</b>
<b>C</b>	<b>Herstellung von Waren</b>	<b>13,32</b>	<b>9,52</b>	<b>11,66</b>	<b>15,11</b>	<b>87.092</b>
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	11,11	8,26	9,45	12,05	15.600
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	10,18	7,41	9,00	11,16	6.865
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	12,56	9,67	11,24	13,95	7.763
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	17,06	11,35	15,17	20,13	2.735
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	16,72	12,07	14,58	18,81	4.341
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	13,12	9,93	12,06	14,72	9.562
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	13,80	10,48	12,32	15,53	9.979
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	14,34	10,18	12,46	17,01	3.883
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	14,66	10,28	12,14	15,29	7.953
CK	Maschinenbau	14,73	11,29	13,47	16,95	5.582
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	14,56	10,39	12,95	16,22	4.384
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	13,78	9,73	11,74	15,16	8.257
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>18,40</b>	<b>13,26</b>	<b>17,48</b>	<b>22,70</b>	<b>2.755</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>13,41</b>	<b>9,34</b>	<b>11,84</b>	<b>15,48</b>	<b>1.251</b>
<b>F</b>	<b>Bau</b>	<b>14,07</b>	<b>10,53</b>	<b>13,25</b>	<b>16,62</b>	<b>10.012</b>
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>12,29</b>	<b>8,79</b>	<b>11,01</b>	<b>14,19</b>	<b>103.287</b>
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>14,17</b>	<b>10,41</b>	<b>12,86</b>	<b>15,90</b>	<b>19.837</b>
<b>I</b>	<b>Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>8,69</b>	<b>7,22</b>	<b>7,86</b>	<b>9,25</b>	<b>36.004</b>
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>18,15</b>	<b>12,88</b>	<b>16,49</b>	<b>21,39</b>	<b>11.680</b>
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	18,99	13,64	17,17	22,46	4.188
JB	Telekommunikation	15,97	11,92	13,84	18,67	1.932
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	18,29	13,05	16,70	21,46	5.560
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>18,06</b>	<b>12,60</b>	<b>16,78</b>	<b>21,47</b>	<b>32.022</b>
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>14,93</b>	<b>10,27</b>	<b>13,71</b>	<b>17,98</b>	<b>5.894</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>16,08</b>	<b>10,97</b>	<b>14,17</b>	<b>18,29</b>	<b>27.846</b>
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	15,97	10,97	13,98	17,94	20.571
MB	Forschung und Entwicklung	17,61	13,12	15,99	20,42	2.349
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	15,79	10,63	13,95	18,09	4.926
<b>N</b>	<b>Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>11,33</b>	<b>8,08</b>	<b>10,05</b>	<b>12,75</b>	<b>32.015</b>
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>15,19</b>	<b>10,91</b>	<b>12,80</b>	<b>17,14</b>	<b>23.256</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>14,27</b>	<b>11,18</b>	<b>13,48</b>	<b>16,28</b>	<b>48.941</b>
QA	Gesundheitswesen	15,36	11,68	14,33	17,15	24.102
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	13,20	10,72	12,85	15,09	24.839
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>13,09</b>	<b>9,17</b>	<b>11,55</b>	<b>14,99</b>	<b>7.412</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>12,06</b>	<b>7,95</b>	<b>10,69</b>	<b>14,83</b>	<b>16.436</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 1.6. Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 1.6. Gross hourly earnings of male full-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>		Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
		verdienen weniger als ... EUR				
<b>Männer</b>						
	<b>Insgesamt</b>	<b>16,93</b>	<b>11,40</b>	<b>14,25</b>	<b>19,21</b>	<b>1.175.576</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierender Bereich</b>	<b>16,87</b>	<b>12,06</b>	<b>14,58</b>	<b>18,85</b>	<b>566.606</b>
<b>G-N, P-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>16,99</b>	<b>10,63</b>	<b>13,86</b>	<b>19,62</b>	<b>608.970</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>17,64</b>	<b>11,55</b>	<b>13,65</b>	<b>19,55</b>	<b>6.002</b>
<b>C</b>	<b>Herstellung von Waren</b>	<b>17,43</b>	<b>12,36</b>	<b>15,17</b>	<b>19,62</b>	<b>366.525</b>
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	15,08	10,72	12,85	16,46	33.077
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	15,11	10,08	12,68	17,25	6.794
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	16,28	11,55	14,17	18,32	41.344
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	(36,89)	(27,83)	(32,72)	(41,48)	(952)
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	19,80	14,03	17,41	23,03	10.915
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	20,64	14,68	17,67	23,66	5.792
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	16,53	12,31	14,54	18,48	43.447
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	16,96	12,74	15,17	18,59	67.618
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	21,21	14,56	19,17	25,16	12.988
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	19,76	13,37	16,43	23,22	27.852
CK	Maschinenbau	18,20	13,23	16,04	20,11	49.658
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	18,40	13,51	16,82	20,43	27.574
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	16,66	11,37	13,81	18,88	38.514
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>24,16</b>	<b>16,79</b>	<b>22,07</b>	<b>29,08</b>	<b>19.315</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>13,61</b>	<b>9,38</b>	<b>11,88</b>	<b>15,50</b>	<b>9.424</b>
<b>F</b>	<b>Bau</b>	<b>14,92</b>	<b>11,65</b>	<b>13,34</b>	<b>16,14</b>	<b>165.339</b>
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>16,16</b>	<b>10,65</b>	<b>13,29</b>	<b>18,23</b>	<b>165.872</b>
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>14,16</b>	<b>10,27</b>	<b>12,91</b>	<b>16,52</b>	<b>122.339</b>
<b>I</b>	<b>Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>9,85</b>	<b>7,42</b>	<b>8,67</b>	<b>10,89</b>	<b>33.134</b>
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>22,64</b>	<b>15,50</b>	<b>20,57</b>	<b>26,70</b>	<b>34.712</b>
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	25,08	16,92	22,98	29,49	7.115
JB	Telekommunikation	19,80	12,80	17,33	23,09	5.240
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	22,53	16,05	20,69	26,24	22.357
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>24,83</b>	<b>16,23</b>	<b>22,20</b>	<b>29,25</b>	<b>49.892</b>
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>19,50</b>	<b>12,67</b>	<b>16,13</b>	<b>23,05</b>	<b>7.060</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>24,03</b>	<b>14,26</b>	<b>18,94</b>	<b>26,49</b>	<b>39.884</b>
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	24,77	14,37	19,05	26,85	30.967
MB	Forschung und Entwicklung	21,65	15,17	19,48	24,77	4.973
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	21,25	11,93	17,32	25,66	3.945
<b>N</b>	<b>Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>13,30</b>	<b>9,77</b>	<b>11,75</b>	<b>14,55</b>	<b>78.015</b>
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>21,44</b>	<b>13,45</b>	<b>18,28</b>	<b>26,84</b>	<b>21.967</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>16,42</b>	<b>11,12</b>	<b>13,97</b>	<b>17,71</b>	<b>27.844</b>
QA	Gesundheitswesen	19,11	12,10	15,03	21,64	14.420
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	13,52	9,80	12,95	15,70	13.424
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>18,99</b>	<b>10,35</b>	<b>13,41</b>	<b>20,48</b>	<b>12.681</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>17,91</b>	<b>10,91</b>	<b>15,44</b>	<b>20,79</b>	<b>15.571</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 1.7. Bruttostundenverdienste der Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 1.7. Gross hourly earnings of part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>		Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
		verdienen weniger als ... EUR				
<b>Insgesamt</b>		<b>12,39</b>	<b>8,18</b>	<b>10,31</b>	<b>14,09</b>	<b>594.263</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierender Bereich</b>	<b>13,74</b>	<b>9,29</b>	<b>11,68</b>	<b>15,95</b>	<b>78.060</b>
<b>G-N, P-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>12,19</b>	<b>8,03</b>	<b>10,11</b>	<b>13,88</b>	<b>516.203</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>13,78</b>	<b>9,48</b>	<b>11,08</b>	<b>15,35</b>	<b>587</b>
<b>C</b>	<b>Herstellung von Waren</b>	<b>13,91</b>	<b>9,22</b>	<b>11,71</b>	<b>16,45</b>	<b>55.562</b>
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	10,38	7,82	9,04	11,12	12.477
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	10,89	8,00	9,83	12,08	3.839
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	13,05	9,10	11,26	14,71	4.693
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	17,47	12,12	17,00	21,32	1.974
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	(20,30)	(13,03)	(18,53)	(26,06)	(1.438)
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	14,33	10,43	12,56	15,85	4.488
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	14,77	10,47	13,26	17,04	6.611
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	15,46	10,36	12,88	17,57	2.362
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	17,00	10,72	13,68	19,24	3.281
CK	Maschinenbau	16,72	10,71	14,40	18,81	4.796
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	16,43	10,49	15,00	20,69	1.710
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	13,23	9,16	11,25	14,65	6.266
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>21,26</b>	<b>13,02</b>	<b>18,81</b>	<b>26,44</b>	<b>1.891</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>11,92</b>	<b>8,76</b>	<b>10,42</b>	<b>12,93</b>	<b>1.865</b>
<b>F</b>	<b>Bau</b>	<b>12,61</b>	<b>9,42</b>	<b>11,58</b>	<b>14,32</b>	<b>18.155</b>
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>10,55</b>	<b>8,02</b>	<b>9,55</b>	<b>11,43</b>	<b>148.448</b>
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>10,98</b>	<b>7,33</b>	<b>9,75</b>	<b>12,78</b>	<b>23.115</b>
<b>I</b>	<b>Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>8,37</b>	<b>6,94</b>	<b>7,50</b>	<b>8,90</b>	<b>44.628</b>
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>17,88</b>	<b>10,42</b>	<b>14,73</b>	<b>20,65</b>	<b>11.521</b>
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	19,03	8,22	14,06	20,97	5.266
JB	Telekommunikation	(15,22)	(11,63)	(12,72)	(17,49)	(1.135)
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	17,28	11,51	15,51	20,81	5.120
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>17,15</b>	<b>11,66</b>	<b>16,57</b>	<b>20,45</b>	<b>24.277</b>
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>11,92</b>	<b>8,75</b>	<b>9,77</b>	<b>13,65</b>	<b>6.195</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>14,43</b>	<b>9,42</b>	<b>12,61</b>	<b>16,83</b>	<b>25.339</b>
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	14,68	10,00	12,70	16,74	18.330
MB	Forschung und Entwicklung	16,86	12,28	15,57	20,19	2.796
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	11,73	7,64	9,42	13,87	4.213
<b>N</b>	<b>Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>9,11</b>	<b>7,37</b>	<b>8,05</b>	<b>9,71</b>	<b>62.612</b>
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>17,43</b>	<b>9,98</b>	<b>14,00</b>	<b>18,89</b>	<b>54.812</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>13,29</b>	<b>10,20</b>	<b>12,47</b>	<b>15,16</b>	<b>83.902</b>
QA	Gesundheitswesen	14,67	10,82	13,78	16,77	29.375
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	12,55	9,96	12,01	14,25	54.527
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>13,23</b>	<b>7,80</b>	<b>9,22</b>	<b>12,53</b>	<b>12.279</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>12,24</b>	<b>8,43</b>	<b>10,93</b>	<b>15,00</b>	<b>19.076</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.



**Tabelle 1.8. Bruttostundenverdienste der teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 1.8. Gross hourly earnings of female part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten	
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile				
		25%	50% (Median)	75%		
verdienen weniger als ... EUR						
<b>Frauen</b>						
<b>B-F</b>	<b>Produzierender Bereich</b>	<b>12,58</b>	<b>8,98</b>	<b>11,00</b>	<b>14,70</b>	<b>53.288</b>
<b>G-N, P-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>11,70</b>	<b>8,08</b>	<b>10,12</b>	<b>13,50</b>	<b>402.617</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>13,00</b>	<b>9,42</b>	<b>10,15</b>	<b>15,35</b>	<b>415</b>
<b>C</b>	<b>Herstellung von Waren</b>	<b>12,51</b>	<b>8,85</b>	<b>10,91</b>	<b>14,60</b>	<b>39.666</b>
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	9,92	7,71	8,75	10,73	10.264
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	10,43	7,88	9,69	11,45	3.456
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	12,39	8,94	11,07	14,52	3.358
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	14,99	11,07	14,47	18,12	1.151
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	(20,33)	(13,61)	(18,39)	(26,25)	(1.288)
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	13,37	10,11	12,08	14,72	3.464
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	13,58	10,16	12,50	15,81	4.362
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	14,23	9,92	12,22	15,77	1.593
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	13,75	10,23	12,52	15,52	2.063
CK	Maschinenbau	14,69	10,32	13,42	17,39	2.937
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	(14,89)	(10,00)	(13,27)	(19,71)	(1.247)
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	12,30	9,00	10,88	13,85	4.466
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>18,25</b>	<b>12,96</b>	<b>17,76</b>	<b>22,42</b>	<b>1.254</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>11,09</b>	<b>8,71</b>	<b>10,39</b>	<b>12,08</b>	<b>1.261</b>
<b>F</b>	<b>Bau</b>	<b>12,33</b>	<b>9,11</b>	<b>11,17</b>	<b>14,56</b>	<b>10.692</b>
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>10,44</b>	<b>8,06</b>	<b>9,60</b>	<b>11,38</b>	<b>132.447</b>
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>11,72</b>	<b>8,67</b>	<b>10,98</b>	<b>13,96</b>	<b>12.570</b>
<b>I</b>	<b>Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>8,27</b>	<b>6,95</b>	<b>7,50</b>	<b>8,69</b>	<b>31.308</b>
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>16,90</b>	<b>10,97</b>	<b>14,93</b>	<b>20,31</b>	<b>7.827</b>
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	17,95	8,83	15,25	21,15	3.743
JB	Telekommunikation	(14,69)	(11,63)	(12,72)	(16,60)	(901)
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	16,30	11,43	15,39	19,89	3.184
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>16,33</b>	<b>11,55</b>	<b>16,21</b>	<b>19,76</b>	<b>21.686</b>
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>11,90</b>	<b>8,74</b>	<b>9,77</b>	<b>14,00</b>	<b>4.923</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>13,94</b>	<b>9,55</b>	<b>12,60</b>	<b>16,62</b>	<b>19.068</b>
MA	Rechts- u. Steuerberatung; Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	14,10	10,08	12,70	16,40	13.896
MB	Forschung und Entwicklung	16,37	12,47	15,57	19,96	1.895
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	11,88	7,61	9,42	14,36	3.276
<b>N</b>	<b>Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>8,81</b>	<b>7,37</b>	<b>7,80</b>	<b>9,12</b>	<b>43.877</b>
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>15,09</b>	<b>9,76</b>	<b>12,49</b>	<b>16,11</b>	<b>34.005</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>13,15</b>	<b>10,25</b>	<b>12,37</b>	<b>15,12</b>	<b>72.122</b>
QA	Gesundheitswesen	14,47	10,84	13,88	16,64	25.922
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	12,41	9,96	11,91	14,12	46.200
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>11,14</b>	<b>7,68</b>	<b>9,04</b>	<b>12,01</b>	<b>7.586</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>11,83</b>	<b>8,31</b>	<b>10,73</b>	<b>14,46</b>	<b>15.197</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 1.9. Bruttostundenverdienste der teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 1.9. Gross hourly earnings of male part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
	verdienen weniger als ... EUR				
<b>Männer</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>14,33</b>	<b>8,19</b>	<b>10,76</b>	<b>16,10</b>	<b>138.357</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>16,23</b>	<b>10,39</b>	<b>13,45</b>	<b>19,20</b>	<b>24.772</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>13,92</b>	<b>7,90</b>	<b>10,10</b>	<b>14,96</b>	<b>113.586</b>
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>(15,64)</b>	<b>(10,67)</b>	<b>(12,13)</b>	<b>(16,06)</b>	<b>(172)</b>
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>17,40</b>	<b>10,74</b>	<b>15,31</b>	<b>20,98</b>	<b>15.896</b>
CA H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	12,54	8,54	10,41	13,14	2.213
CB H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	(15,09)	(10,12)	(14,80)	(17,89)	(383)
CC H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	14,70	9,64	12,14	15,76	1.336
CD Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen	(20,93)	(17,00)	(20,25)	(24,82)	(823)
CF Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	.	.	.
CG H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	17,58	11,11	14,51	18,19	1.024
CH Metallierz. u. -bearbeitung; H. v. Metallzeugnissen	17,07	11,29	15,25	21,13	2.248
CI H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	17,99	11,44	15,16	20,95	769
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	(22,52)	(12,50)	(18,15)	(32,90)	(1.218)
CK Maschinenbau	19,93	12,19	15,78	23,78	1.859
CL H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.	.	.
CM H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	15,54	10,00	12,30	17,73	1.800
<b>D Energieversorgung</b>	<b>27,20</b>	<b>13,38</b>	<b>27,68</b>	<b>31,13</b>	<b>637</b>
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>13,66</b>	<b>9,07</b>	<b>10,42</b>	<b>15,22</b>	<b>603</b>
<b>F Bau</b>	<b>13,02</b>	<b>9,86</b>	<b>11,73</b>	<b>14,13</b>	<b>7.463</b>
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>11,47</b>	<b>7,88</b>	<b>9,00</b>	<b>12,05</b>	<b>16.001</b>
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>10,11</b>	<b>4,88</b>	<b>8,00</b>	<b>10,39</b>	<b>10.544</b>
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>8,59</b>	<b>6,91</b>	<b>7,51</b>	<b>9,31</b>	<b>13.320</b>
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>19,94</b>	<b>9,62</b>	<b>14,29</b>	<b>21,42</b>	<b>3.694</b>
JA Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	21,69	7,03	12,12	20,81	1.524
JB Telekommunikation	.	.	.	.	.
JC Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	18,89	11,54	15,91	22,92	1.936
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>23,97</b>	<b>11,87</b>	<b>19,60</b>	<b>35,80</b>	<b>2.591</b>
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>12,02</b>	<b>8,75</b>	<b>9,97</b>	<b>12,50</b>	<b>1.272</b>
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>15,93</b>	<b>9,16</b>	<b>12,69</b>	<b>17,73</b>	<b>6.271</b>
MA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	16,53	9,24	12,69	18,04	4.433
MB Forschung und Entwicklung	17,88	12,27	15,57	20,62	901
MC Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	(11,20)	(7,70)	(9,38)	(12,72)	(936)
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>9,82</b>	<b>7,60</b>	<b>8,77</b>	<b>10,57</b>	<b>18.735</b>
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>21,27</b>	<b>12,29</b>	<b>16,10</b>	<b>24,72</b>	<b>20.807</b>
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>14,15</b>	<b>10,00</b>	<b>12,84</b>	<b>15,44</b>	<b>11.779</b>
QA Gesundheitswesen	16,15	10,21	13,45	17,91	3.453
QB Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	13,32	9,95	12,65	14,79	8.326
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>16,62</b>	<b>8,04</b>	<b>9,40</b>	<b>14,04</b>	<b>4.692</b>
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>13,86</b>	<b>8,87</b>	<b>12,00</b>	<b>16,75</b>	<b>3.879</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.



Teil 2  
Bruttomonatsverdienste der  
Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten 2010  
nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht

Gross monthly earnings of  
full- and part-time employees 2010  
by economic activity and sex



**Tabelle 2.1. Bruttomonatsverdienste der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 2.1. Gross monthly earnings of full- and part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttomonatsverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>2.224</b>	<b>1.358</b>	<b>1.970</b>	<b>2.703</b>	<b>2.236.087</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>2.529</b>	<b>1.805</b>	<b>2.239</b>	<b>2.927</b>	<b>746.281</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>2.071</b>	<b>1.196</b>	<b>1.780</b>	<b>2.550</b>	<b>1.489.806</b>
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>2.709</b>	<b>1.826</b>	<b>2.152</b>	<b>3.099</b>	<b>7.095</b>
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>2.572</b>	<b>1.797</b>	<b>2.291</b>	<b>3.002</b>	<b>509.178</b>
CA H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	2.014	1.369	1.798	2.376	61.154
CB H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	1.881	1.213	1.592	2.174	17.498
CC H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2.410	1.727	2.152	2.776	53.800
CD Kokerei und Mineralölverarbeitung	(4.076)	(2.666)	(3.190)	(4.821)	(2.766)
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2.992	2.095	2.733	3.553	15.623
CF Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	2.957	2.051	2.643	3.500	11.571
CG H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	2.507	1.871	2.257	2.844	57.497
CH Metallverz. u. -bearbeitung; H. v. Metallzeugnissen	2.626	1.947	2.389	2.999	84.208
CI H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	3.034	1.952	2.750	3.677	19.233
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2.875	1.939	2.425	3.431	39.086
CK Maschinenbau	2.802	2.049	2.514	3.190	60.037
CL H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	2.846	2.040	2.606	3.278	33.669
CM H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	2.484	1.708	2.140	2.890	53.036
<b>D Energieversorgung</b>	<b>3.744</b>	<b>2.585</b>	<b>3.459</b>	<b>4.574</b>	<b>23.961</b>
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>2.083</b>	<b>1.450</b>	<b>1.856</b>	<b>2.492</b>	<b>12.539</b>
<b>F Bau</b>	<b>2.288</b>	<b>1.812</b>	<b>2.117</b>	<b>2.560</b>	<b>193.506</b>
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>1.912</b>	<b>1.175</b>	<b>1.667</b>	<b>2.321</b>	<b>417.607</b>
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>2.209</b>	<b>1.500</b>	<b>2.088</b>	<b>2.685</b>	<b>165.291</b>
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>1.209</b>	<b>754</b>	<b>1.235</b>	<b>1.510</b>	<b>113.767</b>
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>3.187</b>	<b>2.076</b>	<b>2.900</b>	<b>3.972</b>	<b>57.913</b>
JA Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	3.105	1.750	2.763	4.068	16.569
JB Telekommunikation	3.005	2.033	2.540	3.591	8.307
JC Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen	3.274	2.218	3.046	4.001	33.037
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistung</b>	<b>3.203</b>	<b>1.914</b>	<b>2.874</b>	<b>4.032</b>	<b>106.192</b>
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>2.250</b>	<b>1.195</b>	<b>2.043</b>	<b>2.906</b>	<b>19.149</b>
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>2.866</b>	<b>1.600</b>	<b>2.380</b>	<b>3.400</b>	<b>93.068</b>
MA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	2.954	1.630	2.400	3.434	69.868
MB Forschung und Entwicklung	2.857	1.800	2.625	3.505	10.118
MC Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	2.407	1.200	2.030	3.009	13.083
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>1.618</b>	<b>965</b>	<b>1.517</b>	<b>2.019</b>	<b>172.642</b>
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>1.997</b>	<b>875</b>	<b>1.762</b>	<b>2.529</b>	<b>100.035</b>
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>1.879</b>	<b>1.181</b>	<b>1.756</b>	<b>2.322</b>	<b>160.687</b>
QA Gesundheitswesen	2.222	1.402	1.992	2.647	67.897
QB Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	1.628	1.088	1.574	2.091	92.790
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>2.096</b>	<b>913</b>	<b>1.688</b>	<b>2.483</b>	<b>32.372</b>
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>1.975</b>	<b>1.109</b>	<b>1.626</b>	<b>2.539</b>	<b>51.083</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 2.2. Bruttomonatsverdienste der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 2.2. Gross monthly earnings of female full- and part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>		Verteilung der Bruttomonatsverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... EUR				
<b>Frauen</b>						
	<b>Insgesamt</b>	<b>1.662</b>	<b>1.000</b>	<b>1.487</b>	<b>2.110</b>	<b>922.153</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierender Bereich</b>	<b>1.851</b>	<b>1.244</b>	<b>1.690</b>	<b>2.260</b>	<b>154.903</b>
<b>G-N, P-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>1.624</b>	<b>961</b>	<b>1.428</b>	<b>2.068</b>	<b>767.250</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>1.938</b>	<b>1.066</b>	<b>1.730</b>	<b>2.843</b>	<b>921</b>
<b>C</b>	<b>Herstellung von Waren</b>	<b>1.863</b>	<b>1.288</b>	<b>1.690</b>	<b>2.217</b>	<b>126.757</b>
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	1.478	1.007	1.393	1.732	25.863
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	1.480	1.078	1.341	1.670	10.321
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1.745	1.317	1.654	2.100	11.120
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2.361	1.538	2.122	3.003	3.886
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	2.520	1.755	2.226	2.909	5.629
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	1.898	1.401	1.781	2.220	13.026
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	1.946	1.471	1.840	2.339	14.341
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	2.099	1.512	1.842	2.628	5.476
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2.159	1.544	1.864	2.333	10.016
CK	Maschinenbau	2.038	1.466	1.980	2.511	8.519
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	2.160	1.517	1.989	2.496	5.632
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	1.869	1.308	1.695	2.232	12.723
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>2.681</b>	<b>1.802</b>	<b>2.571</b>	<b>3.501</b>	<b>4.009</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>1.631</b>	<b>925</b>	<b>1.420</b>	<b>2.108</b>	<b>2.512</b>
<b>F</b>	<b>Bau</b>	<b>1.639</b>	<b>848</b>	<b>1.590</b>	<b>2.260</b>	<b>20.704</b>
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>1.451</b>	<b>910</b>	<b>1.319</b>	<b>1.803</b>	<b>235.735</b>
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>1.887</b>	<b>1.145</b>	<b>1.789</b>	<b>2.357</b>	<b>32.408</b>
<b>I</b>	<b>Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>1.100</b>	<b>673</b>	<b>1.197</b>	<b>1.400</b>	<b>67.312</b>
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>2.433</b>	<b>1.515</b>	<b>2.304</b>	<b>3.143</b>	<b>19.507</b>
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	2.393	1.263	2.300	3.161	7.930
JB	Telekommunikation	2.345	1.700	2.196	2.856	2.833
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	2.497	1.650	2.375	3.182	8.744
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>2.392</b>	<b>1.576</b>	<b>2.191</b>	<b>3.125</b>	<b>53.708</b>
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>1.792</b>	<b>883</b>	<b>1.694</b>	<b>2.489</b>	<b>10.817</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>2.109</b>	<b>1.269</b>	<b>1.930</b>	<b>2.632</b>	<b>46.913</b>
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	2.110	1.302	1.929	2.600	34.468
MB	Forschung und Entwicklung	2.283	1.445	2.200	2.882	4.244
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	2.015	1.025	1.841	2.600	8.202
<b>N</b>	<b>Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>1.242</b>	<b>678</b>	<b>1.142</b>	<b>1.609</b>	<b>75.892</b>
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>1.716</b>	<b>946</b>	<b>1.576</b>	<b>2.181</b>	<b>57.261</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>1.731</b>	<b>1.130</b>	<b>1.647</b>	<b>2.202</b>	<b>121.064</b>
QA	Gesundheitswesen	1.984	1.283	1.875	2.514	50.024
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	1.553	1.037	1.497	2.008	71.039
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>1.518</b>	<b>693</b>	<b>1.390</b>	<b>2.037</b>	<b>14.999</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>1.562</b>	<b>999</b>	<b>1.385</b>	<b>2.041</b>	<b>31.633</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 2.3. Bruttomonatsverdienste der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 2.3. Gross monthly earnings of male full- and part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>		Verteilung der Bruttomonatsverdienste <sup>1)</sup>			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
		verdienen weniger als ... EUR				
<b>Männer</b>						
	<b>Insgesamt</b>	<b>2.619</b>	<b>1.762</b>	<b>2.256</b>	<b>3.073</b>	<b>1.313.933</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierender Bereich</b>	<b>2.707</b>	<b>1.941</b>	<b>2.362</b>	<b>3.075</b>	<b>591.377</b>
<b>G-N, P-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>2.546</b>	<b>1.545</b>	<b>2.144</b>	<b>3.071</b>	<b>722.556</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>2.823</b>	<b>1.878</b>	<b>2.203</b>	<b>3.125</b>	<b>6.175</b>
<b>C</b>	<b>Herstellung von Waren</b>	<b>2.807</b>	<b>1.998</b>	<b>2.469</b>	<b>3.197</b>	<b>382.421</b>
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	2.407	1.742	2.100	2.678	35.291
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	2.459	1.637	2.079	2.821	7.176
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2.583	1.849	2.281	2.914	42.680
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	(4.067)	(2.666)	(3.190)	(4.718)	(2.563)
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3.200	2.281	2.886	3.694	11.737
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3.370	2.404	2.903	3.868	5.942
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	2.686	2.002	2.377	3.000	44.471
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	2.765	2.066	2.478	3.110	69.867
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	3.406	2.307	3.097	4.050	13.757
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3.122	2.151	2.623	3.726	29.070
CK	Maschinenbau	2.928	2.128	2.599	3.290	51.517
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	2.984	2.191	2.720	3.338	28.037
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	2.678	1.838	2.267	3.063	40.313
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>3.958</b>	<b>2.776</b>	<b>3.637</b>	<b>4.798</b>	<b>19.952</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>2.197</b>	<b>1.519</b>	<b>1.928</b>	<b>2.530</b>	<b>10.027</b>
<b>F</b>	<b>Bau</b>	<b>2.366</b>	<b>1.856</b>	<b>2.145</b>	<b>2.580</b>	<b>172.802</b>
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>2.510</b>	<b>1.675</b>	<b>2.110</b>	<b>2.900</b>	<b>181.873</b>
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>2.288</b>	<b>1.600</b>	<b>2.148</b>	<b>2.772</b>	<b>132.883</b>
<b>I</b>	<b>Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>1.366</b>	<b>984</b>	<b>1.319</b>	<b>1.700</b>	<b>46.454</b>
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>3.570</b>	<b>2.414</b>	<b>3.284</b>	<b>4.304</b>	<b>38.406</b>
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	3.758	2.410	3.470	4.736	8.639
JB	Telekommunikation	3.347	2.188	2.750	3.952	5.474
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen	3.554	2.500	3.314	4.252	24.293
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>4.032</b>	<b>2.603</b>	<b>3.637</b>	<b>4.814</b>	<b>52.484</b>
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>2.846</b>	<b>1.838</b>	<b>2.500</b>	<b>3.534</b>	<b>8.332</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>3.636</b>	<b>2.095</b>	<b>2.934</b>	<b>4.143</b>	<b>46.155</b>
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	3.775	2.137	2.970	4.256	35.400
MB	Forschung und Entwicklung	3.272	2.276	2.990	3.845	5.874
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	3.065	1.511	2.466	3.807	4.881
<b>N</b>	<b>Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>1.913</b>	<b>1.384</b>	<b>1.774</b>	<b>2.256</b>	<b>96.749</b>
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>2.373</b>	<b>673</b>	<b>2.023</b>	<b>3.249</b>	<b>42.774</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>2.333</b>	<b>1.487</b>	<b>2.063</b>	<b>2.673</b>	<b>39.623</b>
QA	Gesundheitswesen	2.889	1.804	2.402	3.257	17.873
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	1.876	1.212	1.835	2.319	21.750
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>2.595</b>	<b>1.220</b>	<b>1.950</b>	<b>2.958</b>	<b>17.373</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>2.648</b>	<b>1.479</b>	<b>2.344</b>	<b>3.300</b>	<b>19.450</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.



**Tabelle 2.4. Bruttomonatsverdienste der Vollzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 2.4. Gross monthly earnings of full-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>		Verteilung der Bruttomonatsverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... EUR				
<b>Insgesamt</b>		<b>2.644</b>	<b>1.786</b>	<b>2.246</b>	<b>3.013</b>	<b>1.641.824</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierender Bereich</b>	<b>2.680</b>	<b>1.910</b>	<b>2.323</b>	<b>3.023</b>	<b>668.221</b>
<b>G-N, P-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>2.619</b>	<b>1.678</b>	<b>2.187</b>	<b>3.006</b>	<b>973.603</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>2.854</b>	<b>1.882</b>	<b>2.243</b>	<b>3.199</b>	<b>6.508</b>
<b>C</b>	<b>Herstellung von Waren</b>	<b>2.727</b>	<b>1.919</b>	<b>2.385</b>	<b>3.101</b>	<b>453.617</b>
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	2.294	1.590	1.978	2.525	48.677
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	2.103	1.376	1.733	2.385	13.659
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2.537	1.811	2.221	2.841	49.107
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	(5.740)	(4.367)	(5.035)	(6.704)	(1.140)
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3.141	2.199	2.820	3.639	13.650
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3.127	2.175	2.748	3.599	10.133
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	2.612	1.938	2.321	2.904	53.009
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	2.733	2.024	2.442	3.059	77.597
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	3.238	2.131	2.920	3.851	16.872
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2.997	2.036	2.505	3.544	35.805
CK	Maschinenbau	2.916	2.116	2.585	3.259	55.240
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	2.919	2.090	2.636	3.303	31.958
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	2.655	1.819	2.232	3.000	46.770
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>3.893</b>	<b>2.745</b>	<b>3.563</b>	<b>4.672</b>	<b>22.071</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>2.271</b>	<b>1.584</b>	<b>1.982</b>	<b>2.586</b>	<b>10.675</b>
<b>F</b>	<b>Bau</b>	<b>2.425</b>	<b>1.885</b>	<b>2.172</b>	<b>2.622</b>	<b>175.351</b>
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>2.429</b>	<b>1.640</b>	<b>2.031</b>	<b>2.732</b>	<b>269.159</b>
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>2.416</b>	<b>1.758</b>	<b>2.202</b>	<b>2.799</b>	<b>142.176</b>
<b>I</b>	<b>Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>1.589</b>	<b>1.251</b>	<b>1.406</b>	<b>1.718</b>	<b>69.139</b>
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>3.581</b>	<b>2.439</b>	<b>3.239</b>	<b>4.226</b>	<b>46.392</b>
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	3.814	2.523	3.434	4.625	11.303
JB	Telekommunikation	3.232	2.181	2.707	3.655	7.173
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	3.577	2.536	3.296	4.190	27.917
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>3.690</b>	<b>2.370</b>	<b>3.295</b>	<b>4.434</b>	<b>81.915</b>
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>2.886</b>	<b>1.950</b>	<b>2.499</b>	<b>3.363</b>	<b>12.954</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>3.471</b>	<b>2.112</b>	<b>2.793</b>	<b>3.816</b>	<b>67.730</b>
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	3.552	2.120	2.792	3.880	51.538
MB	Forschung und Entwicklung	3.370	2.400	3.004	3.799	7.322
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	3.083	1.900	2.500	3.500	8.870
<b>N</b>	<b>Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>2.106</b>	<b>1.521</b>	<b>1.840</b>	<b>2.333</b>	<b>110.030</b>
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>3.098</b>	<b>1.950</b>	<b>2.523</b>	<b>3.659</b>	<b>45.223</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>2.498</b>	<b>1.851</b>	<b>2.263</b>	<b>2.767</b>	<b>76.785</b>
QA	Gesundheitswesen	2.824	1.990	2.481	3.058	38.522
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	2.170	1.733	2.096	2.490	38.263
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>2.851</b>	<b>1.668</b>	<b>2.136</b>	<b>3.059</b>	<b>20.093</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>2.518</b>	<b>1.496</b>	<b>2.201</b>	<b>3.027</b>	<b>32.007</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 2.5. Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 2.5. Gross monthly earnings of female full-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>		Verteilung der Bruttomonatsverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... EUR				
<b>Frauen</b>						
	<b>Insgesamt</b>	<b>2.241</b>	<b>1.541</b>	<b>1.980</b>	<b>2.606</b>	<b>466.248</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierender Bereich</b>	<b>2.228</b>	<b>1.594</b>	<b>1.959</b>	<b>2.552</b>	<b>101.616</b>
<b>G-N, P-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>2.245</b>	<b>1.514</b>	<b>1.984</b>	<b>2.622</b>	<b>364.633</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>2.597</b>	<b>1.785</b>	<b>2.455</b>	<b>3.387</b>	<b>505</b>
<b>C</b>	<b>Herstellung von Waren</b>	<b>2.184</b>	<b>1.569</b>	<b>1.914</b>	<b>2.479</b>	<b>87.092</b>
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	1.851	1.387	1.577	2.011	15.600
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	1.697	1.247	1.497	1.850	6.865
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2.040	1.567	1.819	2.288	7.763
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2.771	1.880	2.475	3.288	2.735
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	2.754	1.967	2.415	3.096	4.341
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	2.144	1.636	1.945	2.397	9.562
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	2.267	1.725	2.021	2.564	9.979
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	2.361	1.689	2.019	2.803	3.883
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2.355	1.674	1.985	2.496	7.953
CK	Maschinenbau	2.408	1.857	2.181	2.748	5.582
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	2.367	1.698	2.093	2.627	4.384
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	2.255	1.605	1.950	2.487	8.257
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>3.055</b>	<b>2.234</b>	<b>2.903</b>	<b>3.721</b>	<b>2.755</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>2.275</b>	<b>1.553</b>	<b>2.028</b>	<b>2.675</b>	<b>1.251</b>
<b>F</b>	<b>Bau</b>	<b>2.356</b>	<b>1.752</b>	<b>2.232</b>	<b>2.774</b>	<b>10.012</b>
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>2.039</b>	<b>1.458</b>	<b>1.824</b>	<b>2.330</b>	<b>103.287</b>
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>2.411</b>	<b>1.785</b>	<b>2.203</b>	<b>2.685</b>	<b>19.837</b>
<b>I</b>	<b>Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>1.494</b>	<b>1.240</b>	<b>1.351</b>	<b>1.597</b>	<b>36.004</b>
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>3.028</b>	<b>2.152</b>	<b>2.762</b>	<b>3.600</b>	<b>11.680</b>
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	3.163	2.234	2.828	3.709	4.188
JB	Telekommunikation	2.753	2.086	2.398	3.233	1.932
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations-technologie; Informationsdienstleistungen	3.023	2.176	2.762	3.565	5.560
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>2.989</b>	<b>2.068</b>	<b>2.781</b>	<b>3.542</b>	<b>32.022</b>
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>2.468</b>	<b>1.720</b>	<b>2.237</b>	<b>2.961</b>	<b>5.894</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>2.699</b>	<b>1.850</b>	<b>2.400</b>	<b>3.050</b>	<b>27.846</b>
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	2.682	1.850	2.352	3.000	20.571
MB	Forschung und Entwicklung	2.905	2.197	2.662	3.375	2.349
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	2.673	1.800	2.400	3.049	4.926
<b>N</b>	<b>Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>1.882</b>	<b>1.337</b>	<b>1.665</b>	<b>2.087</b>	<b>32.015</b>
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>2.570</b>	<b>1.854</b>	<b>2.181</b>	<b>2.900</b>	<b>23.256</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>2.365</b>	<b>1.852</b>	<b>2.231</b>	<b>2.704</b>	<b>48.941</b>
QA	Gesundheitswesen	2.583	1.972	2.435	2.909	24.102
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	2.153	1.759	2.090	2.463	24.839
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>2.219</b>	<b>1.532</b>	<b>1.959</b>	<b>2.535</b>	<b>7.412</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>2.034</b>	<b>1.350</b>	<b>1.820</b>	<b>2.483</b>	<b>16.436</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 2.6. Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 2.6. Gross monthly earnings of male full-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttomonatsverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>Männer</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>2.803</b>	<b>1.884</b>	<b>2.357</b>	<b>3.191</b>	<b>1.175.576</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>2.761</b>	<b>1.973</b>	<b>2.387</b>	<b>3.100</b>	<b>566.606</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>2.842</b>	<b>1.780</b>	<b>2.317</b>	<b>3.284</b>	<b>608.970</b>
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>2.876</b>	<b>1.887</b>	<b>2.234</b>	<b>3.173</b>	<b>6.002</b>
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>2.856</b>	<b>2.027</b>	<b>2.490</b>	<b>3.219</b>	<b>366.525</b>
CA H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	2.503	1.793	2.150	2.726	33.077
CB H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	2.512	1.675	2.097	2.860	6.794
CC H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2.631	1.884	2.301	2.935	41.344
CD Kokerei und Mineralölverarbeitung	(5.993)	(4.576)	(5.243)	(6.845)	(952)
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3.234	2.284	2.895	3.705	10.915
CF Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3.406	2.430	2.906	3.893	5.792
CG H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	2.715	2.016	2.389	3.022	43.447
CH Metallverz. u. -bearbeitung; H. v. Metallzeugnissen	2.801	2.088	2.493	3.121	67.618
CI H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	3.500	2.412	3.157	4.124	12.988
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3.181	2.179	2.673	3.755	27.852
CK Maschinenbau	2.973	2.161	2.618	3.304	49.658
CL H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	3.006	2.208	2.721	3.340	27.574
CM H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	2.741	1.878	2.300	3.113	38.514
<b>D Energieversorgung</b>	<b>4.012</b>	<b>2.825</b>	<b>3.667</b>	<b>4.827</b>	<b>19.315</b>
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>2.270</b>	<b>1.584</b>	<b>1.979</b>	<b>2.578</b>	<b>9.424</b>
<b>F Bau</b>	<b>2.429</b>	<b>1.889</b>	<b>2.170</b>	<b>2.610</b>	<b>165.339</b>
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>2.672</b>	<b>1.770</b>	<b>2.205</b>	<b>3.000</b>	<b>165.872</b>
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>2.416</b>	<b>1.751</b>	<b>2.202</b>	<b>2.825</b>	<b>122.339</b>
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>1.694</b>	<b>1.278</b>	<b>1.500</b>	<b>1.873</b>	<b>33.134</b>
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>3.767</b>	<b>2.565</b>	<b>3.421</b>	<b>4.409</b>	<b>34.712</b>
JA Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	4.197	2.761	3.883	4.994	7.115
JB Telekommunikation	3.409	2.196	2.908	3.990	5.240
JC Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	3.715	2.639	3.405	4.325	22.357
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>4.140</b>	<b>2.701</b>	<b>3.700</b>	<b>4.877</b>	<b>49.892</b>
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>3.235</b>	<b>2.100</b>	<b>2.737</b>	<b>3.779</b>	<b>7.060</b>
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>4.010</b>	<b>2.370</b>	<b>3.169</b>	<b>4.428</b>	<b>39.884</b>
MA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	4.131	2.390	3.192	4.491	30.967
MB Forschung und Entwicklung	3.590	2.500	3.239	4.116	4.973
MC Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	3.594	2.000	2.900	4.240	3.945
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>2.198</b>	<b>1.601</b>	<b>1.902</b>	<b>2.413</b>	<b>78.015</b>
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>3.657</b>	<b>2.306</b>	<b>3.076</b>	<b>4.518</b>	<b>21.967</b>
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>2.733</b>	<b>1.845</b>	<b>2.309</b>	<b>2.981</b>	<b>27.844</b>
QA Gesundheitswesen	3.226	2.029	2.577	3.602	14.420
QB Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	2.203	1.620	2.120	2.531	13.424
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>3.221</b>	<b>1.754</b>	<b>2.298</b>	<b>3.491</b>	<b>12.681</b>
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>3.029</b>	<b>1.836</b>	<b>2.623</b>	<b>3.496</b>	<b>15.571</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 2.7. Bruttomonatsverdienste der Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 2.7. Gross monthly earnings of part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>		Verteilung der Bruttomonatsverdienste <sup>1)</sup>			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
		verdienen weniger als ... EUR				
<b>Insgesamt</b>		<b>1.065</b>	<b>490</b>	<b>965</b>	<b>1.398</b>	<b>594.263</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierender Bereich</b>	<b>1.237</b>	<b>635</b>	<b>1.077</b>	<b>1.581</b>	<b>78.060</b>
<b>G-N, P-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>1.038</b>	<b>468</b>	<b>951</b>	<b>1.370</b>	<b>516.203</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>1.092</b>	<b>366</b>	<b>847</b>	<b>1.522</b>	<b>587</b>
<b>C</b>	<b>Herstellung von Waren</b>	<b>1.308</b>	<b>735</b>	<b>1.120</b>	<b>1.653</b>	<b>55.562</b>
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	925	515	899	1.200	12.477
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	1.094	763	973	1.334	3.839
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1.081	449	1.000	1.409	4.693
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1.960	1.033	1.747	2.747	1.974
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	(1.758)	(1.187)	(1.483)	(2.600)	(1.438)
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	1.266	763	1.153	1.614	4.488
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	1.372	763	1.236	1.822	6.611
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	1.574	932	1.420	1.978	2.362
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1.542	963	1.348	1.881	3.281
CK	Maschinenbau	1.480	818	1.282	1.942	4.796
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	1.492	1.070	1.311	1.831	1.710
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	1.204	653	1.081	1.549	6.266
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>2.016</b>	<b>1.088</b>	<b>1.802</b>	<b>2.838</b>	<b>1.891</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>1.010</b>	<b>450</b>	<b>900</b>	<b>1.250</b>	<b>1.865</b>
<b>F</b>	<b>Bau</b>	<b>965</b>	<b>364</b>	<b>889</b>	<b>1.330</b>	<b>18.155</b>
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>976</b>	<b>616</b>	<b>969</b>	<b>1.265</b>	<b>148.448</b>
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>940</b>	<b>342</b>	<b>734</b>	<b>1.244</b>	<b>23.115</b>
<b>I</b>	<b>Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>619</b>	<b>298</b>	<b>591</b>	<b>904</b>	<b>44.628</b>
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>1.599</b>	<b>679</b>	<b>1.295</b>	<b>2.208</b>	<b>11.521</b>
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	1.582	422	1.156	2.348	5.266
JB	Telekommunikation	(1.572)	(1.007)	(1.390)	(2.063)	(1.135)
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	1.622	800	1.428	2.200	5.120
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>1.558</b>	<b>877</b>	<b>1.497</b>	<b>2.063</b>	<b>24.277</b>
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>920</b>	<b>312</b>	<b>712</b>	<b>1.311</b>	<b>6.195</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>1.249</b>	<b>500</b>	<b>1.087</b>	<b>1.743</b>	<b>25.339</b>
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	1.270	513	1.100	1.744	18.330
MB	Forschung und Entwicklung	1.514	869	1.396	2.006	2.796
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	984	354	836	1.280	4.213
<b>N</b>	<b>Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>761</b>	<b>357</b>	<b>732</b>	<b>1.046</b>	<b>62.612</b>
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>1.088</b>	<b>373</b>	<b>966</b>	<b>1.557</b>	<b>54.812</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>1.313</b>	<b>883</b>	<b>1.260</b>	<b>1.690</b>	<b>83.902</b>
QA	Gesundheitswesen	1.433	936	1.343	1.822	29.375
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	1.248	844	1.212	1.635	54.527
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>860</b>	<b>340</b>	<b>602</b>	<b>1.083</b>	<b>12.279</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>1.064</b>	<b>527</b>	<b>973</b>	<b>1.410</b>	<b>19.076</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 2.8. Bruttomonatsverdienste der teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 2.8. Gross monthly earnings of female part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttomonatsverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>Frauen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>1.069</b>	<b>617</b>	<b>1.000</b>	<b>1.392</b>	<b>455.905</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>1.133</b>	<b>685</b>	<b>1.044</b>	<b>1.442</b>	<b>53.288</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>1.061</b>	<b>610</b>	<b>993</b>	<b>1.385</b>	<b>402.617</b>
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>1.137</b>	<b>729</b>	<b>964</b>	<b>1.520</b>	<b>415</b>
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>1.159</b>	<b>750</b>	<b>1.069</b>	<b>1.455</b>	<b>39.666</b>
CA H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	912	594	896	1.163	10.264
CB H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	1.048	767	973	1.300	3.456
CC H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1.065	651	1.000	1.359	3.358
CD Kokerei und Mineralölverarbeitung					
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1.388	921	1.230	1.800	1.151
CF Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	(1.731)	(1.197)	(1.483)	(2.052)	(1.288)
CG H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	1.218	786	1.150	1.518	3.464
CH Metallverz. u. -bearbeitung; H. v. Metallzeugnissen	1.212	748	1.147	1.613	4.362
CI H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	1.462	954	1.358	1.743	1.593
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1.401	978	1.263	1.620	2.063
CK Maschinenbau	1.334	850	1.211	1.683	2.937
CL H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	(1.432)	(1.070)	(1.222)	(1.602)	(1.247)
CM H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	1.154	720	1.069	1.478	4.466
<b>D Energieversorgung</b>	<b>1.859</b>	<b>1.162</b>	<b>1.693</b>	<b>2.333</b>	<b>1.254</b>
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>992</b>	<b>630</b>	<b>925</b>	<b>1.245</b>	<b>1.261</b>
<b>F Bau</b>	<b>967</b>	<b>375</b>	<b>864</b>	<b>1.309</b>	<b>10.692</b>
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>992</b>	<b>657</b>	<b>986</b>	<b>1.283</b>	<b>132.447</b>
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>1.060</b>	<b>600</b>	<b>1.014</b>	<b>1.413</b>	<b>12.570</b>
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>648</b>	<b>312</b>	<b>630</b>	<b>927</b>	<b>31.308</b>
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>1.544</b>	<b>771</b>	<b>1.374</b>	<b>2.150</b>	<b>7.827</b>
JA Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	1.532	514	1.243	2.348	3.743
JB Telekommunikation	(1.471)	(1.007)	(1.299)	(1.901)	(901)
JC Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen	1.578	888	1.461	2.156	3.184
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>1.512</b>	<b>878</b>	<b>1.477</b>	<b>1.990</b>	<b>21.686</b>
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>981</b>	<b>334</b>	<b>815</b>	<b>1.417</b>	<b>4.923</b>
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>1.247</b>	<b>609</b>	<b>1.122</b>	<b>1.732</b>	<b>19.068</b>
MA Rechts- u. Steuerberatung; Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	1.263	645	1.160	1.730	13.896
MB Forschung und Entwicklung	1.511	875	1.457	2.006	1.895
MC Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	1.026	358	872	1.400	3.276
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>774</b>	<b>406</b>	<b>765</b>	<b>1.028</b>	<b>43.877</b>
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>1.132</b>	<b>571</b>	<b>1.041</b>	<b>1.555</b>	<b>34.005</b>
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>1.301</b>	<b>889</b>	<b>1.252</b>	<b>1.658</b>	<b>72.122</b>
QA Gesundheitswesen	1.427	963	1.343	1.811	25.922
QB Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	1.230	845	1.196	1.594	46.200
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>832</b>	<b>343</b>	<b>701</b>	<b>1.109</b>	<b>7.586</b>
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>1.051</b>	<b>593</b>	<b>987</b>	<b>1.382</b>	<b>15.197</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 2.9. Bruttomonatsverdienste der teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 2.9. Gross monthly earnings of male part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttomonatsverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>Männer</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>1.049</b>	<b>340</b>	<b>764</b>	<b>1.440</b>	<b>138.357</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>1.459</b>	<b>366</b>	<b>1.223</b>	<b>2.157</b>	<b>24.772</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>959</b>	<b>327</b>	<b>655</b>	<b>1.291</b>	<b>113.586</b>
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>(984)</b>	<b>(322)</b>	<b>(356)</b>	<b>(1.571)</b>	<b>(172)</b>
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>1.679</b>	<b>622</b>	<b>1.479</b>	<b>2.666</b>	<b>15.896</b>
CA H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	986	347	918	1.435	2.213
CB H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	(1.510)	(363)	(1.246)	(2.403)	(383)
CC H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1.120	356	989	1.446	1.336
CD Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen	(2.760)	(2.019)	(2.794)	(3.672)	(823)
CF Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	.	.	.
CG H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	1.428	510	1.261	2.237	1.024
CH Metallverz. u. -bearbeitung; H. v. Metallzeugnissen	1.683	786	1.507	2.315	2.248
CI H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	1.808	801	1.645	2.413	769
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	(1.783)	(674)	(1.645)	(2.393)	(1.218)
CK Maschinenbau	1.711	593	1.500	2.236	1.859
CL H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.	.	.
CM H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	1.330	366	1.102	1.741	1.800
<b>D Energieversorgung</b>	<b>2.324</b>	<b>818</b>	<b>2.329</b>	<b>3.607</b>	<b>637</b>
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>1.048</b>	<b>341</b>	<b>786</b>	<b>1.250</b>	<b>603</b>
<b>F Bau</b>	<b>963</b>	<b>359</b>	<b>911</b>	<b>1.339</b>	<b>7.463</b>
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>835</b>	<b>336</b>	<b>615</b>	<b>1.110</b>	<b>16.001</b>
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>798</b>	<b>210</b>	<b>362</b>	<b>870</b>	<b>10.544</b>
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>550</b>	<b>259</b>	<b>363</b>	<b>800</b>	<b>13.320</b>
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>1.717</b>	<b>531</b>	<b>1.220</b>	<b>2.384</b>	<b>3.694</b>
JA Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	1.707	364	948	2.372	1.524
JB Telekommunikation	.	.	.	.	.
JC Erbringung von Dienstleistungen der Informations-technologie; Informationsdienstleistungen	1.695	741	1.299	2.296	1.936
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>1.944</b>	<b>614</b>	<b>1.669</b>	<b>2.719</b>	<b>2.591</b>
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>682</b>	<b>145</b>	<b>357</b>	<b>856</b>	<b>1.272</b>
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>1.258</b>	<b>366</b>	<b>901</b>	<b>1.759</b>	<b>6.271</b>
MA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	1.293	365	850	1.791	4.433
MB Forschung und Entwicklung	1.521	800	1.312	1.980	901
MC Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	(838)	(336)	(700)	(1.100)	(936)
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>729</b>	<b>300</b>	<b>609</b>	<b>1.083</b>	<b>18.735</b>
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>1.018</b>	<b>280</b>	<b>617</b>	<b>1.570</b>	<b>20.807</b>
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>1.386</b>	<b>766</b>	<b>1.336</b>	<b>1.829</b>	<b>11.779</b>
QA Gesundheitswesen	1.478	648	1.327	2.006	3.453
QB Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	1.348	807	1.336	1.799	8.326
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>904</b>	<b>334</b>	<b>478</b>	<b>1.044</b>	<b>4.692</b>
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>1.117</b>	<b>355</b>	<b>907</b>	<b>1.597</b>	<b>3.879</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienstrukturserhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.



Teil 3  
Bruttojahresverdienste der  
Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten 2010  
nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht

Gross annual earnings of  
full- and part-time employees 2010  
by economic activity and sex





**Tabelle 3.1. Bruttojahresverdienste der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 3.1. Gross annual earnings of full- and part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttojahresverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>34.319</b>	<b>20.036</b>	<b>29.408</b>	<b>41.019</b>	<b>2.236.087</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>39.346</b>	<b>26.796</b>	<b>33.978</b>	<b>45.074</b>	<b>746.281</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>31.800</b>	<b>17.278</b>	<b>26.435</b>	<b>38.297</b>	<b>1.489.806</b>
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>44.442</b>	<b>29.463</b>	<b>36.946</b>	<b>50.841</b>	<b>7.095</b>
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>39.975</b>	<b>26.641</b>	<b>34.653</b>	<b>46.229</b>	<b>509.178</b>
CA H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	31.107	19.764	26.846	35.989	61.154
CB H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	28.401	17.793	23.479	32.726	17.498
CC H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	37.510	25.456	33.067	43.102	53.800
CD Kokerei und Mineralölverarbeitung	(63.557)	(38.276)	(47.554)	(74.801)	(2.766)
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen	46.068	30.757	40.822	54.850	15.623
CF Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	45.763	30.583	39.661	52.344	11.571
CG H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	38.876	28.025	34.328	43.416	57.497
CH Metallverz. u. -bearbeitung; H. v. Metallzeugnissen	40.347	29.023	36.199	45.980	84.208
CI H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	46.789	28.390	40.155	56.283	19.233
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	46.107	28.909	37.378	55.183	39.086
CK Maschinenbau	44.429	30.631	38.772	51.416	60.037
CL H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	44.302	30.567	39.574	49.739	33.669
CM H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	38.051	24.641	32.073	44.323	53.036
<b>D Energieversorgung</b>	<b>59.881</b>	<b>40.417</b>	<b>54.354</b>	<b>73.163</b>	<b>23.961</b>
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>32.779</b>	<b>23.430</b>	<b>28.972</b>	<b>37.920</b>	<b>12.539</b>
<b>F Bau</b>	<b>35.387</b>	<b>26.697</b>	<b>32.124</b>	<b>38.920</b>	<b>193.506</b>
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>29.145</b>	<b>16.968</b>	<b>24.517</b>	<b>34.771</b>	<b>417.607</b>
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>34.566</b>	<b>25.219</b>	<b>32.063</b>	<b>40.880</b>	<b>165.291</b>
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>18.319</b>	<b>10.780</b>	<b>17.835</b>	<b>23.288</b>	<b>113.767</b>
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>50.486</b>	<b>30.834</b>	<b>45.162</b>	<b>63.272</b>	<b>57.913</b>
JA Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	48.472	25.200	42.600	64.876	16.569
JB Telekommunikation	45.825	30.125	38.192	53.898	8.307
JC Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen	52.669	33.919	47.089	64.604	33.037
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>52.672</b>	<b>28.898</b>	<b>45.466</b>	<b>65.348</b>	<b>106.192</b>
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>34.657</b>	<b>17.354</b>	<b>30.656</b>	<b>43.565</b>	<b>19.149</b>
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>44.817</b>	<b>22.838</b>	<b>34.848</b>	<b>51.610</b>	<b>93.068</b>
MA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	46.731	23.614	35.176	52.733	69.868
MB Forschung und Entwicklung	42.948	26.242	38.500	52.024	10.118
MC Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	36.046	17.072	29.400	44.554	13.083
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>24.060</b>	<b>14.523</b>	<b>22.298</b>	<b>29.561</b>	<b>172.642</b>
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>29.288</b>	<b>12.756</b>	<b>25.114</b>	<b>36.491</b>	<b>100.035</b>
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>27.741</b>	<b>17.041</b>	<b>25.200</b>	<b>33.776</b>	<b>160.687</b>
QA Gesundheitswesen	33.370	20.251	29.508	38.888	67.897
QB Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	23.622	15.667	22.733	29.920	92.790
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>31.080</b>	<b>13.217</b>	<b>25.032</b>	<b>36.855</b>	<b>32.372</b>
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>29.532</b>	<b>15.954</b>	<b>23.755</b>	<b>37.582</b>	<b>51.083</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 3.2. Bruttojahresverdienste der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 3.2. Gross annual earnings of female full- and part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttojahresverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>Frauen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>24.805</b>	<b>14.522</b>	<b>21.576</b>	<b>30.899</b>	<b>922.153</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>27.635</b>	<b>17.900</b>	<b>24.616</b>	<b>33.554</b>	<b>154.903</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>24.234</b>	<b>13.926</b>	<b>20.856</b>	<b>30.253</b>	<b>767.250</b>
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>29.517</b>	<b>15.608</b>	<b>25.439</b>	<b>42.034</b>	<b>921</b>
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>27.843</b>	<b>18.480</b>	<b>24.684</b>	<b>32.988</b>	<b>126.757</b>
CA H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	21.914	14.483	19.952	25.233	25.863
CB H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	22.123	16.054	19.623	25.127	10.321
CC H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	25.902	18.734	23.847	31.377	11.120
CD Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen	36.163	22.291	31.344	46.147	3.886
CF Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	38.276	25.710	32.611	43.917	5.629
CG H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	28.145	20.244	26.586	33.002	13.026
CH Metallverz. u. -bearbeitung; H. v. Metallzeugnissen	29.262	21.266	26.774	34.650	14.341
CI H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	30.844	21.921	26.374	37.628	5.476
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	32.390	22.544	27.514	34.469	10.016
CK Maschinenbau	30.538	20.904	29.064	37.270	8.519
CL H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	32.889	23.527	29.223	37.027	5.632
CM H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	27.530	18.475	24.049	33.057	12.723
<b>D Energieversorgung</b>	<b>40.878</b>	<b>27.407</b>	<b>39.648</b>	<b>53.850</b>	<b>4.009</b>
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>24.584</b>	<b>13.540</b>	<b>21.124</b>	<b>31.332</b>	<b>2.512</b>
<b>F Bau</b>	<b>24.081</b>	<b>12.110</b>	<b>22.351</b>	<b>32.972</b>	<b>20.704</b>
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>21.590</b>	<b>13.314</b>	<b>19.106</b>	<b>26.609</b>	<b>235.735</b>
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>28.890</b>	<b>16.950</b>	<b>25.934</b>	<b>35.226</b>	<b>32.408</b>
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>16.374</b>	<b>9.814</b>	<b>16.862</b>	<b>21.200</b>	<b>67.312</b>
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>37.821</b>	<b>22.053</b>	<b>33.984</b>	<b>48.557</b>	<b>19.507</b>
JA Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	36.918	17.917	32.978	50.592	7.930
JB Telekommunikation	34.748	24.140	32.156	44.671	2.833
JC Erbringung von Dienstleistungen der Informations-technologie; Informationsdienstleistungen	39.636	24.414	35.000	48.434	8.744
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>37.744</b>	<b>23.406</b>	<b>33.543</b>	<b>48.889</b>	<b>53.708</b>
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>26.945</b>	<b>12.737</b>	<b>25.123</b>	<b>36.599</b>	<b>10.817</b>
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>31.356</b>	<b>18.229</b>	<b>27.918</b>	<b>38.682</b>	<b>46.913</b>
MA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	31.476	18.808	27.900	38.356	34.468
MB Forschung und Entwicklung	34.147	20.379	31.328	43.593	4.244
MC Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	29.408	14.847	26.328	37.584	8.202
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>18.235</b>	<b>10.147</b>	<b>16.969</b>	<b>23.328</b>	<b>75.892</b>
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>24.852</b>	<b>13.412</b>	<b>22.059</b>	<b>30.320</b>	<b>57.261</b>
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>25.359</b>	<b>16.349</b>	<b>23.742</b>	<b>31.968</b>	<b>121.064</b>
QA Gesundheitswesen	29.382	18.769	26.953	36.108	50.024
QB Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	22.527	14.889	21.767	28.851	71.039
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>22.233</b>	<b>10.171</b>	<b>20.016</b>	<b>29.543</b>	<b>14.999</b>
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>22.999</b>	<b>14.372</b>	<b>19.934</b>	<b>29.486</b>	<b>31.633</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 3.3. Bruttojahresverdienste der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 3.3. Gross annual earnings of male full- and part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>		Verteilung der Bruttojahresverdienste <sup>1)</sup>			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
		verdienen weniger als ... EUR				
<b>Männer</b>						
	<b>Insgesamt</b>	<b>40.996</b>	<b>26.444</b>	<b>34.232</b>	<b>47.391</b>	<b>1.313.933</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierender Bereich</b>	<b>42.413</b>	<b>29.269</b>	<b>35.970</b>	<b>47.460</b>	<b>591.377</b>
<b>G-N, P-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>39.835</b>	<b>23.620</b>	<b>32.260</b>	<b>47.272</b>	<b>722.556</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>46.667</b>	<b>30.867</b>	<b>37.639</b>	<b>53.191</b>	<b>6.175</b>
<b>C</b>	<b>Herstellung von Waren</b>	<b>43.996</b>	<b>30.009</b>	<b>37.714</b>	<b>49.564</b>	<b>382.421</b>
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	37.845	25.831	31.971	41.145	35.291
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	37.430	24.290	31.189	41.631	7.176
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	40.535	27.867	35.279	45.211	42.680
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	(62.790)	(38.276)	(47.554)	(74.257)	(2.563)
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	49.347	33.908	43.399	58.282	11.737
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	52.855	36.137	44.821	59.955	5.942
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	42.019	30.500	36.491	45.996	44.471
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	42.622	31.102	37.988	47.343	69.867
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	53.137	34.268	45.304	62.604	13.757
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	50.833	32.132	41.641	59.733	29.070
CK	Maschinenbau	46.726	32.290	40.290	52.885	51.517
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	46.594	32.578	41.538	51.489	28.037
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	41.371	26.971	34.408	47.813	40.313
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>63.699</b>	<b>43.266</b>	<b>58.069</b>	<b>77.282</b>	<b>19.952</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>34.832</b>	<b>25.118</b>	<b>30.272</b>	<b>39.241</b>	<b>10.027</b>
<b>F</b>	<b>Bau</b>	<b>36.741</b>	<b>27.726</b>	<b>32.681</b>	<b>39.320</b>	<b>172.802</b>
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>38.938</b>	<b>24.751</b>	<b>31.634</b>	<b>44.498</b>	<b>181.873</b>
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>35.951</b>	<b>26.909</b>	<b>33.058</b>	<b>41.594</b>	<b>132.883</b>
<b>I</b>	<b>Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>21.138</b>	<b>14.000</b>	<b>20.022</b>	<b>26.425</b>	<b>46.454</b>
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>56.919</b>	<b>36.501</b>	<b>50.900</b>	<b>69.143</b>	<b>38.406</b>
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	59.078	36.400	54.503	76.432	8.639
JB	Telekommunikation	51.558	33.281	44.764	61.755	5.474
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen	57.360	38.212	51.724	68.599	24.293
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>67.948</b>	<b>41.589</b>	<b>58.976</b>	<b>79.616</b>	<b>52.484</b>
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>44.670</b>	<b>27.233</b>	<b>37.775</b>	<b>54.567</b>	<b>8.332</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>58.500</b>	<b>30.884</b>	<b>44.575</b>	<b>65.444</b>	<b>46.155</b>
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	61.583	32.086	45.440	67.640	35.400
MB	Forschung und Entwicklung	49.307	33.410	43.895	57.299	5.874
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	47.202	22.559	35.925	58.851	4.881
<b>N</b>	<b>Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>28.629</b>	<b>20.384</b>	<b>26.135</b>	<b>33.006</b>	<b>96.749</b>
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>35.225</b>	<b>10.496</b>	<b>28.492</b>	<b>47.888</b>	<b>42.774</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>35.017</b>	<b>21.429</b>	<b>30.414</b>	<b>39.583</b>	<b>39.623</b>
QA	Gesundheitswesen	44.532	27.095	35.209	50.013	17.873
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	27.199	17.610	26.029	33.728	21.750
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>38.717</b>	<b>18.100</b>	<b>29.301</b>	<b>44.881</b>	<b>17.373</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>40.158</b>	<b>21.969</b>	<b>34.730</b>	<b>49.797</b>	<b>19.450</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 3.4. Bruttojahresverdienste der Vollzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 3.4. Gross annual earnings of full-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttojahresverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>40.907</b>	<b>26.475</b>	<b>33.770</b>	<b>46.066</b>	<b>1.641.824</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>41.698</b>	<b>28.588</b>	<b>35.254</b>	<b>46.443</b>	<b>668.221</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>40.364</b>	<b>24.972</b>	<b>32.518</b>	<b>45.816</b>	<b>973.603</b>
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>46.862</b>	<b>30.946</b>	<b>37.874</b>	<b>53.774</b>	<b>6.508</b>
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>42.384</b>	<b>28.560</b>	<b>36.111</b>	<b>47.805</b>	<b>453.617</b>
CA H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	35.447	23.544	29.712	38.575	48.677
CB H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	31.630	20.057	25.844	35.402	13.659
CC H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	39.514	26.996	34.227	44.010	49.107
CD Kokerei und Mineralölverarbeitung	(93.362)	(68.838)	(78.384)	(98.171)	(1.140)
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen	48.340	32.509	42.146	56.286	13.650
CF Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	48.470	32.425	41.217	54.768	10.133
CG H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	40.531	29.340	35.198	44.490	53.009
CH Metallverz. u. -bearbeitung; H. v. Metallzeugnissen	41.934	30.196	37.217	46.581	77.597
CI H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	49.937	31.165	42.500	58.802	16.872
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	47.926	30.044	38.658	56.461	35.805
CK Maschinenbau	46.241	31.995	39.818	52.490	55.240
CL H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	45.428	31.580	40.197	50.513	31.958
CM H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	40.703	26.600	33.509	46.631	46.770
<b>D Energieversorgung</b>	<b>62.066</b>	<b>42.327</b>	<b>56.109</b>	<b>74.960</b>	<b>22.071</b>
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>35.763</b>	<b>25.636</b>	<b>30.805</b>	<b>39.565</b>	<b>10.675</b>
<b>F Bau</b>	<b>37.528</b>	<b>28.236</b>	<b>33.012</b>	<b>39.810</b>	<b>175.351</b>
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>37.115</b>	<b>24.122</b>	<b>30.264</b>	<b>41.206</b>	<b>269.159</b>
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>37.799</b>	<b>27.942</b>	<b>33.412</b>	<b>42.230</b>	<b>142.176</b>
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>24.335</b>	<b>18.123</b>	<b>21.611</b>	<b>26.555</b>	<b>69.139</b>
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>56.811</b>	<b>36.651</b>	<b>50.024</b>	<b>67.364</b>	<b>46.392</b>
JA Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	59.634	38.248	53.231	73.144	11.303
JB Telekommunikation	49.256	32.632	41.484	56.789	7.173
JC Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	57.610	38.562	51.189	67.515	27.917
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>60.810</b>	<b>36.663</b>	<b>52.042</b>	<b>71.363</b>	<b>81.915</b>
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>44.632</b>	<b>28.648</b>	<b>37.495</b>	<b>51.047</b>	<b>12.954</b>
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>54.475</b>	<b>30.883</b>	<b>41.383</b>	<b>59.339</b>	<b>67.730</b>
MA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	56.410	31.008	41.580	60.889	51.538
MB Forschung und Entwicklung	50.654	34.938	44.469	57.188	7.322
MC Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	46.388	27.003	36.278	52.730	8.870
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>31.148</b>	<b>22.277</b>	<b>26.987</b>	<b>33.986</b>	<b>110.030</b>
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>45.456</b>	<b>27.647</b>	<b>36.354</b>	<b>53.034</b>	<b>45.223</b>
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>36.936</b>	<b>26.398</b>	<b>32.683</b>	<b>40.326</b>	<b>76.785</b>
QA Gesundheitswesen	42.494	29.438	35.755	45.378	38.522
QB Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	31.341	24.663	29.624	35.541	38.263
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>42.153</b>	<b>24.607</b>	<b>31.774</b>	<b>45.800</b>	<b>20.093</b>
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>37.534</b>	<b>21.525</b>	<b>31.476</b>	<b>45.120</b>	<b>32.007</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 3.5. Bruttojahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 3.5. Gross annual earnings of female full-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>		Verteilung der Bruttojahresverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... EUR				
		<b>Frauen</b>				
	<b>Insgesamt</b>	<b>33.448</b>	<b>22.271</b>	<b>28.711</b>	<b>38.513</b>	<b>466.248</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierender Bereich</b>	<b>33.250</b>	<b>23.027</b>	<b>28.666</b>	<b>37.975</b>	<b>101.616</b>
<b>G-N, P-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>33.503</b>	<b>21.936</b>	<b>28.729</b>	<b>38.673</b>	<b>364.633</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>38.970</b>	<b>25.439</b>	<b>37.100</b>	<b>49.279</b>	<b>505</b>
<b>C</b>	<b>Herstellung von Waren</b>	<b>32.604</b>	<b>22.708</b>	<b>28.054</b>	<b>36.657</b>	<b>87.092</b>
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	27.382	19.788	22.952	29.526	15.600
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	25.101	17.986	21.545	27.292	6.865
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	30.246	22.445	26.584	34.496	7.763
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	42.304	27.198	36.823	50.282	2.735
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	41.918	29.931	35.474	46.709	4.341
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	31.871	24.266	28.810	35.483	9.562
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	33.887	25.117	29.504	38.434	9.979
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	34.619	24.245	29.796	41.091	3.883
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	35.354	24.724	29.060	37.154	7.953
CK	Maschinenbau	36.095	26.776	32.225	41.438	5.582
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	35.982	25.261	30.638	39.966	4.384
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	33.335	22.734	27.993	36.924	8.257
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>46.185</b>	<b>33.493</b>	<b>44.437</b>	<b>56.580</b>	<b>2.755</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>34.314</b>	<b>23.397</b>	<b>30.075</b>	<b>39.178</b>	<b>1.251</b>
<b>F</b>	<b>Bau</b>	<b>34.888</b>	<b>25.031</b>	<b>32.116</b>	<b>41.008</b>	<b>10.012</b>
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>30.207</b>	<b>20.852</b>	<b>26.762</b>	<b>34.170</b>	<b>103.287</b>
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>36.586</b>	<b>25.890</b>	<b>31.790</b>	<b>40.331</b>	<b>19.837</b>
<b>I</b>	<b>Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>22.463</b>	<b>17.715</b>	<b>20.282</b>	<b>24.394</b>	<b>36.004</b>
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>47.364</b>	<b>31.360</b>	<b>41.958</b>	<b>55.394</b>	<b>11.680</b>
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	48.930	32.223	43.660	60.415	4.188
JB	Telekommunikation	40.768	30.742	35.237	49.660	1.932
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	48.476	32.147	42.450	54.645	5.560
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>47.240</b>	<b>31.376</b>	<b>42.330</b>	<b>56.729</b>	<b>32.022</b>
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>37.263</b>	<b>25.584</b>	<b>33.370</b>	<b>43.695</b>	<b>5.894</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>40.206</b>	<b>26.595</b>	<b>34.648</b>	<b>45.353</b>	<b>27.846</b>
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	40.101	26.455	34.300	45.258	20.571
MB	Forschung und Entwicklung	43.645	31.140	39.498	49.610	2.349
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	39.006	25.630	33.956	44.500	4.926
<b>N</b>	<b>Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>27.102</b>	<b>19.349</b>	<b>23.784</b>	<b>30.355</b>	<b>32.015</b>
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>37.432</b>	<b>25.961</b>	<b>30.320</b>	<b>40.961</b>	<b>23.256</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>34.536</b>	<b>26.260</b>	<b>31.986</b>	<b>38.890</b>	<b>48.941</b>
QA	Gesundheitswesen	38.114	28.411	34.868	43.305	24.102
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	31.064	25.006	29.476	34.947	24.839
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>32.301</b>	<b>22.368</b>	<b>28.297</b>	<b>37.929</b>	<b>7.412</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>29.749</b>	<b>19.140</b>	<b>25.618</b>	<b>36.545</b>	<b>16.436</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 3.6. Bruttojahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 3.6. Gross annual earnings of male full-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>		Verteilung der Bruttojahresverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... EUR				
		<b>Männer</b>				
	<b>Insgesamt</b>	<b>43.865</b>	<b>28.346</b>	<b>35.718</b>	<b>49.118</b>	<b>1.175.576</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierender Bereich</b>	<b>43.213</b>	<b>29.737</b>	<b>36.335</b>	<b>47.832</b>	<b>566.606</b>
<b>G-N, P-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>44.472</b>	<b>26.937</b>	<b>34.989</b>	<b>50.743</b>	<b>608.970</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>47.526</b>	<b>31.271</b>	<b>37.965</b>	<b>54.002</b>	<b>6.002</b>
<b>C</b>	<b>Herstellung von Waren</b>	<b>44.708</b>	<b>30.437</b>	<b>37.970</b>	<b>49.980</b>	<b>366.525</b>
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	39.251	26.812	32.588	41.867	33.077
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	38.227	24.718	31.413	42.250	6.794
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	41.254	28.365	35.658	45.405	41.344
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	(96.402)	(70.560)	(81.110)	(102.877)	(952)
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	49.852	33.884	43.460	58.609	10.915
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	53.381	36.233	44.821	60.554	5.792
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	42.437	30.697	36.680	46.159	43.447
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	43.122	31.406	38.205	47.509	67.618
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	54.517	35.280	46.537	63.718	12.988
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	51.515	32.596	42.019	60.069	27.852
CK	Maschinenbau	47.381	32.672	40.633	53.200	49.658
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	46.930	32.794	41.668	51.621	27.574
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	42.283	27.605	34.835	48.445	38.514
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>64.331</b>	<b>43.660</b>	<b>58.688</b>	<b>77.711</b>	<b>19.315</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>35.956</b>	<b>25.786</b>	<b>30.902</b>	<b>39.565</b>	<b>9.424</b>
<b>F</b>	<b>Bau</b>	<b>37.688</b>	<b>28.430</b>	<b>33.055</b>	<b>39.714</b>	<b>165.339</b>
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>41.417</b>	<b>26.256</b>	<b>33.210</b>	<b>46.172</b>	<b>165.872</b>
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>37.996</b>	<b>28.168</b>	<b>33.801</b>	<b>42.546</b>	<b>122.339</b>
<b>I</b>	<b>Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>26.369</b>	<b>19.059</b>	<b>23.125</b>	<b>29.215</b>	<b>33.134</b>
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>59.990</b>	<b>39.359</b>	<b>53.213</b>	<b>71.059</b>	<b>34.712</b>
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	65.934	42.421	60.390	81.724	7.115
JB	Telekommunikation	52.386	33.810	45.444	62.178	5.240
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	59.882	40.452	53.339	69.909	22.357
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>69.519</b>	<b>43.118</b>	<b>59.611</b>	<b>80.679</b>	<b>49.892</b>
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>50.785</b>	<b>31.646</b>	<b>41.181</b>	<b>58.912</b>	<b>7.060</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>64.437</b>	<b>35.000</b>	<b>48.150</b>	<b>69.250</b>	<b>39.884</b>
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	67.244	35.700	48.559	70.716	30.967
MB	Forschung und Entwicklung	53.964	36.839	47.774	60.288	4.973
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	55.606	29.073	43.866	65.340	3.945
<b>N</b>	<b>Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>32.808</b>	<b>23.538</b>	<b>28.132</b>	<b>35.370</b>	<b>78.015</b>
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>53.951</b>	<b>33.099</b>	<b>45.185</b>	<b>69.770</b>	<b>21.967</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>41.155</b>	<b>26.772</b>	<b>33.903</b>	<b>43.113</b>	<b>27.844</b>
QA	Gesundheitswesen	49.815	31.147	38.142	54.479	14.420
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	31.852	23.390	30.414	36.996	13.424
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>47.912</b>	<b>26.071</b>	<b>34.204</b>	<b>51.487</b>	<b>12.681</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>45.751</b>	<b>26.907</b>	<b>38.795</b>	<b>53.284</b>	<b>15.571</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 3.7. Bruttojahresverdienste der Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 3.7. Gross annual earnings of part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>		Verteilung der Bruttojahresverdienste <sup>1)</sup>			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
		verdienen weniger als ... EUR				
<b>Insgesamt</b>		<b>16.117</b>	<b>7.702</b>	<b>14.192</b>	<b>20.755</b>	<b>594.263</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierender Bereich</b>	<b>19.213</b>	<b>9.628</b>	<b>16.136</b>	<b>24.414</b>	<b>78.060</b>
<b>G-N, P-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>15.649</b>	<b>7.475</b>	<b>13.930</b>	<b>20.292</b>	<b>516.203</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>17.632</b>	<b>5.288</b>	<b>13.130</b>	<b>22.736</b>	<b>587</b>
<b>C</b>	<b>Herstellung von Waren</b>	<b>20.305</b>	<b>10.906</b>	<b>16.836</b>	<b>25.703</b>	<b>55.562</b>
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	14.175	7.895	12.857	17.518	12.477
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	16.911	11.250	14.889	20.241	3.839
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	16.551	7.200	14.829	21.030	4.693
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	30.357	15.603	27.700	41.059	1.974
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	(26.688)	(17.423)	(22.008)	(38.966)	(1.438)
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	19.331	11.640	17.238	25.424	4.488
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	21.714	11.426	18.648	28.180	6.611
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	24.304	14.453	20.956	28.992	2.362
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	26.261	14.444	20.912	31.618	3.281
CK	Maschinenbau	23.565	12.654	20.147	29.954	4.796
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	23.263	15.142	22.220	31.508	1.710
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	18.253	9.681	16.060	22.431	6.266
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>34.379</b>	<b>17.179</b>	<b>29.872</b>	<b>50.425</b>	<b>1.891</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>15.692</b>	<b>7.694</b>	<b>13.269</b>	<b>18.503</b>	<b>1.865</b>
<b>F</b>	<b>Bau</b>	<b>14.702</b>	<b>5.130</b>	<b>13.350</b>	<b>20.188</b>	<b>18.155</b>
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>14.693</b>	<b>9.160</b>	<b>14.018</b>	<b>18.622</b>	<b>148.448</b>
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>14.684</b>	<b>4.702</b>	<b>12.145</b>	<b>18.846</b>	<b>23.115</b>
<b>I</b>	<b>Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>8.999</b>	<b>4.192</b>	<b>8.523</b>	<b>13.089</b>	<b>44.628</b>
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>25.018</b>	<b>10.270</b>	<b>19.489</b>	<b>33.370</b>	<b>11.521</b>
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	24.516	6.718	16.757	34.400	5.266
JB	Telekommunikation	(24.141)	(15.370)	(19.630)	(28.989)	(1.135)
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	25.728	12.202	22.046	33.907	5.120
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>25.215</b>	<b>12.568</b>	<b>22.833</b>	<b>33.248</b>	<b>24.277</b>
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>13.798</b>	<b>4.308</b>	<b>10.373</b>	<b>19.543</b>	<b>6.195</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>19.002</b>	<b>7.939</b>	<b>15.924</b>	<b>25.263</b>	<b>25.339</b>
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	19.515	8.400	16.297	25.392	18.330
MB	Forschung und Entwicklung	22.772	12.618	21.558	30.048	2.796
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	14.270	5.022	12.252	18.656	4.213
<b>N</b>	<b>Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>11.604</b>	<b>5.081</b>	<b>11.076</b>	<b>16.026</b>	<b>62.612</b>
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>15.949</b>	<b>5.709</b>	<b>13.924</b>	<b>22.313</b>	<b>54.812</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>19.325</b>	<b>12.761</b>	<b>18.366</b>	<b>24.414</b>	<b>83.902</b>
QA	Gesundheitswesen	21.405	13.922	19.659	26.519	29.375
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	18.205	12.226	17.732	23.580	54.527
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>12.959</b>	<b>4.439</b>	<b>8.841</b>	<b>16.575</b>	<b>12.279</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>16.107</b>	<b>8.102</b>	<b>14.366</b>	<b>21.155</b>	<b>19.076</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.



**Tabelle 3.8. Bruttojahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 3.8. Gross annual earnings of female part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>		Verteilung der Bruttojahresverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... EUR				
		<b>Frauen</b>				
	<b>Insgesamt</b>	<b>15.966</b>	<b>9.162</b>	<b>14.596</b>	<b>20.438</b>	<b>455.905</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierender Bereich</b>	<b>16.926</b>	<b>9.925</b>	<b>15.260</b>	<b>21.404</b>	<b>53.288</b>
<b>G-N, P-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>15.839</b>	<b>9.106</b>	<b>14.524</b>	<b>20.363</b>	<b>402.617</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>18.015</b>	<b>10.679</b>	<b>14.202</b>	<b>21.815</b>	<b>415</b>
<b>C</b>	<b>Herstellung von Waren</b>	<b>17.389</b>	<b>10.849</b>	<b>15.716</b>	<b>21.623</b>	<b>39.666</b>
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	13.603	8.407	12.803	16.746	10.264
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	16.206	11.289	14.773	19.560	3.456
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	15.860	9.492	14.802	20.438	3.358
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung					
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	21.570	13.410	18.150	28.192	1.151
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	(26.003)	(18.147)	(21.287)	(33.171)	(1.288)
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	17.860	11.820	16.999	21.833	3.464
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	18.683	10.780	17.388	24.024	4.362
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	21.640	14.320	18.872	24.830	1.593
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	20.966	14.450	19.059	24.261	2.063
CK	Maschinenbau	19.976	13.001	17.834	24.891	2.937
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	(22.018)	(15.017)	(20.506)	(24.969)	(1.247)
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	16.799	10.363	15.871	21.264	4.466
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>29.219</b>	<b>17.908</b>	<b>27.255</b>	<b>34.990</b>	<b>1.254</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>14.935</b>	<b>9.384</b>	<b>13.540</b>	<b>18.489</b>	<b>1.261</b>
<b>F</b>	<b>Bau</b>	<b>13.961</b>	<b>5.297</b>	<b>12.600</b>	<b>18.922</b>	<b>10.692</b>
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>14.870</b>	<b>9.758</b>	<b>14.272</b>	<b>18.646</b>	<b>132.447</b>
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>16.743</b>	<b>10.517</b>	<b>15.796</b>	<b>20.330</b>	<b>12.570</b>
<b>I</b>	<b>Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>9.371</b>	<b>4.394</b>	<b>9.166</b>	<b>13.367</b>	<b>31.308</b>
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>23.582</b>	<b>11.360</b>	<b>19.619</b>	<b>30.834</b>	<b>7.827</b>
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	23.478	7.895	17.738	32.537	3.743
JB	Telekommunikation	(21.832)	(14.653)	(18.877)	(26.614)	(901)
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	24.199	13.750	22.276	32.144	3.184
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>23.722</b>	<b>12.525</b>	<b>22.541</b>	<b>31.445</b>	<b>21.686</b>
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>14.591</b>	<b>4.680</b>	<b>11.592</b>	<b>21.255</b>	<b>4.923</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>18.432</b>	<b>8.965</b>	<b>16.400</b>	<b>25.045</b>	<b>19.068</b>
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	18.708	9.795	17.039	25.045	13.896
MB	Forschung und Entwicklung	22.375	12.503	20.394	29.531	1.895
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	14.978	5.048	12.613	19.528	3.276
<b>N</b>	<b>Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>11.765</b>	<b>6.379</b>	<b>11.409</b>	<b>15.710</b>	<b>43.877</b>
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>16.250</b>	<b>8.431</b>	<b>15.059</b>	<b>21.974</b>	<b>34.005</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>19.132</b>	<b>12.874</b>	<b>18.235</b>	<b>24.166</b>	<b>72.122</b>
QA	Gesundheitswesen	21.263	14.251	19.683	26.291	25.922
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	17.936	12.226	17.392	23.043	46.200
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>12.397</b>	<b>4.473</b>	<b>10.479</b>	<b>16.730</b>	<b>7.586</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>15.699</b>	<b>8.802</b>	<b>14.561</b>	<b>20.836</b>	<b>15.197</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 3.9. Bruttojahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 3.9. Gross annual earnings of male part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>		Verteilung der Bruttojahresverdienste <sup>1)</sup>			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
		Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
			25%	50% (Median)		75%
		verdienen weniger als ... EUR				
<b>Männer</b>						
	<b>Insgesamt</b>	<b>16.617</b>	<b>4.850</b>	<b>11.692</b>	<b>22.253</b>	<b>138.357</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierender Bereich</b>	<b>24.131</b>	<b>7.788</b>	<b>19.754</b>	<b>36.377</b>	<b>24.772</b>
<b>G-N, P-S</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b>	<b>14.978</b>	<b>4.620</b>	<b>10.212</b>	<b>19.718</b>	<b>113.586</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>(16.710)</b>	<b>(4.329)</b>	<b>(4.944)</b>	<b>(24.641)</b>	<b>(172)</b>
<b>C</b>	<b>Herstellung von Waren</b>	<b>27.583</b>	<b>11.315</b>	<b>24.860</b>	<b>39.316</b>	<b>15.896</b>
CA	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	16.828	4.969	14.216	21.790	2.213
CB	H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	(23.285)	(5.096)	(18.734)	(35.841)	(383)
CC	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	18.288	4.991	15.096	22.106	1.336
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	(42.649)	(35.848)	(42.349)	(54.043)	(823)
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	.	.	.
CG	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	24.309	10.269	23.674	35.281	1.024
CH	Metallerz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	27.594	12.135	25.955	38.026	2.248
CI	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	29.823	16.607	25.613	39.651	769
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	(35.232)	(11.218)	(30.246)	(45.899)	(1.218)
CK	Maschinenbau	29.233	12.526	26.721	39.629	1.859
CL	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.	.	.
CM	H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	21.860	5.939	17.181	30.232	1.800
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>44.539</b>	<b>15.106</b>	<b>51.633</b>	<b>60.165</b>	<b>637</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>17.275</b>	<b>4.825</b>	<b>11.704</b>	<b>18.503</b>	<b>603</b>
<b>F</b>	<b>Bau</b>	<b>15.764</b>	<b>5.089</b>	<b>14.570</b>	<b>22.371</b>	<b>7.463</b>
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>13.232</b>	<b>4.955</b>	<b>9.596</b>	<b>17.891</b>	<b>16.001</b>
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>12.228</b>	<b>2.822</b>	<b>5.114</b>	<b>13.219</b>	<b>10.544</b>
<b>I</b>	<b>Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>8.125</b>	<b>3.805</b>	<b>5.807</b>	<b>11.789</b>	<b>13.320</b>
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>28.060</b>	<b>8.421</b>	<b>18.921</b>	<b>37.642</b>	<b>3.694</b>
JA	Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	27.066	5.411	14.666	37.642	1.524
JB	Telekommunikation	.	.	.	.	.
JC	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	28.242	10.999	20.407	37.996	1.936
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>37.705</b>	<b>13.210</b>	<b>37.778</b>	<b>60.958</b>	<b>2.591</b>
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>10.728</b>	<b>2.176</b>	<b>4.998</b>	<b>13.736</b>	<b>1.272</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>20.737</b>	<b>5.200</b>	<b>13.965</b>	<b>26.507</b>	<b>6.271</b>
MA	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	22.042	5.129	13.449	27.171	4.433
MB	Forschung und Entwicklung	23.607	12.857	22.458	31.748	901
MC	Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	(11.791)	(5.022)	(9.449)	(16.535)	(936)
<b>N</b>	<b>Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>11.229</b>	<b>4.223</b>	<b>9.457</b>	<b>16.912</b>	<b>18.735</b>
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>15.456</b>	<b>4.306</b>	<b>10.217</b>	<b>23.923</b>	<b>20.807</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>20.509</b>	<b>11.070</b>	<b>19.392</b>	<b>26.656</b>	<b>11.779</b>
QA	Gesundheitswesen	22.468	9.481	18.764	28.428	3.453
QB	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	19.696	12.044	19.864	26.027	8.326
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>13.868</b>	<b>4.284</b>	<b>7.335</b>	<b>15.578</b>	<b>4.692</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>17.706</b>	<b>4.990</b>	<b>13.468</b>	<b>23.548</b>	<b>3.879</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.



Teil 4

Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der  
Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten 2010  
nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht

Number of hours paid of  
full- and part-time employees 2010  
by economic activity and sex



**Tabelle 4.1. Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 4.1. Number of hours paid of full- and part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der bezahlten Arbeitsstunden <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in Stunden	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
arbeiteten weniger als ... Stunden					
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>145</b>	<b>141</b>	<b>165</b>	<b>168</b>	<b>2.236.087</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>156</b>	<b>159</b>	<b>165</b>	<b>167</b>	<b>746.281</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>139</b>	<b>120</b>	<b>165</b>	<b>168</b>	<b>1.489.806</b>
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>157</b>	<b>159</b>	<b>163</b>	<b>167</b>	<b>7.095</b>
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>157</b>	<b>159</b>	<b>165</b>	<b>167</b>	<b>509.178</b>
CA H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	151	159	167	168	61.154
CB H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	152	159	166	168	17.498
CC H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	155	156	162	167	53.800
CD Kokerei und Mineralölverarbeitung	(156)	(152)	(152)	(165)	(2.766)
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen	157	158	165	165	15.623
CF Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	156	165	165	165	11.571
CG H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	158	160	165	167	57.497
CH Metallverz. u. -bearbeitung; H. v. Metallserzeugnissen	159	161	167	167	84.208
CI H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	157	160	167	167	19.233
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	156	151	162	167	39.086
CK Maschinenbau	158	160	167	167	60.037
CL H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	160	162	162	167	33.669
CM H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	156	159	167	168	53.036
<b>D Energieversorgung</b>	<b>161</b>	<b>162</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>23.961</b>
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>155</b>	<b>160</b>	<b>168</b>	<b>173</b>	<b>12.539</b>
<b>F Bau</b>	<b>155</b>	<b>156</b>	<b>163</b>	<b>167</b>	<b>193.506</b>
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>140</b>	<b>125</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>417.607</b>
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>158</b>	<b>165</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>165.291</b>
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>134</b>	<b>87</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>113.767</b>
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>151</b>	<b>154</b>	<b>167</b>	<b>168</b>	<b>57.913</b>
JA Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	140	126	160	173	16.569
JB Telekommunikation	162	167	173	173	8.307
JC Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen	153	158	167	167	33.037
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>148</b>	<b>154</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>106.192</b>
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>135</b>	<b>108</b>	<b>165</b>	<b>169</b>	<b>19.149</b>
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>145</b>	<b>139</b>	<b>166</b>	<b>173</b>	<b>93.068</b>
MA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	146	146	166	173	69.868
MB Forschung und Entwicklung	145	130	165	168	10.118
MC Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	140	117	167	173	13.083
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>136</b>	<b>112</b>	<b>160</b>	<b>167</b>	<b>172.642</b>
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>116</b>	<b>65</b>	<b>130</b>	<b>173</b>	<b>100.035</b>
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>131</b>	<b>102</b>	<b>145</b>	<b>165</b>	<b>160.687</b>
QA Gesundheitswesen	138	108	160	173	67.897
QB Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	126	99	130	165	92.790
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>132</b>	<b>87</b>	<b>167</b>	<b>173</b>	<b>32.372</b>
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>138</b>	<b>108</b>	<b>165</b>	<b>173</b>	<b>51.083</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bezahlte Arbeitsstunden exkl. Mehr- und Überstunden. Die Zahl der Arbeitsstunden, entspricht einem vollen Monat. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 4.2. Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 4.2. Number of hours paid of female full- and part time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der bezahlten Arbeitsstunden <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in Stunden	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
arbeiteten weniger als ... Stunden					
<b>Frauen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>129</b>	<b>91</b>	<b>152</b>	<b>167</b>	<b>922.153</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>139</b>	<b>119</b>	<b>162</b>	<b>167</b>	<b>154.903</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>127</b>	<b>87</b>	<b>145</b>	<b>167</b>	<b>767.250</b>
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>131</b>	<b>91</b>	<b>165</b>	<b>167</b>	<b>921</b>
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>142</b>	<b>128</b>	<b>162</b>	<b>167</b>	<b>126.757</b>
CA H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	137	109	162	167	25.863
CB H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	145	128	165	168	10.321
CC H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	139	121	160	165	11.120
CD Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen	143	130	160	165	3.886
CF Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	148	154	165	165	5.629
CG H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	144	130	160	167	13.026
CH Metallverz. u. -bearbeitung; H. v. Metallzeugnissen	141	122	162	167	14.341
CI H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	147	147	162	167	5.476
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	149	151	162	167	10.016
CK Maschinenbau	139	109	160	167	8.519
CL H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	149	152	162	167	5.632
CM H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	140	121	161	167	12.723
<b>D Energieversorgung</b>	<b>145</b>	<b>130</b>	<b>165</b>	<b>167</b>	<b>4.009</b>
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>129</b>	<b>87</b>	<b>152</b>	<b>168</b>	<b>2.512</b>
<b>F Bau</b>	<b>120</b>	<b>82</b>	<b>142</b>	<b>167</b>	<b>20.704</b>
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>126</b>	<b>87</b>	<b>130</b>	<b>167</b>	<b>235.735</b>
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>138</b>	<b>100</b>	<b>165</b>	<b>173</b>	<b>32.408</b>
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>128</b>	<b>87</b>	<b>163</b>	<b>173</b>	<b>67.312</b>
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>136</b>	<b>105</b>	<b>160</b>	<b>167</b>	<b>19.507</b>
JA Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	127	87	154	167	7.930
JB Telekommunikation	149	130	173	173	2.833
JC Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	139	121	163	167	8.744
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>134</b>	<b>103</b>	<b>162</b>	<b>167</b>	<b>53.708</b>
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>125</b>	<b>87</b>	<b>157</b>	<b>167</b>	<b>10.817</b>
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>135</b>	<b>105</b>	<b>160</b>	<b>173</b>	<b>46.913</b>
MA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	136	108	160	173	34.468
MB Forschung und Entwicklung	133	100	160	167	4.244
MC Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	134	100	166	173	8.202
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>121</b>	<b>84</b>	<b>131</b>	<b>167</b>	<b>75.892</b>
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>118</b>	<b>87</b>	<b>130</b>	<b>173</b>	<b>57.261</b>
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>126</b>	<b>89</b>	<b>130</b>	<b>165</b>	<b>121.064</b>
QA Gesundheitswesen	132	99	147	173	50.024
QB Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	121	87	130	162	71.039
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>122</b>	<b>80</b>	<b>152</b>	<b>173</b>	<b>14.999</b>
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>130</b>	<b>91</b>	<b>156</b>	<b>173</b>	<b>31.633</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bezahlte Arbeitsstunden exkl. Mehr- und Überstunden. Die Zahl der Arbeitsstunden, entspricht einem vollen Monat. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 4.3. Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 4.3. Number of hours paid of male full- and part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der bezahlten Arbeitsstunden <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in Stunden	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
arbeiteten weniger als ... Stunden					
<b>Männer</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>156</b>	<b>160</b>	<b>167</b>	<b>168</b>	<b>1.313.933</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>161</b>	<b>160</b>	<b>165</b>	<b>167</b>	<b>591.377</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>152</b>	<b>160</b>	<b>167</b>	<b>173</b>	<b>722.556</b>
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>160</b>	<b>160</b>	<b>163</b>	<b>168</b>	<b>6.175</b>
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>161</b>	<b>160</b>	<b>165</b>	<b>167</b>	<b>382.421</b>
CA H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	161	162	167	168	35.291
CB H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	162	161	167	168	7.176
CC H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	159	158	162	167	42.680
CD Kokerei und Mineralölverarbeitung	(156)	(152)	(152)	(158)	(2.563)
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen	161	158	165	165	11.737
CF Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	163	165	165	165	5.942
CG H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	163	160	165	167	44.471
CH Metallverz. u. -bearbeitung; H. v. Metallserzeugnissen	163	161	167	167	69.867
CI H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	161	162	167	167	13.757
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	158	153	163	167	29.070
CK Maschinenbau	161	160	167	167	51.517
CL H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	162	162	162	167	28.037
CM H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	162	160	167	170	40.313
<b>D Energieversorgung</b>	<b>164</b>	<b>162</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>19.952</b>
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>161</b>	<b>162</b>	<b>168</b>	<b>173</b>	<b>10.027</b>
<b>F Bau</b>	<b>159</b>	<b>156</b>	<b>163</b>	<b>167</b>	<b>172.802</b>
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>157</b>	<b>162</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>181.873</b>
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>163</b>	<b>167</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>132.883</b>
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>141</b>	<b>130</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>46.454</b>
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>159</b>	<b>161</b>	<b>167</b>	<b>169</b>	<b>38.406</b>
JA Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	152	156	167	173	8.639
JB Telekommunikation	169	173	173	173	5.474
JC Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen	159	162	167	167	24.293
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>163</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>52.484</b>
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>149</b>	<b>160</b>	<b>167</b>	<b>172</b>	<b>8.332</b>
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>155</b>	<b>160</b>	<b>167</b>	<b>173</b>	<b>46.155</b>
MA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	155	160	167	173	35.400
MB Forschung und Entwicklung	154	160	167	168	5.874
MC Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	150	160	168	173	4.881
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>148</b>	<b>152</b>	<b>163</b>	<b>168</b>	<b>96.749</b>
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>113</b>	<b>36</b>	<b>152</b>	<b>173</b>	<b>42.774</b>
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>146</b>	<b>132</b>	<b>165</b>	<b>173</b>	<b>39.623</b>
QA Gesundheitswesen	154	160	173	173	17.873
QB Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	140	128	160	165	21.750
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>141</b>	<b>135</b>	<b>168</b>	<b>173</b>	<b>17.373</b>
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>151</b>	<b>160</b>	<b>167</b>	<b>173</b>	<b>19.450</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bezahlte Arbeitsstunden exkl. Mehr- und Überstunden. Die Zahl der Arbeitsstunden, entspricht einem vollen Monat. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.



**Tabelle 4.4. Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der Vollzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 4.4. Number of hours paid of full-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der bezahlten Arbeitsstunden <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in Stunden	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
arbeiteten weniger als ... Stunden					
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>166</b>	<b>162</b>	<b>167</b>	<b>172</b>	<b>1.641.824</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>164</b>	<b>161</b>	<b>166</b>	<b>167</b>	<b>668.221</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>168</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>173</b>	<b>973.603</b>
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>164</b>	<b>160</b>	<b>164</b>	<b>168</b>	<b>6.508</b>
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>164</b>	<b>161</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>453.617</b>
CA H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	167	163	167	168	48.677
CB H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	167	162	167	168	13.659
CC H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	162	159	162	167	49.107
CD Kokerei und Mineralölverarbeitung	(162)	(157)	(165)	(165)	(1.140)
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen	164	160	165	165	13.650
CF Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	165	165	165	165	10.133
CG H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	164	160	165	167	53.009
CH Metallverz. u. -bearbeitung; H. v. Metallzeugnissen	165	162	167	167	77.597
CI H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	165	162	167	167	16.872
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	162	154	165	167	35.805
CK Maschinenbau	164	161	167	167	55.240
CL H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	163	162	162	167	31.958
CM H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	165	161	167	170	46.770
<b>D Energieversorgung</b>	<b>166</b>	<b>165</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>22.071</b>
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>167</b>	<b>165</b>	<b>168</b>	<b>173</b>	<b>10.675</b>
<b>F Bau</b>	<b>163</b>	<b>159</b>	<b>163</b>	<b>168</b>	<b>175.351</b>
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>166</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>269.159</b>
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>171</b>	<b>168</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>142.176</b>
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>172</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>69.139</b>
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>167</b>	<b>165</b>	<b>167</b>	<b>173</b>	<b>46.392</b>
JA Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	167	160	167	173	11.303
JB Telekommunikation	172	173	173	173	7.173
JC Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	165	163	167	167	27.917
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>166</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>81.915</b>
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>166</b>	<b>165</b>	<b>167</b>	<b>173</b>	<b>12.954</b>
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>168</b>	<b>164</b>	<b>168</b>	<b>173</b>	<b>67.730</b>
MA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	168	163	168	173	51.538
MB Forschung und Entwicklung	166	161	167	173	7.322
MC Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	169	167	173	173	8.870
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>165</b>	<b>160</b>	<b>167</b>	<b>173</b>	<b>110.030</b>
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>170</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>45.223</b>
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>166</b>	<b>160</b>	<b>165</b>	<b>173</b>	<b>76.785</b>
QA Gesundheitswesen	169	161	173	173	38.522
QB Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	163	160	165	165	38.263
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>170</b>	<b>168</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>20.093</b>
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>169</b>	<b>167</b>	<b>170</b>	<b>173</b>	<b>32.007</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bezahlte Arbeitsstunden exkl. Mehr- und Überstunden. Die Zahl der Arbeitsstunden, entspricht einem vollen Monat. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 4.5. Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der vollzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 4.5. Number of hours paid of female full-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der bezahlten Arbeitsstunden <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in Stunden	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
arbeiteten weniger als ... Stunden					
<b>Frauen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>167</b>	<b>165</b>	<b>167</b>	<b>173</b>	<b>466.248</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>165</b>	<b>162</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>101.616</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>167</b>	<b>166</b>	<b>167</b>	<b>173</b>	<b>364.633</b>
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>168</b>	<b>165</b>	<b>167</b>	<b>169</b>	<b>505</b>
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>164</b>	<b>161</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>87.092</b>
CA H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	167	165	167	172	15.600
CB H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	167	165	167	168	6.865
CC H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	163	159	162	167	7.763
CD Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen	163	159	165	166	2.735
CF Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	165	165	165	165	4.341
CG H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	164	160	165	168	9.562
CH Metallverz. u. -bearbeitung; H. v. Metallzeugnissen	164	162	167	167	9.979
CI H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	165	162	167	167	3.883
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	162	154	167	167	7.953
CK Maschinenbau	164	161	167	167	5.582
CL H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	163	162	162	167	4.384
CM H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	165	162	167	167	8.257
<b>D Energieversorgung</b>	<b>166</b>	<b>162</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>2.755</b>
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>170</b>	<b>167</b>	<b>168</b>	<b>173</b>	<b>1.251</b>
<b>F Bau</b>	<b>168</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>169</b>	<b>10.012</b>
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>166</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>103.287</b>
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>170</b>	<b>167</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>19.837</b>
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>172</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>36.004</b>
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>167</b>	<b>163</b>	<b>167</b>	<b>173</b>	<b>11.680</b>
JA Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	166	160	167	173	4.188
JB Telekommunikation	172	173	173	173	1.932
JC Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	165	165	167	167	5.560
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>166</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>32.022</b>
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>166</b>	<b>165</b>	<b>167</b>	<b>173</b>	<b>5.894</b>
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>168</b>	<b>165</b>	<b>169</b>	<b>173</b>	<b>27.846</b>
MA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	168	165	169	173	20.571
MB Forschung und Entwicklung	166	161	167	173	2.349
MC Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	170	167	173	173	4.926
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>166</b>	<b>162</b>	<b>167</b>	<b>173</b>	<b>32.015</b>
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>170</b>	<b>168</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>23.256</b>
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>166</b>	<b>160</b>	<b>165</b>	<b>173</b>	<b>48.941</b>
QA Gesundheitswesen	169	160	173	173	24.102
QB Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	163	160	165	165	24.839
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>170</b>	<b>167</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>7.412</b>
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>169</b>	<b>167</b>	<b>172</b>	<b>173</b>	<b>16.436</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bezahlte Arbeitsstunden exkl. Mehr- und Überstunden. Die Zahl der Arbeitsstunden, entspricht einem vollen Monat. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 4.6. Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der vollzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 4.6. Number of hours paid of male full-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der bezahlten Arbeitsstunden <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in Stunden	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
arbeiteten weniger als ... Stunden					
<b>Männer</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>166</b>	<b>162</b>	<b>167</b>	<b>169</b>	<b>1.175.576</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>164</b>	<b>160</b>	<b>165</b>	<b>167</b>	<b>566.606</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>168</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>173</b>	<b>608.970</b>
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>163</b>	<b>160</b>	<b>163</b>	<b>168</b>	<b>6.003</b>
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>164</b>	<b>161</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>366.525</b>
CA H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	166	162	167	168	33.077
CB H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	166	162	167	168	6.794
CC H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	162	158	162	167	41.344
CD Kokerei und Mineralölverarbeitung	(162)	(156)	(165)	(165)	(952)
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen	164	160	165	165	10.915
CF Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	165	165	165	165	5.792
CG H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	164	160	165	167	43.447
CH Metallverz. u. -bearbeitung; H. v. Metallserzeugnissen	165	162	167	167	67.618
CI H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	165	165	167	167	12.988
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	162	154	164	167	27.852
CK Maschinenbau	164	161	167	167	49.658
CL H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	163	162	162	167	27.574
CM H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	165	161	167	173	38.514
<b>D Energieversorgung</b>	<b>166</b>	<b>165</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>19.315</b>
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>167</b>	<b>163</b>	<b>168</b>	<b>173</b>	<b>9.424</b>
<b>F Bau</b>	<b>163</b>	<b>158</b>	<b>163</b>	<b>168</b>	<b>165.339</b>
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>166</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>165.872</b>
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>171</b>	<b>168</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>122.339</b>
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>172</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>33.134</b>
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>166</b>	<b>165</b>	<b>167</b>	<b>173</b>	<b>34.712</b>
JA Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	167	160	168	173	7.115
JB Telekommunikation	172	173	173	173	5.240
JC Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen	165	163	167	167	22.357
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>49.892</b>
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>167</b>	<b>165</b>	<b>167</b>	<b>173</b>	<b>7.060</b>
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>167</b>	<b>163</b>	<b>167</b>	<b>173</b>	<b>39.884</b>
MA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	167	162	167	173	30.967
MB Forschung und Entwicklung	166	161	167	173	4.973
MC Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	169	167	173	173	3.945
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>165</b>	<b>160</b>	<b>167</b>	<b>173</b>	<b>78.015</b>
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>170</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>21.967</b>
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>167</b>	<b>162</b>	<b>165</b>	<b>173</b>	<b>27.844</b>
QA Gesundheitswesen	170	166	173	173	14.420
QB Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	163	162	165	165	13.424
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>170</b>	<b>168</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>12.681</b>
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>169</b>	<b>167</b>	<b>169</b>	<b>173</b>	<b>15.571</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bezahlte Arbeitsstunden exkl. Mehr- und Überstunden. Die Zahl der Arbeitsstunden, entspricht einem vollen Monat. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 4.7. Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der Teilzeitbeschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 4.7. Number of hours paid of part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der bezahlten Arbeitsstunden <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in Stunden	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
arbeiteten weniger als ... Stunden					
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>86</b>	<b>50</b>	<b>87</b>	<b>125</b>	<b>594.263</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>89</b>	<b>60</b>	<b>87</b>	<b>125</b>	<b>78.060</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>86</b>	<b>48</b>	<b>87</b>	<b>125</b>	<b>516.203</b>
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>77</b>	<b>39</b>	<b>84</b>	<b>104</b>	<b>587</b>
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>93</b>	<b>69</b>	<b>96</b>	<b>126</b>	<b>55.562</b>
CA H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	90	59	89	126	12.477
CB H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	101	84	105	130	3.839
CC H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	82	45	87	110	4.693
CD Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen	108	82	120	149	1.974
CF Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	(91)	(65)	(87)	(120)	(1.438)
CG H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	89	65	87	123	4.488
CH Metallverz. u. -bearbeitung; H. v. Metallzeugnissen	91	69	90	121	6.611
CI H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	103	81	108	131	2.362
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	93	77	87	126	3.281
CK Maschinenbau	89	65	87	123	4.796
CL H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	93	80	87	126	1.710
CM H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	90	65	95	124	6.266
<b>D Energieversorgung</b>	<b>93</b>	<b>69</b>	<b>93</b>	<b>125</b>	<b>1.891</b>
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>82</b>	<b>45</b>	<b>87</b>	<b>111</b>	<b>1.865</b>
<b>F Bau</b>	<b>75</b>	<b>38</b>	<b>84</b>	<b>105</b>	<b>18.155</b>
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>92</b>	<b>65</b>	<b>94</b>	<b>130</b>	<b>148.448</b>
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>79</b>	<b>43</b>	<b>83</b>	<b>108</b>	<b>23.115</b>
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>74</b>	<b>36</b>	<b>80</b>	<b>109</b>	<b>44.628</b>
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>88</b>	<b>56</b>	<b>87</b>	<b>126</b>	<b>11.521</b>
JA Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	82	50	84	117	5.266
JB Telekommunikation	(101)	(87)	(105)	(130)	(1.135)
JC Erbringung von Dienstleistungen der Informations-technologie; Informationsdienstleistungen	90	65	87	128	5.120
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>87</b>	<b>67</b>	<b>87</b>	<b>111</b>	<b>24.277</b>
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>70</b>	<b>32</b>	<b>69</b>	<b>108</b>	<b>6.195</b>
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>84</b>	<b>45</b>	<b>87</b>	<b>120</b>	<b>25.339</b>
MA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	85	45	87	121	18.330
MB Forschung und Entwicklung	89	65	87	121	2.796
MC Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	77	41	84	108	4.213
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>83</b>	<b>43</b>	<b>87</b>	<b>126</b>	<b>62.612</b>
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>71</b>	<b>26</b>	<b>78</b>	<b>112</b>	<b>54.812</b>
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>98</b>	<b>80</b>	<b>106</b>	<b>130</b>	<b>83.902</b>
QA Gesundheitswesen	97	80	100	126	29.375
QB Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	99	80	108	130	54.527
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>70</b>	<b>36</b>	<b>63</b>	<b>105</b>	<b>12.279</b>
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>86</b>	<b>52</b>	<b>87</b>	<b>121</b>	<b>19.076</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bezahlte Arbeitsstunden exkl. Mehr- und Überstunden. Die Zahl der Arbeitsstunden, entspricht einem vollen Monat. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 4.8. Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der teilzeitbeschäftigten Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 4.8. Number of hours paid of female part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der bezahlten Arbeitsstunden <sup>1)</sup>			Zahl der unselbständig Beschäftigten	
	Arithmetisches Mittel in Stunden	Quartile			
		25%	50% (Median)		75%
		arbeiteten weniger als ... Stunden			
	<b>Frauen</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>90</b>	<b>65</b>	<b>89</b>	<b>126</b>	<b>455.905</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>89</b>	<b>65</b>	<b>87</b>	<b>121</b>	<b>53.288</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>91</b>	<b>65</b>	<b>90</b>	<b>127</b>	<b>402.617</b>
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>86</b>	<b>79</b>	<b>87</b>	<b>108</b>	<b>415</b>
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>93</b>	<b>77</b>	<b>95</b>	<b>125</b>	<b>39.666</b>
CA H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	92	65	95	126	10.264
CB H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	102	84	105	128	3.456
CC H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	85	60	87	110	3.358
CD Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen	94	80	87	125	1.151
CF Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	(90)	(64)	(90)	(120)	(1.288)
CG H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	90	78	92	121	3.464
CH Metallverz. u. -bearbeitung; H. v. Metallerzeugnissen	87	69	87	109	4.362
CI H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	105	84	108	130	1.593
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100	84	98	126	2.063
CK Maschinenbau	91	70	87	119	2.937
CL H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	(99)	(84)	(104)	(126)	(1.247)
CM H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	93	75	99	126	4.466
<b>D Energieversorgung</b>	<b>99</b>	<b>79</b>	<b>104</b>	<b>129</b>	<b>1.254</b>
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>88</b>	<b>63</b>	<b>87</b>	<b>119</b>	<b>1.261</b>
<b>F Bau</b>	<b>76</b>	<b>42</b>	<b>84</b>	<b>105</b>	<b>10.692</b>
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>95</b>	<b>69</b>	<b>100</b>	<b>130</b>	<b>132.447</b>
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>88</b>	<b>64</b>	<b>87</b>	<b>115</b>	<b>12.570</b>
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>79</b>	<b>40</b>	<b>87</b>	<b>120</b>	<b>31.308</b>
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>89</b>	<b>64</b>	<b>87</b>	<b>125</b>	<b>7.827</b>
JA Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	83	52	84	117	3.743
JB Telekommunikation	(98)	(87)	(87)	(126)	(901)
JC Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	94	68	97	130	3.184
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>88</b>	<b>67</b>	<b>87</b>	<b>110</b>	<b>21.686</b>
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>76</b>	<b>37</b>	<b>86</b>	<b>112</b>	<b>4.923</b>
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>87</b>	<b>54</b>	<b>87</b>	<b>121</b>	<b>19.068</b>
MA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	88	56	87	122	13.896
MB Forschung und Entwicklung	92	78	87	120	1.895
MC Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	80	43	85	119	3.276
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>87</b>	<b>50</b>	<b>87</b>	<b>126</b>	<b>43.877</b>
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>83</b>	<b>43</b>	<b>87</b>	<b>121</b>	<b>34.005</b>
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>99</b>	<b>80</b>	<b>104</b>	<b>130</b>	<b>72.122</b>
QA Gesundheitswesen	99	80	100	128	25.922
QB Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	99	80	108	130	46.200
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>75</b>	<b>40</b>	<b>80</b>	<b>108</b>	<b>7.586</b>
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>89</b>	<b>63</b>	<b>87</b>	<b>123</b>	<b>15.197</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bezahlte Arbeitsstunden inkl. Mehr- und Überstunden. Die Zahl der Arbeitsstunden, entspricht einem vollen Monat. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 4.9. Zahl der bezahlten Arbeitsstunden der teilzeitbeschäftigten Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 4.9. Number of hours paid of male part-time employees in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der bezahlten Arbeitsstunden <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in Stunden	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
arbeiteten weniger als ... Stunden					
<b>Männer</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>73</b>	<b>34</b>	<b>72</b>	<b>117</b>	<b>138.357</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>87</b>	<b>40</b>	<b>87</b>	<b>130</b>	<b>24.772</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>71</b>	<b>32</b>	<b>65</b>	<b>108</b>	<b>113.586</b>
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>(54)</b>	<b>(26)</b>	<b>(32)</b>	<b>(93)</b>	<b>(172)</b>
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>94</b>	<b>50</b>	<b>97</b>	<b>135</b>	<b>15.896</b>
CA H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	78	35	84	129	2.213
CB H. v. Textilien, H. v. Bekleidung; H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	(92)	(34)	(91)	(152)	(383)
CC H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); H.v. Papier, Pappe und Waren daraus; H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	75	30	84	119	1.336
CD Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen	(128)	(129)	(149)	(149)	(823)
CF Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	.	.	.
CG H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren; H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	86	43	84	126	1.024
CH Metallverz. u. -bearbeitung; H. v. Metallserzeugnissen	98	72	105	134	2.248
CI H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	100	61	120	146	769
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	(80)	(50)	(80)	(118)	(1.218)
CK Maschinenbau	86	43	84	126	1.859
CL H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.	.	.
CM H. v. Möbeln, H. v. sonst. Waren, Rep. u. Instandhaltung v. Maschinen u. Ausrüstungen	81	36	87	114	1.800
<b>D Energieversorgung</b>	<b>81</b>	<b>65</b>	<b>83</b>	<b>125</b>	<b>637</b>
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>71</b>	<b>34</b>	<b>65</b>	<b>104</b>	<b>603</b>
<b>F Bau</b>	<b>73</b>	<b>35</b>	<b>83</b>	<b>104</b>	<b>7.463</b>
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>72</b>	<b>36</b>	<b>65</b>	<b>108</b>	<b>16.001</b>
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>68</b>	<b>32</b>	<b>54</b>	<b>100</b>	<b>10.544</b>
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>65</b>	<b>32</b>	<b>50</b>	<b>89</b>	<b>13.320</b>
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>85</b>	<b>50</b>	<b>87</b>	<b>128</b>	<b>3.694</b>
JA Verlagswesen; Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik; Rundfunkveranstalter	81	48	80	120	1.524
JB Telekommunikation	.	.	.	.	.
JC Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie; Informationsdienstleistungen	84	52	87	123	1.936
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>81</b>	<b>43</b>	<b>84</b>	<b>123</b>	<b>2.591</b>
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>48</b>	<b>16</b>	<b>40</b>	<b>80</b>	<b>1.272</b>
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>75</b>	<b>39</b>	<b>80</b>	<b>108</b>	<b>6.271</b>
MA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung; Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische u. chem. Untersuchung	74	38	76	108	4.433
MB Forschung und Entwicklung	85	44	84	121	901
MC Werbung u. Marktforschung; Sonst. freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten; Veterinärwesen	(69)	(36)	(80)	(99)	(936)
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>74</b>	<b>32</b>	<b>65</b>	<b>122</b>	<b>18.735</b>
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>53</b>	<b>17</b>	<b>35</b>	<b>87</b>	<b>20.807</b>
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>98</b>	<b>72</b>	<b>108</b>	<b>130</b>	<b>11.779</b>
QA Gesundheitswesen	90	52	96	120	3.453
QB Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); Sozialwesen (ohne Heime)	101	80	116	130	8.326
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>62</b>	<b>34</b>	<b>47</b>	<b>87</b>	<b>4.692</b>
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>77</b>	<b>38</b>	<b>82</b>	<b>113</b>	<b>3.879</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bezahlte Arbeitsstunden exkl. Mehr- und Überstunden. Die Zahl der Arbeitsstunden, entspricht einem vollen Monat. - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.



Teil 5  
Bruttostundenverdienste 2010  
nach Merkmalen der Unternehmen

Gross hourly earnings 2010  
by characteristics of enterprises





**Tabelle 5.1. Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 5.1. Gross hourly earnings in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup> Kurzbezeichnung	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>15,00</b>	<b>9,87</b>	<b>12,79</b>	<b>17,19</b>	<b>2.236.087</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>16,09</b>	<b>11,43</b>	<b>13,98</b>	<b>18,14</b>	<b>746.281</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>14,46</b>	<b>9,07</b>	<b>12,01</b>	<b>16,57</b>	<b>1.489.806</b>
<b>B Bergbau</b>	<b>17,17</b>	<b>11,40</b>	<b>13,53</b>	<b>19,31</b>	<b>7.095</b>
B06 Gewinnung v. Erdöl und Erdgas	G	G	G	G	G
B07 Erzbergbau	.	.	.	.	.
B08 Gewinnung v. Steinen; sonst. Bergbau	14,60	11,09	12,58	15,84	5.885,11
B09 Dienstleistungen für den Bergbau	.	.	.	.	.
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>16,34</b>	<b>11,38</b>	<b>14,28</b>	<b>18,64</b>	<b>509.178</b>
C10 H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	12,36	8,73	10,75	13,81	52.360
C11 Getränkeherstellung	16,87	11,67	14,29	18,63	8.109
C12 Tabakverarbeitung	G	G	G	G	G
C13 H.v. Textilien	13,51	9,41	11,83	15,44	8.036
C14 H.v. Bekleidung	11,19	7,55	9,48	12,34	6.108
C15 H v. Leder/-waren und Schuhen	11,17	7,20	8,89	10,97	3.354
C16 H.v. Holzwaren; Korbwaren	13,21	10,22	11,96	14,27	26.027
C17 H.v. Papier/Pappe und Waren daraus	17,71	12,90	16,27	19,82	16.552
C18 H.v. Druckerzeugnissen	17,35	12,00	15,16	19,87	11.221
C19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	G	G	G	G	G
C20 H.v. chemischen Erzeugnissen	19,03	13,33	17,10	22,25	15.623
C21 H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	19,13	13,17	16,71	22,31	11.571
C22 H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	15,00	11,04	13,48	16,16	25.317
C23 H.v. Glas/-waren, Keramik u.Ä.	16,42	12,15	14,50	18,69	32.180
C24 Metallerzeugung und -bearbeitung	17,86	13,95	16,27	19,58	26.892
C25 H.v. Metallerzeugnissen	15,74	11,59	13,92	17,17	57.316
C26 H.v. Datenverarbeitungsgeräten	19,11	12,52	16,97	22,78	19.233
C27 H.v. elektrischen Ausrüstungen	18,49	12,32	15,36	21,89	39.086
C28 Maschinenbau	17,76	12,85	15,62	19,82	60.037
C29 H.v. Kraftwagen und -teilen	17,47	12,62	16,00	19,83	28.783
C30 Sonst. Fahrzeugbau	19,71	14,11	17,82	23,17	4.886
C31 H.v. Möbeln	12,81	9,80	11,32	13,82	18.995
C32 H.v. sonst. Waren	15,34	10,42	12,87	17,47	12.739
C33 Reparatur/Installation v. Maschinen	18,76	12,74	16,03	22,20	21.303
<b>D Energieversorgung</b>	<b>23,27</b>	<b>15,91</b>	<b>21,33</b>	<b>28,01</b>	<b>23.961</b>
<b>E Wasserversorgung und Abfallentsorgung</b>	<b>13,34</b>	<b>9,25</b>	<b>11,53</b>	<b>15,23</b>	<b>12.539</b>
E36 Wasserversorgung	16,07	12,44	15,18	17,82	1.267
E37 Abwasserentsorgung	15,46	10,86	14,19	18,07	1.451
E38 Abfallbehandlung	12,66	8,95	10,87	13,99	9.727
E39 Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	(14,51)	(10,00)	(12,72)	(17,87)	(94)
<b>F Bau</b>	<b>14,66</b>	<b>11,43</b>	<b>13,19</b>	<b>16,05</b>	<b>193.506</b>
F41 Hochbau	15,14	11,74	13,48	16,44	57.733
F42 Tiefbau	16,65	12,47	14,54	18,36	29.654
F43 Sonst. Bautätigkeiten	13,85	10,98	12,70	15,18	106.120
<b>G Handel</b>	<b>13,21</b>	<b>8,89</b>	<b>11,07</b>	<b>14,75</b>	<b>417.607</b>
G45 Kfz-Handel und -reparatur	14,66	10,66	12,71	16,13	49.255
G46 Großhandel	16,29	10,59	13,67	18,59	139.009
G47 Einzelhandel	11,03	8,17	9,91	12,01	229.343
<b>H Verkehr</b>	<b>13,72</b>	<b>9,71</b>	<b>12,57</b>	<b>16,03</b>	<b>165.291</b>
H49 Landverkehr	12,02	8,19	10,85	14,32	87.054
H50 Schifffahrt	.	.	.	.	.
H51 Luftfahrt	20,73	13,10	16,39	22,97	6.972
H52 Dienstleistungen für den Verkehr	15,92	11,71	14,66	18,03	46.020
H53 Post- und Kurierdienste	13,58	11,39	12,90	13,95	24.919
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>8,90</b>	<b>7,09</b>	<b>7,89</b>	<b>9,54</b>	<b>113.767</b>
I55 Beherbergung	9,25	7,34	8,25	9,98	45.619
I56 Gastronomie	8,67	6,99	7,68	9,25	68.148
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>20,79</b>	<b>13,77</b>	<b>18,55</b>	<b>24,66</b>	<b>57.913</b>
J58 Verlagswesen	20,22	13,85	17,73	23,51	8.721
J59 Filmherstellung/-verleih; Kinos	17,85	7,00	9,33	16,74	3.032
J60 Rundfunkveranstalter	26,53	18,56	24,65	30,33	4.815
J61 Telekommunikation	18,28	12,44	15,21	21,08	8.307
J62 IT-Dienstleistungen	20,83	14,62	19,00	24,63	21.491
J63 Informationsdienstleistungen	21,32	14,97	19,80	25,47	11.546

**Tabelle 5.1. Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit (Schluss)**

Table 5.1. Gross hourly earnings in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup> Kurzbezeichnung	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
	verdienen weniger als ... EUR				
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungs-</b> <b>dienstleistungen</b>	<b>21,03</b>	<b>13,87</b>	<b>18,86</b>	<b>25,05</b>	<b>106.192</b>
K64 Finanzdienstleistungen	21,50	14,34	19,44	25,57	76.661
K65 Versicherungen und Pensionskassen	19,66	12,49	17,51	23,39	23.805
K66 Sonst. Finanz-/Versicherungsleistungen	20,55	11,92	16,91	24,53	5.726
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>15,64</b>	<b>9,77</b>	<b>13,40</b>	<b>18,49</b>	<b>19.149</b>
<b>M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen</b>	<b>19,04</b>	<b>11,55</b>	<b>15,43</b>	<b>21,31</b>	<b>93.068</b>
M69 Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung	15,93	10,40	13,28	16,96	21.952
M70 Unternehmensführung, -beratung	24,44	12,68	17,81	26,71	23.101
M71 Architektur- und Ingenieurbüros	18,16	12,41	16,13	21,53	24.814
M72 Forschung und Entwicklung	19,39	13,99	17,38	22,35	10.118
M73 Werbung und Marktforschung	16,11	9,54	13,48	18,78	10.696
M74 Sonst. freiberufl./techn. Tätigkeiten	16,57	8,62	12,23	19,54	2.157
M75 Veterinärwesen	(12,59)	(8,20)	(10,43)	(12,80)	(231)
<b>N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen</b>	<b>11,42</b>	<b>7,99</b>	<b>10,00</b>	<b>12,79</b>	<b>172.642</b>
N77 Vermietung v. beweglichen Sachen	14,09	8,54	11,55	16,55	5.308
N78 Arbeitskräfteüberlassung	12,63	9,60	11,38	14,01	81.223
N79 Reisebüros und Reiseveranstalter	12,55	9,38	11,40	14,39	8.604
N80 Private Wach- und Sicherheitsdienste	9,25	7,67	8,71	9,73	11.938
N81 Gebäudebetreuung; Gartenbau	9,09	7,37	7,88	9,50	54.746
N82 Wirtschaftliche Dienstleistungen a.n.g.	14,25	7,92	10,96	16,11	10.823
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>17,79</b>	<b>10,91</b>	<b>14,20</b>	<b>19,91</b>	<b>100.035</b>
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>14,13</b>	<b>10,64</b>	<b>13,00</b>	<b>15,90</b>	<b>160.687</b>
Q86 Gesundheitswesen	15,86	11,34	14,27	17,46	67.897
Q87 Alten- und Pflegeheime	12,78	10,33	12,51	14,44	38.371
Q88 Sozialwesen	12,92	9,94	12,31	14,94	54.419
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>15,45</b>	<b>8,70</b>	<b>11,29</b>	<b>16,18</b>	<b>32372</b>
R90 Künstlerische Tätigkeiten	18,04	10,09	13,29	18,50	9902
R91 Bibliotheken und Museen	12,70	8,66	11,01	14,83	6005
R92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	14,89	8,81	11,11	18,17	5903
R93 Dienstleistungen Sport/Unterhaltung	14,91	8,06	9,73	13,76	10562
<b>S Sonst. Dienstleistungen</b>	<b>13,91</b>	<b>8,64</b>	<b>12,01</b>	<b>16,69</b>	<b>51.083</b>
S94 Interessenvertretungen und Vereine	16,06	10,99	14,58	18,82	31.784
S95 Reparatur v. Gebrauchsgütern	13,87	10,48	13,56	16,68	1.656
S96 Sonst. Dienstleistungen a.n.g.	10,03	7,16	8,35	10,60	17.644

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen. G = Geheimhaltung.

**Tabelle 5.2. Bruttostundenverdienste der Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 5.2. Gross hourly earnings of women in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup> Kurzbezeichnung	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>Frauen</b>					
<b>Ingesamt</b>	<b>12,64</b>	<b>8,60</b>	<b>11,04</b>	<b>14,69</b>	<b>922.153</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>13,21</b>	<b>9,39</b>	<b>11,63</b>	<b>15,23</b>	<b>154.903</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>12,53</b>	<b>8,43</b>	<b>10,92</b>	<b>14,58</b>	<b>767.250</b>
<b>B Bergbau</b>	<b>14,39</b>	<b>9,69</b>	<b>12,10</b>	<b>18,01</b>	<b>921</b>
B06 Gewinnung v. Erdöl und Erdgas	.	.	.	.	.
B07 Erzbergbau	.	.	.	.	.
B08 Gewinnung v. Steinen; sonst. Bergbau	13,35	9,48	11,55	16,57	793
B09 Dienstleistungen für den Bergbau	.	.	.	.	.
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>13,07</b>	<b>9,30</b>	<b>11,45</b>	<b>14,94</b>	<b>126.757</b>
C10 H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	10,21	7,91	9,07	10,96	23.616
C11 Getränkeherstellung	14,35	10,27	13,01	15,70	2.017
C12 Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
C13 H.v. Textilien	11,03	8,60	9,74	12,50	3.561
C14 H.v. Bekleidung	10,12	7,30	8,95	11,24	4.975
C15 H v. Leder/-waren und Schuhen	9,13	6,97	8,02	9,60	1.786
C16 H.v. Holzwaren; Korbwaren	11,50	9,10	10,34	12,57	4.691
C17 H.v. Papier/Pappe und Waren daraus	13,59	9,96	11,81	15,58	3.364
C18 H.v. Druckerzeugnissen	12,86	9,90	12,03	14,90	3.066
C19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
C20 H.v. chemischen Erzeugnissen	16,45	11,16	14,87	19,75	3.886
C21 H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	17,54	12,24	15,29	20,69	5.629
C22 H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	12,28	9,34	11,12	13,85	6.394
C23 H.v. Glas/-waren, Keramik u.Ä.	14,06	10,82	12,70	15,47	6.632
C24 Metallerzeugung und -bearbeitung	15,63	11,88	14,60	19,13	3.022
C25 H.v. Metallerzeugnissen	13,23	10,15	11,98	14,93	11.320
C26 H.v. Datenverarbeitungsgeräten	14,31	10,15	12,35	16,81	5.476
C27 H.v. elektrischen Ausrüstungen	14,47	10,28	12,22	15,29	10.016
C28 Maschinenbau	14,71	10,99	13,47	17,03	8.519
C29 H.v. Kraftwagen und -teilen	14,32	10,08	12,88	16,22	4.836
C30 Sonst. Fahrzeugbau	(16,56)	(11,93)	(14,34)	(17,96)	(795)
C31 H.v. Möbeln	11,36	8,68	10,22	12,36	4.720
C32 H.v. sonst. Waren	12,76	9,65	11,29	14,13	5.079
C33 Reparatur/Installation v. Maschinen	17,18	11,94	15,16	20,38	2.924
<b>D Energieversorgung</b>	<b>18,35</b>	<b>13,04</b>	<b>17,48</b>	<b>22,57</b>	<b>4.009</b>
<b>E Wasserversorgung und Abfallentsorgung</b>	<b>12,24</b>	<b>8,98</b>	<b>10,97</b>	<b>13,80</b>	<b>2.512</b>
E36 Wasserversorgung	(14,00)	(11,09)	(14,10)	(15,85)	(185)
E37 Abwasserentsorgung	13,50	9,65	11,88	16,21	230
E38 Abfallbehandlung	11,95	8,82	10,65	13,29	2.081
E39 Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	.	.	.	.
<b>F Bau</b>	<b>13,17</b>	<b>9,76</b>	<b>12,15</b>	<b>15,74</b>	<b>20.704</b>
F41 Hochbau	14,16	10,38	13,28	17,24	4.782
F42 Tiefbau	14,80	11,81	13,37	17,24	2.041
F43 Sonst. Bautätigkeiten	12,59	9,39	11,54	14,73	13.881
<b>G Handel</b>	<b>11,25</b>	<b>8,33</b>	<b>10,06</b>	<b>12,45</b>	<b>235.735</b>
G45 Kfz-Handel und -reparatur	12,96	9,46	11,51	14,67	10.181
G46 Großhandel	13,61	9,51	12,26	16,04	49.978
G47 Einzelhandel	10,48	8,08	9,60	11,57	175.575
<b>H Verkehr</b>	<b>13,22</b>	<b>9,79</b>	<b>12,13</b>	<b>15,03</b>	<b>32.408</b>
H49 Landverkehr	11,21	7,98	10,20	13,00	10.919
H50 Schifffahrt	.	.	.	.	.
H51 Luftfahrt	14,83	12,25	13,99	16,94	3.646
H52 Dienstleistungen für den Verkehr	13,81	10,34	12,92	15,90	9.938
H53 Post- und Kurierdienste	14,52	10,38	12,72	14,50	7.833
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>8,50</b>	<b>7,07</b>	<b>7,69</b>	<b>9,00</b>	<b>67.312</b>
I55 Beherbergung	8,78	7,26	7,94	9,33	28.861
I56 Gastronomie	8,29	6,99	7,51	8,68	38.451
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>17,65</b>	<b>11,98</b>	<b>16,16</b>	<b>21,04</b>	<b>19.507</b>
J58 Verlagswesen	17,73	12,66	15,96	20,51	4.213
J59 Filmherstellung/-verleih; Kinos	12,04	7,00	8,45	13,86	1.553
J60 Rundfunkveranstalter	24,64	17,96	21,63	27,48	2.164
J61 Telekommunikation	15,56	11,67	13,69	18,42	2.833
J62 IT-Dienstleistungen	17,60	12,51	16,36	20,78	5.149
J63 Informationsdienstleistungen	17,51	12,37	16,36	21,10	3.595

**Tabelle 5.2. Bruttostundenverdienste der Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit (Schluss)**

Table 5.2. Gross hourly earnings of women in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup> Kurzbezeichnung	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungs-</b> <b>dienstleistungen</b>	<b>17,36</b>	<b>12,31</b>	<b>16,62</b>	<b>20,84</b>	<b>53.708</b>
K64 Finanzdienstleistungen	17,69	12,70	16,94	21,44	41.337
K65 Versicherungen und Pensionskassen	16,40	11,65	15,49	19,27	9.621
K66 Sonst. Finanz-/Versicherungsleistungen	15,88	10,36	14,04	18,67	2.750
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>13,55</b>	<b>9,21</b>	<b>11,93</b>	<b>16,50</b>	<b>10.817</b>
<b>M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen</b>	<b>15,21</b>	<b>10,39</b>	<b>13,68</b>	<b>17,52</b>	<b>46.913</b>
M69 Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung	14,10	10,17	12,89	16,18	16.700
M70 Unternehmensführung, -beratung	17,50	11,55	14,85	20,21	10.538
M71 Architektur- und Ingenieurbüros	14,47	10,60	13,69	16,78	7.230
M72 Forschung und Entwicklung	17,06	13,01	15,91	20,33	4.244
M73 Werbung und Marktforschung	14,64	9,22	12,79	17,17	6.721
M74 Sonst. freiberufl./techn. Tätigkeiten	12,29	8,20	10,12	14,90	1.271
M75 Veterinärwesen	(12,54)	(8,02)	(9,82)	(12,80)	(210)
<b>N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen</b>	<b>9,88</b>	<b>7,41</b>	<b>8,44</b>	<b>10,77</b>	<b>75.892</b>
N77 Vermietung v. beweglichen Sachen	11,94	8,00	10,15	14,45	1.994
N78 Arbeitskräfteüberlassung	11,61	8,75	10,32	12,86	20.237
N79 Reisebüros und Reiseveranstalter	11,85	9,23	11,25	13,86	6.079
N80 Private Wach- und Sicherheitsdienste	8,94	7,70	8,61	9,53	3.535
N81 Gebäudebetreuung; Gartenbau	8,29	7,37	7,60	8,41	38.199
N82 Wirtschaftliche Dienstleistungen a.n.g.	12,04	7,56	10,70	14,41	5.847
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>15,13</b>	<b>10,10</b>	<b>12,65</b>	<b>16,69</b>	<b>57.261</b>
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>13,60</b>	<b>10,59</b>	<b>12,86</b>	<b>15,61</b>	<b>121.064</b>
Q86 Gesundheitswesen	14,90	11,24	14,13	16,91	50.024
Q87 Alten- und Pflegeheime	12,61	10,14	12,37	14,34	31.019
Q88 Sozialwesen	12,74	10,20	12,16	14,57	40.021
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>12,10</b>	<b>8,20</b>	<b>10,25</b>	<b>13,74</b>	<b>14999</b>
R90 Künstlerische Tätigkeiten	14,35	8,77	11,97	16,26	4374
R91 Bibliotheken und Museen	12,26	8,41	10,93	14,68	3490
R92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	11,64	8,60	10,23	12,95	2243
R93 Dienstleistungen Sport/Unterhaltung	10,18	7,69	9,10	11,32	4893
<b>S Sonst. Dienstleistungen</b>	<b>11,95</b>	<b>8,24</b>	<b>10,72</b>	<b>14,66</b>	<b>31.633</b>
S94 Interessenvertretungen und Vereine	13,92	10,27	13,10	16,50	18.699
S95 Reparatur v. Gebrauchsgütern	.	.	.	.	.
S96 Sonst. Dienstleistungen a.n.g.	9,04	7,00	8,24	9,73	12.649

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen. G = Geheimhaltung.

**Tabelle 5.3. Bruttostundenverdienste der Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 5.3. Gross hourly earnings of men in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup> Kurzbezeichnung	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... EUR			
<b>Männer</b>					
<b>Ingesamt</b>	<b>16,66</b>	<b>11,06</b>	<b>13,99</b>	<b>18,94</b>	<b>1.313.933</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>16,84</b>	<b>12,00</b>	<b>14,54</b>	<b>18,86</b>	<b>591.377</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>16,51</b>	<b>10,07</b>	<b>13,37</b>	<b>19,01</b>	<b>722.556</b>
<b>B Bergbau</b>	<b>17,59</b>	<b>11,53</b>	<b>13,61</b>	<b>19,49</b>	<b>6.175</b>
B06 Gewinnung v. Erdöl und Erdgas	G	G	G	G	G
B07 Erzbergbau	.	.	.	.	.
B08 Gewinnung v. Steinen; sonst. Bergbau	14,79	11,23	12,73	15,84	5.092
B09 Dienstleistungen für den Bergbau	.	.	.	.	.
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>17,43</b>	<b>12,31</b>	<b>15,17</b>	<b>19,71</b>	<b>382.421</b>
C10 H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	14,13	10,38	12,32	15,55	28.744
C11 Getränkeherstellung	17,70	12,34	14,78	19,47	6.092
C12 Tabakverarbeitung	G	G	G	G	G
C13 H.v. Textilien	15,49	11,16	13,43	17,47	4.475
C14 H.v. Bekleidung	15,86	10,00	13,62	18,85	1.133
C15 H v. Leder/-waren und Schuhen	13,49	7,48	10,02	13,29	1.568
C16 H.v. Holzwaren; Korbwaren	13,59	10,58	12,24	14,54	21.337
C17 H.v. Papier/Pappe und Waren daraus	18,76	13,85	17,17	20,44	13.188
C18 H.v. Druckerzeugnissen	19,04	13,33	16,29	21,63	8.155
C19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	G	G	G	G	G
C20 H.v. chemischen Erzeugnissen	19,88	14,12	17,75	23,15	11.737
C21 H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	20,63	14,59	17,75	23,66	5.942
C22 H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	15,91	11,87	14,08	16,92	18.922
C23 H.v. Glas/-waren, Keramik u.Ä.	17,03	12,54	15,04	19,40	25.548
C24 Metallerzeugung und -bearbeitung	18,14	14,14	16,37	19,68	23.871
C25 H.v. Metallerzeugnissen	16,35	12,06	14,45	17,86	45.996
C26 H.v. Datenverarbeitungsgeräten	21,03	14,36	19,00	24,81	13.757
C27 H.v. elektrischen Ausrüstungen	19,88	13,36	16,50	23,46	29.070
C28 Maschinenbau	18,26	13,20	16,03	20,26	51.517
C29 H.v. Kraftwagen und -teilen	18,11	13,26	16,63	20,17	23.946
C30 Sonst. Fahrzeugbau	20,33	14,61	18,67	23,85	4.091
C31 H.v. Möbeln	13,29	10,16	11,64	14,34	14.274
C32 H.v. sonst. Waren	17,04	11,31	14,15	19,87	7.660
C33 Reparatur/Installation v. Maschinen	19,01	12,80	16,25	22,48	18.379
<b>D Energieversorgung</b>	<b>24,26</b>	<b>16,78</b>	<b>22,12</b>	<b>29,15</b>	<b>19.952</b>
<b>E Wasserversorgung und Abfallentsorgung</b>	<b>13,62</b>	<b>9,37</b>	<b>11,78</b>	<b>15,46</b>	<b>10.027</b>
E36 Wasserversorgung	16,43	12,55	15,22	17,82	1.082
E37 Abwasserentsorgung	15,82	11,41	14,50	18,19	1.221
E38 Abfallbehandlung	12,85	8,96	10,91	14,22	7.646
E39 Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	.	.	.	.
<b>F Bau</b>	<b>14,84</b>	<b>11,57</b>	<b>13,28</b>	<b>16,09</b>	<b>172.802</b>
F41 Hochbau	15,23	11,82	13,49	16,32	52.950
F42 Tiefbau	16,79	12,56	14,59	18,45	27.613
F43 Sonst. Bautätigkeiten	14,03	11,14	12,81	15,25	92.239
<b>G Handel</b>	<b>15,75</b>	<b>10,38</b>	<b>12,97</b>	<b>17,80</b>	<b>181.873</b>
G45 Kfz-Handel und -reparatur	15,10	10,91	13,05	16,42	39.074
G46 Großhandel	17,79	11,14	14,67	20,66	89.031
G47 Einzelhandel	12,83	8,52	10,74	14,28	53.768
<b>H Verkehr</b>	<b>13,84</b>	<b>9,67</b>	<b>12,64</b>	<b>16,33</b>	<b>132.883</b>
H49 Landverkehr	12,14	8,22	10,98	14,51	76.136
H50 Schifffahrt	.	.	.	.	.
H51 Luftfahrt	27,20	16,14	22,48	32,48	3.326
H52 Dienstleistungen für den Verkehr	16,50	12,27	15,01	18,35	36.083
H53 Post- und Kurierdienste	13,15	11,51	12,90	13,72	17.086
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>9,49</b>	<b>7,17</b>	<b>8,33</b>	<b>10,38</b>	<b>46.454</b>
I55 Beherbergung	10,06	7,54	9,01	11,11	16.758
I56 Gastronomie	9,16	7,01	8,01	10,00	29.697
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>22,38</b>	<b>14,93</b>	<b>20,19</b>	<b>26,28</b>	<b>38.406</b>
J58 Verlagswesen	22,55	15,77	20,31	27,08	4.508
J59 Filmherstellung/-verleih; Kinos	23,95	7,03	11,57	21,94	1.480
J60 Rundfunkveranstalter	28,07	21,82	25,48	31,60	2.651
J61 Telekommunikation	19,69	12,69	17,06	23,01	5.474
J62 IT-Dienstleistungen	21,85	15,27	19,95	25,81	16.341
J63 Informationsdienstleistungen	23,04	16,44	21,57	26,79	7.951

**Tabelle 5.3. Bruttostundenverdienste der Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit (Schluss)**

Table 5.3. Gross hourly earnings of men in October 2010 by economic activity

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup> Kurzbezeichnung	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... EUR			
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungs-</b> <b>dienstleistungen</b>	<b>24,79</b>	<b>16,05</b>	<b>22,15</b>	<b>29,30</b>	<b>52.484</b>
K64 Finanzdienstleistungen	25,95	17,38	23,33	30,31	35.323
K65 Versicherungen und Pensionskassen	21,88	13,40	19,47	27,02	14.184
K66 Sonst. Finanz-/Versicherungsleistungen	24,86	14,88	20,78	29,34	2.976
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>18,36</b>	<b>11,61</b>	<b>14,93</b>	<b>21,70</b>	<b>8.332</b>
<b>M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen</b>	<b>22,93</b>	<b>13,39</b>	<b>18,04</b>	<b>25,54</b>	<b>46.155</b>
M69 Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung	21,74	11,55	15,32	21,36	5.252
M70 Unternehmensführung, -beratung	30,25	14,71	21,83	33,52	12.563
M71 Architektur- und Ingenieurbüros	19,68	13,61	17,60	23,43	17.584
M72 Forschung und Entwicklung	21,07	14,80	18,64	24,54	5.874
M73 Werbung und Marktforschung	18,60	10,40	14,92	21,93	3.975
M74 Sonst. freiberufl./techn. Tätigkeiten	(22,72)	(10,42)	(18,28)	(30,43)	(885)
M75 Veterinärwesen	.	.	.	.	.
<b>N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen</b>	<b>12,62</b>	<b>9,07</b>	<b>11,13</b>	<b>14,01</b>	<b>96.749</b>
N77 Vermietung v. beweglichen Sachen	15,39	9,50	12,56	18,34	3.313
N78 Arbeitskräfteüberlassung	12,97	9,93	11,75	14,32	60.986
N79 Reisebüros und Reiseveranstalter	14,22	9,96	11,85	15,00	2.526
N80 Private Wach- und Sicherheitsdienste	9,38	7,64	8,72	9,78	8.403
N81 Gebäudebetreuung; Gartenbau	10,94	7,96	9,76	12,36	16.547
N82 Wirtschaftliche Dienstleistungen a.n.g.	16,84	8,26	11,76	18,44	4.975
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>21,36</b>	<b>13,05</b>	<b>16,86</b>	<b>25,75</b>	<b>42.774</b>
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>15,74</b>	<b>10,78</b>	<b>13,65</b>	<b>17,16</b>	<b>39.623</b>
Q86 Gesundheitswesen	18,53	11,71	14,84	20,80	17.873
Q87 Alten- und Pflegeheime	13,49	11,12	12,85	14,60	7.352
Q88 Sozialwesen	13,42	8,54	12,82	15,89	14.398
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>18,35</b>	<b>9,23</b>	<b>12,34</b>	<b>18,88</b>	<b>17373</b>
R90 Künstlerische Tätigkeiten	20,96	11,05	14,43	21,18	5528
R91 Bibliotheken und Museen	13,31	9,03	11,21	15,15	2515
R92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	16,88	9,15	12,10	23,24	3660
R93 Dienstleistungen Sport/Unterhaltung	18,98	8,67	11,00	16,83	5670
<b>S Sonst. Dienstleistungen</b>	<b>17,10</b>	<b>10,26</b>	<b>15,00</b>	<b>20,11</b>	<b>19.450</b>
S94 Interessenvertretungen und Vereine	19,14	12,75	16,96	22,13	13.085
S95 Reparatur v. Gebrauchsgütern	14,35	10,88	14,16	16,74	1.370
S96 Sonst. Dienstleistungen a.n.g.	12,52	7,99	9,69	13,20	4.995

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen. G = Geheimhaltung.

**Tabelle 5.4. Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Unternehmensgröße**

Table 5.4. Gross hourly earnings in October 2010 by economic activity and size of the enterprise

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>15,00</b>	<b>9,87</b>	<b>12,79</b>	<b>17,19</b>	<b>2.236.087</b>
10 - 49	13,28	8,97	11,50	14,91	587.075
50 - 249	14,90	9,79	12,68	16,89	566.699
250 - 499	16,37	10,82	13,85	18,55	233.009
500 - 999	15,71	10,29	13,66	18,28	225.552
1000 und mehr Beschäftigte	15,95	10,37	13,71	18,50	623.752
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>16,09</b>	<b>11,43</b>	<b>13,98</b>	<b>18,14</b>	<b>746.281</b>
10 - 49	13,27	10,27	12,10	14,63	194.558
50 - 249	15,32	11,11	13,37	17,13	215.208
250 - 499	17,04	11,95	14,77	19,12	108.283
500 - 999	18,04	12,89	15,76	20,60	92.748
1000 und mehr Beschäftigte	19,25	13,79	17,04	22,06	135.484
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>14,46</b>	<b>9,07</b>	<b>12,01</b>	<b>16,57</b>	<b>1.489.806</b>
10 - 49	13,28	8,33	10,96	15,10	392.517
50 - 249	14,64	8,88	12,03	16,77	351.490
250 - 499	15,78	9,88	12,86	17,87	124.726
500 - 999	14,08	8,79	11,85	16,17	132.804
1000 und mehr Beschäftigte	15,03	9,85	12,71	17,25	488.268
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>17,17</b>	<b>11,40</b>	<b>13,53</b>	<b>19,31</b>	<b>7.095</b>
10 - 49	13,34	10,62	11,98	14,17	2.451
50 - 249	14,54	11,24	12,29	16,22	1.725
250 - 499	19,54	12,37	15,84	22,79	2.208
500 - 999	G	G	G	G	G
1000 und mehr Beschäftigte	.	.	.	.	.
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>16,34</b>	<b>11,38</b>	<b>14,28</b>	<b>18,64</b>	<b>509.178</b>
10 - 49	13,23	9,70	11,82	14,78	94.061
50 - 249	15,42	10,86	13,38	17,29	151.399
250 - 499	16,65	11,76	14,50	18,55	86.812
500 - 999	17,73	12,88	15,70	20,02	73.716
1000 und mehr Beschäftigte	19,29	13,78	17,16	22,19	103.191
<b>D Energieversorgung</b>	<b>23,27</b>	<b>15,91</b>	<b>21,33</b>	<b>28,01</b>	<b>23.961</b>
10 - 49	20,24	13,48	16,46	22,15	1.416
50 - 249	21,78	14,24	18,71	25,13	3.997
250 - 499	25,26	17,70	23,06	30,25	2.695
500 - 999	25,47	19,54	23,79	29,29	5.167
1000 und mehr Beschäftigte	22,66	15,91	20,55	27,84	10.687
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>13,34</b>	<b>9,25</b>	<b>11,53</b>	<b>15,23</b>	<b>12.539</b>
10 - 49	13,59	9,65	11,97	15,48	4.591
50 - 249	13,09	8,56	11,39	15,30	3.684
250 - 499	12,75	10,36	11,10	14,88	1.319
500 - 999	13,32	9,14	10,89	14,50	2.691
1000 und mehr Beschäftigte	.	.	.	.	.
<b>F Bau</b>	<b>14,66</b>	<b>11,43</b>	<b>13,19</b>	<b>16,05</b>	<b>193.506</b>
10 - 49	13,19	10,79	12,28	14,37	92.039
50 - 249	14,76	11,59	13,28	16,21	54.404
250 - 499	17,78	12,98	15,56	20,45	15.250
500 - 999	16,98	12,85	14,71	18,95	10.518
1000 und mehr Beschäftigte	17,39	13,35	15,72	18,59	21.296
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>13,21</b>	<b>8,89</b>	<b>11,07</b>	<b>14,75</b>	<b>417.607</b>
10 - 49	14,39	9,62	12,01	16,08	109.908
50 - 249	14,58	9,40	12,30	16,75	88.293
250 - 499	15,29	9,96	12,20	16,69	27.306
500 - 999	12,33	8,31	10,13	13,06	34.354
1000 und mehr Beschäftigte	11,45	8,45	10,18	12,54	157.747
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>13,72</b>	<b>9,71</b>	<b>12,57</b>	<b>16,03</b>	<b>165.291</b>
10 - 49	10,21	7,59	9,20	11,66	42.830
50 - 249	11,75	8,42	10,53	13,32	26.838
250 - 499	14,49	10,62	12,88	16,39	13.695
500 - 999	15,80	10,24	14,83	19,59	3.943
1000 und mehr Beschäftigte	16,08	12,31	14,28	17,73	77.985



**Tabelle 5.4. Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Unternehmensgröße**  
(Schluss)

Table 5.4. Gross hourly earnings in October 2010 by economic activity and size of the enterprise

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>8,90</b>	<b>7,09</b>	<b>7,89</b>	<b>9,54</b>	<b>113.767</b>
10 - 49	8,75	7,05	7,84	9,39	61.987
50 - 249	9,00	7,13	7,93	9,68	36.209
250 - 499	9,74	7,45	8,66	10,50	7.737
500 - 999	8,79	6,93	7,58	9,46	3.984
1000 und mehr Beschäftigte	8,74	7,04	7,58	9,09	3.850
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>20,79</b>	<b>13,77</b>	<b>18,55</b>	<b>24,66</b>	<b>57.913</b>
10 - 49	18,80	11,98	15,97	21,46	17.439
50 - 249	20,19	14,17	18,50	24,33	17.779
250 - 499	22,97	16,89	21,14	26,73	5.096
500 - 999	18,39	10,96	16,73	23,48	3.804
1000 und mehr Beschäftigte	23,92	16,49	21,51	28,03	13.795
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen</b>	<b>21,03</b>	<b>13,87</b>	<b>18,86</b>	<b>25,05</b>	<b>106.192</b>
10 - 49	18,94	11,55	16,63	22,05	13.531
50 - 249	19,70	12,93	17,23	22,96	24.926
250 - 499	21,91	14,48	19,64	26,36	9.107
500 - 999	20,70	13,89	18,55	24,30	14.028
1000 und mehr Beschäftigte	22,35	15,17	20,32	26,96	44.601
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>15,64</b>	<b>9,77</b>	<b>13,40</b>	<b>18,49</b>	<b>19.149</b>
10 - 49	14,50	9,24	12,16	16,74	8.272
50 - 249	16,93	10,19	14,62	20,07	8.014
250 - 499	13,45	9,25	9,98	16,12	1.424
500 - 999	G	G	G	G	G
1000 und mehr Beschäftigte	.	.	.	.	.
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>19,04</b>	<b>11,55</b>	<b>15,43</b>	<b>21,31</b>	<b>93.068</b>
10 - 49	17,07	10,83	14,22	18,92	49.050
50 - 249	21,58	12,47	17,03	24,03	27.263
250 - 499	22,15	12,61	17,26	23,81	7.010
500 - 999	19,66	12,70	16,71	23,34	5.555
1000 und mehr Beschäftigte	19,51	14,37	17,85	23,33	4.191
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen</b>	<b>11,42</b>	<b>7,99</b>	<b>10,00</b>	<b>12,79</b>	<b>172.642</b>
10 - 49	11,72	8,00	9,83	12,90	29.640
50 - 249	11,69	8,10	10,25	13,20	50.587
250 - 499	10,90	7,79	9,54	12,14	13.108
500 - 999	9,87	7,42	8,61	11,56	21.070
1000 und mehr Beschäftigte	11,70	8,41	10,23	13,16	58.237
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>17,79</b>	<b>10,91</b>	<b>14,20</b>	<b>19,91</b>	<b>100.035</b>
10 - 49	13,42	9,09	11,49	15,18	11.594
50 - 249	16,59	10,28	13,12	17,88	10.335
250 - 499	20,27	10,43	14,16	21,83	9.688
500 - 999	15,71	10,86	14,17	17,43	8.356
1000 und mehr Beschäftigte	18,73	11,42	14,41	21,71	60.062
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>14,13</b>	<b>10,64</b>	<b>13,00</b>	<b>15,90</b>	<b>160.687</b>
10 - 49	12,91	9,24	11,69	14,77	23.161
50 - 249	13,84	10,48	12,90	15,69	37.108
250 - 499	14,45	11,04	13,21	15,80	19.431
500 - 999	13,43	10,37	12,74	14,91	24.933
1000 und mehr Beschäftigte	15,02	11,14	13,77	16,61	56.053
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>15,45</b>	<b>8,70</b>	<b>11,29</b>	<b>16,18</b>	<b>32.372</b>
10 - 49	12,20	8,00	9,81	13,12	10.539
50 - 249	18,09	8,58	10,88	15,38	9.353
250 - 499	13,83	9,04	11,72	15,55	4.091
500 - 999	16,57	10,24	13,79	20,45	5.196
1000 und mehr Beschäftigte	G	G	G	G	G
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>13,91</b>	<b>8,64</b>	<b>12,01</b>	<b>16,69</b>	<b>51.083</b>
10 - 49	12,37	8,23	10,45	15,00	14.566
50 - 249	13,36	8,24	10,81	15,92	14.787
250 - 499	15,59	9,84	14,40	18,80	7.033
500 - 999	15,24	10,28	12,95	18,45	6.142
1000 und mehr Beschäftigte	15,14	9,79	13,89	17,42	8.555

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen. G = Geheimhaltung.

**Tabelle 5.5. Bruttostundenverdienste der Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Unternehmensgröße**

Table 5.5. Gross hourly earnings of women in October 2010 by economic activity and size of the enterprise

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>Frauen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>12,64</b>	<b>8,60</b>	<b>11,04</b>	<b>14,69</b>	<b>922.153</b>
10 - 49	11,75	8,16	10,15	13,71	240.345
50 - 249	12,53	8,42	10,91	14,74	211.773
250 - 499	13,36	9,24	11,72	15,42	84.973
500 - 999	12,62	8,51	11,40	14,80	94.116
1000 und mehr Beschäftigte	13,26	9,18	11,54	15,24	290.947
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>13,21</b>	<b>9,39</b>	<b>11,63</b>	<b>15,23</b>	<b>154.903</b>
10 - 49	11,57	8,57	10,20	13,24	45.178
50 - 249	12,49	9,19	10,92	14,22	46.655
250 - 499	13,76	9,95	12,07	15,84	22.348
500 - 999	15,16	11,25	13,65	17,72	16.917
1000 und mehr Beschäftigte	15,86	11,28	13,95	18,08	23.805
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>12,53</b>	<b>8,43</b>	<b>10,92</b>	<b>14,58</b>	<b>767.250</b>
10 - 49	11,79	8,04	10,14	13,82	195.167
50 - 249	12,54	8,19	10,90	14,90	165.118
250 - 499	13,22	8,95	11,58	15,26	62.625
500 - 999	12,06	8,16	10,70	14,17	77.199
1000 und mehr Beschäftigte	13,03	9,01	11,34	14,99	267.141
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>14,39</b>	<b>9,69</b>	<b>12,10</b>	<b>18,01</b>	<b>921</b>
10 - 49	12,68	9,47	11,54	15,15	353
50 - 249	.	.	.	.	.
250 - 499	.	.	.	.	.
500 - 999	.	.	.	.	.
1000 und mehr Beschäftigte	.	.	.	.	.
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>13,07</b>	<b>9,30</b>	<b>11,45</b>	<b>14,94</b>	<b>126.757</b>
10 - 49	11,12	8,28	9,74	12,44	30.771
50 - 249	12,25	9,13	10,75	13,79	40.563
250 - 499	13,58	9,90	11,97	15,22	19.906
500 - 999	14,88	11,18	13,45	17,04	14.788
1000 und mehr Beschäftigte	15,78	11,16	13,77	18,00	20.729
<b>D Energieversorgung</b>	<b>18,35</b>	<b>13,04</b>	<b>17,48</b>	<b>22,57</b>	<b>4.009</b>
10 - 49	16,09	11,16	14,33	19,12	309
50 - 249	17,23	12,20	16,91	20,96	877
250 - 499	.	.	.	.	.
500 - 999	(21,15)	(15,87)	(21,37)	(24,27)	(839)
1000 und mehr Beschäftigte	(17,88)	(13,02)	(16,10)	(22,03)	(1593)
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>12,24</b>	<b>8,98</b>	<b>10,97</b>	<b>13,80</b>	<b>2.512</b>
10 - 49	12,22	9,01	11,05	13,95	910
50 - 249	13,00	8,45	11,39	16,93	674
250 - 499	.	.	.	.	.
500 - 999	.	.	.	.	.
1000 und mehr Beschäftigte	.	.	.	.	.
<b>F Bau</b>	<b>13,17</b>	<b>9,76</b>	<b>12,15</b>	<b>15,74</b>	<b>20.704</b>
10 - 49	12,45	9,34	11,47	14,40	12.836
50 - 249	13,71	9,80	12,95	16,51	4.331
250 - 499	(15,57)	(10,85)	(15,89)	(20,20)	(1309)
500 - 999	(15,16)	(11,74)	(14,50)	(18,58)	(745)
1000 und mehr Beschäftigte	.	.	.	.	.
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>11,25</b>	<b>8,33</b>	<b>10,06</b>	<b>12,45</b>	<b>235.735</b>
10 - 49	12,18	8,54	10,39	13,92	50.394
50 - 249	12,04	8,25	10,23	14,05	35.459
250 - 499	12,07	8,56	11,01	13,82	10.494
500 - 999	10,22	7,92	9,36	11,30	21.989
1000 und mehr Beschäftigte	10,73	8,35	9,96	11,88	117.398
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>13,22</b>	<b>9,79</b>	<b>12,13</b>	<b>15,03</b>	<b>32.408</b>
10 - 49	10,64	7,82	9,77	12,33	7.274
50 - 249	12,26	8,62	10,63	14,15	5.135
250 - 499	13,08	9,68	11,54	14,74	3.541
500 - 999	(15,70)	(11,31)	(14,31)	(16,89)	(530)
1000 und mehr Beschäftigte	14,65	11,32	13,19	16,09	15.927

**Tabelle 5.5. Bruttostundenverdienste der Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Unternehmensgröße (Schluss)**

Table 5.5. Gross hourly earnings of women in October 2010 by economic activity and size of the enterprise

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>8,50</b>	<b>7,07</b>	<b>7,69</b>	<b>9,00</b>	<b>67.312</b>
10 - 49	8,43	7,04	7,67	8,96	36.223
50 - 249	8,59	7,10	7,71	9,04	21.644
250 - 499	9,09	7,38	8,33	9,83	4.787
500 - 999	7,89	6,82	7,25	8,52	2.298
1000 und mehr Beschäftigte	8,08	7,03	7,38	8,07	2.361
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>17,65</b>	<b>11,98</b>	<b>16,16</b>	<b>21,04</b>	<b>19.507</b>
10 - 49	14,92	10,29	13,25	16,99	6.182
50 - 249	17,29	12,31	16,05	20,48	5.281
250 - 499	19,28	15,46	17,56	22,30	1.598
500 - 999	14,64	9,20	13,05	18,36	1.468
1000 und mehr Beschäftigte	21,81	15,94	19,46	24,43	4.978
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen</b>	<b>17,36</b>	<b>12,31</b>	<b>16,62</b>	<b>20,84</b>	<b>53.708</b>
10 - 49	15,01	10,18	14,01	18,08	7.551
50 - 249	15,91	11,66	15,24	18,73	13.320
250 - 499	17,87	12,53	16,73	21,68	4.778
500 - 999	17,36	12,56	16,19	20,22	6.955
1000 und mehr Beschäftigte	19,01	14,02	18,64	23,01	21.105
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>13,55</b>	<b>9,21</b>	<b>11,93</b>	<b>16,50</b>	<b>10.817</b>
10 - 49	12,88	8,84	11,13	15,11	4.738
50 - 249	14,41	9,55	13,33	17,61	4.765
250 - 499	(11,74)	(9,01)	(9,77)	(12,56)	(954)
500 - 999	.	.	.	.	.
1000 und mehr Beschäftigte	.	.	.	.	.
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>15,21</b>	<b>10,39</b>	<b>13,68</b>	<b>17,52</b>	<b>46.913</b>
10 - 49	14,23	10,04	12,99	16,45	28.431
50 - 249	16,73	10,97	14,68	19,08	11.494
250 - 499	16,64	11,53	14,19	18,81	3.124
500 - 999	16,44	9,93	14,67	19,94	2.439
1000 und mehr Beschäftigte	(17,16)	(13,54)	(16,11)	(21,20)	(1426)
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen</b>	<b>9,88</b>	<b>7,41</b>	<b>8,44</b>	<b>10,77</b>	<b>75.892</b>
10 - 49	10,42	7,50	8,80	11,50	12.711
50 - 249	10,05	7,41	8,49	11,31	20.255
250 - 499	9,15	7,37	7,98	9,42	6.619
500 - 999	8,99	7,37	7,73	9,86	12.277
1000 und mehr Beschäftigte	10,10	7,57	8,79	10,52	24.031
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>15,13</b>	<b>10,10</b>	<b>12,65</b>	<b>16,69</b>	<b>57.261</b>
10 - 49	12,41	8,79	10,78	13,86	8.130
50 - 249	14,53	9,67	12,00	15,32	7.209
250 - 499	15,58	9,82	11,62	16,34	6.273
500 - 999	13,58	9,95	12,12	16,10	5.371
1000 und mehr Beschäftigte	16,18	10,93	13,99	17,76	30.279
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>13,60</b>	<b>10,59</b>	<b>12,86</b>	<b>15,61</b>	<b>121.064</b>
10 - 49	12,64	9,27	11,55	14,53	18.885
50 - 249	13,49	10,53	12,85	15,32	27.118
250 - 499	13,63	10,86	12,83	15,21	14.571
500 - 999	13,03	10,56	12,70	14,70	17.469
1000 und mehr Beschäftigte	14,31	10,99	13,48	16,33	43.021
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>12,10</b>	<b>8,20</b>	<b>10,25</b>	<b>13,74</b>	<b>14.999</b>
10 - 49	10,69	7,83	9,38	12,12	4.987
50 - 249	11,82	7,99	9,82	13,02	4.618
250 - 499	12,85	8,79	11,27	14,37	1.898
500 - 999	14,15	8,77	12,43	17,45	2.298
1000 und mehr Beschäftigte	G	G	G	G	G
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>11,95</b>	<b>8,24</b>	<b>10,72</b>	<b>14,66</b>	<b>31.633</b>
10 - 49	11,21	8,08	9,64	13,35	9.661
50 - 249	11,53	7,62	9,82	13,98	8.820
250 - 499	12,65	8,59	11,77	15,58	3.989
500 - 999	12,99	9,28	11,96	15,44	3.747
1000 und mehr Beschäftigte	12,70	9,00	12,39	15,59	5.416

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen. G = Geheimhaltung.

**Tabelle 5.6. Bruttostundenverdienste der Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Unternehmensgröße**

Table 5.6. Gross hourly earnings of men in October 2010 by economic activity and size of the enterprise

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>Männer</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>16,66</b>	<b>11,06</b>	<b>13,99</b>	<b>18,94</b>	<b>1.313.933</b>
10 - 49	14,34	9,92	12,20	15,70	346.730
50 - 249	16,32	10,89	13,56	18,29	354.926
250 - 499	18,09	12,01	15,13	20,45	148.036
500 - 999	17,92	12,13	15,44	20,83	131.436
1000 und mehr Beschäftigte	18,30	12,30	15,86	21,19	332.806
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>16,84</b>	<b>12,00</b>	<b>14,54</b>	<b>18,86</b>	<b>591.377</b>
10 - 49	13,78	10,85	12,48	14,89	149.380
50 - 249	16,11	11,67	13,92	17,81	168.553
250 - 499	17,89	12,65	15,39	19,92	85.935
500 - 999	18,68	13,24	16,22	21,33	75.831
1000 und mehr Beschäftigte	19,97	14,42	17,55	22,71	111.679
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>16,51</b>	<b>10,07</b>	<b>13,37</b>	<b>19,01</b>	<b>722.556</b>
10 - 49	14,75	8,85	11,83	16,72	197.350
50 - 249	16,50	9,83	13,02	19,02	186.372
250 - 499	18,37	10,97	14,49	21,33	62.101
500 - 999	16,87	10,28	13,92	19,97	55.606
1000 und mehr Beschäftigte	17,46	11,25	14,37	20,32	221.127
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>17,59</b>	<b>11,53</b>	<b>13,61</b>	<b>19,49</b>	<b>6.175</b>
10 - 49	13,45	10,77	12,02	14,02	2.099
50 - 249	14,74	11,41	12,42	16,03	1.515
250 - 499	20,11	12,50	15,84	23,95	1.901
500 - 999	G	G	G	G	G
1000 und mehr Beschäftigte	.	.	.	.	.
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>17,43</b>	<b>12,31</b>	<b>15,17</b>	<b>19,71</b>	<b>382.421</b>
10 - 49	14,25	10,68	12,61	15,61	63.290
50 - 249	16,58	11,75	14,26	18,50	110.836
250 - 499	17,57	12,53	15,22	19,40	66.906
500 - 999	18,45	13,33	16,25	20,71	58.928
1000 und mehr Beschäftigte	20,17	14,64	17,82	22,92	82.462
<b>D Energieversorgung</b>	<b>24,26</b>	<b>16,78</b>	<b>22,12</b>	<b>29,15</b>	<b>19.952</b>
10 - 49	21,40	14,10	17,04	23,83	1.107
50 - 249	23,06	14,73	19,66	28,00	3.120
250 - 499	26,40	18,43	24,12	31,46	2.303
500 - 999	26,31	20,34	24,72	30,33	4.328
1000 und mehr Beschäftigte	23,49	16,79	21,64	28,82	9.094
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>13,62</b>	<b>9,37</b>	<b>11,78</b>	<b>15,46</b>	<b>10.027</b>
10 - 49	13,93	9,82	12,21	15,78	3.682
50 - 249	13,11	8,64	11,42	15,21	3.010
250 - 499	(13,74)	(10,36)	(12,24)	(15,77)	(885)
500 - 999	13,48	9,08	10,76	14,51	2.197
1000 und mehr Beschäftigte	.	.	.	.	.
<b>F Bau</b>	<b>14,84</b>	<b>11,57</b>	<b>13,28</b>	<b>16,09</b>	<b>172.802</b>
10 - 49	13,31	10,99	12,37	14,35	79.203
50 - 249	14,85	11,66	13,31	16,17	50.073
250 - 499	17,99	13,17	15,54	20,48	13.941
500 - 999	17,12	12,91	14,72	19,01	9.774
1000 und mehr Beschäftigte	17,59	13,37	15,86	18,63	19.813
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>15,75</b>	<b>10,38</b>	<b>12,97</b>	<b>17,80</b>	<b>181.873</b>
10 - 49	16,25	10,79	13,38	18,10	59.513
50 - 249	16,29	10,62	13,50	18,70	52.834
250 - 499	17,30	10,68	13,36	20,49	16.812
500 - 999	16,10	9,94	12,45	17,61	12.364
1000 und mehr Beschäftigte	13,55	8,95	11,55	16,19	40.349
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>13,84</b>	<b>9,67</b>	<b>12,64</b>	<b>16,33</b>	<b>132.883</b>
10 - 49	10,12	7,58	9,10	11,53	35.556
50 - 249	11,63	8,35	10,52	13,16	21.703
250 - 499	14,99	11,14	13,18	16,98	10.154
500 - 999	15,81	10,00	15,01	20,09	3.413
1000 und mehr Beschäftigte	16,45	12,58	14,56	18,16	62.058

**Tabelle 5.6. Bruttostundenverdienste der Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Unternehmensgröße (Schluss)**

Table 5.6. Gross hourly earnings of men in October 2010 by economic activity and size of the enterprise

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>9,49</b>	<b>7,17</b>	<b>8,33</b>	<b>10,38</b>	<b>46.454</b>
10 - 49	9,21	7,12	8,14	10,15	25.764
50 - 249	9,63	7,20	8,47	10,61	14.565
250 - 499	10,80	7,61	9,21	11,99	2.950
500 - 999	10,03	7,13	8,65	11,05	1.686
1000 und mehr Beschäftigte	(9,77)	(7,44)	(8,65)	(10,38)	(1.490)
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>22,38</b>	<b>14,93</b>	<b>20,19</b>	<b>26,28</b>	<b>38.406</b>
10 - 49	20,93	13,44	17,67	23,39	11.257
50 - 249	21,42	15,00	19,90	25,59	12.498
250 - 499	24,66	18,45	22,63	28,24	3.498
500 - 999	20,75	12,45	19,25	25,76	2.336
1000 und mehr Beschäftigte	25,12	17,33	23,08	29,52	8.816
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen</b>	<b>24,79</b>	<b>16,05</b>	<b>22,15</b>	<b>29,30</b>	<b>52.484</b>
10 - 49	23,90	15,32	20,75	28,51	5.980
50 - 249	24,04	15,53	21,06	27,62	11.606
250 - 499	26,37	18,12	23,99	31,00	4.329
500 - 999	23,98	15,93	21,32	27,81	7.074
1000 und mehr Beschäftigte	25,34	16,26	23,12	30,43	23.496
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>18,36</b>	<b>11,61</b>	<b>14,93</b>	<b>21,70</b>	<b>8.332</b>
10 - 49	16,66	10,78	13,59	18,80	3.534
50 - 249	20,61	12,23	17,39	24,85	3.249
250 - 499	.	.	.	.	.
500 - 999	G	G	G	G	G
1000 und mehr Beschäftigte	.	.	.	.	.
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>22,93</b>	<b>13,39</b>	<b>18,04</b>	<b>25,54</b>	<b>46.155</b>
10 - 49	20,98	12,45	16,36	22,86	20.619
50 - 249	25,12	14,08	19,53	27,80	15.768
250 - 499	26,58	14,73	20,83	29,51	3.886
500 - 999	22,18	14,68	19,26	24,95	3.117
1000 und mehr Beschäftigte	20,72	14,80	19,18	24,64	2.765
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>12,62</b>	<b>9,07</b>	<b>11,13</b>	<b>14,01</b>	<b>96.749</b>
10 - 49	12,71	8,66	10,64	13,75	16.930
50 - 249	12,78	9,04	11,07	14,04	30.332
250 - 499	12,68	9,70	11,34	13,60	6.489
500 - 999	11,10	8,38	10,69	12,94	8.793
1000 und mehr Beschäftigte	12,82	9,36	11,43	14,35	34.205
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>21,36</b>	<b>13,05</b>	<b>16,86</b>	<b>25,75</b>	<b>42.774</b>
10 - 49	15,81	11,01	13,33	18,41	3.464
50 - 249	21,36	12,39	16,56	25,33	3.126
250 - 499	28,88	14,49	21,41	31,80	3.415
500 - 999	19,54	14,64	17,16	23,45	2.986
1000 und mehr Beschäftigte	21,33	13,35	16,94	26,00	29.783
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>15,74</b>	<b>10,78</b>	<b>13,65</b>	<b>17,16</b>	<b>39.623</b>
10 - 49	14,14	9,22	12,50	16,01	4.276
50 - 249	14,78	9,88	13,15	16,69	9.990
250 - 499	16,89	11,73	14,47	17,25	4.860
500 - 999	14,38	10,00	12,77	15,80	7.464
1000 und mehr Beschäftigte	17,36	11,71	14,41	19,41	13.033
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>18,35</b>	<b>9,23</b>	<b>12,34</b>	<b>18,88</b>	<b>17.373</b>
10 - 49	13,56	8,24	10,17	14,35	5.552
50 - 249	24,21	9,15	12,02	19,59	4.735
250 - 499	14,68	9,54	12,61	16,41	2.194
500 - 999	18,49	10,97	14,98	22,82	2.898
1000 und mehr Beschäftigte	G	G	G	G	G
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>17,10</b>	<b>10,26</b>	<b>15,00</b>	<b>20,11</b>	<b>19.450</b>
10 - 49	14,64	8,90	12,74	17,79	4.905
50 - 249	16,07	9,28	12,90	19,23	5.967
250 - 499	19,44	13,90	17,50	21,79	3.045
500 - 999	18,76	11,93	17,03	22,38	2.395
1000 und mehr Beschäftigte	19,36	13,28	16,60	21,54	3.138

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen. G = Geheimhaltung.

**Tabelle 5.7. Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Region**

Table 5.7. Gross hourly earnings in October 2010 by economic activity and regions

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup> Region (NUTS 1)	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
	<b>Insgesamt</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>15,00</b>	<b>9,87</b>	<b>12,79</b>	<b>17,19</b>	<b>2.236.087</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	15,62	9,79	13,01	17,98	926.897
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	14,17	9,71	12,33	16,12	443.960
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	14,76	10,00	12,84	16,93	865.230
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>16,09</b>	<b>11,43</b>	<b>13,98</b>	<b>18,14</b>	<b>746.281</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	16,49	11,40	13,96	18,54	247.353
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	15,77	11,38	13,80	17,68	168.359
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	15,95	11,47	14,09	18,12	330.569
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>14,46</b>	<b>9,07</b>	<b>12,01</b>	<b>16,57</b>	<b>1.489.806</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	15,31	9,12	12,51	17,73	679.544
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	13,19	8,75	11,25	14,96	275.601
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	14,03	9,22	11,92	16,07	534.661
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>17,17</b>	<b>11,40</b>	<b>13,53</b>	<b>19,31</b>	<b>7.095</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	19,36	10,77	13,79	24,94	2.327
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	16,12	11,53	13,40	18,03	2.132
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	16,09	11,58	13,50	17,74	2.636
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>16,34</b>	<b>11,38</b>	<b>14,28</b>	<b>18,64</b>	<b>509.178</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	16,96	11,40	14,38	19,37	154.579
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	16,03	11,35	14,15	18,16	115.489
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	16,10	11,38	14,29	18,50	239.111
<b>D Energieversorgung</b>	<b>23,27</b>	<b>15,91</b>	<b>21,33</b>	<b>28,01</b>	<b>23.961</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	22,60	15,48	19,85	26,31	10.167
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	23,43	15,11	21,64	28,45	5.129
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	23,95	17,63	22,52	29,30	8.666
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>13,34</b>	<b>9,25</b>	<b>11,53</b>	<b>15,23</b>	<b>12.539</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	13,27	8,95	11,58	15,30	4.161
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	12,97	8,96	10,69	14,82	3.543
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	13,68	10,19	11,97	15,44	4.836
<b>F Bau</b>	<b>14,66</b>	<b>11,43</b>	<b>13,19</b>	<b>16,05</b>	<b>193.506</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	14,80	11,29	13,14	16,24	76.120
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	14,34	11,44	13,03	15,85	42.066
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	14,70	11,56	13,37	16,02	75.321
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>13,21</b>	<b>8,89</b>	<b>11,07</b>	<b>14,75</b>	<b>417.607</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	13,98	8,99	11,61	15,80	181.126
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	12,07	8,58	10,43	13,20	77.668
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	12,89	9,00	10,89	14,31	158.813
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>13,72</b>	<b>9,71</b>	<b>12,57</b>	<b>16,03</b>	<b>165.291</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	14,11	9,64	12,59	16,28	73.248
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	13,25	9,54	12,25	15,99	28.396
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	13,48	9,83	12,58	15,88	63.647
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>8,90</b>	<b>7,09</b>	<b>7,89</b>	<b>9,54</b>	<b>113.767</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	8,84	7,00	7,72	9,33	49.356
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	8,65	7,03	7,63	9,32	21.751
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	9,10	7,30	8,18	9,94	42.660
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>20,79</b>	<b>13,77</b>	<b>18,55</b>	<b>24,66</b>	<b>57.913</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	22,20	15,00	20,00	26,07	35.934
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	18,03	11,84	15,60	21,44	7.673
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	18,72	12,46	16,99	21,84	14.305
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>21,03</b>	<b>13,87</b>	<b>18,86</b>	<b>25,05</b>	<b>106.192</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	22,88	15,16	20,32	27,54	51.693
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	19,16	12,50	17,77	22,37	18.739
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	19,35	12,96	17,19	23,45	35.760
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>15,64</b>	<b>9,77</b>	<b>13,40</b>	<b>18,49</b>	<b>19.149</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	16,31	10,45	14,01	19,28	9.436
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	14,33	9,38	12,22	17,96	3.297
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	15,33	9,72	12,90	17,67	6.415
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>19,04</b>	<b>11,55</b>	<b>15,43</b>	<b>21,31</b>	<b>93.068</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	20,27	11,96	16,07	22,26	50.596
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	17,06	10,68	14,18	19,75	14.717
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	17,85	11,34	15,03	20,21	27.755

**Tabelle 5.7. Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Region (Schluss)**

Table 5.7. Gross hourly earnings in October 2010 by economic activity and regions

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup> Region (NUTS 1)	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>11,42</b>	<b>7,99</b>	<b>10,00</b>	<b>12,79</b>	<b>172.642</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	11,68	7,86	9,77	13,14	77.587
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	10,74	8,09	10,10	12,33	33.889
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	11,46	8,09	10,16	12,85	61.166
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>17,79</b>	<b>10,91</b>	<b>14,20</b>	<b>19,91</b>	<b>100.035</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	18,22	11,34	14,36	19,86	48.839
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	15,80	9,88	13,64	18,28	19.544
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	18,37	10,75	14,09	21,86	31.652
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>14,13</b>	<b>10,64</b>	<b>13,00</b>	<b>15,90</b>	<b>160.687</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	13,46	10,06	12,59	15,28	58.837
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	13,64	10,26	12,34	15,01	35.390
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	14,98	11,33	13,81	16,73	66.460
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>15,45</b>	<b>8,70</b>	<b>11,29</b>	<b>16,18</b>	<b>32.372</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	16,07	8,75	11,52	16,77	18.646
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	12,57	7,77	9,99	13,16	4.689
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	15,68	8,98	11,61	16,18	9.037
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>13,91</b>	<b>8,64</b>	<b>12,01</b>	<b>16,69</b>	<b>51.083</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	14,53	8,97	12,97	17,50	24.245
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	12,59	8,17	10,73	15,13	9.849
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	13,79	8,62	11,83	16,38	16.990

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen. G = Geheimhaltung.

**Tabelle 5.8. Bruttostundenverdienste der Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Region**

Table 5.7. Gross hourly earnings of women in October 2010 by economic activity and regions

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup> Region (NUTS 1)	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>Frauen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>12,64</b>	<b>8,60</b>	<b>11,04</b>	<b>14,69</b>	<b>922.153</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	13,43	8,66	11,57	15,80	389.395
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	11,83	8,29	10,42	13,72	181.118
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	12,18	8,70	10,87	14,13	351.641
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>13,21</b>	<b>9,39</b>	<b>11,63</b>	<b>15,23</b>	<b>154.903</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	13,92	9,44	12,01	16,34	51.733
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	12,91	9,23	11,36	15,14	32.450
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	12,84	9,42	11,45	14,60	70.719
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>12,53</b>	<b>8,43</b>	<b>10,92</b>	<b>14,58</b>	<b>767.250</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	13,36	8,53	11,51	15,70	337.661
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	11,60	8,13	10,25	13,37	148.667
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	12,02	8,48	10,70	14,02	280.921
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>14,39</b>	<b>9,69</b>	<b>12,10</b>	<b>18,01</b>	<b>921</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	(15,81)	(9,42)	(17,14)	(20,41)	(272)
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	(14,29)	(9,83)	(11,71)	(17,35)	(300)
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	13,38	9,69	11,00	16,17	349
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>13,07</b>	<b>9,30</b>	<b>11,45</b>	<b>14,94</b>	<b>126.757</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	13,81	9,33	11,84	16,12	40.556
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	12,70	9,14	11,17	14,84	26.100
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	12,73	9,33	11,31	14,34	60.101
<b>D Energieversorgung</b>	<b>18,35</b>	<b>13,04</b>	<b>17,48</b>	<b>22,57</b>	<b>4.009</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	18,82	13,69	17,48	22,94	1.939
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	18,22	11,53	18,18	22,95	908
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	17,66	13,15	17,72	21,70	1.162
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>12,24</b>	<b>8,98</b>	<b>10,97</b>	<b>13,80</b>	<b>2.512</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	12,67	8,87	11,39	14,52	751
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	11,78	8,52	10,06	13,95	685
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	12,24	10,00	10,92	13,50	1.077
<b>F Bau</b>	<b>13,17</b>	<b>9,76</b>	<b>12,15</b>	<b>15,74</b>	<b>20.704</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	13,36	9,67	12,42	15,84	8.216
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	13,14	9,69	12,12	15,82	4.458
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	12,99	9,92	11,96	15,62	8.030
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>11,25</b>	<b>8,33</b>	<b>10,06</b>	<b>12,45</b>	<b>235.735</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	11,87	8,37	10,31	13,59	97.709
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	10,65	8,08	9,71	11,58	44.670
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	10,89	8,41	10,05	12,05	93.355
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>13,22</b>	<b>9,79</b>	<b>12,13</b>	<b>15,03</b>	<b>32.408</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	14,30	10,34	12,62	16,09	16.095
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	12,22	9,66	12,11	14,41	5.962
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	12,10	9,16	11,21	14,04	10.351
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>8,50</b>	<b>7,07</b>	<b>7,69</b>	<b>9,00</b>	<b>67.312</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	8,41	6,99	7,53	8,76	26.693
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	8,24	7,00	7,51	8,69	14.471
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	8,72	7,24	7,95	9,30	26.149
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>17,65</b>	<b>11,98</b>	<b>16,16</b>	<b>21,04</b>	<b>19.507</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	18,97	13,45	17,43	22,19	12.413
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	16,10	10,66	13,28	17,71	2.487
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	14,94	10,63	13,69	17,62	4.607
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>17,36</b>	<b>12,31</b>	<b>16,62</b>	<b>20,84</b>	<b>53.708</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	19,27	14,04	18,42	23,12	26.081
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	15,87	11,20	15,47	19,46	9.006
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	15,41	11,57	14,76	18,41	18.621
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>13,55</b>	<b>9,21</b>	<b>11,93</b>	<b>16,50</b>	<b>10.817</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	14,67	9,40	13,47	18,19	5.230
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	12,35	8,93	10,39	15,04	1.976
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	12,59	9,18	10,52	14,55	3.610
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>15,21</b>	<b>10,39</b>	<b>13,68</b>	<b>17,52</b>	<b>46.913</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	16,42	11,07	14,46	18,81	25.672
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	13,52	9,37	12,24	15,45	7.462
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	13,88	9,82	12,86	16,35	13.780



**Tabelle 5.8. Bruttostundenverdienste der Frauen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Region (Schluss)**

Table 5.7. Gross hourly earnings of women in October 2010 by economic activity and regions

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup> Region (NUTS 1)	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>N Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>9,88</b>	<b>7,41</b>	<b>8,44</b>	<b>10,77</b>	<b>75.892</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	10,30	7,42	8,45	11,20	34.430
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	9,38	7,48	8,51	10,42	14.531
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	9,61	7,38	8,37	10,44	26.931
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>15,13</b>	<b>10,10</b>	<b>12,65</b>	<b>16,69</b>	<b>57.261</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	16,23	10,71	13,47	17,16	27.572
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	13,38	9,51	11,57	15,03	11.464
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	14,57	10,00	12,05	15,81	18.225
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>13,60</b>	<b>10,59</b>	<b>12,86</b>	<b>15,61</b>	<b>121.064</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	13,24	10,19	12,51	15,18	42.864
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	13,03	10,20	12,22	14,90	28.091
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	14,23	11,17	13,48	16,15	50.109
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>12,10</b>	<b>8,20</b>	<b>10,25</b>	<b>13,74</b>	<b>14.999</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	12,95	8,46	10,60	14,99	8.590
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	10,20	7,42	9,00	11,55	2.453
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	11,44	8,29	10,46	13,08	3.956
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>11,95</b>	<b>8,24</b>	<b>10,72</b>	<b>14,66</b>	<b>31.633</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	12,55	8,25	11,45	15,59	14.312
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	11,07	7,77	9,80	13,31	6.094
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	11,65	8,25	10,61	14,04	11.226

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen. G = Geheimhaltung.

**Tabelle 5.9. Bruttostundenverdienste der Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Region**

Table 5.9. Gross hourly earnings of men in October 2010 by economic activity and regions

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup> Region (NUTS 1)	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>Männer</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>16,66</b>	<b>11,06</b>	<b>13,99</b>	<b>18,94</b>	<b>1.313.933</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	17,21	10,84	14,00	19,84	537.502
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	15,78	10,95	13,55	17,73	262.842
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	16,53	11,31	14,23	18,81	513.590
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>16,84</b>	<b>12,00</b>	<b>14,54</b>	<b>18,86</b>	<b>591.377</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	17,17	11,83	14,37	19,21	195.619
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	16,45	11,90	14,26	18,26	135.908
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	16,80	12,15	14,79	18,95	259.850
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>16,51</b>	<b>10,07</b>	<b>13,37</b>	<b>19,01</b>	<b>722.556</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	17,23	9,97	13,71	20,29	341.883
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	15,06	9,87	12,54	17,09	126.934
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	16,26	10,34	13,47	18,66	253.740
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>17,59</b>	<b>11,53</b>	<b>13,61</b>	<b>19,49</b>	<b>6.175</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	19,83	10,80	13,46	26,48	2.055
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	16,42	11,66	13,62	18,15	1.832
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	16,50	11,89	13,72	17,82	2.287
<b>C Herstellung von Waren</b>	<b>17,43</b>	<b>12,31</b>	<b>15,17</b>	<b>19,71</b>	<b>382.421</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	18,08	12,21	15,25	20,69	114.023
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	17,00	12,22	14,88	18,98	89.389
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	17,23	12,42	15,34	19,56	179.009
<b>D Energieversorgung</b>	<b>24,26</b>	<b>16,78</b>	<b>22,12</b>	<b>29,15</b>	<b>19.952</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	23,49	15,97	20,55	27,81	8.228
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	24,55	15,98	22,63	29,56	4.221
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	24,93	17,63	23,72	30,20	7.503
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>13,62</b>	<b>9,37</b>	<b>11,78</b>	<b>15,46</b>	<b>10.027</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	13,40	9,00	11,71	15,39	3.410
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	13,26	9,08	10,87	15,22	2.858
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	14,09	10,25	12,38	15,78	3.759
<b>F Bau</b>	<b>14,84</b>	<b>11,57</b>	<b>13,28</b>	<b>16,09</b>	<b>172.802</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	14,98	11,45	13,18	16,31	67.904
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	14,48	11,56	13,07	15,85	37.609
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	14,90	11,71	13,50	16,07	67.290
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen</b>	<b>15,75</b>	<b>10,38</b>	<b>12,97</b>	<b>17,80</b>	<b>181.873</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	16,45	10,30	13,35	18,78	83.417
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	13,99	9,99	11,86	15,21	32.998
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	15,74	10,50	13,20	17,69	65.458
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>13,84</b>	<b>9,67</b>	<b>12,64</b>	<b>16,33</b>	<b>132.883</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	14,05	9,41	12,55	16,50	57.153
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	13,52	9,51	12,32	16,12	22.434
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	13,74	10,00	12,69	16,42	53.296
<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>9,49</b>	<b>7,17</b>	<b>8,33</b>	<b>10,38</b>	<b>46.454</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	9,34	7,00	8,08	10,04	22.664
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	9,46	7,10	8,19	10,33	7.279
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	9,71	7,44	8,81	10,74	16.511
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>22,38</b>	<b>14,93</b>	<b>20,19</b>	<b>26,28</b>	<b>38.406</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	23,91	16,08	21,56	28,02	23.521
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	18,96	12,60	16,52	22,90	5.186
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	20,51	14,20	18,73	23,79	9.698
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>24,79</b>	<b>16,05</b>	<b>22,15</b>	<b>29,30</b>	<b>52.484</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	26,56	16,68	23,76	31,45	25.612
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	22,19	14,58	20,14	25,67	9.733
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	23,62	15,91	21,85	27,80	17.139
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>18,36</b>	<b>11,61</b>	<b>14,93</b>	<b>21,70</b>	<b>8.332</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	18,35	11,46	14,65	20,57	4.206
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	17,30	10,88	15,00	21,70	1.321
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	18,87	12,14	15,71	23,33	2.805
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>22,93</b>	<b>13,39</b>	<b>18,04</b>	<b>25,54</b>	<b>46.155</b>
1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	24,23	13,40	18,62	26,57	24.924
2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	20,70	12,73	17,15	23,76	7.256
3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	21,77	13,66	17,87	24,39	13.975

**Tabelle 5.9. Bruttostundenverdienste der Männer im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Region (Schluss)**

Table 5.9. Gross hourly earnings of men in October 2010 by economic activity and regions

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup> Region (NUTS 1)		Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
		Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
			25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... EUR				
<b>N</b>	<b>Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>12,62</b>	<b>9,07</b>	<b>11,13</b>	<b>14,01</b>	<b>96.749</b>
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	12,78	8,68	10,78	14,36	43.157
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	11,77	9,11	11,13	13,25	19.357
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	12,91	9,60	11,44	14,11	34.235
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>21,36</b>	<b>13,05</b>	<b>16,86</b>	<b>25,75</b>	<b>42.774</b>
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	20,79	13,19	16,75	24,78	21.267
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	19,23	12,18	16,01	21,84	8.080
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	23,54	13,70	18,58	28,94	13.427
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>15,74</b>	<b>10,78</b>	<b>13,65</b>	<b>17,16</b>	<b>39.623</b>
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	14,05	9,77	12,68	15,53	15.974
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	15,95	10,47	12,75	15,57	7.298
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	17,30	12,26	14,84	19,52	16.351
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>18,35</b>	<b>9,23</b>	<b>12,34</b>	<b>18,88</b>	<b>17.373</b>
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	18,73	9,20	12,35	18,76	10.056
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	15,18	8,54	11,22	16,98	2.236
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	18,98	9,91	12,77	20,18	5.081
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>17,10</b>	<b>10,26</b>	<b>15,00</b>	<b>20,11</b>	<b>19.450</b>
	1 Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	17,38	10,44	15,20	20,77	9.933
	2 Südösterreich (Kärnten, Steiermark)	15,06	9,41	13,12	18,32	3.754
	3 Westösterreich (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	17,96	10,64	15,40	20,24	5.763

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen. G = Geheimhaltung.

Teil 6  
Bruttostundenverdienste 2010  
nach Merkmalen der Beschäftigten

Gross hourly earnings 2010  
by characteristics of employees



**Tabelle 6.1. Bruttostundenverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht**

Table 6.1. Gross hourly earnings of blue-collar workers in October 2010 by economic activity and sex

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
	verdienen weniger als ... EUR				
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>11,73</b>	<b>8,84</b>	<b>11,16</b>	<b>13,68</b>	<b>868.389</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>13,30</b>	<b>10,82</b>	<b>12,71</b>	<b>15,12</b>	<b>459.394</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>9,97</b>	<b>7,74</b>	<b>9,22</b>	<b>11,35</b>	<b>408.995</b>
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	13,97	11,09	12,37	15,10	4.798
C Herstellung von Waren	13,30	10,56	12,72	15,37	301.097
D Energieversorgung	15,77	12,93	15,30	18,35	2.862
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	11,23	8,86	10,52	12,93	8.379
F Bau	13,36	11,30	12,75	14,71	142.258
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	10,64	8,50	10,26	12,06	89.506
H Verkehr und Lagerei	10,56	8,12	10,19	12,43	64.915
I Beherbergung und Gastronomie	8,46	7,09	7,74	9,10	80.019
J Information und Kommunikation	12,72	7,88	10,76	16,56	1.780
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9,53	8,10	8,81	10,00	2.853
L Grundstücks- und Wohnungswesen	10,78	8,54	10,16	12,62	4.345
M Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	11,10	8,53	10,22	12,57	5.727
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10,11	7,78	9,44	11,58	106.465
P Erziehung und Unterricht	8,84	7,53	8,45	9,56	4.396
Q Gesundheits- und Sozialwesen	9,70	7,67	9,36	10,91	24.255
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	12,42	8,07	9,41	11,54	9.167
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8,88	7,08	8,24	9,64	15.565
<b>Frauen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>9,04</b>	<b>7,45</b>	<b>8,49</b>	<b>10,02</b>	<b>228.271</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>10,19</b>	<b>8,56</b>	<b>9,77</b>	<b>11,46</b>	<b>66.989</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>8,57</b>	<b>7,37</b>	<b>8,07</b>	<b>9,32</b>	<b>161.283</b>
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.
C Herstellung von Waren	10,22	8,55	9,79	11,50	62.902
D Energieversorgung	.	.	.	.	.
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	9,48	7,98	9,40	10,48	904
F Bau	9,68	8,75	9,38	10,43	2.774
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8,77	7,77	8,34	9,41	26.137
H Verkehr und Lagerei	9,30	7,49	9,00	10,38	4.353
I Beherbergung und Gastronomie	8,04	7,04	7,54	8,49	45.895
J Information und Kommunikation	10,36	7,32	8,83	12,12	684
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9,17	8,00	8,62	9,50	2.495
L Grundstücks- und Wohnungswesen	9,20	7,97	8,97	9,80	2.104
M Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	9,24	7,75	8,86	10,09	2.575
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	8,44	7,37	7,80	8,95	41.826
P Erziehung und Unterricht	8,42	7,50	8,36	9,15	3.574
Q Gesundheits- und Sozialwesen	9,64	8,05	9,48	10,81	16.692
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	9,11	7,67	8,79	9,96	4.021
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8,16	6,94	7,95	8,88	10.927
<b>Männer</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>12,69</b>	<b>10,16</b>	<b>12,15</b>	<b>14,56</b>	<b>640.117</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>13,83</b>	<b>11,39</b>	<b>13,16</b>	<b>15,59</b>	<b>392.405</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>10,89</b>	<b>8,48</b>	<b>10,40</b>	<b>12,44</b>	<b>247.712</b>
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	14,13	11,18	12,46	15,36	4.606
C Herstellung von Waren	14,11	11,48	13,50	16,09	238.195
D Energieversorgung	16,18	13,35	15,71	18,56	2.644
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	11,44	8,95	10,73	13,22	7.475
F Bau	13,43	11,39	12,80	14,75	139.484
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	11,41	9,48	10,97	12,78	63.369
H Verkehr und Lagerei	10,65	8,18	10,30	12,50	60.563
I Beherbergung und Gastronomie	9,03	7,18	8,21	9,99	34.124
J Information und Kommunikation	14,19	8,55	12,12	17,59	1.096
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	.	.	.
L Grundstücks- und Wohnungswesen	12,28	10,40	11,71	14,22	2.241
M Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	12,62	9,87	11,93	14,32	3.152
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	11,20	9,05	10,74	12,66	64.639
P Erziehung und Unterricht	10,64	7,82	11,01	12,20	822
Q Gesundheits- und Sozialwesen	9,84	7,17	8,97	11,32	7.563
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	15,01	8,70	10,23	12,57	5.147
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(10,58)	(7,95)	(9,69)	(12,66)	(4.637)

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 6.2. Bruttostundenverdienste der Angestellten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht**

Table 6.2. Gross hourly earnings of white-collar workers in October 2010 by economic activity and sex

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>17,81</b>	<b>11,55</b>	<b>15,09</b>	<b>20,80</b>	<b>1.243.957</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>21,04</b>	<b>14,34</b>	<b>18,65</b>	<b>24,75</b>	<b>272.846</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>16,91</b>	<b>11,04</b>	<b>14,24</b>	<b>19,31</b>	<b>971.111</b>
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	24,72	15,60	21,61	29,79	2.147
C Herstellung von Waren	21,16	14,42	18,73	24,72	199.674
D Energieversorgung	24,39	17,20	22,46	29,19	20.913
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	18,45	12,55	16,45	22,13	3.752
F Bau	19,06	13,25	17,13	22,49	46.361
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	14,33	9,47	11,85	16,24	301.441
H Verkehr und Lagerei	16,44	12,27	14,42	18,35	92.874
I Beherbergung und Gastronomie	12,15	8,81	10,63	13,78	15.990
J Information und Kommunikation	21,45	14,46	19,16	25,13	54.251
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	21,70	14,54	19,36	25,64	100.426
L Grundstücks- und Wohnungswesen	18,52	12,50	16,06	21,15	12.525
M Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	20,12	12,50	16,25	22,25	82.271
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	15,35	10,40	13,33	17,73	48.269
P Erziehung und Unterricht	18,86	11,52	14,68	21,48	82.940
Q Gesundheits- und Sozialwesen	15,15	11,68	13,82	16,58	129.839
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	18,53	10,81	14,00	20,16	18.576
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	16,80	11,70	15,00	19,33	31.707
<b>Frauen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>14,36</b>	<b>10,26</b>	<b>12,84</b>	<b>16,56</b>	<b>618.880</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>16,03</b>	<b>11,66</b>	<b>14,60</b>	<b>18,51</b>	<b>80.043</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>14,11</b>	<b>10,08</b>	<b>12,59</b>	<b>16,23</b>	<b>538.836</b>
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	15,86	10,69	15,35	19,85	684,30
C Herstellung von Waren	16,36	11,87	14,82	18,78	58.819
D Energieversorgung	18,91	13,78	17,95	22,87	3.721
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	14,41	10,97	13,25	16,93	1.429
F Bau	14,24	10,85	13,37	16,71	15.391
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	11,82	8,79	10,51	13,18	189.939
H Verkehr und Lagerei	14,19	10,71	12,92	15,90	26.324
I Beherbergung und Gastronomie	11,18	8,47	10,00	12,64	10.358
J Information und Kommunikation	18,45	12,79	16,61	21,43	17.689
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18,20	13,44	17,25	21,44	48.762
L Grundstücks- und Wohnungswesen	15,80	11,39	14,58	18,72	7.154
M Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	15,98	11,36	14,32	18,19	41.039
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	13,07	9,73	11,69	14,86	24.035
P Erziehung und Unterricht	15,85	10,91	13,27	17,14	47.807
Q Gesundheits- und Sozialwesen	14,42	11,53	13,57	16,18	99.347
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	14,61	10,15	12,69	16,62	8.290
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	14,47	11,04	13,61	16,83	18.090
<b>Männer</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>21,23</b>	<b>13,80</b>	<b>18,19</b>	<b>24,75</b>	<b>625.077</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>23,12</b>	<b>16,10</b>	<b>20,72</b>	<b>26,81</b>	<b>192.803</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>20,39</b>	<b>12,97</b>	<b>17,04</b>	<b>23,47</b>	<b>432.275</b>
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	28,86	19,47	25,44	33,64	1.463
C Herstellung von Waren	23,16	16,16	20,67	26,64	140.855
D Energieversorgung	25,58	17,72	23,61	30,38	17.192
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	20,93	14,56	18,52	23,77	2.323
F Bau	21,45	15,29	19,42	25,24	30.970
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	18,61	11,80	15,79	21,44	111.501
H Verkehr und Lagerei	17,33	12,90	15,46	19,18	66.550
I Beherbergung und Gastronomie	13,91	9,78	11,95	15,71	5.632
J Information und Kommunikation	22,89	15,37	20,56	26,75	36.562
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24,99	16,34	22,25	29,55	51.664
L Grundstücks- und Wohnungswesen	22,14	14,13	19,01	25,62	5.371
M Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	24,24	14,42	19,17	26,71	41.232
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	17,61	11,63	15,22	20,93	24.234
P Erziehung und Unterricht	22,96	14,00	18,71	27,93	35.133
Q Gesundheits- und Sozialwesen	17,50	12,36	14,54	18,64	30.493
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	21,68	11,45	15,29	23,36	10.286
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	19,89	13,35	17,39	22,68	13.617

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 6.3. Bruttostundenverdienste der geringfügig Beschäftigten im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht**

Table 6.3. Gross hourly earnings of marginal part-timers in October 2010 by economic activity and sex

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>Insgesamt</b>					
<b>Ingesamt</b>	<b>9,67</b>	<b>7,40</b>	<b>8,44</b>	<b>10,15</b>	<b>123.741</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>11,07</b>	<b>8,33</b>	<b>9,73</b>	<b>12,00</b>	<b>14.041</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>9,49</b>	<b>7,37</b>	<b>8,31</b>	<b>10,00</b>	<b>109.700</b>
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(11,64)	(9,86)	(10,99)	(12,43)	(150)
C Herstellung von Waren	11,19	8,16	9,64	12,11	8.407
D Energieversorgung	(11,95)	(9,33)	(10,77)	(14,77)	(187)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	9,72	7,37	8,46	10,50	408
F Bau	10,93	8,58	9,80	12,00	4.888
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9,20	7,70	8,20	9,54	26.660
H Verkehr und Lagerei	7,34	4,62	7,10	9,08	7.501
I Beherbergung und Gastronomie	7,96	6,89	7,34	8,40	17.758
J Information und Kommunikation	9,47	6,75	8,41	10,62	1.881
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9,52	7,61	8,60	10,11	2.913
L Grundstücks- und Wohnungswesen	9,09	8,00	9,07	9,77	2.278
M Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	10,46	7,69	9,05	11,55	5.070
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	8,55	7,37	7,91	9,03	17.907
P Erziehung und Unterricht	13,91	9,38	11,20	14,36	12.699
Q Gesundheits- und Sozialwesen	10,37	8,20	9,20	11,54	6.593
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	9,11	7,00	8,16	9,73	4.628
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10,43	7,60	8,99	11,85	3.812
<b>Frauen</b>					
<b>Ingesamt</b>	<b>9,42</b>	<b>7,40</b>	<b>8,33</b>	<b>10,00</b>	<b>75.002</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>10,33</b>	<b>8,05</b>	<b>9,15</b>	<b>11,14</b>	<b>7.871</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>9,31</b>	<b>7,37</b>	<b>8,20</b>	<b>9,83</b>	<b>67.131</b>
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.
C Herstellung von Waren	10,24	7,95	9,14	11,03	5.037
D Energieversorgung	.	.	.	.	.
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	(8,97)	(7,37)	(8,11)	(10,06)	(180)
F Bau	10,54	8,35	9,22	11,34	2.539
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9,07	7,71	8,17	9,39	19.658
H Verkehr und Lagerei	8,24	6,00	8,00	9,60	1.731
I Beherbergung und Gastronomie	7,85	6,90	7,30	8,31	11.059
J Information und Kommunikation	9,61	6,86	8,37	10,95	1.134
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9,06	7,51	8,42	10,00	2.452
L Grundstücks- und Wohnungswesen	9,10	8,07	9,01	9,77	1.559
M Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	10,32	7,65	9,00	11,25	3.299
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	8,21	7,37	7,69	8,71	10.031
P Erziehung und Unterricht	13,34	8,55	10,56	14,24	5.880
Q Gesundheits- und Sozialwesen	10,48	8,21	9,35	11,54	5.025
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	8,83	7,00	8,00	9,38	2.688
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10,33	7,68	8,99	11,78	2.616
<b>Männer</b>					
<b>Ingesamt</b>	<b>10,06</b>	<b>7,40</b>	<b>8,75</b>	<b>10,69</b>	<b>48.739</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>12,02</b>	<b>8,82</b>	<b>10,35</b>	<b>13,03</b>	<b>6.170</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>9,77</b>	<b>7,22</b>	<b>8,45</b>	<b>10,30</b>	<b>42.569</b>
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.
C Herstellung von Waren	12,61	8,75	10,40	13,86	3.371
D Energieversorgung	.	.	.	.	.
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	(10,31)	(7,83)	(9,38)	(10,95)	(228)
F Bau	11,35	8,92	10,33	12,50	2.349
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9,56	7,68	8,40	10,06	7.002
H Verkehr und Lagerei	7,08	4,40	6,72	9,03	5.771
I Beherbergung und Gastronomie	8,12	6,89	7,39	8,70	6.698
J Information und Kommunikation	9,26	6,50	8,45	10,47	748
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(11,97)	(8,46)	(9,81)	(14,20)	(461)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	9,07	7,50	9,16	10,15	719
M Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	10,73	7,74	9,15	11,88	1.771
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	8,99	7,49	8,28	9,18	7.876
P Erziehung und Unterricht	14,41	9,82	12,09	14,40	6.819
Q Gesundheits- und Sozialwesen	10,01	8,20	9,16	11,67	1.568
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	9,50	7,25	8,42	10,00	1.940
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(10,65)	(7,50)	(9,05)	(11,93)	(1.196)

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.



**Tabelle 6.4. Bruttostundenverdienste der Lehrlinge im Oktober 2010 nach Wirtschaftstätigkeit und Geschlecht**

Table 6.4. Gross hourly earnings of apprentices in October 2010 by economic activity and sex

Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
	verdienen weniger als ... EUR				
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>4,45</b>	<b>3,06</b>	<b>4,05</b>	<b>5,46</b>	<b>95.514</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>5,15</b>	<b>3,65</b>	<b>4,77</b>	<b>6,53</b>	<b>44.416</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>3,83</b>	<b>2,77</b>	<b>3,52</b>	<b>4,83</b>	<b>51.098</b>
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.
C Herstellung von Waren	5,14	3,57	5,01	6,35	25.663
D Energieversorgung	5,52	3,39	5,52	7,49	1.132
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.	.	.	.	.
F Bau	5,15	3,77	4,66	6,63	17.327
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4,18	2,90	3,89	5,07	26.440
H Verkehr und Lagerei	4,34	3,04	4,30	5,28	2.123
I Beherbergung und Gastronomie	3,80	3,32	3,59	4,32	8.367
J Information und Kommunikation	(4,19)	(3,15)	(3,88)	(4,67)	(689)
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(5,05)	(4,05)	(5,05)	(5,87)	(1.169)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.	.	.
M Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	4,32	2,91	4,01	5,43	1.527
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	(3,75)	(2,72)	(3,39)	(4,54)	(1.094)
P Erziehung und Unterricht <sup>3)</sup>	1,99	1,44	1,51	1,71	4.178
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2,81	1,46	2,37	3,49	2.461
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	(3,64)	(2,88)	(3,45)	(4,26)	(357)
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2,99	2,12	2,60	3,51	2.514
<b>Frauen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>3,73</b>	<b>2,71</b>	<b>3,41</b>	<b>4,68</b>	<b>29.712</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>4,23</b>	<b>3,02</b>	<b>3,98</b>	<b>5,16</b>	<b>4.869</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>3,64</b>	<b>2,68</b>	<b>3,39</b>	<b>4,50</b>	<b>24.843</b>
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.
C Herstellung von Waren	4,32	3,07	4,03	5,32	3.807
D Energieversorgung	.	.	.	.	.
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.	.	.	.	.
F Bau	(3,78)	(2,68)	(3,40)	(4,53)	(908)
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3,86	2,74	3,40	4,86	12.501
H Verkehr und Lagerei	(4,42)	(3,54)	(4,82)	(5,22)	(796)
I Beherbergung und Gastronomie	3,77	3,24	3,59	4,32	4.321
J Information und Kommunikation	.	.	.	.	.
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	.	.	.
L Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.	.	.
M Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	3,73	2,70	3,60	4,34	658
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	(3,50)	(2,66)	(3,29)	(3,93)	(669)
P Erziehung und Unterricht <sup>3)</sup>	2,21	1,44	1,51	1,75	1.852
Q Gesundheits- und Sozialwesen	(3,01)	(1,80)	(2,64)	(3,81)	(1.097)
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	.	.	.	.	.
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2,83	2,12	2,54	3,51	1.943
<b>Männer</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>4,77</b>	<b>3,27</b>	<b>4,32</b>	<b>5,89</b>	<b>65.802</b>
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>5,27</b>	<b>3,83</b>	<b>5,03</b>	<b>6,81</b>	<b>39.547</b>
<b>G-N, P-S Dienstleistungsbereich</b>	<b>4,02</b>	<b>2,90</b>	<b>3,70</b>	<b>5,00</b>	<b>26.255</b>
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.
C Herstellung von Waren	5,28	3,77	5,24	6,82	21.857
D Energieversorgung	5,58	3,39	5,68	7,66	1.027
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.	.	.	.	.
F Bau	5,23	3,89	4,71	6,72	16.419
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4,47	2,91	4,02	5,25	13.939
H Verkehr und Lagerei	(4,29)	(3,00)	(4,15)	(5,39)	(1.326)
I Beherbergung und Gastronomie	3,84	3,32	3,59	4,32	4.046
J Information und Kommunikation	(3,94)	(3,01)	(3,88)	(4,50)	(516)
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	.	.	.
L Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.	.	.
M Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	(4,76)	(3,15)	(4,52)	(6,42)	(869)
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	.	.	.	.	.
P Erziehung und Unterricht <sup>3)</sup>	1,82	1,44	1,50	1,64	2.327
Q Gesundheits- und Sozialwesen	(2,66)	(1,44)	(1,63)	(3,37)	(1.364)
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	.	.	.	.	.
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(3,55)	(2,60)	(3,51)	(4,30)	(572)

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Ohne Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des ÖNACE-Abschnitts O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), dies betrifft vor allem die Abschnitte P und Q sowie E und R. - Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 6.5. Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Berufsgruppen**

Table 6.5. Gross hourly earnings in October 2010 by occupation

Berufsgruppen (ÖISCO-08) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... EUR			
<b>Insgesamt</b>	<b>15,00</b>	<b>9,87</b>	<b>12,79</b>	<b>17,19</b>	<b>2.236.087</b>
<b>1 Führungskräfte</b>	<b>32,93</b>	<b>19,82</b>	<b>27,32</b>	<b>38,70</b>	<b>94.266</b>
11 Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete	47,19	23,73	36,70	56,98	20.791
12 Führungskräfte im kaufmännischen Bereich	31,58	21,26	28,39	38,66	37.734
13 Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen	27,45	18,99	24,81	33,42	29.004
14 Führungskräfte in Hotels u. Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen	20,04	13,15	18,70	24,16	6.737
<b>2 Akademische Berufe</b>	<b>22,27</b>	<b>14,68</b>	<b>19,48</b>	<b>26,21</b>	<b>196.526</b>
21 Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler, Mathematikerinnen und Mathematiker, Ingenieurinnen und Ingenieure	22,31	15,76	20,22	26,02	42.332
22 Akademische und verwandte Gesundheitsberufe	24,15	16,01	21,97	30,21	18.811
23 Lehrkräfte	20,99	12,29	15,99	24,72	45.438
24 Betriebswirtinnen und Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe	23,81	16,80	21,56	27,71	36.044
25 Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie	21,57	16,10	20,31	25,88	26.419
26 Juristinnen und Juristen, Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler und Kulturberufe	21,66	14,48	18,02	23,79	27.482
<b>3 Technikerinnen und Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>	<b>18,46</b>	<b>13,41</b>	<b>16,72</b>	<b>21,80</b>	<b>331.218</b>
31 Ingenieurtechnische und vergl. Fachkräfte	20,18	14,72	18,68	24,00	114.830
32 Assistenzberufe im Gesundheitswesen	14,88	12,63	14,70	16,80	44.740
33 Nicht akademische betriebswirtschaftliche und kfm. Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	18,90	13,81	17,31	22,36	110.182
34 Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte	14,88	11,10	12,98	15,80	30.659
35 Informations- und Kommunikationstechnikerinnen und -techniker	19,26	14,07	18,11	22,88	30.807
<b>4 Bürokräfte und verwandte Berufe</b>	<b>14,57</b>	<b>10,86</b>	<b>13,31</b>	<b>16,98</b>	<b>334.818</b>
41 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	14,25	10,63	13,17	16,62	150.261
42 Bürokräfte mit Kundenkontakt	15,52	10,95	13,87	18,31	79.259
43 Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft	14,97	11,37	13,97	17,40	69.874
44 Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe	12,98	10,86	12,55	14,05	35.424
<b>5 Dienstleistungsberufe, Verkäuferinnen und Verkäufer</b>	<b>10,85</b>	<b>8,01</b>	<b>9,76</b>	<b>12,08</b>	<b>408.048</b>
51 Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	9,56	7,44	8,57	10,66	99.174
52 Verkaufskräfte	11,32	8,20	10,04	12,39	237.539
53 Betreuungsberufe	11,38	9,32	11,23	12,98	52.981
54 Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete	10,09	7,75	8,93	10,69	18.354
<b>7 Handwerks- und verwandte Berufe</b>	<b>13,93</b>	<b>11,34</b>	<b>13,16</b>	<b>15,63</b>	<b>352.056</b>
71 Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe	13,60	11,45	12,93	15,03	126.008
72 Metallarbeiterinnen und Metallarbeiter, Mechanikerinnen und Mechaniker und verwandte Berufe	14,32	11,68	13,65	16,14	131.921
73 Präzisionshandwerkerinnen und Präzisionshandwerker, Druckerinnen und Drucker und kunsthandwerkliche Berufe	16,33	11,54	14,61	18,69	7.649
74 Elektrikerinnen und Elektriker und Elektronikerinnen und Elektroniker	15,34	12,05	14,23	17,39	42.524
75 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung, Holzverarbeitung, Bekleidungsherstellung und verwandte handwerkliche Fachkräfte	11,91	9,57	11,25	13,46	43.953
<b>8 Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe</b>	<b>13,00</b>	<b>10,02</b>	<b>12,50</b>	<b>15,47</b>	<b>211.356</b>
81 Bedienerinnen und Bediener stationärer Anlagen und Maschinen	14,15	11,20	13,57	16,60	83.786
82 Montageberufe	14,47	11,41	13,56	16,80	26.810
83 Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführer und Bedienerinnen und Bediener mobiler Anlagen	11,65	8,84	11,16	13,72	100.761
<b>9 Hilfsarbeitskräfte</b>	<b>9,73</b>	<b>7,72</b>	<b>9,12</b>	<b>11,05</b>	<b>307.799</b>
91 Reinigungspersonal und Hilfskräfte	8,79	7,37	8,19	9,61	120.572
92 Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	10,02	7,71	9,18	11,22	8.106
93 Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen	10,94	9,00	10,53	12,34	129.507
94 Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung	8,34	7,03	7,70	9,09	33.217
96 Abfallentsorgungsarbeiterinnen und Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte	9,84	7,91	9,42	11,07	16396

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des Abschnitts O "Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung und Sozialversicherung" wurden nicht erfasst; dies betrifft v.a. die Ergebnisse für Lehrkräfte, Ärzte und Ärztinnen sowie Gesundheitsfachkräfte in den entsprechenden Berufsgruppen. Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 6.6. Bruttostundenverdienste der Frauen im Oktober 2010 nach Berufsgruppen**

Table 6.6. Gross hourly earnings of women in October 2010 by occupation

Berufsgruppen (ÖISCO-08) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>					Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			verdiene weniger als ... EUR	
		25%	50% (Median)	75%		
<b>Frauen</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>12,64</b>	<b>8,60</b>	<b>11,04</b>	<b>14,69</b>	<b>922.153</b>	
<b>1 Führungskräfte</b>	<b>24,79</b>	<b>16,47</b>	<b>21,42</b>	<b>28,61</b>	<b>21.531</b>	
11 Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete	33,15	18,10	24,36	37,80	2.813	
12 Führungskräfte im kaufmännischen Bereich	25,86	17,66	23,02	30,02	11.138	
13 Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen	21,16	15,44	19,19	24,60	5.180	
14 Führungskräfte in Hotels u. Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen	17,89	12,31	18,12	21,56	2.401	
<b>2 Akademische Berufe</b>	<b>19,23</b>	<b>13,45</b>	<b>16,85</b>	<b>22,25</b>	<b>79.423</b>	
21 Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler, Mathematikerinnen und Mathematiker, Ingenieurinnen und Ingenieure	19,00	13,99	17,10	21,03	9.755	
22 Akademische und verwandte Gesundheitsberufe	21,31	15,04	19,67	26,06	11.630	
23 Lehrkräfte	17,49	11,38	14,07	19,18	23.724	
24 Betriebswirtinnen und Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe	20,59	15,56	19,08	24,35	15.415	
25 Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie	19,34	15,17	17,77	22,53	3.782	
26 Juristinnen und Juristen, Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler und Kulturberufe	19,09	14,09	16,86	21,39	15.117	
<b>3 Technikerinnen und Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>	<b>15,72</b>	<b>12,43</b>	<b>14,87</b>	<b>17,80</b>	<b>114.953</b>	
31 Ingenieurtechnische und vergl. Fachkräfte	15,86	12,18	14,62	17,87	8.270	
32 Assistenzberufe im Gesundheitswesen	15,17	13,09	14,99	16,98	34.492	
33 Nicht akademische betriebswirtschaftliche und kfm. Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	16,80	12,79	15,65	19,48	51.602	
34 Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte	13,28	11,27	12,82	14,83	17.405	
35 Informations- und Kommunikationstechnikerinnen und -techniker	17,17	12,87	16,69	20,36	3.185	
<b>4 Bürokräfte und verwandte Berufe</b>	<b>13,76</b>	<b>10,52</b>	<b>12,80</b>	<b>16,07</b>	<b>225.476</b>	
41 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	13,65	10,46	12,78	15,89	115.664	
42 Bürokräfte mit Kundenkontakt	13,77	10,50	12,72	16,13	49.535	
43 Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft	14,42	11,04	13,53	16,83	45.217	
44 Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe	12,51	9,87	11,85	14,30	15.061	
<b>5 Dienstleistungsberufe, Verkäuferinnen und Verkäufer</b>	<b>10,14</b>	<b>7,94</b>	<b>9,46</b>	<b>11,42</b>	<b>275.614</b>	
51 Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	8,97	7,36	8,25	9,75	53.127	
52 Verkaufskräfte	10,26	8,01	9,55	11,38	172.496	
53 Betreuungsberufe	11,20	9,19	11,04	12,80	45.065	
54 Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete	9,06	7,59	8,72	9,84	4.926	
<b>7 Handwerks- und verwandte Berufe</b>	<b>10,64</b>	<b>8,73</b>	<b>10,14</b>	<b>11,89</b>	<b>20.906</b>	
71 Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe	10,83	9,19	10,27	11,95	1.655	
72 Metallarbeiterinnen und Metallarbeiter, Mechanikerinnen und Mechaniker und verwandte Berufe	11,69	10,04	11,29	12,81	5.492	
73 Präzisionshandwerkerinnen und Präzisionshandwerker, Druckerinnen und Drucker und kunsthandwerkliche Berufe	11,90	9,54	10,62	13,39	1.739	
74 Elektrikerinnen und Elektriker und Elektronikerinnen und Elektroniker	(12,37)	(10,44)	(11,93)	(13,40)	(922)	
75 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung, Holzverarbeitung, Bekleidungsherstellung und verwandte handwerkliche Fachkräfte	9,74	7,88	9,25	10,96	11.098	
<b>8 Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe</b>	<b>10,83</b>	<b>9,10</b>	<b>10,37</b>	<b>12,46</b>	<b>23.381</b>	
81 Bedienerinnen und Bediener stationärer Anlagen und Maschinen	10,98	9,24	10,54	12,43	15.872	
82 Montageberufe	11,16	9,57	10,62	12,62	3.974	
83 Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführer und Bedienerinnen und Bediener mobiler Anlagen	9,78	7,06	9,21	11,79	3.534	
<b>9 Hilfsarbeitskräfte</b>	<b>8,81</b>	<b>7,37</b>	<b>8,26</b>	<b>9,67</b>	<b>160.869</b>	
91 Reinigungspersonal und Hilfskräfte	8,53	7,37	8,03	9,24	97.948	
92 Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	9,42	7,48	8,61	10,00	2.067	
93 Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen	9,89	8,18	9,40	11,04	34.642	
94 Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung	8,18	7,03	7,57	8,79	21.561	
96 Abfallentsorgungsarbeiterinnen und Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte	9,34	7,81	8,93	10,39	4.652	

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des Abschnitts O "Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung und Sozialversicherung" wurden nicht erfasst; dies betrifft v.a. die Ergebnisse für Lehrkräfte, Ärzte und Ärztinnen sowie Gesundheitsfachkräfte in den entsprechenden Berufsgruppen. Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 6.7. Bruttostundenverdienste der Männer im Oktober 2010 nach Berufsgruppen**

Table 6.7. Gross hourly earnings of men in October 2010 by occupation

Berufsgruppen (ÖISCO-08) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>Männer</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>16,66</b>	<b>11,06</b>	<b>13,99</b>	<b>18,94</b>	<b>1.313.933</b>
<b>1 Führungskräfte</b>	<b>35,33</b>	<b>21,58</b>	<b>29,59</b>	<b>41,56</b>	<b>72.735</b>
11 Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete	49,39	25,12	39,29	58,83	17.978
12 Führungskräfte im kaufmännischen Bereich	33,97	23,40	31,07	41,41	26.597
13 Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen	28,82	20,03	26,25	34,86	23.824
14 Führungskräfte in Hotels u. Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen	21,23	14,08	19,97	25,15	4.336
<b>2 Akademische Berufe</b>	<b>24,32</b>	<b>16,58</b>	<b>21,71</b>	<b>28,68</b>	<b>117.103</b>
21 Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler, Mathematikerinnen und Mathematiker, Ingenieurinnen und Ingenieure	23,30	17,01	21,58	27,26	32.577
22 Akademische und verwandte Gesundheitsberufe	28,75	19,56	27,14	36,13	7.181
23 Lehrkräfte	24,82	14,25	20,25	31,04	21.714
24 Betriebswirtinnen und Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe	26,22	18,50	23,35	30,30	20.629
25 Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie	21,94	16,39	20,69	26,17	22.637
26 Juristinnen und Juristen, Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler und Kulturberufe	24,80	15,37	19,83	27,05	12.365
<b>3 Technikerinnen und Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>	<b>19,92</b>	<b>14,33</b>	<b>18,35</b>	<b>23,68</b>	<b>216.265</b>
31 Ingenieurtechnische und vergl. Fachkräfte	20,51	15,02	19,13	24,30	106.560
32 Assistenzberufe im Gesundheitswesen	13,92	10,85	13,68	16,23	10.248
33 Nicht akademische betriebswirtschaftliche und kfm. Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	20,74	14,98	19,18	24,85	58.580
34 Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte	16,98	10,98	13,64	16,86	13.254
35 Informations- und Kommunikationstechnikerinnen und -techniker	19,50	14,26	18,56	23,15	27.623
<b>4 Bürokräfte und verwandte Berufe</b>	<b>16,24</b>	<b>11,70</b>	<b>14,31</b>	<b>19,09</b>	<b>109.342</b>
41 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	16,25	11,33	14,79	19,05	34.597
42 Bürokräfte mit Kundenkontakt	18,42	12,20	16,87	22,46	29.725
43 Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft	15,99	12,04	14,91	18,71	24.657
44 Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe	13,32	11,51	12,90	13,95	20.363
<b>5 Dienstleistungsberufe, Verkäuferinnen und Verkäufer</b>	<b>12,31</b>	<b>8,26</b>	<b>10,58</b>	<b>14,22</b>	<b>132.434</b>
51 Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	10,25	7,58	9,24	11,79	46.047
52 Verkaufskräfte	14,15	9,03	11,95	16,68	65.043
53 Betreuungsberufe	12,37	10,28	12,48	14,10	7.916
54 Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete	10,47	7,76	9,05	11,09	13.428
<b>7 Handwerks- und verwandte Berufe</b>	<b>14,13</b>	<b>11,53</b>	<b>13,33</b>	<b>15,80</b>	<b>331.150</b>
71 Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe	13,63	11,48	12,95	15,06	124.353
72 Metallarbeiterinnen und Metallarbeiter, Mechanikerinnen und Mechaniker und verwandte Berufe	14,43	11,79	13,78	16,22	126.429
73 Präzisionshandwerkerinnen und Präzisionshandwerker, Druckerinnen und Drucker und kunsthandwerkliche Berufe	17,63	12,85	15,66	20,03	5.911
74 Elektrikerinnen und Elektriker und Elektronikerinnen und Elektroniker	15,40	12,13	14,28	17,42	41.602
75 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung, Holzverarbeitung, Bekleidungsherstellung und verwandte handwerkliche Fachkräfte	12,64	10,39	11,91	14,14	32.855
<b>8 Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe</b>	<b>13,27</b>	<b>10,26</b>	<b>12,81</b>	<b>15,89</b>	<b>187.975</b>
81 Bedienerinnen und Bediener stationärer Anlagen und Maschinen	14,89	12,11	14,39	17,16	67.913
82 Montageberufe	15,04	11,98	14,10	17,38	22.836
83 Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführer und Bedienerinnen und Bediener mobiler Anlagen	11,72	8,92	11,22	13,75	97.226
<b>9 Hilfsarbeitskräfte</b>	<b>10,75</b>	<b>8,62</b>	<b>10,34</b>	<b>12,23</b>	<b>146.930</b>
91 Reinigungspersonal und Hilfskräfte	9,91	7,82	9,21	11,33	22.625
92 Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	10,22	7,94	9,46	11,51	6.039
93 Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen	11,32	9,40	10,96	12,71	94.865
94 Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung	8,64	6,99	7,96	9,64	11.657
96 Abfallentsorgungsarbeiterinnen und Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte	10,04	7,95	9,60	11,47	11.744

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). - 2) Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des Abschnitts O "Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung und Sozialversicherung" wurden nicht erfasst; dies betrifft v.a. die Ergebnisse für Lehrkräfte, Ärzte und Ärztinnen sowie Gesundheitsfachkräfte in den entsprechenden Berufsgruppen. Werte mit einer Zellenbesetzung von weniger als 100 Personen in der Stichprobe sind in Klammer gesetzt; diese Werte können größeren statistischen Schwankungen unterliegen. Werte mit weniger als 50 Personen in der Stichprobe sind nicht ausgewiesen.

**Tabelle 6.8. Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach höchster abgeschlossener Bildung und Geschlecht**

Table 6.8. Gross hourly earnings in October 2010 by highest completed level of education and sex

Höchste abgeschlossene Bildung <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>15,00</b>	<b>9,87</b>	<b>12,79</b>	<b>17,19</b>	<b>2.236.087</b>
Höchstens Pflichtschulabschluss	10,60	7,85	9,67	11,96	387.153
Lehrabschluss	13,52	10,01	12,42	15,54	936.121
Berufsbildende mittlere Schule, Meisterprüfung	15,51	10,71	14,07	18,33	302.346
Allgemeinbildende höhere Schule	15,98	9,78	13,17	18,50	114.883
Berufsbildende höhere Schule	17,59	11,38	15,18	21,26	243.822
Kolleg, Akademie, hochschulverwandte Lehranstalt	17,49	12,40	15,61	20,32	34.107
Universität, Fachhochschule	24,70	15,09	20,45	28,71	217.654
<b>Frauen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>12,64</b>	<b>8,60</b>	<b>11,04</b>	<b>14,69</b>	<b>922.153</b>
Höchstens Pflichtschulabschluss	9,62	7,51	8,68	10,64	197.430
Lehrabschluss	11,10	8,42	10,19	12,59	286.707
Berufsbildende mittlere Schule, Meisterprüfung	13,29	9,81	12,50	15,77	156.534
Allgemeinbildende höhere Schule	13,66	9,32	12,31	16,10	61.307
Berufsbildende höhere Schule	13,99	10,14	12,74	16,55	108.860
Kolleg, Akademie, hochschulverwandte Lehranstalt	15,80	11,82	14,75	18,38	22.663
Universität, Fachhochschule	20,05	13,88	17,34	23,09	88.653
<b>Männer</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>16,66</b>	<b>11,06</b>	<b>13,99</b>	<b>18,94</b>	<b>1.313.933</b>
Höchstens Pflichtschulabschluss	11,62	8,83	10,84	12,99	189.724
Lehrabschluss	14,58	11,09	13,34	16,61	649.414
Berufsbildende mittlere Schule, Meisterprüfung	17,90	12,37	16,21	21,32	145.812
Allgemeinbildende höhere Schule	18,63	10,40	14,74	22,68	53.577
Berufsbildende höhere Schule	20,49	13,28	18,02	25,09	134.961
Kolleg, Akademie, hochschulverwandte Lehranstalt	20,86	13,70	18,80	25,42	11.444
Universität, Fachhochschule	27,89	16,94	23,19	32,50	129.001

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). 2) Ab 2008 Berufsbildende mittlere Schulen inkl. Meister- und Werkmeisterabschlüsse.

**Tabelle 6.9. Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Altersgruppen und Geschlecht**

Table 6.9. Gross hourly earnings in October 2010 by age groups and sex

Altersgruppen in Jahren	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... EUR			
			<b>Insgesamt</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>15,00</b>	<b>9,87</b>	<b>12,79</b>	<b>17,19</b>	<b>2.236.087</b>
15 - 19	8,92	7,49	8,20	10,00	37.739
20 - 24	10,54	8,25	10,16	12,00	228.208
25 - 29	12,55	9,56	11,92	14,50	280.291
30 - 39	14,90	10,35	13,49	17,44	556.557
40 - 49	16,36	10,52	13,89	19,12	680.225
50 - 59	17,10	10,47	14,02	20,07	404.814
60 und mehr Jahre	19,39	9,33	13,27	22,50	48.253
			<b>Frauen</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>12,64</b>	<b>8,60</b>	<b>11,04</b>	<b>14,69</b>	<b>922.153</b>
15 - 19	8,38	7,26	7,81	9,17	19.887
20 - 24	9,69	7,79	9,10	10,96	102.247
25 - 29	11,72	8,64	10,97	13,74	117.118
30 - 39	13,03	8,98	11,77	15,49	222.297
40 - 49	13,56	9,14	11,79	16,03	287.714
50 - 59	13,51	8,89	11,45	15,91	159.874
60 und mehr Jahre	13,17	8,02	10,00	14,51	13.015
			<b>Männer</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>16,66</b>	<b>11,06</b>	<b>13,99</b>	<b>18,94</b>	<b>1.313.933</b>
15 - 19	9,53	7,58	9,00	10,77	17.851
20 - 24	11,24	9,05	10,88	12,71	125.961
25 - 29	13,15	10,29	12,52	15,06	163.173
30 - 39	16,15	11,50	14,47	18,76	334.261
40 - 49	18,42	12,06	15,44	21,41	392.511
50 - 59	19,44	12,05	15,95	23,00	244.939
60 und mehr Jahre	21,68	10,39	14,66	26,25	35.237

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

**Tabelle 6.10. Bruttostundenverdienste im Oktober 2010 nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen und Geschlecht**

Table 6.10. Gross hourly earnings in October 2010 by length of service in the enterprise and sex

Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen in Jahren	Verteilung der Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>15,00</b>	<b>9,87</b>	<b>12,79</b>	<b>17,19</b>	<b>2.236.087</b>
unter 1	11,68	8,00	10,14	12,91	465.747
1 - 5	13,66	9,30	11,85	15,37	757.605
6 - 9	15,13	10,50	13,19	17,10	304.331
10 - 14	16,51	11,29	14,27	18,68	244.739
15 - 19	17,72	12,12	15,22	19,90	165.854
20 - 29	19,95	13,72	17,56	22,74	203.077
30 und mehr Jahre	22,37	15,21	19,85	26,38	94.735
<b>Frauen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>12,64</b>	<b>8,60</b>	<b>11,04</b>	<b>14,69</b>	<b>922.153</b>
unter 1	10,43	7,58	8,95	11,50	201.633
1 - 5	11,79	8,37	10,48	13,55	343.481
6 - 9	13,00	9,39	11,70	14,99	138.331
10 - 14	14,03	9,97	12,46	16,22	105.184
15 - 19	15,16	10,92	13,95	17,76	61.670
20 - 29	17,77	12,50	16,47	20,84	54.409
30 und mehr Jahre	18,89	13,88	18,00	22,78	17.445
<b>Männer</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>16,66</b>	<b>11,06</b>	<b>13,99</b>	<b>18,94</b>	<b>1.313.933</b>
unter 1	12,64	8,87	11,04	13,75	264.114
1 - 5	15,21	10,45	12,97	16,88	414.124
6 - 9	16,91	11,70	14,45	18,92	166.000
10 - 14	18,39	12,56	15,61	20,98	139.554
15 - 19	19,23	12,81	16,14	21,31	104.183
20 - 29	20,75	14,18	17,93	23,84	148.668
30 und mehr Jahre	23,15	15,69	20,42	27,01	77.290

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttostundenverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit).

Teil 7  
Bruttomonatssverdienste 2010  
nach Merkmalen der Beschäftigten

Gross monthly earnings 2010  
by characteristics of employees





### Tabelle 7.1. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf

Table 7.1. Gross monthly earnings in October 2010 by full- and part-time employment and occupational status

Stellung im Beruf	Verteilung der Bruttomonatsverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
	<b>Insgesamt</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>2.224,07</b>	<b>1.357,78</b>	<b>1.970,21</b>	<b>2.703,09</b>	<b>2.236.087</b>
Arbeiter und Arbeiterinnen	1.847	1.376	1.810	2.222	868.389
Angestellte	2.683	1.600	2.318	3.291	1.243.957
Geringfügig Beschäftigte	255	176	289	347	123.741
	<b>Vollzeit</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>2.644</b>	<b>1.786</b>	<b>2.246</b>	<b>3.013</b>	<b>1.641.824</b>
Arbeiter und Arbeiterinnen	2.008	1.585	1.918	2.305	731.140
Angestellte	3.154	2.069	2.707	3.685	910.684
Geringfügig Beschäftigte	.	.	.	.	.
	<b>Teilzeit</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>1.065</b>	<b>490</b>	<b>965</b>	<b>1.398</b>	<b>594.263</b>
Arbeiter und Arbeiterinnen	985	694	920	1.147	137.249
Angestellte	1.398	903	1.241	1.697	333.273
Geringfügig Beschäftigte	255	176	289	347	123.741

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet.

**Tabelle 7.2. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung und Berufsgruppen**

Table 7.2. Gross monthly earnings in October 2010 by full- und part-time employees and occupation

Berufsgruppen (ÖISCO-08) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttomonatsverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
verdienen weniger als ... EUR					
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>2.224</b>	<b>1.358</b>	<b>1.970</b>	<b>2.703</b>	<b>2.236.087</b>
Führungskräfte	5.315	3.188	4.450	6.310	94.266
Akademische Berufe	3.059	1.855	2.857	3.997	196.526
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2.835	1.973	2.645	3.532	331.218
Bürokräfte und verwandte Berufe	2.110	1.440	2.006	2.606	334.818
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1.446	897	1.333	1.816	408.048
Handwerks- und verwandte Berufe	2.236	1.833	2.140	2.535	352.056
Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	2.093	1.620	2.040	2.536	211.356
Hilfsarbeitskräfte	1.318	867	1.337	1.750	307.799
<b>Vollzeit</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>2.644</b>	<b>1.786</b>	<b>2.246</b>	<b>3.013</b>	<b>1.641.824</b>
Führungskräfte	5.596	3.395	4.664	6.516	86.612
Akademische Berufe	3.825	2.691	3.452	4.549	132.989
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3.167	2.317	2.906	3.745	265.471
Bürokräfte und verwandte Berufe	2.496	1.878	2.291	2.892	232.503
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1.982	1.409	1.762	2.227	208.143
Handwerks- und verwandte Berufe	2.294	1.873	2.168	2.557	334.837
Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	2.191	1.711	2.085	2.569	192.758
Hilfsarbeitskräfte	1.713	1.378	1.639	1.949	188.511
<b>Teilzeit</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>1.065</b>	<b>490</b>	<b>965</b>	<b>1.398</b>	<b>594.263</b>
Führungskräfte	2.136	1.000	1.785	2.897	7.654
Akademische Berufe	1.456	544	1.305	1.975	63.537
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1.494	922	1.446	1.924	65.747
Bürokräfte und verwandte Berufe	1.233	751	1.152	1.622	102.315
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	888	461	889	1.201	199.905
Handwerks- und verwandte Berufe	1.101	661	1.073	1.440	17.219
Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	1.073	320	828	1.438	18.598
Hilfsarbeitskräfte	694	348	685	974	119.288

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet. 2) Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des Abschnitts O "Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung und Sozialversicherung" wurden nicht erfasst; dies betrifft v.a. die Ergebnisse für Lehrkräfte, Ärzte und Ärztinnen sowie Gesundheitsfachkräfte in den entsprechenden

**Tabelle 7.3. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung und höchster abgeschlossener Bildung**

Table 7.3. Gross monthly earnings in October 2010 by highest completed level of education and sex

Höchste abgeschlossene Bildung <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttomonatsverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... EUR			
	<b>Insgesamt</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>2.224</b>	<b>1.358</b>	<b>1.970</b>	<b>2.703</b>	<b>2.236.087</b>
Höchstens Pflichtschulabschluss	1.512	1.038	1.474	1.900	387.153
Lehrabschluss	2.075	1.468	1.983	2.510	936.121
Berufsbildende mittlere Schule, Meisterprüfung	2.288	1.418	2.112	2.900	302.346
Allgemeinbildende höhere Schule	2.220	1.000	1.913	2.860	114.883
Berufsbildende höhere Schule	2.634	1.618	2.324	3.390	243.822
Kolleg, Akademie, hochschulverwandte Lehranstalt	2.385	1.416	2.166	3.091	34.107
Universität, Fachhochschule	3.561	1.971	3.031	4.450	217.654
	<b>Vollzeit</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>2.644</b>	<b>1.786</b>	<b>2.246</b>	<b>3.013</b>	<b>1.641.824</b>
Höchstens Pflichtschulabschluss	1.868	1.420	1.732	2.089	258.822
Lehrabschluss	2.348	1.785	2.152	2.670	747.960
Berufsbildende mittlere Schule, Meisterprüfung	2.764	1.938	2.504	3.284	209.569
Allgemeinbildende höhere Schule	3.107	1.973	2.592	3.600	66.819
Berufsbildende höhere Schule	3.111	2.042	2.692	3.779	183.414
Kolleg, Akademie, hochschulverwandte Lehranstalt	3.146	2.180	2.793	3.732	19.724
Universität, Fachhochschule	4.382	2.752	3.654	5.068	155.517
	<b>Teilzeit</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>1.065</b>	<b>490</b>	<b>965</b>	<b>1.398</b>	<b>594.263</b>
Höchstens Pflichtschulabschluss	793	360	775	1.069	128.331
Lehrabschluss	991	594	956	1.288	188.161
Berufsbildende mittlere Schule, Meisterprüfung	1.212	730	1.144	1.587	92.778
Allgemeinbildende höhere Schule	987	351	807	1.388	48.065
Berufsbildende höhere Schule	1.188	433	1.081	1.626	60.408
Kolleg, Akademie, hochschulverwandte Lehranstalt	1.342	738	1.329	1.791	14.383
Universität, Fachhochschule	1.505	590	1.307	2.036	62.137

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet. - 2) Ab 2008 Berufsbildende mittlere Schulen inkl. Meister- und Werkmeisterabschlüsse.

**Tabelle 7.4. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung und Altersgruppen**

Table 7.4. Gross monthly earnings in October 2010 by age groups and sex

Altersgruppen in Jahren	Verteilung der Bruttomonatsverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... EUR			
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>2.224</b>	<b>1.358</b>	<b>1.970</b>	<b>2.703</b>	<b>2.236.087</b>
15 - 19	1.074	354	1.243	1.554	37.739
20 - 24	1.531	1.220	1.600	1.934	228.208
25 - 29	1.857	1.369	1.878	2.328	280.291
30 - 39	2.213	1.408	2.057	2.773	556.557
40 - 49	2.462	1.470	2.135	3.028	680.226
50 - 59	2.581	1.481	2.175	3.160	404.814
60 und mehr Jahre	2.317	355	1.582	2.900	48.253
<b>Vollzeit</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>2.644</b>	<b>1.786</b>	<b>2.246</b>	<b>3.013</b>	<b>1.641.824</b>
15 - 19	1.535	1.272	1.479	1.739	22.138
20 - 24	1.806	1.472	1.757	2.026	171.900
25 - 29	2.156	1.719	2.056	2.466	214.079
30 - 39	2.615	1.877	2.368	3.049	410.817
40 - 49	2.903	1.913	2.456	3.391	497.456
50 - 59	3.053	1.929	2.513	3.599	302.470
60 und mehr Jahre	4.055	1.968	2.792	5.000	22.964
<b>Teilzeit</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>1.065</b>	<b>490</b>	<b>965</b>	<b>1.398</b>	<b>594.263</b>
15 - 19	420	226	325	531	15.600
20 - 24	691	320	589	1.020	56.309
25 - 29	890	366	795	1.221	66.212
30 - 39	1.083	654	1.002	1.398	145.740
40 - 49	1.260	746	1.121	1.579	182.769
50 - 59	1.186	634	1.052	1.529	102.344
60 und mehr Jahre	739	258	358	848	25.289

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet.

**Tabelle 7.5. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2010 nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung und Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen**

Table 7.5. Gross monthly earnings in October 2010 by length of service in the enterprise and sex

Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen in Jahren	Verteilung der Bruttomonatsverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... EUR			
			<b>Insgesamt</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>2.224</b>	<b>1.358</b>	<b>1.970</b>	<b>2.703</b>	<b>2.236.087</b>
unter 1	1.539	905	1.473	1.974	465.747
1 - 5	2.004	1.285	1.818	2.412	757.605
6 - 9	2.260	1.472	2.020	2.686	304.331
10 - 14	2.503	1.631	2.208	2.958	244.739
15 - 19	2.748	1.858	2.387	3.180	165.854
20 - 29	3.172	2.203	2.801	3.700	203.077
30 und mehr Jahre	3.560	2.434	3.183	4.258	94.735
			<b>Vollzeit</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>2.644</b>	<b>1.786</b>	<b>2.246</b>	<b>3.013</b>	<b>1.641.824</b>
unter 1	2.013	1.468	1.800	2.202	290.783
1 - 5	2.404	1.680	2.073	2.681	543.955
6 - 9	2.635	1.853	2.280	2.958	224.402
10 - 14	2.887	1.982	2.464	3.246	184.119
15 - 19	3.038	2.090	2.582	3.398	133.929
20 - 29	3.354	2.337	2.933	3.830	178.241
30 und mehr Jahre	3.706	2.535	3.305	4.386	86.395
			<b>Teilzeit</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>1.065</b>	<b>490</b>	<b>965</b>	<b>1.398</b>	<b>594.263</b>
unter 1	752	329	656	1.026	174.964
1 - 5	987	482	911	1.304	213.650
6 - 9	1.209	777	1.125	1.534	79.928
10 - 14	1.339	864	1.219	1.644	60.620
15 - 19	1.532	1.028	1.365	1.884	31.925
20 - 29	1.864	1.264	1.651	2.327	24.836
30 und mehr Jahre	2.050	1.334	1.899	2.507	8.339

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttomonatsverdienste exkl. Mehr- und Überstunden (enthalten sind hingegen Zuschläge für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit). Verdienste, die sich nicht auf einen ganzen Monat beziehen, sind auf einen vollen Monat umgerechnet.



Teil 8  
Bruttojahresverdienste 2010  
nach Merkmalen der Beschäftigten

Gross annual earnings 2010  
by characteristics of employees





**Tabelle 8.1. Bruttojahresverdienste im Oktober 2010 nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf**

Table 8.1. Gross annual earnings in October 2010 by full- and part-time employment and occupational status

Stellung im Beruf	Verteilung der Bruttojahresverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... EUR			
			<b>Insgesamt</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>34.319</b>	<b>20.036</b>	<b>29.408</b>	<b>41.019</b>	<b>2.236.087</b>
Arbeiter und Arbeiterinnen	28.049	20.630	27.259	33.925	868.389
Angestellte	41.687	23.244	34.395	50.760	1.243.957
Geringfügig Beschäftigte	4.248	2.613	4.124	4.956	123.741
			<b>Vollzeit</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>40.907</b>	<b>26.475</b>	<b>33.770</b>	<b>46.066</b>	<b>1.641.824</b>
Arbeiter und Arbeiterinnen	30.546	23.806	28.984	35.209	731.140
Angestellte	49.225	30.478	40.722	57.510	910.684
Geringfügig Beschäftigte	.	.	.	.	.
			<b>Teilzeit</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>16.117</b>	<b>7.702</b>	<b>14.192</b>	<b>20.755</b>	<b>594.263</b>
Arbeiter und Arbeiterinnen	14.745	10.094	13.372	17.179	137.249
Angestellte	21.089	13.297	18.188	25.169	333.273
Geringfügig Beschäftigte	4.248	2.613	4.124	4.956	123.741

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet.

**Tabelle 8.2. Bruttojahresverdienste im Oktober 2010 nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung und Berufsgruppen**

Table 8.2. Gross annual earnings in October 2010 by full- and part-time employees and occupation

Berufsgruppen (ÖISCO-08) <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttojahresverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... EUR			
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>34.319</b>	<b>20.036</b>	<b>29.408</b>	<b>41.019</b>	<b>2.236.087</b>
Führungskräfte	89.384	48.930	70.866	105.028	94.266
Akademische Berufe	47.390	26.408	42.606	62.602	196.526
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	44.066	29.085	39.939	55.218	331.218
Bürokräfte und verwandte Berufe	31.882	20.900	29.569	39.263	334.818
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21.520	13.102	19.484	26.982	408.048
Handwerks- und verwandte Berufe	33.969	27.020	32.126	38.689	352.056
Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	32.691	25.883	31.705	38.695	211.356
Hilfsarbeitskräfte	19.755	12.543	19.768	26.066	307.799
<b>Vollzeit</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>40.907</b>	<b>26.475</b>	<b>33.770</b>	<b>46.066</b>	<b>1.641.824</b>
Führungskräfte	94.214	52.800	74.045	109.049	86.612
Akademische Berufe	59.538	39.631	52.825	72.549	132.989
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	49.260	34.255	44.450	59.115	265.471
Bürokräfte und verwandte Berufe	37.657	27.151	33.565	43.766	232.503
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	29.560	20.573	26.015	33.260	208.143
Handwerks- und verwandte Berufe	34.796	27.668	32.569	39.053	334.837
Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	34.254	27.057	32.455	39.298	192.758
Hilfsarbeitskräfte	25.700	20.257	24.430	29.313	188.511
<b>Teilzeit</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>16.117</b>	<b>7.702</b>	<b>14.192</b>	<b>20.755</b>	<b>594.263</b>
Führungskräfte	34.726	15.102	27.815	46.887	7.654
Akademische Berufe	21.964	8.597	19.531	28.151	63.537
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23.096	13.573	21.158	28.483	65.747
Bürokräfte und verwandte Berufe	18.757	11.270	17.052	24.202	102.315
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13.148	7.433	13.054	17.713	199.905
Handwerks- und verwandte Berufe	17.890	10.318	16.550	23.374	17.219
Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	16.490	4.340	12.610	22.778	18.598
Hilfsarbeitskräfte	10.359	4.923	10.161	14.460	119.288

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Arbeitsstätten von Erhebungseinheiten des Abschnitts O "Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung und Sozialversicherung" wurden nicht erfasst; dies betrifft v.a. die Ergebnisse für Lehrkräfte, Ärzte und Ärztinnen sowie Gesundheitsfachkräfte in den entsprechenden Berufsgruppen.

**Tabelle 8.3. Bruttojahresverdienste im Oktober 2010 nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung und höchster abgeschlossener Bildung**

Table 8.3. Gross annual earnings in October 2010 by full- and part-time employees and highest completed level of education

Höchste abgeschlossene Bildung <sup>2)</sup>	Verteilung der Bruttojahresverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... EUR			
	<b>Insgesamt</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>34.319</b>	<b>20.036</b>	<b>29.408</b>	<b>41.019</b>	<b>2.236.087</b>
Höchstens Pflichtschulabschluss	22.845	15.027	21.627	28.707	387.153
Lehrabschluss	31.705	22.078	29.760	38.203	936.121
Berufsbildende mittlere Schule, Meisterprüfung	35.177	20.698	31.453	44.377	302.346
Allgemeinbildende höhere Schule	34.720	15.070	27.767	43.342	114.883
Berufsbildende höhere Schule	41.163	23.735	34.661	52.683	243.822
Kolleg, Akademie, hochschulverwandte Lehranstalt	36.639	20.714	31.523	46.037	34.107
Universität, Fachhochschule	56.534	28.366	45.674	70.039	217.654
	<b>Vollzeit</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>40.907</b>	<b>26.475</b>	<b>33.770</b>	<b>46.066</b>	<b>1.641.824</b>
Höchstens Pflichtschulabschluss	28.200	20.734	25.583	31.969	258.822
Lehrabschluss	35.940	26.594	32.397	40.619	747.960
Berufsbildende mittlere Schule, Meisterprüfung	42.578	28.771	37.546	50.619	209.569
Allgemeinbildende höhere Schule	48.983	28.617	37.817	56.354	66.819
Berufsbildende höhere Schule	48.725	30.023	40.872	59.244	183.414
Kolleg, Akademie, hochschulverwandte Lehranstalt	48.799	32.007	41.208	57.340	19.724
Universität, Fachhochschule	70.000	40.725	56.130	80.921	155.517
	<b>Teilzeit</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>16.117</b>	<b>7.702</b>	<b>14.192</b>	<b>20.755</b>	<b>594.263</b>
Höchstens Pflichtschulabschluss	12.046	5.149	11.652	16.091	128.331
Lehrabschluss	14.870	8.869	13.923	18.991	188.161
Berufsbildende mittlere Schule, Meisterprüfung	18.461	10.717	16.945	23.535	92.778
Allgemeinbildende höhere Schule	14.892	5.057	11.986	20.192	48.065
Berufsbildende höhere Schule	18.205	7.571	15.976	24.180	60.408
Kolleg, Akademie, hochschulverwandte Lehranstalt	19.964	11.164	19.200	25.855	14.383
Universität, Fachhochschule	22.831	9.192	19.765	29.260	62.137

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet. - 2) Ab 2008 Berufsbildende mittlere Schulen inkl. Meister- und Werkmeisterabschlüsse.

**Tabelle 8.4. Bruttojahresverdienste im Oktober 2010 nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung und Altersgruppen**

Table 8.4. Gross annual earnings in October 2010 by full- and part-time employees and age groups

Altersgruppen in Jahren	Verteilung der Bruttojahresverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... EUR			
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>34.319</b>	<b>20.036</b>	<b>29.408</b>	<b>41.019</b>	<b>2.236.087</b>
15 - 19	15.434	5.423	15.712	20.804	37.739
20 - 24	22.614	17.563	23.345	28.499	228.208
25 - 29	27.847	20.156	27.626	34.679	280.291
30 - 39	33.813	21.030	30.744	42.114	556.557
40 - 49	38.252	21.869	32.109	46.033	680.226
50 - 59	40.517	22.245	33.027	48.862	404.814
60 und mehr Jahre	40.422	4.999	24.697	50.384	48.253
<b>Vollzeit</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>40.907</b>	<b>26.475</b>	<b>33.770</b>	<b>46.066</b>	<b>1.641.824</b>
15 - 19	21.592	16.843	19.654	23.911	22.138
20 - 24	26.609	21.343	25.608	30.072	171.900
25 - 29	32.379	25.206	30.542	36.895	214.079
30 - 39	40.123	28.000	35.500	46.542	410.817
40 - 49	45.399	28.724	37.140	52.077	497.456
50 - 59	47.925	28.928	37.876	55.877	302.470
60 und mehr Jahre	70.320	30.659	44.866	84.446	22.964
<b>Teilzeit</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>16.117</b>	<b>7.702</b>	<b>14.192</b>	<b>20.755</b>	<b>594.263</b>
15 - 19	6.694	3.400	4.804	9.051	15.600
20 - 24	10.418	4.582	8.978	14.776	56.309
25 - 29	13.195	5.604	11.895	17.982	66.212
30 - 39	16.025	9.696	14.653	20.624	145.740
40 - 49	18.801	11.084	16.533	23.299	182.769
50 - 59	18.621	9.527	15.742	22.838	102.344
60 und mehr Jahre	13.273	3.618	5.035	13.779	25.289

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet.

**Tabelle 8.5. Bruttojahresverdienste im Oktober 2010 nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung und Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen**

Table 8.5. Gross annual earnings in October 2010 by full- and part-time employees and length of service in the enterprise

Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen in Jahren	Verteilung der Bruttojahresverdienste <sup>1)</sup>				Zahl der unselbständig Beschäftigten
	Arithmetisches Mittel in EUR	Quartile			
		25%	50% (Median)	75%	
		verdienen weniger als ... EUR			
			<b>Insgesamt</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>34.319</b>	<b>20.036</b>	<b>29.408</b>	<b>41.019</b>	<b>2.236.087</b>
unter 1	23.008	13.401	21.888	29.255	465.747
1 - 5	30.430	18.464	26.934	36.276	757.605
6 - 9	34.640	21.781	30.282	40.737	304.331
10 - 14	39.538	24.328	33.269	45.636	244.739
15 - 19	42.932	27.723	36.051	48.084	165.854
20 - 29	50.110	33.245	42.825	57.869	203.077
30 und mehr Jahre	57.578	37.220	50.068	67.505	94.735
			<b>Vollzeit</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>40.907</b>	<b>26.475</b>	<b>33.770</b>	<b>46.066</b>	<b>1.641.824</b>
unter 1	29.959	21.770	26.673	32.996	290.783
1 - 5	36.660	24.769	30.952	40.566	543.955
6 - 9	40.624	27.722	34.385	45.302	224.402
10 - 14	45.814	29.761	37.412	50.905	184.119
15 - 19	47.623	31.374	39.143	51.849	133.929
20 - 29	52.969	35.197	44.663	60.639	178.241
30 und mehr Jahre	59.467	38.398	51.556	69.239	86.395
			<b>Teilzeit</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>16.117</b>	<b>7.702</b>	<b>14.192</b>	<b>20.755</b>	<b>594.263</b>
unter 1	11.456	4.746	10.032	15.362	174.964
1 - 5	14.567	7.425	13.369	19.254	213.650
6 - 9	17.840	11.501	16.534	22.371	79.928
10 - 14	20.474	12.525	18.032	24.354	60.620
15 - 19	23.254	14.770	20.550	27.800	31.925
20 - 29	29.593	19.215	25.946	36.968	24.836
30 und mehr Jahre	38.009	21.662	33.798	49.168	8.339

Q: STATISTIK AUSTRIA. Verdienststrukturerhebung 2010. - Ohne Lehrlinge. - 1) Bruttojahresverdienste inkl. jährlicher Sonderzahlungen und Abfertigungen, Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - Verdienste, die sich nicht auf ein ganzes Jahr beziehen, sind auf ein volles Jahr umgerechnet.



Teil 9  
Bruttostunden-, Bruttomonats- und  
Bruttojahresverdienste 2010  
in den EU-Mitgliedstaaten

Gross hourly, monthly and annual earnings 2010  
in the EU member states





**Tabelle 9.1. Bruttostunden-, Bruttomonats- und Bruttojahresverdienste in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2010**

Table 9.1. Gross hourly, monthly and annual earnings in EU Member States 2010

Länder	Abschnitte B-N und P-S der NACE Rev. 2							
	Bruttostunden- verdienste <sup>1)</sup>	Bruttostunden- verdienste von Frauen in % von Männern <sup>2)</sup>	Bruttomonats- verdienste <sup>3)</sup>	darin enthalten: Verdienste für Überstunden	Zahl der bezahlten Arbeits- stunden <sup>4)</sup> im Berichtsmonat	darin enthalten: Zahl der bezahlten Überstunden	Bruttojahres- verdienste <sup>5)</sup>	Anteil der jährlichen Sonder- zahlungen in %
	Arithmetisches Mittel in EUR							
<b>EU-27</b>	<b>14,02</b>	<b>16,2</b>	<b>2.313</b>	<b>40</b>	<b>167</b>	<b>3</b>	<b>30.648</b>	<b>8,4</b>
(BE) Belgien	18,92	10,2	2.965	6	159	0	43.388	7,9
(BG) Bulgarien	2,04	13,0	343	3	168	1	4.618	5,0
(CZ) Tschechische Republik	5,25	25,5	907	23	173	4	12.183	7,0
(DK) Dänemark	27,09	16,0	4.264	39	157	1	54.970	1,7
(DE) Deutschland	16,95	22,3	2.882	32	171	2	38.735	8,2
(EE) Estland	4,84	27,7	819	9	169	1	10.395	3,3
(IE) Irland	22,23	13,9	3.466	76	161	3	42.546	4,5
(ES) Spanien	11,50	16,2	1.923	14	169	1	27.057	13,2
(FR) Frankreich	16,27	15,6	2.567	37	157	2	33.897	8,5
(IT) Italien	14,48	5,3	2.286	62	164	4	31.680	11,9
(CY) Zypern	12,08	16,8	2.002	63	171	5	26.926	8,1
(LV) Lettland	3,78	15,5	628	5	167	1	8.357	4,6
(LT) Litauen	3,44	14,6	569	1	167	0	7.138	2,4
(LU) Luxemburg	21,95	8,7	3.709	69	169	3	51.663	10,4
(HU) Ungarn	4,59	17,6	777	13	170	2	10.139	7,5
(MT) Malta	8,44	7,2	1.474	88	179	10	18.794	4,6
(NL) Niederlande	17,25	17,8	2.886	35	164	2	41.149	12,5
<b>(AT) Österreich</b>	<b>14,77</b>	<b>24,0</b>	<b>2.549</b>	<b>125</b>	<b>173</b>	<b>6</b>	<b>38.895</b>	<b>16,2</b>
(PL) Polen	5,11	4,5	804	24	163	4	10.233	7,1
(PT) Portugal	7,71	12,8	1.278	15	169	2	18.354	15,7
(RO) Rumänien	2,67	8,8	457	11	171	3	6.098	5,4
(SI) Slowenien	9,10	0,9	1.477	28	166	3	21.135	8,5
(SK) Slowakei	4,74	19,6	777	13	165	3	10.232	3,4
(FI) Finnland	18,12	20,3	2.989	41	165	1	40.281	5,4
(SE) Schweden	16,63	15,4	2.877	37	173	2	36.222	1,7
(UK) Vereinigtes Königreich	16,68	19,5	2.800	72	<b>171</b>	<b>5</b>	34.817	6,3

Q: EUROSTAT, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2010. Ohne Griechenland. Abfrage vom 14. Dezember 2012. - 1) Bruttostundenverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - 2) EU-Indikator "Geschlechtsspezifischer Lohnunterschied (ohne Anpassungen)". Abfrage vom 20.12.2012. - 3) Bruttomonatsverdienste (Vollzeitäquivalent) inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. - 4) Zahl der bezahlten Arbeitsstunden (Vollzeitäquivalent) inkl. Mehr- und Überstunden. - 5) Bruttojahresverdienste inkl. Sonderzahlungen. Angaben zu Beschäftigten, die weniger als 30 Wochen im Jahr beschäftigt waren, wurden von Eurostat aus der Berechnung der Jahresverdienste ausgeschlossen. Monats- und Jahresverdienste beziehen sich immer ein volles Monat bzw. ein ganzes Jahr.

**Tabelle 9.2. Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2010 nach Wirtschaftstätigkeit**

Table 9.2. Gross hourly earnings in EU Member States by economic activity 2010

Länder	Abschnitte B-N und P-S der NACE Rev. 2 (Kurzbezeichnung)							
	Bergbau B	Herstellung von Waren C	Energie- versorgung D	Wasser- versorgung und Abfall- entsorgung E	Bau F	Handel G	Verkehr H	Beher- bergung und Gastronomie I
	Arithmetisches Mittel in EUR							
<b>EU-27</b>	<b>11,98</b>	<b>13,39</b>	<b>17,44</b>	<b>11,54</b>	<b>12,24</b>	<b>11,86</b>	<b>12,88</b>	<b>9,33</b>
(BE) Belgien	18,69	18,82	27,75	19,19	16,64	16,92	18,00	13,13
(BG) Bulgarien	2,95	1,70	4,01	1,76	1,87	1,83	2,21	1,32
(CZ) Tschechische Republik	6,26	4,94	8,29	4,78	4,94	4,99	5,20	3,17
(DK) Dänemark	40,58	28,32	33,07	26,16	25,65	24,76	27,03	21,16
(DE) Deutschland	19,75	18,99	24,58	16,14	14,63	14,64	14,25	9,40
(EE) Estland	6,26	4,54	6,18	4,67	5,25	4,38	4,98	3,33
(IE) Irland	25,55	20,70	33,84	16,54	19,78	16,27	19,52	14,02
(ES) Spanien	13,37	11,78	20,12	11,86	10,56	9,37	11,89	8,42
(FR) Frankreich	16,11	16,63	24,79	15,08	14,28	14,45	16,05	12,26
(IT) Italien	17,45	12,96	17,47	12,84	12,65	11,81	13,64	9,49
(CY) Zypern	.	8,70	15,87	10,98	11,28	8,54	13,86	7,53
(LV) Lettland	4,35	3,32	3,94	3,66	3,56	3,43	4,08	2,70
(LT) Litauen	4,05	3,22	4,87	3,39	3,06	3,09	3,08	2,03
(LU) Luxemburg	18,21	20,38	31,56	22,54	16,18	17,07	20,76	13,63
(HU) Ungarn	4,88	4,39	6,91	4,14	3,81	4,23	4,72	3,21
(MT) Malta	9,71	7,90	9,12	7,02	7,02	7,39	9,93	6,03
(NL) Niederlande	30,31	17,98	23,18	18,75	18,93	13,86	16,52	10,52
<b>(AT) Österreich</b>	<b>17,37</b>	<b>16,11</b>	<b>22,90</b>	<b>13,57</b>	<b>14,16</b>	<b>12,78</b>	<b>13,97</b>	<b>8,68</b>
(PL) Polen	6,79	4,28	6,36	4,58	4,25	4,25	4,55	3,61
(PT) Portugal	6,15	5,66	16,88	6,56	6,05	6,22	9,00	5,04
(RO) Rumänien	4,58	2,28	4,46	2,41	2,33	2,45	2,92	1,62
(SI) Slowenien	11,48	7,93	12,43	8,39	7,60	8,19	8,49	6,76
(SK) Slowakei	5,18	4,53	7,27	4,63	4,45	4,56	4,47	3,08
(FI) Finnland	19,62	19,56	22,26	17,47	18,45	16,74	17,54	13,41
(SE) Schweden	19,63	17,78	19,68	16,60	17,21	16,74	15,83	13,10
(UK) Vereinigtes Königreich	26,14	16,22	20,65	15,99	17,51	12,31	15,54	8,91

Q: EUROSTAT, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2010. Ohne Griechenland. Abfrage vom 14. Dezember 2012. - 1) Bruttostundenverdienste inkl. Mehr-

Abschnitte B-N und P-S der NACE Rev. 2 (Kurzbezeichnung)								
Information und Kommunikation J	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen K	Grundstücks- und Wohnungswesen L	Freiberufliche/techn. Dienstleistungen M	Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen N	Erziehung und Unterricht P	Gesundheits- und Sozialwesen Q	Kunst, Unterhaltung und Erholung R	Sonst. Dienstleistungen S
Arithmetisches Mittel in EUR								
<b>19,30</b>	<b>21,62</b>	<b>13,78</b>	<b>18,80</b>	<b>10,42</b>	<b>16,12</b>	<b>14,94</b>	<b>12,88</b>	<b>13,92</b>
23,15	24,73	20,43	24,22	14,81	28,39	17,61	16,55	17,27
4,32	3,77	2,19	3,01	1,25	2,07	2,22	1,79	1,83
9,40	9,21	5,23	7,49	3,53	5,24	5,28	4,54	4,33
34,32	34,90	28,07	33,56	23,27	27,60	24,54	25,48	29,78
23,09	23,32	18,06	20,94	10,69	19,62	15,91	15,54	15,44
8,07	8,18	3,64	6,63	4,15	4,42	4,99	3,89	4,60
24,94	30,21	19,84	23,55	17,05	33,64	22,08	17,18	17,02
14,21	18,18	11,93	12,69	8,11	14,74	13,33	10,98	10,18
21,49	21,87	16,15	20,69	12,70	18,70	14,75	17,28	14,46
16,82	21,94	14,69	16,24	9,26	22,17	16,62	13,30	9,37
13,83	18,98	11,49	12,90	7,35	22,14	12,29	11,21	10,07
6,42	7,81	3,28	5,52	3,50	3,63	3,59	3,09	2,96
5,18	6,16	3,55	4,61	2,78	3,94	3,43	2,71	2,85
27,55	32,11	20,64	27,07	13,79	32,54	24,93	23,24	20,16
7,96	8,61	4,25	7,13	3,50	4,35	3,64	4,24	3,59
10,85	12,40	8,61	9,21	6,49	10,46	8,44	8,76	8,70
22,45	24,20	21,61	21,78	13,09	21,18	17,49	15,88	17,92
<b>20,87</b>	<b>21,13</b>	<b>15,73</b>	<b>19,04</b>	<b>11,47</b>	<b>17,23</b>	<b>14,02</b>	<b>15,41</b>	<b>13,49</b>
8,91	8,14	4,78	6,99	3,19	7,16	4,86	4,44	3,30
12,45	16,07	9,46	10,18	5,47	12,37	7,48	12,53	6,85
4,83	6,56	2,49	4,43	1,66	2,61	2,42	1,99	1,73
13,21	12,70	9,69	11,93	5,62	11,63	9,99	12,22	11,44
8,88	7,94	4,96	6,39	3,45	4,29	4,76	3,98	3,98
23,55	22,80	18,80	21,43	13,87	19,51	16,26	15,91	15,80
21,81	24,60	17,73	20,86	14,00	15,10	15,28	15,37	16,49
22,89	27,23	16,37	23,00	12,30	17,74	17,66	13,09	15,20

und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. "." Wert nicht verfügbar.

**Tabelle 9.3. Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2010 nach Beruf**

Table 9.3. Gross hourly earnings in EU Member States by occupation 2010

Länder	Beruf nach ISCO-88(COM)							
	Führungs- kräfte	Akademische Berufe	Techniker und gleichrangige nicht- technische Berufe	Bürokräfte und verwandte Berufe	Dienst- leistungs- berufe und Verkäufer	Handwerks- und verwandte Berufe	Bediener von Anlagen und Maschinen und Montage- berufe	Hilfsarbeits- kräfte
	Arithmetisches Mittel in EUR							
<b>EU-27</b>	<b>26,15</b>	<b>20,00</b>	<b>16,09</b>	<b>12,16</b>	<b>10,08</b>	<b>10,92</b>	<b>10,28</b>	<b>8,58</b>
(BE) Belgien	37,32	27,12	20,37	16,95	14,39	15,52	16,03	13,01
(BG) Bulgarien	4,81	2,95	2,74	1,82	1,25	1,77	1,68	1,19
(CZ) Tschechische Republik	11,45	7,25	6,13	4,76	3,37	4,36	4,16	3,03
(DK) Dänemark	42,45	31,12	28,76	23,91	20,66	24,03	24,63	20,58
(DE) Deutschland	35,83	25,27	20,72	14,02	12,09	15,01	14,25	10,07
(EE) Estland	9,74	6,53	5,43	4,01	2,88	4,37	4,02	2,71
(IE) Irland	30,50	32,78	22,76	17,82	14,81	19,67	16,89	14,63
(ES) Spanien	23,34	17,18	13,24	10,09	8,26	10,15	9,97	7,63
(FR) Frankreich	29,42	22,42	16,86	12,82	12,03	12,62	12,79	10,54
(IT) Italien	36,58	24,88	16,06	13,40	10,27	10,56	11,58	9,66
(CY) Zypern	31,16	19,95	14,76	9,64	7,16	10,51	8,65	6,81
(LV) Lettland	6,50	5,07	4,33	3,25	2,43	3,11	3,26	2,25
(LT) Litauen	5,94	4,58	3,34	2,73	2,06	2,72	2,82	1,86
(LU) Luxemburg	49,83	30,98	26,31	20,99	14,64	16,00	16,25	13,14
(HU) Ungarn	9,95	6,64	4,84	4,10	2,95	3,51	3,64	2,52
(MT) Malta	14,17	11,44	8,69	7,08	6,29	7,48	6,77	5,38
(NL) Niederlande	28,70	23,55	19,13	15,22	12,59	15,57	14,34	10,22
<b>(AT) Österreich</b>	<b>33,41</b>	<b>22,50</b>	<b>18,53</b>	<b>14,40</b>	<b>10,46</b>	<b>13,00</b>	<b>13,34</b>	<b>9,85</b>
(PL) Polen	10,08	7,53	4,99	4,01	2,91	3,66	3,94	2,82
(PT) Portugal	21,16	13,73	9,60	6,68	4,79	4,91	4,75	3,98
(RO) Rumänien	6,98	3,78	2,88	2,40	1,49	2,20	2,23	1,36
(SI) Slowenien	20,51	13,95	9,99	7,99	6,43	6,82	6,61	5,42
(SK) Slowakei	10,49	6,23	5,56	4,14	3,07	4,03	3,79	2,88
(FI) Finnland	36,37	23,71	18,61	15,04	13,48	16,52	16,81	12,56
(SE) Schweden	27,75	18,99	18,32	13,94	13,60	15,53	15,06	12,24
(UK) Vereinigtes Königreich	27,76	23,81	16,52	11,81	10,71	14,20	11,48	8,83

Q: EUROSTAT, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2010. Ohne Griechenland. Abfrage vom 14. Dezember 2012. - 1) Bruttostundenverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit.

**Tabelle 9.4. Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2010 nach Altersgruppen**

Table 9.4. Gross hourly earnings in EU Member States by age groups 2010

Länder	Altersgruppen in Jahren					
	insgesamt	weniger als 30	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 und mehr
	Arithmetisches Mittel in EUR					
<b>EU-27</b>	<b>14,02</b>	<b>9,89</b>	<b>13,78</b>	<b>15,37</b>	<b>15,64</b>	<b>16,76</b>
(BE) Belgien	18,92	14,31	18,00	20,19	22,06	23,30
(BG) Bulgarien	2,04	1,83	2,17	2,11	2,02	1,85
(CZ) Tschechische Republik	5,25	4,42	5,65	5,51	5,17	5,56
(DK) Dänemark	27,09	19,43	26,67	29,14	28,82	29,21
(DE) Deutschland	16,95	10,68	17,29	18,97	19,21	18,94
(EE) Estland	4,84	4,55	5,65	5,09	4,42	4,06
(IE) Irland	22,23	15,14	21,20	25,23	25,80	21,89
(ES) Spanien	11,50	8,78	10,98	12,00	13,20	15,85
(FR) Frankreich	16,27	11,79	15,59	17,21	18,17	22,42
(IT) Italien	14,48	9,87	12,61	14,84	17,43	21,75
(CY) Zypern	12,08	7,70	11,94	13,75	15,33	12,42
(LV) Lettland	3,78	3,63	4,29	3,74	3,52	3,59
(LT) Litauen	3,44	3,27	3,63	3,40	3,38	3,57
(LU) Luxemburg	21,95	15,59	21,55	24,52	25,65	30,12
(HU) Ungarn	4,59	3,91	4,85	4,64	4,51	5,59
(MT) Malta	8,44	7,18	9,30	9,00	8,65	8,55
(NL) Niederlande	17,25	11,29	18,26	19,85	20,35	19,67
<b>(AT) Österreich</b>	<b>14,77</b>	<b>10,55</b>	<b>15,13</b>	<b>16,60</b>	<b>17,33</b>	<b>19,57</b>
(PL) Polen	5,11	3,97	5,46	5,55	5,06	6,17
(PT) Portugal	7,71	5,16	7,24	8,57	9,80	9,62
(RO) Rumänien	2,67	2,30	2,68	2,68	2,87	3,55
(SI) Slowenien	9,10	7,02	8,99	9,41	9,88	15,77
(SK) Slowakei	4,74	4,18	5,13	4,80	4,61	4,97
(FI) Finnland	18,12	14,34	18,34	19,35	18,89	18,87
(SE) Schweden	16,63	13,36	16,68	17,91	17,53	17,20
(UK) Vereinigtes Königreich	16,68	11,45	19,00	18,79	18,14	15,59

Q: EUROSTAT, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2010. Ohne Griechenland. Abfrage vom 14. Dezember 2012. - 1) Bruttostundenverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit.

**Tabelle 9.5. Bruttostundenverdienste <sup>1)</sup> in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union 2010 nach Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen**

Table 9.5. Gross hourly earnings in EU Member States by length of service 2010

Länder	Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen in Jahren							
	insgesamt	unter 1	1 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 29	30 und mehr
	Arithmetisches Mittel in EUR							
<b>EU-27</b>	<b>14,02</b>	<b>10,69</b>	<b>12,07</b>	<b>14,41</b>	<b>15,78</b>	<b>16,82</b>	<b>17,93</b>	<b>19,27</b>
(BE) Belgien	18,92	14,92	16,94	19,38	20,46	21,24	23,13	22,72
(BG) Bulgarien	2,04	1,54	2,00	2,29	2,43	2,60	2,52	2,42
(CZ) Tschechische Republik	5,25	4,09	5,04	5,56	5,96	6,29	6,17	6,22
(DK) Dänemark	27,09	23,43	27,25	30,27	31,28	25,44	31,24	31,38
(DE) Deutschland	16,95	11,07	14,09	17,68	19,27	20,15	22,28	23,57
(EE) Estland	4,84	3,99	4,69	5,03	5,43	5,45	5,35	.
(IE) Irland	22,23	.	18,09	20,32	23,32	26,80	30,33	.
(ES) Spanien	11,50	8,76	10,05	11,30	12,56	14,08	15,85	17,27
(FR) Frankreich	16,27	12,80	14,38	16,08	17,35	17,98	19,43	20,41
(IT) Italien	14,48	9,92	12,55	13,48	14,96	16,60	18,46	20,09
(CY) Zypern	12,08	7,79	9,58	12,17	15,26	17,19	20,1	.
(LV) Lettland	3,78	2,90	3,67	4,11	4,47	4,46	4,39	4,64
(LT) Litauen	3,44	2,60	3,32	3,65	3,91	4,05	4,07	.
(LU) Luxemburg	21,95	15,89	20,24	22,34	25,94	26,24	29,3	31,8
(HU) Ungarn	4,59	3,66	4,50	4,78	5,02	5,11	5,15	5,54
(MT) Malta	8,44	6,22	7,94	8,85	9,64	8,64	9,59	10,22
(NL) Niederlande	17,25	3,79	13,08	19,48	19,99	20,37	.	.
<b>(AT) Österreich</b>	<b>14,77</b>	<b>11,22</b>	<b>13,19</b>	<b>15,35</b>	<b>16,77</b>	<b>18,01</b>	<b>20,29</b>	<b>22,71</b>
(PL) Polen	5,11	4,03	4,47	5,45	6,03	6,08	6,13	5,76
(PT) Portugal	7,71	6,13	6,49	7,83	8,37	9,24	10,96	11,14
(RO) Rumänien	2,67	2,01	2,44	2,80	3,03	3,39	3,26	3,39
(SI) Slowenien	9,10	6,93	8,33	9,62	9,93	10,78	.	.
(SK) Slowakei	4,74	3,82	4,55	5,03	5,25	5,58	5,19	5,27
(FI) Finnland	18,12	15,34	17,48	18,78	19,74	19,87	19,38	18,94
(SE) Schweden	16,63	14,39	16,62	17,47	17,79	17,32	16,76	.
(UK) Vereinigtes Königreich	16,68	14,11	15,29	17,38	19,16	19,76	20,97	21,59

Q: EUROSTAT, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2010. Ohne Griechenland. Abfrage vom 14. Dezember 2012. - 1) Bruttostundenverdienste inkl. Mehr- und Überstunden sowie Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. "." Wert nicht verfügbar.









**VERDIENSTSTRUKTURERHEBUNG  
Berichtsjahr 2010  
Erhebungsbogen**

Bundesanstalt Statistik Österreich  
A-1110 Wien, Guglgasse 13, DVR: 0000043  
Tel: +43 (1) 71128-8383, Fax: +43 (1) 71128-7445  
E-Mail: veste@statistik.gv.at

«F1»

Bei Rückfragen bitte **Kennzahl** des Erhebungsbogens angeben:

Kennzahl		Typ		LNr.	
----------	--	-----	--	------	--

«ADRESSE\_SA»

Benutzerdaten für den **Webfragebogen** (www.netquest.at):

«PLZ\_SA» «PLZNAM\_SA»

<b>Benutzerkennung</b>	
------------------------	--

<b>Passwort</b>	
-----------------	--

**Letzer Einsendetag: 15. Mai 2011**

Falls sich die oben angeführte Firmenbezeichnung oder Anschrift geändert hat, wird um Korrektur gebeten:

**Firmenbezeichnung / Anschrift:**

--

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter in der Berichtsstelle:

**Name**

--

**E-Mail:**

**E-Mail**

--

**Abteilung**

--

**Telefon**

--

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der nachstehenden Angaben werden bestätigt.

.....  
**Unterschrift einer zeichnungsberechtigten Person**

.....  
**Datum**

Bitte beachten Sie Ihre **Auskunfts- und Mitwirkungspflicht** gemäß den Bestimmungen des Bundesstatistikgesetzes 2000 (§ 9), BGBl. I Nr. 163/1999, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 111/2010 und der Verordnung über die Verdienststrukturstatistik im Produzierenden Bereich und in Teilen des Dienstleistungsbereichs (§ 10), BGBl. II Nr. 66/2007, zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 99/2011.

Die Angaben werden **streng vertraulich** behandelt und **nur für statistische Zwecke** verwendet.





Kennzahl	Berichtsmonat	Berichtsjahr
	Oktober	2010

**A UNTERNEHMENSBLATT** (Bitte beantworten Sie folgende Fragen für den Monat Oktober 2010)

**A 1 Eigentumsverhältnisse (Stand 31.10.2010)**

**Befindet sich das Unternehmen mehrheitlich in öffentlicher oder privater Hand?**

- Das Unternehmen befindet sich vollständig oder überwiegend in **öffentlicher Hand**  
*(zu mehr als 50% in öffentlicher Hand)*
- Das Unternehmen befindet sich vollständig oder überwiegend in **privater Hand**  
*(zu mehr als 50% in privater Hand oder genau je 50% in öffentlicher und privater Hand)*

**A 2 Gültige Kollektivverträge (Stand 31.10.2010)**

**Gelten für mehr als 50% der Beschäftigten kollektivvertragliche Vereinbarungen?**

- Ja
- Nein

**A 3 Art des wichtigsten Kollektivvertrages**

Wenn bei **Frage A 2 "ja"** angegeben wurde, dann geben Sie hier bitte die Art des Kollektivvertrages an, der für die größte Zahl der Beschäftigten im Unternehmen gilt:

Nur eine Nennung ist möglich!

- Rahmenkollektivvertrag**  
**i** Ein Rahmenkollektivvertrag ist ein landesweiter Kollektivvertrag für Wirtschaftszweige, die aus mehreren Branchen bestehen, (z.B. Rahmenkollektivvertrag für Angestellte in der Industrie).
- Branchenkollektivvertrag**  
**i** Ein Branchenkollektivvertrag regelt die Arbeitsbeziehungen innerhalb einer Branche und ist die am weitesten verbreitete Form von Kollektivverträgen (z.B. Kollektivvertrag für Arbeiter in der Bauindustrie oder im Baugewerbe).
- Landeskollektivvertrag**  
**i** Ein Landeskollektivvertrag gilt für einzelne Branchen in ein oder mehreren Bundesländern, nicht aber für ganz Österreich (z.B. Kollektivvertrag für Angestellte bei Ärzten in Wien).
- Betriebsvereinbarung oder Firmenkollektivvertrag**  
**i** Eine Betriebsvereinbarung zur Regelung leistungsbezogener Entgelte oder ein Firmenkollektivvertrag als unternehmensinterner Kollektivvertrag (z.B. in Großbetrieben oder ehemals staatlichen Betrieben).
- Sonstiger Kollektivvertrag**  
**i** Ein sonstiger Kollektivvertrag bezeichnet z.B. einen Zusatzkollektivvertrag, in dem Details für bestimmte Branchen oder Teile von Branchen geregelt werden.







Kennzahl	Berichtsmonat	Berichtsjahr
	Oktober	2010

**C ZEITAUFWAND FÜR DIE BEANTWORTUNG DIESES FRAGEBOGENS**

Um die Belastung der Unternehmen durch statistische Erhebungen messen zu können, bitten wir Sie um folgende Angaben: \*)

<b>C 1</b>	<b>Wie viele Personen waren an der Datensammlung für die Verdienststrukturerhebung und am Ausfüllen des Fragebogens beteiligt?</b>	
<b>Anzahl der Personen</b>	<input type="text"/>	Anzahl der Personen, die in Ihrem Unternehmen an der Datenbereitstellung für diese Erhebung und am Ausfüllen des Fragebogens beteiligt waren.
<b>C 2</b>	<b>Wie hoch veranschlagen Sie den gesamten Zeitaufwand für die Datensammlung und das Ausfüllen des Fragebogens?</b>	
<b>Stunden</b>	<input type="text"/>	Tatsächlicher Zeitaufwand aller beteiligten Personen für die Datenbereitstellung und das Ausfüllen insgesamt.
<b>Minuten</b>	<input type="text"/>	
*) Diese Fragen unterliegen nicht der Auskunftspflicht.		

Für allfällige Informationen an STATISTIK AUSTRIA verwenden Sie bitte nachstehendes Info-Feld.

# VERDIENSTSTRUKTURERHEBUNG 2010

## BERUFSLISTE (Blatt 1)

Code	Berufsgruppen nach ISCO-08(COM)
<b>Führungskräfte</b>	
11	Geschäftsführer und Vorstände in Unternehmen, Banken sowie leitende Bedienstete von Interessensorganisationen und Angehörige gesetzgebender Körperschaften
12	Führungskräfte im kaufmännischen Bereich (z.B. Leiter im Bereich Finanz- oder Personalwesen sowie Verkauf, Vertrieb, Marketing oder Forschung und Entwicklung)
13	Führungskräfte in der Produktion und in speziellen Dienstleistungen (z.B. Leiter im Bereich Produktion, Einkauf, Logistik, EDV, im Bau sowie Leiter von Bankfilialen, Schulen, Kliniken)
14	Führungskräfte in Hotels und Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen (z.B. Leiter im Einzelhandel, Hotel-, Tourismusmanager, Theaterdirektoren)
<b>Akademische und verwandte Berufe</b>	
21	Naturwissenschaftler, Mathematiker und Ingenieure (z.B. Diplomingenieure, Architekten, Raumplaner, Physiker, Chemiker, Geologen, Mathematiker, Statistiker, Biowissenschaftler)
22	Akademische und verwandte Gesundheitsberufe (alle Ärzte sowie Apotheker, Physiotherapeuten, Diätassistenten, Logopäden und verwandte Gesundheitsberufe)
23	Lehrkräfte (z.B. Universitäts- und Hochschullehrer, Lehrkräfte im Primar- und Sekundarbereich sowie Kindergartenpädagoginnen und Lehrkräfte in der Erwachsenenbildung)
24	Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe (z.B. Controller, Kostenrechner, Personalmanager, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Finanzberater, PR-Berater, Pharmareferenten)
25	Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie (z.B. Datenbankanalytiker, Programmierer, Softwareentwickler, Systemadministratoren)
26	Juristen, Sozialwissenschaftler und Kulturberufe (z.B. Anwälte, Notare, Volkswirte, Soziologen, Psychologen, Sozialarbeiter, Priester, Autoren, Journalisten, Dolmetscher, Künstler)
<b>Nichtakademische Fachkräfte und Techniker</b>	
31	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte (z.B. Bau-, Elektro- oder Verfahrenstechniker, Werkmeister, Baumeister, techn. Zeichner sowie Piloten, Kapitäne, Lotsen)
32	Assistenzberufe im Gesundheitswesen (z.B. Medizintechniker, Apothekenassistenten, Optiker, Zahntechniker, Diplomkrankenschwestern/-pfleger, Hebammen, Rettungssanitäter)
33	Nicht akademische betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte (z.B. Fachkräfte im Rechnungswesen, Einkauf, Vertrieb, Verwaltung)
34	Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte (z.B. Privatdetektive, Familienhelfer, Sportler, Trainer, Fotografen, Dekorateur, Küchenchefs)
35	Informations- und Kommunikationstechniker (z.B. EDV-Netzwerktechniker, Webmaster, Computer-Helpdesk-Operator, Telekommunikations- und Rundfunktechniker)
<b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>	
41	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte (z.B. Büroallroundkräfte, Kanzleikräfte/Sekretariat, Bürokräfte im Verkauf und Vertrieb, in der Administration, Schreibkräfte, Datatypisten)
42	Bürokräfte mit Kundenkontakt (z.B. Bankkundenberater und andere Schalterbedienstete, Empfang und Kundeninformation, Reisefachkräfte, Buchmacher, Croupiers, Pfandleiher)
43	Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft (z.B. Bürokräfte in der Buchhaltung, Lohnverrechnung, Lagerwirtschaft, Disposition)
44	Sonstige Bürokräfte u. verwandte Berufe (z.B. Bürokräfte im Personalwesen, für Registratur und Dokumentation, Redaktions-/Bibliotheksassistenten, Postverteiler/-sortierer, Briefträger)
<b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>	
51	Berufe im Bereich personenbezogene Dienstleistungen (z.B. Köche, Kellner, Friseur, Zug- und Flugbegleiter, Fahrschullehrer, Hauswarte, Tierpfleger oder Bestatter)
52	Verkaufskräfte (z.B. Verkäufer und Filialleiter in Handelsgeschäften sowie auf Ständen und Märkten, Kassierer, Telefonverkäufer, Tankwarte, Produktvorführer, Models)
53	Betreuungsberufe (z.B. Kindergartenhelfer, Pflegehelfer, Zahnarztshelfer, Laborgehilfen, Sprechstundenhilfe, Rettungsdienstshelfer und verwandte Berufe im Gesundheitswesen)
54	Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete (z.B. Sicherheitspersonal, Fluggastkontrolleure, Feuerwehrleute, Museumsaufseher, Pförtner, Bademeister)

# VERDIENSTSTRUKTURERHEBUNG 2010

## BERUFSLISTE (Blatt 2)

<b>Fachkräfte in der Landwirtschaft</b>	
61	Fachkräfte in der Landwirtschaft (z.B. Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter, Blumengärtner, Landschaftsgärtner)
<b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>	
71	Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker (z.B. Maurer, Fliesenleger, Dachdecker, Bautischler, Glaser, Installateure, Maler, Lackierer)
72	Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe (z.B. Former, Schlosser, Schweißer, Dreher, Werkzeugmacher, Kfz-Mechaniker, Industriemaschinenmechaniker)
73	Präzisionsarbeiter, Drucker und kunsthandwerkliche Berufe (z.B. Schmuckhersteller, Instrumentenmacher, Keramiker, Glasmacher, Kunst- und Druckhandwerker)
74	Elektriker und Elektroniker (z.B. Bauelektriker, Elektromechaniker, Elektroleitungsinstallateure, Elektroniker und EDV-Servicetechniker)
75	Berufe in der Nahrungsmittel- und Holzverarbeitung, Bekleidungsherstellung sowie verwandte handwerkliche Fachkräfte (z.B. Fleischer, Bäcker, Möbeltischler, Schneider, Schuhmacher)
<b>Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe</b>	
81	Bediener stationärer Anlagen und Maschinen (z.B. in der Metall-, Chemie-, Kunststoff- und Papiererzeugung sowie Herstellung von Textilwaren, Nahrungs- und Genussmittel)
82	Montageberufe (Montage von mechanischen Bauteilen sowie von elektrischen und elektronischen Geräten, z.B. Montagearbeiter zur Herstellung elektronischer Geräte)
83	Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen (z.B. Lokführer, Straßenbahnfahrer, Taxi-, Bus- und Lastkraftfahrer, Kran- und Staplerführer sowie Deckpersonal auf Schiffen)
<b>Hilfsarbeitskräfte</b>	
91	Reinigungspersonal und Hilfskräfte (z.B. Reinigung von Büros und Hotels sowie von Maschinen, Fahrzeugen, Fassaden, Fenstern, Wäsche oder Schwimmbecken)
92	Hilfsarbeiter in der Landwirtschaft (z.B. Hilfsarbeiter im Gartenbau und in der Gartenpflege)
93	Hilfskräfte im Bergbau, Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen (z.B. in den Bereichen Hoch-/Tiefbau, Fertigung, Transport/Lagerei, Regalbetreuer im Handel)
94	Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung (z.B. Küchenhilfen, Abwäscher, Zubereiter von Fastfood und anderen Imbissen)
95	Straßenhändler und auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte (z.B. Straßenverkäufer (ohne Lebensmittel), Zeitungskolporteur, Werbemittelverteiler)
96	Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte (z.B. Müllbeseitiger, Straßenreiniger, Hilfskräfte im Recycling, Biletteure, Garderobiere, Hauszusteller, Kuriere, Zählerableser)



# VERDIENSTSTRUKTURERHEBUNG 2010

Kennzahl	Berichtsmonat	Berichtsjahr
	Oktober	2010

## ARBEITSSTÄTTENLISTE

Code	Wirtschaftstätigkeit der Arbeitsstätten (örtlich getrennte Einheiten) laut Unternehmensregister
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)



Die Informationsmanager

Direktion Bevölkerung

## VERDIENSTSTRUKTURERHEBUNG Berichtsjahr 2010 Erläuterungen (Typ APN)

Bundesanstalt Statistik Österreich  
A-1110 Wien, Guglgasse 13, DVR: 0000043  
Tel.: + 43 (1) 711 28-8383, Fax: + 43 (1) 711 28-7445  
E-Mail: veste@statistik.gv.at

### Allgemeine Hinweise

#### Ziel und Zweck der Erhebung

Die **Verdienststrukturerhebung** erhebt alle vier Jahre Daten zu Löhnen und Gehältern sowie zur Arbeitszeit von einzelnen Beschäftigten. Diese Informationen ermöglichen detaillierte Analysen über die Struktur und Verteilung der Verdienste und tragen damit zu einem besseren Verständnis der wirtschaftlichen Entwicklung in Österreich und Europa bei.

Die Erhebung wird in der gesamten Europäischen Union nach harmonisierten Standards durchgeführt und liefert zuverlässige und aussagekräftige Vergleiche zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten.

Die erhobenen Daten sind wichtige Indikatoren zur Bewertung der Wettbewerbsfähigkeit und dienen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft als Basis zur Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung. Darüber hinaus werden die Informationen nicht zuletzt von der Europäischen Zentralbank im Rahmen der einheitlichen europäischen Geldpolitik verwendet.

Die Hauptergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 stehen auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA unter [www.statistik.at](http://www.statistik.at) kostenlos zur Verfügung.

#### Meldepflicht und Einsendetermin

Wir ersuchen Sie, die **Auskunfts- und Mitwirkungspflicht** gemäß den Bestimmungen des § 9 Bundesstatistikgesetz 2000, BGBl. I Nr. 163/1999, zuletzt geändert durch Bundesgesetz BGBl. I Nr. 111/2010 und des § 10 Verdienststrukturstatistik-Verordnung 2007, BGBl. II Nr. 66/2007, zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 99/2011, zu beachten.

Bitte übermitteln Sie den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens

**15. Mai 2011**

an STATISTIK AUSTRIA. Für die Zusendung des Papierfragebogens per Post finden Sie beiliegend ein portofreies Antwortkuvert, das

Sie zur Rücksendung verwenden können.

Für Ihre Meldung können Sie aber auch gerne unseren **Webfragebogen** „e-Quest/Web Neu“ unter [www.netquest.at](http://www.netquest.at) verwenden. Näheres entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Informationsblatt.

Bitte erstatten Sie ihre Meldung rechtzeitig, vollständig und dem besten Wissen entsprechend. STATISTIK AUSTRIA ist auf die Mitwirkung jedes einzelnen Unternehmens angewiesen, um Ergebnisse in der geforderten statistischen Qualität und Aussagekraft erzielen zu können.

Wer der Auskunftspflicht und Mitwirkungspflicht durch Verweigerung der Mitwirkung oder Auskunft nicht nachkommt oder wesentlich unvollständige oder nicht dem besten Wissen entsprechende Angaben macht, begeht eine Verwaltungsübertretung und unterliegt den Strafbestimmungen gemäß § 66 Bundesstatistikgesetz 2000.

#### Anfragen und Auskünfte

Sie erhalten die Erhebungsunterlagen nur in einfacher Ausfertigung. Im eigenen Interesse und zur Erleichterung von Rückfragen werden Sie gebeten, von den ausgefüllten Erhebungsunterlagen **Kopien anzufertigen** oder im Falle der elektronischen Übermittlung die Daten entsprechend zu speichern bzw. auszudrucken.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gerne bereit, Auskünfte über alle mit der Verdienststrukturerhebung in Zusammenhang stehenden Fragen zu erteilen. Sie erreichen uns Montag bis Donnerstag 8:00 bis 16:00 Uhr und Freitag 8:00 bis 14:00 Uhr.

**Informationshotline:** (01) 711 28-8383

**Fax:** (01) 711 28-7445

**E-Mail:** veste@statistik.gv.at

Bei Rückfragen geben Sie bitte die **Kennzahl** oder die **Benutzerkennung** des Erhebungsbogens an, die Sie sowohl am Fragebogen als auch auf unserem Begleitschreiben finden.

## Erhebungsbereich

Die Erhebung umfasst Unternehmen mit mindestens zehn unselbständig Beschäftigten, die zum *Stichtag 31. Oktober 2010* schwerpunktmäßig eine Tätigkeit in folgenden Abschnitten der Systematik der **Wirtschaftstätigkeiten** (ÖNACE 2008) verrichtet haben:

- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Herstellung von Waren
- D Energieversorgung
- E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
- F Bau
- G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- H Verkehr und Lagerei
- I Beherbergung und Gastronomie
- J Information und Kommunikation
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- P Erziehung und Unterricht
- Q Gesundheits- und Sozialwesen
- R Kunst, Unterhaltung und Erholung
- S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

## Datenschutz und Geheimhaltung

Die Angaben unterliegen dem **Statistikgeheimnis** gemäß § 17 Bundesstatistikgesetz 2000 und werden streng vertraulich behandelt.

Um die **Geheimhaltung** lückenlos zu gewährleisten, werden die Daten gemäß § 15 Bundesstatistikgesetz 2000, BGBl I Nr. 163/1999, zuletzt geändert durch BGBl I Nr. 111/2010, anonymisiert, d.h. der Unternehmens- sowie der Personenbezug werden unumkehrbar verschlüsselt.

STATISTIK AUSTRIA hat bei der Veröffentlichung darüber hinaus auf die **Geheimhaltungsbestimmungen** gemäß § 19 Abs. 2 und 3 Bundesstatistikgesetz 2000 Bedacht zu nehmen, wonach Rückschlüsse auf Angaben über bestimmte Unternehmen oder Beschäftigte auszuschließen sind. Die Ergebnisse werden selbstverständlich nur als Gesamtzahlen etwa nach Branchen, Berufsgruppen oder Regionen publiziert. Mögliche Rückschlüsse auf einzelne Unternehmen oder Personen sind dabei ausgeschlossen.

## Rechtliche Grundlagen

### Europäische Rechtsgrundlagen:

Alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind durch folgende europäische Rechtsgrundlagen zur Durchführung der Verdienststrukturserhebung verpflichtet:

- Verordnung (EG) Nr. 530/1999 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten, ABl. Nr. L 63 vom 12.03.1999 S. 6;
- Verordnung (EG) Nr. 1738/2005 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1916/2000 in Bezug auf Definition und Übermittlung von Informationen über die Verdienststruktur, ABl. Nr. L 279 vom 22.10.2005 S. 32;
- Verordnung (EG) Nr. 698/2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 530/1999 hinsichtlich der Qualitätsbewertung der Statistik über die Struktur der Arbeitskosten und der Verdienste, ABl. Nr. L 121 vom 06.05.2010 S. 30;

### Nationale Rechtsgrundlagen:

In Österreich ist die Durchführung der Erhebung in der Verdienststrukturstatistik-Verordnung geregelt.

- Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit über die Verdienststrukturstatistik im Produzierenden Bereich und in Teilen des Dienstleistungsbereichs (Verdienststrukturstatistik-Verordnung 2007), BGBl. II Nr. 66/2007, zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 99/2011.

Die Rechtsgrundlagen stehen Ihnen unter [www.netquest.at](http://www.netquest.at) zur Verfügung.

## Besondere Erläuterungen zum Erhebungsbogen

### Deckblatt

Das Deckblatt enthält **Name und Anschrift** sowie die Kennzahl Ihres Unternehmens. Falls sich die von uns angegebene **Firmenbezeichnung** oder **Adresse** geändert hat, korrigieren Sie bitte diese Angaben im entsprechenden Feld.

Da sich erfahrungsgemäß auch immer wieder die Notwendigkeit für die eine oder andere Rückfrage ergibt, ersuchen wir Sie zudem um **Bekanntgabe** der zuständigen **Sachbearbeiterin** oder des zuständigen **Sachbearbeiters**.

Mit der **Unterschrift einer zeichnungsberechtigten Person** bestätigen Sie die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

### Unternehmensblatt

#### A 1 Eigentumsverhältnisse

Die **Eigentumsverhältnisse** beziehen sich auf den Anteil der öffentlichen bzw. der privaten Hand am Eigentum des Unternehmens zum *Stand 31.10.2010*.

In **öffentlicher Hand** befindet sich ein Unternehmen, wenn entweder Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen oder Kammern mehr als 50% des Eigentums besitzen oder über die Mehrheit der mit den Anteilen des Unternehmens verbundenen Stimmrechte verfügen oder mehr als die Hälfte der Mitglieder des Aufsichtsorgans bestellen können.

In **privater Hand** befindet sich ein Unternehmen analog dazu, wenn sich mehr als 50% des Eigentums in privater Hand befinden oder die öffentliche und private Hand je 50% des Eigentums halten und wenn kein oder nur ein beschränkter Einfluss der öffentlichen Hand gegeben ist.

#### A 2 Gültige Kollektivverträge

Beantworten Sie bitte, ob **mehr als die Hälfte der Beschäftigten** Ihres Unternehmens zum *Stand 31.10.2010* einer kollektivvertraglichen Regelung unterlagen oder nicht.

Wenn ja, geben Sie bitte bei der Frage A 3 die Art des Kollektivvertrages an.

#### A 3 Art des wichtigsten Kollektivvertrages

Die **Art des Kollektivvertrages** bezieht sich auf die Frage, welcher Kollektivvertrag für den größten Teil der Beschäftigten im Unternehmen gilt.

- Ein **Rahmenkollektivvertrag** gilt zumeist für Wirtschaftszweige, die aus mehreren Branchen bestehen, die einander ähnlich sind. In solchen Kollektivverträgen wird ein Grundstandard vereinbart, der für alle Branchen in ganz Österreich gleich ist.

Beispiel: Rahmenkollektivvertrag für Angestellte in der Industrie.

- Ein **Branchenkollektivvertrag** regelt die Arbeitsbeziehungen innerhalb einer Branche. Diese Art des Kollektivvertrages ist am weitesten verbreitet. Die meisten Arbeitsverhältnisse werden durch Branchenkollektivverträge geregelt.

Beispiel: Kollektivvertrag für die Arbeiter in der eisen- und metallerzeugenden und -verarbeitenden Industrie oder Kollektivvertrag für Arbeiter in der Bauindustrie und im Baugewerbe.

- Als **Landeskollektivvertrag** werden Kollektivverträge bezeichnet, die für einzelne Branchen in ein oder mehreren Bundesländern, nicht aber für ganz Österreich abgeschlossen werden.

Beispiel: Kollektivvertrag für Angestellte bei Ärzten in Wien oder Arbeiter im Fleischer-gewerbe, da für jedes Bundesland eine eigene Lohnordnung gilt.

- Eine **Betriebsvereinbarung** wird schriftlich zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat abgeschlossen und beinhaltet Verbesserungen gegenüber dem Gesetz und dem Kollektivvertrag.

Ein **Firmenkollektivvertrag** wird hingegen zwischen dem Arbeitgeber und der zuständigen Fachgewerkschaft abgeschlossen, wenn für diesen Bereich noch kein Kollektivvertrag besteht. Zumeist sind solche Verträge nur in großen oder ehemals öffentlichen Unternehmen zu finden. Für beide Verträge gilt jedenfalls, dass sie nur in einem bestimmten Unternehmen gelten.

Beispiel: Kollektivvertrag POST AG, Telekom Austria, ORF, AUA, Caritas.

- **Sonstige Kollektivverträge** können schließlich Zusätze zu einem bestehenden Rahmen- oder Branchenkollektivvertrag sein. Durch solche Zusatzkollektivverträge können Details für bestimmte Branchen oder Teile von Branchen zwischen den Sozialpartnern geregelt werden, die nur für diesen Bereich wichtig sind.

Wichtiger Hinweis: Beachten Sie bitte, dass für Arbeiter und Angestellte unterschiedliche Kollektivverträge zur Geltung kommen können. Sind in Ihrem Unternehmen beispielsweise mehr Arbeiter beschäftigt als Angestellte, so ist der für Arbeiter gültige Kollektivvertrag heranzuziehen. Zudem ist zu beachten, dass für Beschäftigte in der Industrie in der Regel ein anderer Kollektivvertrag zur Anwendung kommt als für Beschäftigte im Gewerbe.

### Beschäftigtenblatt

#### B 1 Initialen des Familiennamens und Vorname

Die angegebenen **Initialen des Familiennamens und der Vorname** bezeichnen eine Auswahl jener Beschäftigten, die gemäß Ihrer Meldung an die Sozialversicherung im Oktober 2010 in Ihrem Unternehmen beschäftigt waren.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es uns nicht möglich, den vollständigen Familiennamen zu verwenden. Die Initialen in Verbindung mit dem Vornamen soll Ihnen aber dabei helfen, die angegebenen Beschäftigten zu erkennen, speziell wenn diese in Ihrem EDV-System nicht alleine mit Hilfe der Sozialversicherungsnummer gefunden werden können.

Sollten die angegebenen Initialen bzw. der Vorname nicht richtig wiedergegeben sein, ist dies auf eine fehlerhafte Registrierung Ihrer Angaben an die Sozialversicherung zurückzuführen.

#### B 2 Sozialversicherungsnummer

Die **Sozialversicherungsnummer** dient der eindeutigen Identifizierung der Beschäftigten. Verwechslungen sollen dadurch ausgeschlossen werden.

Wichtiger Hinweis: Nach Abschluss der Befragung wird der Personenbezug unumkehrbar verschlüsselt und die Identitätsdaten werden gelöscht.

#### B 3 Eintrittsdatum in das Unternehmen

Als **Eintrittsdatum in das Unternehmen** ist jenes Datum anzugeben, mit dem die Beschäftigten in das Unternehmen eingetreten sind, unabhängig davon, ob diese an einer oder mehreren Arbeitsstätten desselben Unternehmens gearbeitet haben.

Achtung: Für Personen, die im Jahr 2010 vorübergehend saisonbedingt arbeitslos waren und eine Wiedereinstellungszusage hatten, ist der (erste) Eintritt vor der saisonbedingten Unterbrechung anzugeben.

Bei Unternehmensfusionen oder Änderungen der Eigentumsverhältnisse ist das Datum, ab dem die Ansprüche (z.B. für Abfertigungen, Jubiläumsgelder, Firmenpensionen) berechnet werden, anzugeben.

#### B 4 Unterbrechungen der Beschäftigung

Wenn die Beschäftigung seit dem Eintritt in das Unternehmen ein oder mehrmals für **länger als ein Jahr** (z.B. aufgrund von Elternkarenz, Bildungskarenz oder unbezahltem Urlaub) unterbrochen wurde, geben Sie hier bitte die genaue **Zahl der Monate** für die Unterbrechungen bis zum **Stichtag 31.10.2010** an.

Wichtiger Hinweis: Mehrere Unterbrechungen von jeweils über einem Jahr sollen zusammengezählt werden.

#### B 5 Wöchentliche Normalarbeitszeit

Bei der **wöchentlichen Normalarbeitszeit** laut Arbeitszeitgesetz (40,0 Stunden) oder kollektivvertraglicher Regelung (z.B. 38,5 Stunden) handelt es sich um die wöchentliche Arbeitszeit bei Vollbeschäftigung im Oktober 2010. Da für Beschäftigte eines Unternehmens unterschiedliche Arbeitszeitregelungen gelten können, ist die Normalarbeitszeit für jede Person einzeln anzugeben.

Achtung: Für Lehrer in Schulen ist die Lehrverpflichtung (z.B. 20,0 Wochenstunden) anzugeben.

#### B 6 Vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit

Hier ist die **vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit** für die einzelnen Beschäftigten im Oktober 2010 anzugeben.

Diese entspricht bei Vollzeitbeschäftigung der wöchentlichen Normalarbeitszeit, bei **Teilzeitbeschäftigten** liegt diese darunter (z.B. 30,0 Stunden in der Woche).

**Achtung: Pauschalierte Überstunden**, auch wenn diese im Dienstvertrag vereinbart sind und regelmäßig ausbezahlt werden, sind unter B 11b Zahl der bezahlten Überstunden einzutragen.

Liegen keine genauen Aufzeichnungen über die vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit vor (z.B. bei geringfügig Beschäftigten), nehmen Sie bitte eine möglichst praxisnahe Schätzung vor.

### B 7 Art des Arbeitsvertrages

Für die Angabe der **Art des Arbeitsvertrages** ist der Stand per Oktober 2010 ausschlaggebend.

- Ein Arbeitsvertrag gilt dabei als **unbefristet**, wenn kein bestimmter Termin oder keine bestimmte Frist vorgesehen ist, zu dem das Arbeitsverhältnis endet.
- **Befristet** ist ein Arbeitsvertrag dann, wenn zwischen dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer ein bestimmter Termin oder eine bestimmte Frist für die Beendigung des Arbeitsverhältnisses vereinbart wurde.
- Ein **Lehrvertrag** ist ein besonderer befristeter Vertrag zwischen dem Arbeitgeber und dem Auszubildenden, der den Anforderungen des Berufsausbildungsgesetzes entspricht und bei der zuständigen Lehrlingsstelle eingetragen ist.

### B 8 Beruf

Die Frage nach dem **Beruf** ist durch Angabe des jeweils zutreffenden Codes laut der beiliegenden Berufsliste (ISCO-08) für den Zeitraum Oktober 2010 zu beantworten. Geben Sie bitte unbedingt die **zweistellige Kennzahl** der zutreffenden Berufsuntergruppe an.

Wichtiger Hinweis: Die dem Fragebogen angeschlossene Liste der Berufsgruppen ist gemäß internationalen Standards nach Funktionen und Bildungsebenen gegliedert.

- Zu den **Führungskräften** zählen Leiter von Unternehmen, Geschäftsführer und Vorstände an der Spitze der Unternehmenshierarchie (Code 11), diese sind von Führungskräften unterhalb der

Hierarchie von Managern (Code 13 und 14) zu unterscheiden.

Wichtiger Hinweis: Werkmeister und Bauleiter (Code 31) und Leiter von kleinen Einzelhandelsgeschäften (Code 52) zählen nicht zu den Führungskräften.

- Für die Ausübung **akademischer und verwandter Berufe** gilt in der Regel der Besuch einer Universität bzw. Hochschule oder eine gleichwertige anders erworbene Befähigung als Voraussetzung.
- **Nichtakademische Fachkräfte und Techniker** setzen hingegen den Abschluss einer Höheren Berufsbildenden Schule, wie einer Höheren Technischen Lehranstalt (HTL) bzw. Handelsakademie (HAK), oder eine andere gleichwertige Befähigung (z.B. langjährige Berufspraxis in dem Gebiet) voraus.
- Den **Bürokräften, Dienstleistungsberufen oder Handwerksberufen** werden wiederum Absolventen Berufsbildender Mittlerer Schulen (Handelsschule, Fachschule ohne Matura), Lehrabsolventen oder Personen mit gleichwertigen Befähigungen zugerechnet.
- **Hilfsarbeiterinnen oder Hilfsarbeiter** verfügen meist über keine weiterführende Ausbildung nach der Pflichtschule.

In der Praxis kann es natürlich bei allen Berufsgruppen zu Abweichungen kommen, da vielfach Überschneidungen zwischen Funktion und Bildungsebene bestehen.

Achtung: Für **Lehrlinge** ist als Beruf der dem Lehrberuf entsprechende Code der Berufsuntergruppe anzugeben.

### B 9 Urlaubsanspruch

Bitte geben Sie den im Berichtsjahr 2010 bei Ihrem Unternehmen entstandenen **Urlaubsanspruch in Wochen** an.

War die Person nicht das ganze Jahr über beschäftigt, errechnen Sie bitte nicht den aliquoten Urlaubsanspruch, sondern geben Sie den vollen **Urlaubsanspruch für ein ganzes Arbeitsjahr (ohne Resturlaub)** an.

Das Urlaubsausmaß beträgt bei einer Dienstzeit von weniger als 25 Jahren 5 Wochen und erhöht sich nach Vollendung des 25. Jahres auf 6 Wochen. Zusätzliche gesetzliche oder kollektivvertragliche Urlaubsansprüche etwa aufgrund von Invalidität oder besonderen Gefahren (z.B. Strahlung) sind ebenso zu berücksichtigen.

### Beispiel:

5 Wochen + 1 Arbeitstag = 5,2 Wochen  
5 Wochen + 2 Arbeitstage = 5,4 Wochen  
5 Wochen + 3 Arbeitstage = 5,6 Wochen  
5 Wochen + 4 Arbeitstage = 5,8 Wochen  
5 Wochen + 5 Arbeitstage = 6,0 Wochen

### **B 9a Postleitzahl der Arbeitsstätte**

Verfügt Ihr Unternehmen über mehrere Arbeitsstätten, so geben Sie bitte für jeden Beschäftigten die **Postleitzahl der Arbeitsstätte** an.

Eine Arbeitsstätte ist ein Unternehmen oder Teil eines Unternehmens an einem räumlich festgelegten Ort (=Adresse). An diesem Ort oder von diesem Ort aus werden Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt, für die mindestens eine Person (u.U. auch nur zeitweise) im Auftrag ein und desselben Unternehmens arbeitet.

Eine Arbeitsstätte (Standort) ist dabei eine auf Dauer eingerichtete, durch Anschrift gekennzeichnete Einheit, in der in der Regel mindestens eine Person erwerbstätig ist.

**Achtung:** Baustellen, mobile Verkaufsstände, o.Ä. sind keine Arbeitsstätten, da sie nicht auf Dauer eingerichtet sind. Für diese Beschäftigten ist die Postleitzahl jener Arbeitsstätte anzugeben, der sie im Referenzmonat organisatorisch zugehörten, z.B. die regionale Niederlassung, von der aus die Arbeitseinteilung vorgenommen wurde.

### **B 9b Wirtschaftstätigkeit der Arbeitsstätte**

Verfügt Ihr Unternehmen über **Arbeitsstätten mit unterschiedlichen Wirtschaftstätigkeiten**, dann geben Sie bitte den **zweistelligen Code** entsprechend der beiliegenden **Arbeitsstättenliste** an.

Diese Liste enthält die Arbeitsstätten, wie sie in unserem Unternehmensregister verzeichnet sind.

### **B 10 Bruttobezug im Oktober 2010 insgesamt**

Als **Bruttobezug** gilt die Bruttolohn- bzw. -gehaltssumme vor Abzug der Steuern und der Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung. Der Bruttobezug umfasst **alle regelmäßigen Zahlungen**, wie:

- alle regelmäßig zu zahlenden Grundlöhne und -gehälter sowie Lehrlingsentschädigungen;
- Zuschläge und Zulagen, die regelmäßig mit dem Arbeitsentgelt bezahlt werden, (z.B. arbeitsplatzabhängige Zulagen für gefährliche, schwere oder lärmintensive Arbeit oder Zulagen für Zeit-, Leistungs- und Akkordlohn, Trennungszulagen/Diäten, Fehlgeldentschädigungen, etc.);
- Entlohnungen für Mehr- und Überstunden sowie Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit;
- Bezüge für Anwesenheitsbereitschaft, auch wenn diese zu einem geringeren Stundenlohn vergütet werden; nicht jedoch Entgelte für reine Rufbereitschaft, an denen die Beschäftigten den Aufenthaltsort selbst wählen können und nur erreichbar sein müssen;
- regelmäßig mit dem Arbeitsentgelt bezahlte Prämien und Provisionen (für besondere Verantwortung, Fleiß, besondere Qualifikationen oder Kenntnisse, Leistungs-, Produktions- und Produktivitätsprämien etc.), auch wenn sich der Betrag monatlich ändert;
- Trinkgeldpauschalen oder andere Leistungen Dritter, die vom Arbeitgeber der Lohnsteuer unterworfen werden;
- Fahrtkostenzuschüsse, die etwa regelmäßig für die Fahrt zwischen Wohnung und Arbeitsstätte bezahlt werden;
- Lohn- und Gehaltsfortzahlungen des Arbeitgebers im Krankheitsfall;
- familienrelevante Leistungen und andere Leistungen, die aufgrund von Kollektivverträgen oder Betriebsvereinbarungen vom Arbeitgeber geleistet werden;
- Leistungen an die Beschäftigten zur Vermögensbildung (etwa im Rahmen von Ansparplänen).

Im *Bauwesen* zählen auch folgende Zahlungen zum Bruttomonatsbezug:

- Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigungen;
- Regelmäßige Brutto-Sondererstattungen im Bauwesen;
- Urlaubsentgelt der Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse für den laufenden Bruttobezug;  
**nicht anzugeben sind:** der 50%ige Zuschlag zum laufenden Urlaubsentgelt

(Urlaubsgeld) gemäß Bauarbeiterurlaubs- und Abfertigungsgesetz (im Sinne der Dotierungen zur Urlaubs- und Abfertigungskassa) sowie Urlaubsentschädigungen bzw. -abfertigungen (für nicht verbrauchten Urlaub).

**Nicht einzubeziehen sind generell:**

- Zahlungen für einen anderen Zeitraum wie Vorschusszahlungen oder Nachtragsleistungen;
- Sonderzahlungen wie 13. und 14. Bezug (Urlaubsgeld, Weihnachtsremuneration), Gewinn- und Ertragsbeteiligungen, Provisionen sowie Gratifikationen und sonstige einmalige Zahlungen oder nicht regelmäßig mit jedem Arbeitsentgelt gezahlte Provisionen und Gratifikationen;
- Abfertigungen gemäß Arbeits-, Kollektivvertrags- oder sonstigem Vertragsrecht;
- Urlaubsentschädigung oder Urlaubsabfindung für nicht verbrauchten Urlaub;
- Sach- und Naturalleistungen, wie Begünstigungen in Form von Essensbons, Firmenwagen, Dienstwohnungen, Bekleidungs-pauschale, Werkzeuggeld;
- Aufwandsentschädigungen für Reisekosten, Taggelder, Übernachtungsgelder, Diäten etc.

**Achtung:** Bei **Altersteilzeit** ist nur der Betrag anzugeben, der vom Unternehmen bezahlt wird. Der AMS-Beitrag soll im Bruttobezug nicht enthalten sein. Bei **Kurzarbeit** (Herabsetzung der Arbeitszeit und des Arbeitsentgelts) ist ebenfalls die Erstattung des AMS (Kurzarbeitsbeihilfe) abzuziehen.

**B 10a Bruttobezug für Mehrstunden**

Der **Bruttobezug für Mehrstunden** ist für im Oktober 2010 geleistete und bezahlte Mehrstunden anzugeben, die zusätzlich zur vertraglich vereinbarten Arbeitszeit geleistet werden (z.B. Mehrarbeit bei Teilzeitbeschäftigten) oder über die im Kollektivvertrag festgelegte Arbeitszeit (z.B. 38,5 Stunden) hinausgehen, aber unterhalb der Normalarbeitszeit lt. Arbeitszeitgesetz (40 Stunden) liegen und nicht als Überstunden behandelt werden.

Bei **Teilzeitarbeit** gebührt Mehrarbeit gemäß Arbeitszeitgesetz grundsätzlich ein Mehrarbeitszuschlag von 25%. Sieht der Kollektivvertrag für Vollzeitbeschäftigte eine kürzere wöchentliche Normalarbeitszeit als 40 Stunden vor und wird für die Differenz

zwischen kollektivvertraglicher und gesetzlicher Normalarbeitszeit kein Zuschlag oder ein geringerer Zuschlag festgesetzt, sind Mehrarbeitsstunden von Teilzeitbeschäftigten im selben Ausmaß zuschlagsfrei bzw. mit dem geringeren Zuschlag abzugelten.

Wird ein Zuschlag bezahlt, dann ist beim Bruttobezug für Mehrstunden die **Bezahlung für den normalen Stundensatz zuzüglich Mehrarbeitszuschlag** anzugeben.

Unter Mehrarbeit sind auch Bezüge für Zeiten der **Anwesenheitsbereitschaft** (z.B. Ärzte oder Apotheker während des Nachtdienstes) einzubeziehen, auch wenn diese zu einem geringeren Stundensatz vergütet werden, nicht jedoch Entgelte für reine Rufbereitschaft.

**Achtung:** Sonderzahlungen (13./14. Bezug) für Mehrstunden sind nicht anzugeben.

**B 10b Bruttobezug für Überstunden**

Der **Bruttobezug für Überstunden** ist für im Oktober 2010 geleistete und bezahlte Überstunden anzugeben, die über der Normalarbeitszeit lt. Arbeitszeitgesetz (40 Stunden) liegen oder die unterhalb der gesetzlichen Normalarbeitszeit, aber über der im Kollektivvertrag festgelegten Arbeitszeit (z.B. 38,5 Stunden) liegen und als Überstunden abgegolten werden.

Für Überstunden gebührt laut Arbeitszeitgesetz mindestens ein Zuschlag von 50%. Beim Bruttobezug für Überstunden ist die **Bezahlung für den normalen Stundensatz zuzüglich Überstundenzuschlag** anzugeben.

**Achtung:** Wird eine **Überstundenpauschale** ausbezahlt, so ist diese anzugeben. Sonderzahlungen (13./14. Bezug) für Mehr- und Überstunden sind nicht anzugeben.

**B 10c Zuschlag für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit**

Unter **Zuschlägen für Nacht-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit** sind alle diesbezüglichen Zulagen im Oktober 2010, soweit diese nicht als Überstunden behandelt werden, mit der Höhe des dafür ausbezahlten Zuschlags anzugeben.

**B 11 Zahl der bezahlten Arbeitsstunden im Oktober 2010**

**Bezahlte Arbeitsstunden** sind alle normalen Arbeitsstunden sowie Mehr- und Überstunden, die im Oktober 2010 tatsächlich geleistet und



vergütet wurden sowie bezahlte, aber nicht geleistete Stunden im Fall von Krankheit, Urlaub, Feiertagen und sonstige Ausfallstunden (z.B. für Arztbesuche).

Zur Arbeitszeit zählen auch Zeiten der **Anwesenheitsbereitschaft**, in denen die Beschäftigten im Bedarfsfall jederzeit bereit sind die Arbeitsleistung aufzunehmen (z.B. Ärzte oder Apotheker während des Nachtdienstes). Zeiten der Rufbereitschaft sind hingegen nur dann zu berücksichtigen, wenn tatsächlich während dieser Zeit gearbeitet wurde und entsprechende Aufzeichnungen vorliegen.

Liegen keine genauen Aufzeichnungen über das Ausmaß der geleisteten normalen Arbeitsstunden vor (z.B. bei Angestellten), dann sind die bezahlten Arbeitsstunden wie folgt zu berechnen:

→ vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit x 4,33  
+ Mehrstunden + Überstunden

Beispiel: Eine Angestellte arbeitet 38,5 Stunden in der Woche und leistet 5 Überstunden. Als bezahlte Arbeitsstunden sind 171,7 Stunden  $[(38,5 \times 4,33) + 5 = 166,7 + 5]$  einzutragen.

Bei Personen mit unregelmäßiger Wochenarbeitszeit (z.B. geringfügig Beschäftigte) geben Sie bitte einen möglichst genauen Schätzwert an.

Bei **Lehrkräften** sind die der Lehrverpflichtung entsprechenden Stunden anzugeben.

#### **B 11a Zahl der bezahlten Mehrstunden**

**Bezahlte Mehrstunden** sind im Oktober 2010 geleistete und bezahlte Stunden, die über die vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit oder kollektivvertraglich vereinbarte Arbeitszeit hinausgehen, aber nicht als Überstunden behandelt werden, dazu zählen auch Zeiten der Anwesenheitsbereitschaft.

**Achtung:** Mehrarbeit, die durch **Zeitausgleich** abgegolten wird, **zählt nicht** zu den bezahlten Mehrstunden.

#### **B 11b Zahl der bezahlten Überstunden**

**Bezahlte Überstunden** sind jene Arbeitsstunden, die über die Normalarbeitszeit lt. Arbeitszeitgesetz (40 Stunden) hinausgehen oder die unterhalb der gesetzlichen Normalarbeitszeit, aber über der im Kollektivvertrag festgelegten Arbeitszeit (z.B. 38,5 Stunden) liegen und als Überstunden abgegolten werden.

**Achtung:** Überstunden, die durch **Zeitausgleich** abgegolten werden, **zählen nicht** zu den bezahlten Überstunden. Wird eine **Überstundenpauschale** bezahlt, sind die der Pauschale entsprechenden Stunden anzugeben.